STIHL®

STIHL RE 109, 119, 129 PLUS

Gebrauchsanleitung
Instruction Manual
Notice d’emploi
Manual de instrucciones

Istruzioni d’uso
Instruções de serviço
Handleiding
οδηγίες χρήσης









Inhaltsverzeichnis

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr

Dr. Nikolas Stihl

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle, Papier ist recycelbar.

0458-655-9021-A. VA0.G14.
0000006523_002_D

STIHL®

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Kennzeichnung von Textabschnitten

WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

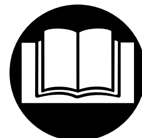
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik





Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät nötig, weil mit elektrischem Strom gearbeitet wird.





Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

WARNUNG

- Kinder oder Jugendliche dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.
- Gerät nicht verwenden, wenn Personen ohne Schutzkleidung auf der Arbeitsfläche sind.
- Vor allen Arbeiten am Gerät, z. B. Reinigung, Wartung, Austausch von Teilen – **Netzstecker ziehen!**

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in dessen Benutzung und Handhabung unterwiesen sind, oder den Nachweis erbringen, dass sie das Gerät sicher bedienen können.

Das Gerät kann von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt und für den sicheren Umgang mit dem Gerät eingewiesen wurden um die damit verbundenen Gefahren zu verstehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht.

In einigen Ländern kann der Betrieb Schall emittierender Geräte durch kommunale Bestimmungen eingeschränkt sein. Länderbezogene Vorschriften beachten.

Vor jedem Arbeitsbeginn Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen. Besonders auf Anschlussleitung, Netzstecker, Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtung und Sicherheitseinrichtungen achten.

Niemals mit beschädigtem Hochdruckschlauch arbeiten – sofort austauschen.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.

Der Hochdruckschlauch darf nicht überfahren, gezogen, geknickt oder verdreht werden.

Hochdruckschlauch oder Anschlussleitung nicht zum Ziehen oder Transportieren des Gerätes verwenden.

Der Hochdruckschlauch muss für den zulässigen Betriebsüberdruck des Gerätes zugelassen sein.

Der zulässige Betriebsüberdruck, die höchstzulässige Temperatur und das Herstelldatum sind auf der Ummantelung des Hochdruckschlauches aufgedruckt. Auf den Armaturen sind zulässiger Druck und Herstelldatum angegeben.

Zubehör und Ersatzteile

⚠ WARNUNG

- Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen sind wichtig für die Gerätesicherheit. Nur Hochdruckschläuche, Armaturen, Kupplungen und anderes Zubehör anbauen, das von STIHL für dieses Gerät zugelassen ist, oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertiges

Zubehör verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

- STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit diesem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Einsatzbereiche

Der Hochdruckeiniger ist geeignet zum Reinigen von Fahrzeugen, Maschinen, Behältern, Fassaden, Stallungen und zum staub- und funkenfreien Entrosten.

Der Einsatz des Geräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

Bekleidung und Ausrüstung

Schuhe mit griffiger Sohle tragen.



Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. STIHL empfiehlt die Verwendung eines Arbeitsanzuges, um das Risiko einer Verletzung bei unbeabsichtigter Berührung mit dem Hochdruckstrahl zu vermindern.

Gerät transportieren

Zum sicheren Transport in und auf Fahrzeugen das Gerät rutsch- und kippsicher mit Bändern befestigen.

Wenn Gerät und Zubehör bei Temperaturen um oder unter 0 °C (32 °F) transportiert werden, empfehlen wir die Benutzung von Frostschutzmittel – siehe "Gerät aufbewahren".

Reinigungsmittel

⚠ WARNUNG

- Das Gerät wurde so entwickelt, dass die vom Hersteller angebotenen oder empfohlenen Reinigungsmittel verwendet werden können.
- Nur Reinigungsmittel verwenden, die für die Anwendung mit Hochdruckreinigern zugelassen sind. Die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel oder Chemikalien können zu Gesundheitsgefährdung, zur Beschädigung der Maschine und des zu reinigenden Objektes führen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.
- Reinigungsmittel immer in der vorgeschriebenen Dosierung verwenden – entsprechende Anwendungshinweise des Reinigungsmittels beachten.
- Reinigungsmittel können gesundheitsgefährdende (giftige, ätzende, reizende), brennbare, leicht entzündliche Stoffe enthalten.
  Reinigungsmittel bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit reichlich sauberem Wasser ausspülen. Bei Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren.
  Sicherheitsdatenblätter des Herstellers beachten!

Vor dem Arbeiten



Hochdruckreiniger nicht direkt an das Trinkwassernetz anschließen.

Hochdruckreiniger nur in Verbindung mit einem Rückflussverhinderer an das Trinkwassernetz anschließen – siehe "Sonderzubehör".

⚠ WARNUNG

- Wenn Trinkwasser den Rückflussverhinderer durchflossen hat, wird es nicht mehr als Trinkwasser betrachtet.

Gerät nicht mit verschmutztem Wasser betreiben.

Bei Gefahr des Auftretens von verschmutztem Wasser (z. B. Fließsand) muss ein entsprechender Wasserfilter verwendet werden.

Hochdruckeiniger prüfen

⚠ WARNUNG

- Der Hochdruckreiniger darf nur in betriebssicherem und unbeschädigtem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**
- Geräteschalter muss sich leicht auf **0** betätigen lassen
- Geräteschalter muss sich in Stellung **0** befinden

- Gerät nicht mit beschädigtem Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtung und Sicherheitseinrichtungen betreiben
- Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung in einwandfreiem Zustand (sauber, leichtgängig), korrekte Montage
- zur sicheren Führung müssen die Handgriffe sauber und trocken sowie frei von Öl und Schmutz sein
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr vermindern:

- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Gerät nicht mit beschädigter Anschlussleitung, Verlängerungsleitung oder mit beschädigtem Netzstecker betreiben
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand
- Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen

⚠ WARNUNG

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

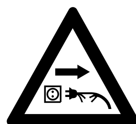
- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**
- Die Verwendung ungeeigneter Verlängerungsleitungen kann gefährlich sein. Nur Verlängerungsleitungen verwenden, die für den Außeneinsatz zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind, sowie einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben
- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen

- Es wird empfohlen, die Steckverbindung z. B. durch Verwendung einer Kabeltrommel mindestens 60 mm über dem Boden zu halten
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

Während der Arbeit

⚠ WARNUNG

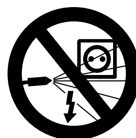
- Keine lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren sowie Lösungsmittel (z. B. Benzin, Heizöl, Farbverdünner oder Aceton) ansaugen. Diese Stoffe beschädigen die am Gerät verwendeten Materialien. Der Sprühnebel ist hochentzündlich, explosiv und giftig.



Bei Beschädigung der Netzanschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**



Gerät selbst und andere Elektrogeräte niemals mit dem Hochdruckstrahl oder dem Wasserschlauch abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**



Elektrische Anlagen, Anschlüsse und stromführende Leitungen nicht mit dem Hochdruckstrahl oder dem Wasserschlauch abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**



Die Bedienungsperson darf den Flüssigkeitsstrahl weder auf sich selbst noch auf andere Personen richten, auch nicht um Kleidung oder Schuhe zu reinigen – **Verletzungsgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen oder auf unebenem Gelände – **Rutschgefahr!**

Hochdruckreiniger vom Reinigungsobjekt möglichst weit entfernt abstellen.

Gerät nur stehend und nur auf ebenen Flächen betreiben. Gerät nicht abdecken, auf ausreichende Motorbelüftung achten.

Hochdruckstrahl nicht auf Tiere richten.

Hochdruckstrahl nicht auf uneinsehbare Stellen richten.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Beim Reinigen dürfen keine gefährlichen Stoffe (z. B. Asbest, Öl) von dem zu reinigenden Objekt in die Umwelt gelangen. Unbedingt einschlägige Umweltrichtlinien beachten!

Keine Oberflächen aus Asbestzement mit dem Hochdruckstrahl bearbeiten. Außer dem Schmutz könnten gefährliche, lungengängige Asbestfasern gelöst werden. Gefahr besteht besonders nach der Trocknung der bearbeiteten Oberfläche.

Empfindliche Teile aus Gummi, Stoff o. ä. nicht mit einem Rundstrahl, z. B. mit der Rotordüse reinigen. Beim Reinigen auf genügend Abstand zwischen Hochdruckdüse und Oberfläche achten, um eine Beschädigung der zu reinigenden Oberfläche zu vermeiden.

Der Hebel der Spritzpistole muss leichtgängig sein, und sich von selbst in die Ausgangsstellung bewegen, nachdem er losgelassen wurde.

Spritzeinrichtung mit beiden Händen festhalten, um Rückstoßkraft und bei Spritzeinrichtungen mit abgewinkeltem Strahlrohr zusätzlich entstehendes Drehmoment sicher aufnehmen zu können.

Hochdruckschlauch nicht knicken und keine Schlingen bilden.

Anschlussleitung und Hochdruckschlauch nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren usw. beschädigen, vor Hitze und Öl schützen.

Anschlussleitung nicht mit dem Hochdruckstrahl berühren.

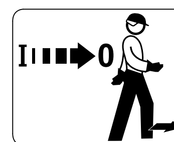
Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Auch die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Nichtbetriebssicheres Gerät auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

Sicherheitseinrichtung

Unzulässig hoher Druck wird beim Ansprechen der Sicherheitseinrichtung über ein Überströmventil in die Saugseite der Hochdruckpumpe zurückgeleitet. Die Sicherheitseinrichtung ist werksseitig eingestellt und darf nicht verstellt werden.

Nach der Arbeit



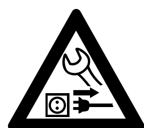
Gerät vor dem Verlassen ausschalten!

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Wasserzulaufschlauch zwischen Gerät und Wasserversorgung trennen

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Wartung und Reparaturen

⚠ WARNUNG



Vor allen Arbeiten am Gerät: Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.
- Arbeiten am Gerät (z. B. das Ersetzen einer beschädigten Anschlussleitung) dürfen nur von autorisierten Fachhändlern oder qualifizierten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Gewerbliche Nutzung

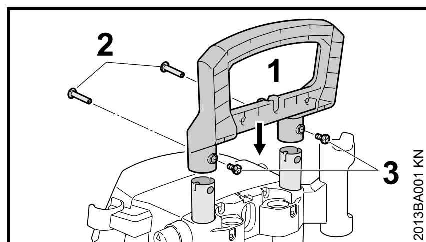
Gewerblich genutzte Hochdruckreiniger können einer Sicherheitsüberprüfung nach länderabhängig geltenden Vorschriften unterliegen. In Deutschland die BG-Regel 500, Kapitel 2.36 sowie die Norm DIN VDE 0701-0702 beachten.

Gerät komplettieren

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen verschiedene Zubehörteile montiert werden.

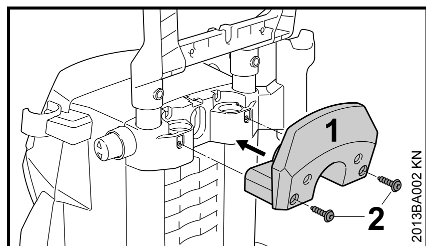
RE 109, 119

Handgriff



- Handgriff (1) von oben auf die Teleskopschienen schieben
- Handgriff (1) mit den beiden Gewindehülsen (2) und Schrauben (3) befestigen

Halter für Hochdruckschlauch

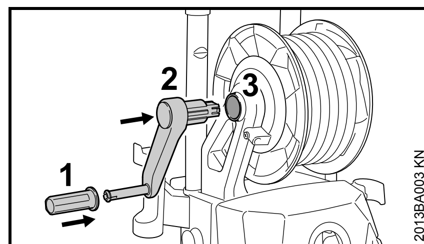


- Halter (1) für den Hochdruckschlauch mit den Schrauben (2) befestigen

Alternativ kann der Halter (1) auch am Handgriff befestigt werden.

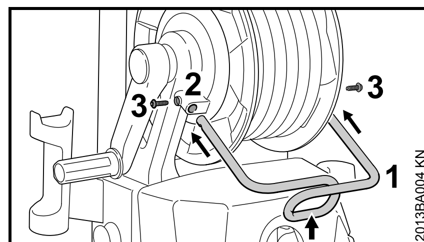
RE 129 PLUS

Kurbel für Schlauchtrommel



- Drehgriff (1) auf die Kurbel (2) stecken
- Kurbel (2) in die Aufnahme (3) der Schlauchtrommel einrasten

Führungsbügel montieren

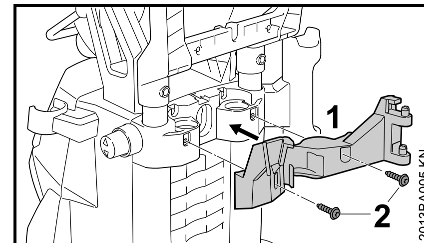


- Führungsbügel (1) mit der Schlauchdurchführung nach unten weisend in die Aufnahmen (2) stecken
- Führungsbügel (1) mit beiden Schrauben (3) befestigen
- Hochdruckschlauch durch die Schlauchdurchführung (Pfeil) führen

Halter für Flachschlauchkassette

Die Flachschlauchkassette ist als Sonderzubehör erhältlich.

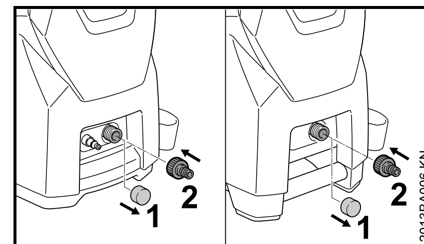
Der Halter für die Flachschlauchkassette ist länderabhängig entweder im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich.



- Halter (1) für die Flachschlauchkassette mit den mitgelieferten Schrauben (2) befestigen

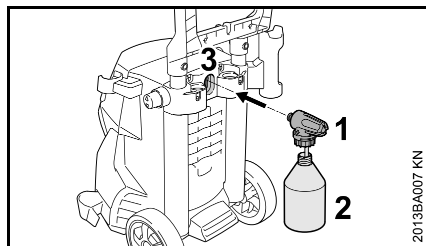
Alle Ausführungen

Anschlussstutzen am Wasserzulauf



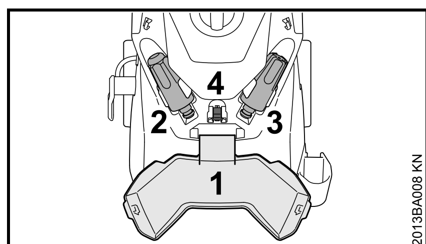
- Schutzkappe (1) am Wasserzulauf abziehen
- Anschlussstutzen (2) aufdrehen und von Hand festziehen

Sprüh-Set



- Düse (1) auf die Reinigungsmittelflasche (2) aufschrauben
- Sprüh-Set in die Aufnahme (3) am Verstellelement einhängen

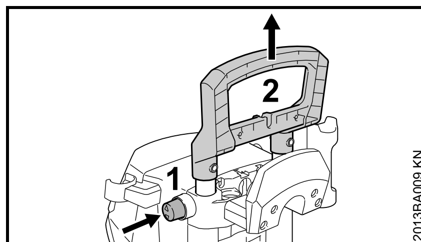
Aufbewahrungsfach für Flachstrahldüse, Rotordüse und Reinigungsnadel



- Klappe (1) öffnen – in den Haltern kann die Rotordüse (2) und die Flachstrahldüse (3) aufbewahrt werden
- Reinigungsnadel (4) in die Aufnahme schieben

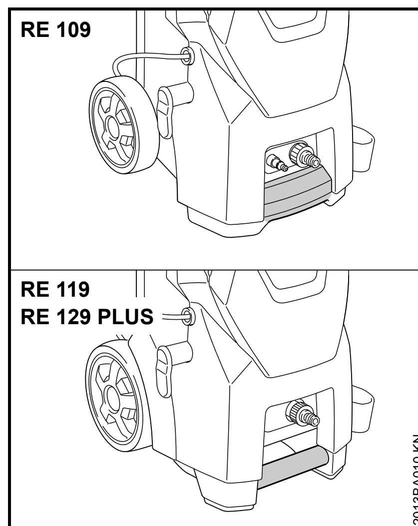
Gerät transportieren

Höhenverstellbarer Handgriff



- Knopf (1) drücken und den Handgriff (2) bis zum Anschlag nach oben ziehen
- Knopf loslassen und am Handgriff nochmals ziehen / schieben bis die Teleskopschienen einrasten

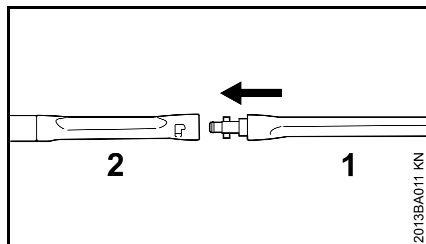
Transportgriff



Mit Hilfe des Transportgriffs kann das Gerät getragen werden.

Strahlrohr anbauen, abbauen

Strahlrohr

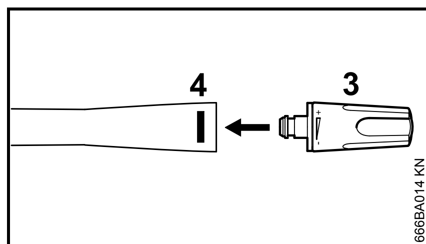


- Strahlrohr (1) in die Aufnahme der Spritzpistole (2) schieben, um 90° drehen und einrasten

abbauen

- Strahlrohr (1) in die Aufnahme der Spritzpistole (2) schieben, um 90° drehen und aus der Aufnahme herausziehen

Düse



- Düse (3) in Strahlrohr stecken bis die Verriegelung (4) einrastet – dabei springt der Knopf der Verriegelung wieder heraus – die verstellbare Flachstrahldüse hat eine Verdrehsicherung, diese an der Nut am Strahlrohr ausrichten

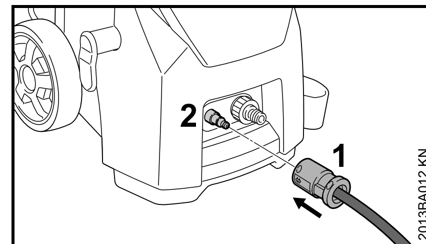
abbauen

- Verriegelung (4) drücken und Düse (3) herausziehen

Hochdruckschlauch anbauen, abbauen

RE 109, RE 119

Hochdruckschlauch anbauen



- Kupplung (1) auf den Anschlussstutzen (2) schieben

Hochdruckschlauch abbauen

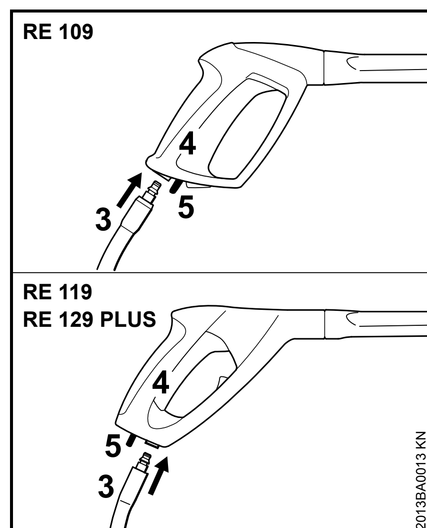
- Hochdruckschlauch durch Ziehen an der Kupplung (1) entriegeln und vom Anschlussstutzen (2) ziehen

RE 129 PLUS

Der Hochdruckschlauch ist bereits angeschlossen.

Hochdruckschlauch an der Spritzpistole

anbauen



- Anschlussstutzen (3) vom Hochdruckschlauch in die Aufnahme der Spritzpistole (4) schieben – bis er einrastet

abbauen

- Sperrhebel (5) betätigen und den Anschlussstutzen (3) aus der Aufnahme der Spritzpistole (4) ziehen

Hochdruckschlauchverlängerung

Grundsätzlich immer nur eine Hochdruckschlauchverlängerung verwenden – siehe "Sonderzubehör"

- Hochdruckschlauchverlängerung zwischen Hochdruckschlauch und Spritzpistole anschließen

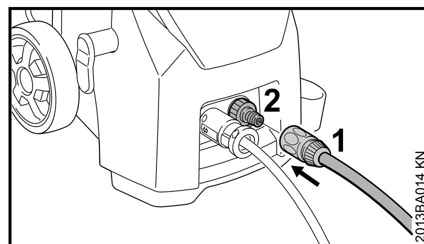
Wasserversorgung herstellen

Das Gerät kann im Saugbetrieb auch aus Gewässern, Zisternen, Behältern o. ä. gespeist werden – siehe "Drucklose Wasserversorgung herstellen".

Schlauch vor Anschluss an das Gerät kurz mit Wasser spülen, damit Sand und andere Schmutzteilchen nicht in das Gerät gelangen können.

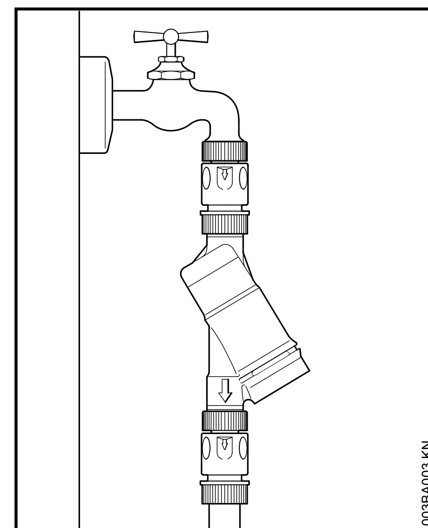
Schlauch anschließen

- Schlauch am Wasserhahn anschließen (Durchmesser 1/2", Länge mindestens 10 m um Druckimpulse abzufangen. Maximale Länge 25 m)



- Kupplung (1) auf den Schlauchanschluss (2) schieben
- Wasserhahn öffnen

Anschluss an das Trinkwassernetz



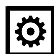
Beim Anschluss an das Trinkwassernetz muss zwischen Wasserhahn und Schlauch ein Rückflussverhinderer gemäß IEC/EN 60335-2-79 installiert sein.

Wenn Trinkwasser den Rückflussverhinderer durchflossen hat, wird es nicht mehr als Trinkwasser betrachtet.

Die Regelungen des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens zur Verhinderung des Rückfließens von Wasser aus dem Hochdruckreiniger in das Trinkwassernetz sind zu beachten.

Drucklose Wasserversorgung herstellen

Der Hochdruckreiniger kann im Saugbetrieb nur mit dem Saugset (Sonderzubehör) betrieben werden.

HINWEIS

Die Verwendung eines Wasserfilters wird grundsätzlich empfohlen.

- Gerät an Druckwasserversorgung anschließen und gemäß der vorliegenden Gebrauchsanleitung kurzfristig in Betrieb nehmen
- Gerät ausschalten
- Spritzeinrichtung vom Hochdruckschlauch abbauen
- Schlauchkupplung vom Wasseranschluss abdrehen
- Saugset mit dem mitgelieferten Anschlussstück am Wasseranschluss anschließen

Unbedingt das im Saugset mitgelieferte Anschlussstück verwenden. Die mit dem Hochdruckreiniger serienmäßig mitgelieferten Schlauchkupplungen sind im Saugbetrieb nicht dicht und daher für das Ansaugen von Wasser nicht geeignet.

- Saugschlauch mit Wasser füllen und Saugglocke des Saugschlauches in Wasserbehälter tauchen – **kein verschmutztes Wasser verwenden**
- Hochdruckschlauch mit der Hand nach unten halten
- Gerät einschalten
- warten, bis ein gleichmäßiger Strahl am Hochdruckschlauch austritt
- Gerät ausschalten
- Spritzeinrichtung anschließen
- Gerät mit geöffneter Spritzpistole einschalten
- Spritzpistole mehrfach kurzzeitig betätigen, um Gerät möglichst schnell zu entlüften

Gerät elektrisch anschließen

Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) muss mit Spannung und Frequenz des Netzanschlusses übereinstimmen.

Die Mindestabsicherung des Netzanschlusses muss entsprechend der Vorgabe in den Technischen Daten ausgeführt sein – siehe "Technische Daten".

Das Gerät muss an die Spannungsversorgung über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn der Differenzstrom zur Erde 30 mA für 30 ms überschreitet.

Der Netzanschluss muss IEC 60364-1 sowie den länderbezogenen Vorschriften entsprechen.

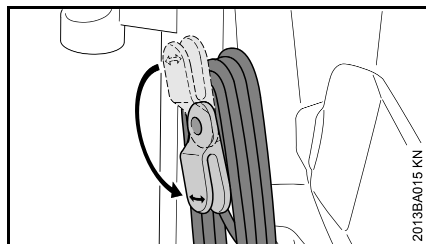
Beim Einschalten des Gerätes können auftretende Spannungsschwankungen bei ungünstigen Netzverhältnissen (hohe Netzimpedanz) andere angeschlossene Verbraucher beeinträchtigen. Bei Netzimpedanzen kleiner als 0,15 Ω sind keine Störungen zu erwarten.

Die Verlängerungsleitung muss abhängig von Netzspannung und Leitungslänge den aufgeführten Mindestquerschnitt haben.

Leitungslänge	Mindestquerschnitt
220 V – 240 V:	
bis 20 m	1,5 mm^2
20 m bis 50 m	2,5 mm^2
100 V – 127 V:	
bis 10 m	AWG 14 / 2,0 mm^2
10 m bis 30 m	AWG 12 / 3,5 mm^2

Anschluss an die Netzsteckdose

Vor Anschluss an die Spannungsversorgung prüfen, ob das Gerät ausgeschaltet ist – siehe "Gerät ausschalten"



- Netzstecker aus dem Halter nehmen
- Halter nach unten schwenken und Anschlussleitung abnehmen
- Netzstecker des Gerätes oder Netzstecker der Verlängerungsleitung in vorschriftsmäßig installierte Steckdose stecken

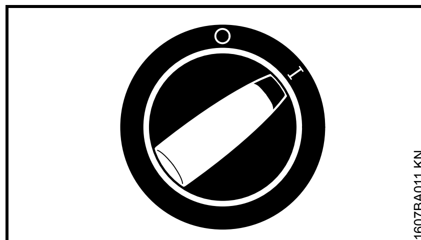
Gerät einschalten

- Wasserhahn öffnen

HINWEIS

Gerät nur bei angeschlossenem Wasserzulaufschlauch und geöffnetem Wasserhahn einschalten. Sonst entsteht Wassermangel, der zu Beschädigungen des Gerätes führen kann.

- Hochdruckschlauch vollständig ausrollen

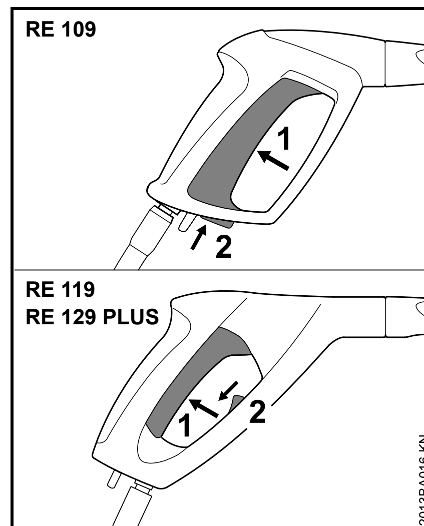


- Geräteschalter auf Stellung **I** drehen – Gerät ist nun im Standby-Betrieb

Arbeiten

Spritzpistole betätigen

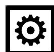
- Spritzpistole auf den zu reinigenden Gegenstand richten – **nie auf Personen!**
- Rotordüse, wenn verwendet, beim Starten nach unten halten



- Hebel (1) mit Sicherungshebel (2) entriegeln
- Hebel (1) durchdrücken

Der Motor schaltet automatisch ein und wird beim Loslassen des Hebels (1) wieder ausgeschaltet. Das Gerät ist dann im Standby-Betrieb.

Standby-Betrieb

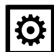
HINWEIS

Das Gerät maximal 5 min im Standby-Betrieb betreiben.

Gerät am Geräteschalter ausschalten,

– bei Arbeitsunterbrechungen länger als 5 min,
– bei Arbeitspausen,
– wenn das Gerät unbeaufsichtigt zurück gelassen.

Hochdruckschlauch

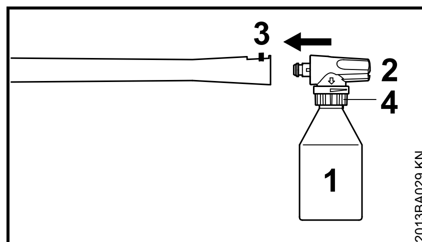
HINWEIS

Hochdruckschlauch nicht knicken und keine Schlingen bilden.

Auf den Hochdruckschlauch keine schweren Gegenstände stellen, und nicht mit Fahrzeugen darüber fahren.

Reinigungsmittel beimischen

- Düse vom Strahlrohr abbauen – siehe "Strahlrohr anbauen, abbauen"



- Behälter (1) mit Reinigungsmittel in der vorgeschriebenen Verdünnung befüllen (ca. 0,5 Liter).
- Behälter (1) mit Düse (2) verschließen
- Behälter mit Düse in die Aufnahme des Strahlrohrs (3) einrasten. Die Düse hat eine Verdrehsicherung, diese an der Nut am Strahlrohr ausrichten

Nur RE 119 und RE 129 Plus:

- mit dem Verstellring (4) die Menge des beizumischenden Reinigungsmittels einstellen

Arbeitshinweise

Nachfolgende Informationen und Anwendungsbeispiele erleichtern die Arbeit und tragen zu einem optimalen Reinigungsergebnis bei.

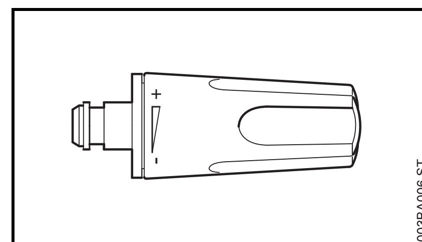
Arbeitsdruck und Wasserdurchsatz

Hoher Druck löst den Schmutz besser. Je höher der Wasserdurchsatz, desto besser wird der gelöste Schmutz abtransportiert.

Empfindliche Teile und Oberflächen (z. B. Autolack, Gummi) mit niedrigem Druck oder größerem Abstand reinigen um Beschädigungen zu vermeiden. Für die Fahrzeugreinigung ist ein Druck von 100 bar ausreichend.

Düsen

Arbeiten mit der Flachstrahldüse



Universell einsetzbar – zur Reinigung von Teilen und (sensiblen) Oberflächen.

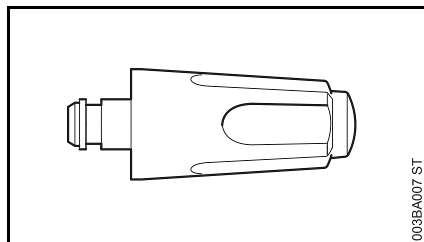
Der Arbeitsdruck kann an der Flachstrahldüse stufenlos verstellt werden.

Strahlwinkel 15°, maximaler Effekt bei einem Abstand von ca. 7 cm.

Anwendungsgebiete:

- Reinigung von Fahrzeugen und Maschinen
- Boden- und Flächenreinigung
- Dach- und Fassadenreinigung

Arbeiten mit der Rotordüse



Düse mit rotierendem Strahl. Zum Entfernen hartnäckiger Verschmutzungen auf widerstandfähigen Oberflächen. Maximaler Effekt bei einem Abstand von ca. 10 cm.

Arbeiten ohne Düse

Die Spritzeinrichtung kann auch ohne Düsen im Niederdruck betrieben werden, z. B. zum Spülen mit höherer Wassermenge.

Reinigen stark verschmutzter Oberflächen

Stark verschmutzte Oberflächen vor dem Reinigen mit Wasser einweichen.

Reinigungsmittel

Reinigungsmittel verstärken die Reinigungswirkung. Durch entsprechende Einwirkzeit (abhängig vom verwendeten Reinigungsmittel) erhöht sich die Reinigungsleistung.

Reinigungsmittel immer in der vorgeschriebenen Dosierung verwenden und entsprechende Anwendungshinweise des Reinigungsmittels beachten.

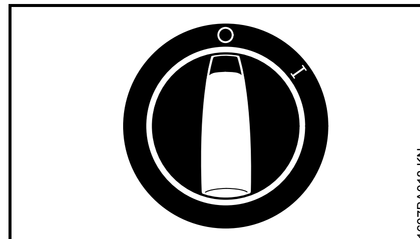
Reinigungsmittel von unten nach oben auftragen und nicht antrocknen lassen.

Maximaler Effekt bei einem Abstand von 1 m.

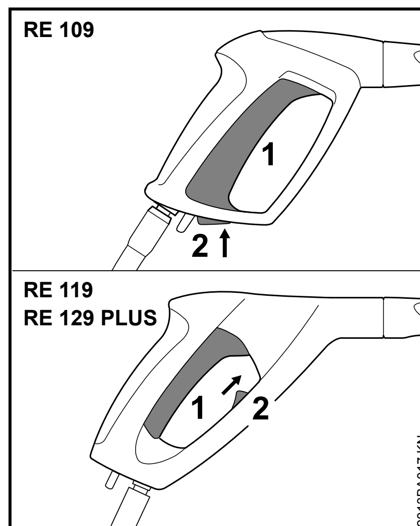
Mechanische Reinigung

Durch den zusätzlichen Einsatz von z. B. Rotordüse oder Waschbürste lassen sich stark haftende Schmutzschichten besser lösen.

Gerät ausschalten



- Geräteschalter auf **0** drehen und den Wasserhahn schließen
- Spritzpistole betätigen, bis das Wasser nur noch aus der Düse tropft (Gerät ist jetzt drucklos)
- Hebel loslassen

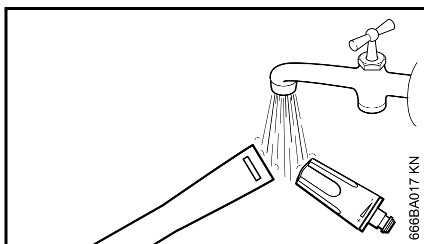


- Hebel (1) mit Sicherungshebel (2) verriegeln – so wird unbeabsichtigtes Einschalten verhindert

Nach der Arbeit

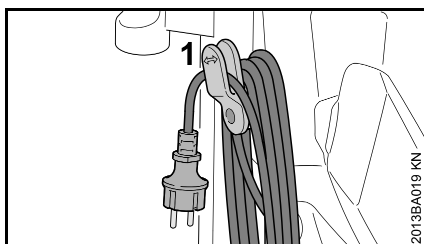
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Schlauch vom Wasserhahn und vom Gerät entfernen

Düse ausspülen



- Verriegelung des Strahlrohrs und die Düse mit Wasser ausspülen, damit sich keine Ablagerungen bilden

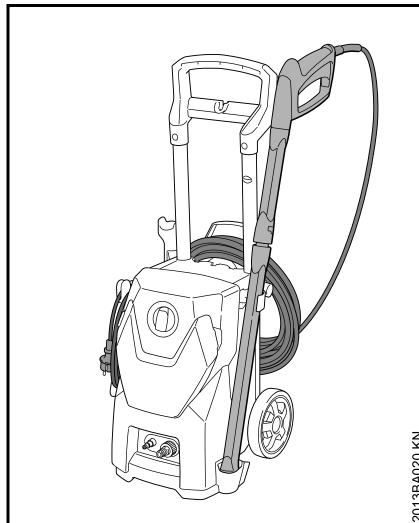
Anschlussleitung aufwickeln

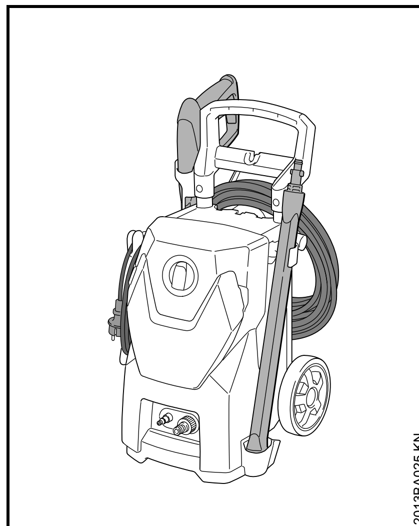


- Anschlussleitung aufwickeln und zur Befestigung am Halter (1) einhängen

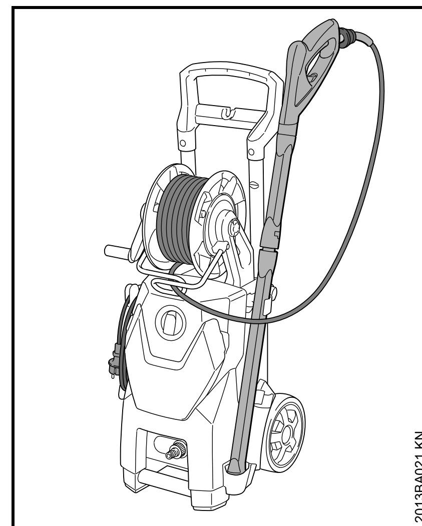
Hochdruckschlauch aufwickeln und Spritzeinrichtung aufbewahren

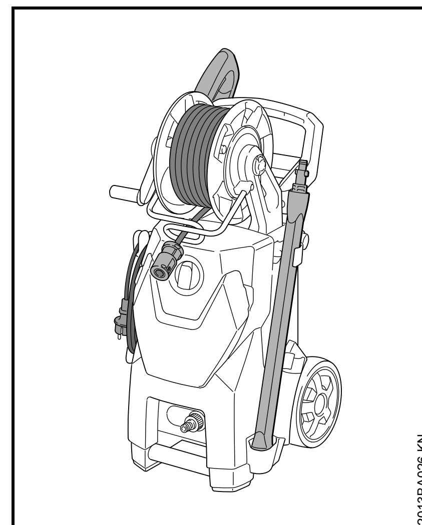
RE 109, RE 119





RE 129 PLUS





Gerät aufbewahren

Gerät in einem trockenen, frostsicheren Raum aufbewahren.

Ist Frostsicherheit nicht gewährleistet Frostschutzmittel auf Glykolbasis – wie bei Kraftfahrzeugen – in die Pumpe einsaugen:

- Wasserzulaufschlauch in Behälter mit Frostschutzmittel tauchen
- Spritzpistole ohne Strahlrohr in den gleichen Behälter tauchen
- Gerät mit geöffneter Spritzpistole einschalten
- Spritzpistole so lange betätigen, bis ein gleichmäßiger Strahl austritt
- Restfrostschutzmittel in einem geschlossenen Behälter aufbewahren

Inbetriebnahme nach langer Lagerung

Durch lange Lagerzeiten können sich mineralische Rückstände des Wassers in der Pumpe ablagern. Dadurch läuft der Motor schwer oder gar nicht an.

- Gerät an die Wasserleitung anschließen und mit Leitungswasser gründlich durchspülen, Netzstecker dabei nicht einstecken
- Netzstecker in Steckdose stecken
- Gerät mit geöffneter Spritzpistole einschalten

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen. Bei nur gelegentlichem Einsatz können die Intervalle entsprechend verlängert werden.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitsende bzw. täglich	monatlich	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X				
	reinigen		X			X
Anschlüsse am Hochdruckschlauch	reinigen		X			X
	fetten					X
Kupplungsstecker vom Strahlrohr und Kupplungsmuffe der Spritzpistole	reinigen	X				X
Wasserzulaufsieb im Hochdruckeingang	reinigen			X		X
	ersetzen				X	
Hochdruckdüse	reinigen		X			
	ersetzen				X	
Belüftungsöffnungen	reinigen					X
Stützfüße	prüfen					X
	ersetzen				X	

Wartung

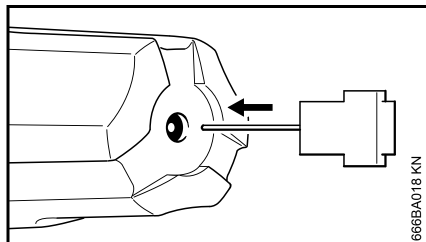
Vor Pflege oder Reinigung des Gerätes immer den Netzstecker ziehen.

Um einen problemlosen Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die folgenden Arbeiten bei jeder Benutzung des Gerätes durchzuführen:

- Wasserschlauch, Hochdruckschlauch, Strahlrohr und Zubehör vor Montage mit Wasser durchspülen
- Kupplungen von Sand und Staub befreien
- Sprüh-Set nach Gebrauch abspülen

Düse reinigen

Eine verstopfte Düse hat einen zu hohen Pumpendruck zur Folge, weshalb eine Reinigung sofort erforderlich ist.



- Gerät ausschalten
- Spritzpistole betätigen, bis Wasser nur noch aus dem Spritzkopf tropft – das Gerät ist jetzt drucklos
- Düse abbauen
- Düse mit Reinigungsnadel reinigen

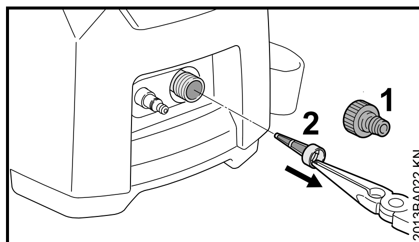
HINWEIS

Düse nur reinigen, wenn sie abgebaut ist.

- Düse von vorne mit Wasser durchspülen

Wasserzulaufsieb reinigen

Wasserzulaufsieb je nach Bedarf einmal monatlich oder öfter reinigen.



- Schlauchanschluss (1) abschrauben
- Sieb (2) vorsichtig mit einer Zange herausziehen und mit Wasser abspülen
- vor dem Einsetzen sicherstellen, dass das Sieb intakt ist – ein beschädigtes Sieb ersetzen

Belüftungsöffnungen reinigen

Das Gerät sauber halten, damit die Kühlluft an den Öffnungen des Gerätes frei ein- und austreten kann.

Kupplungen fetten

Die Kupplungen an der Spritzpistole zum Anschluss von Hochdruckschlauch und Strahlrohr bei Bedarf fetten.

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

– nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
– die Verwendung von Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
– nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
– Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
– Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen
– Frostschäden
– Schäden durch falsche Spannungsversorgung
– Schäden durch schlechte Wasserversorgung (z. B. Querschnitt des Zulaufschlauches zu klein)

Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

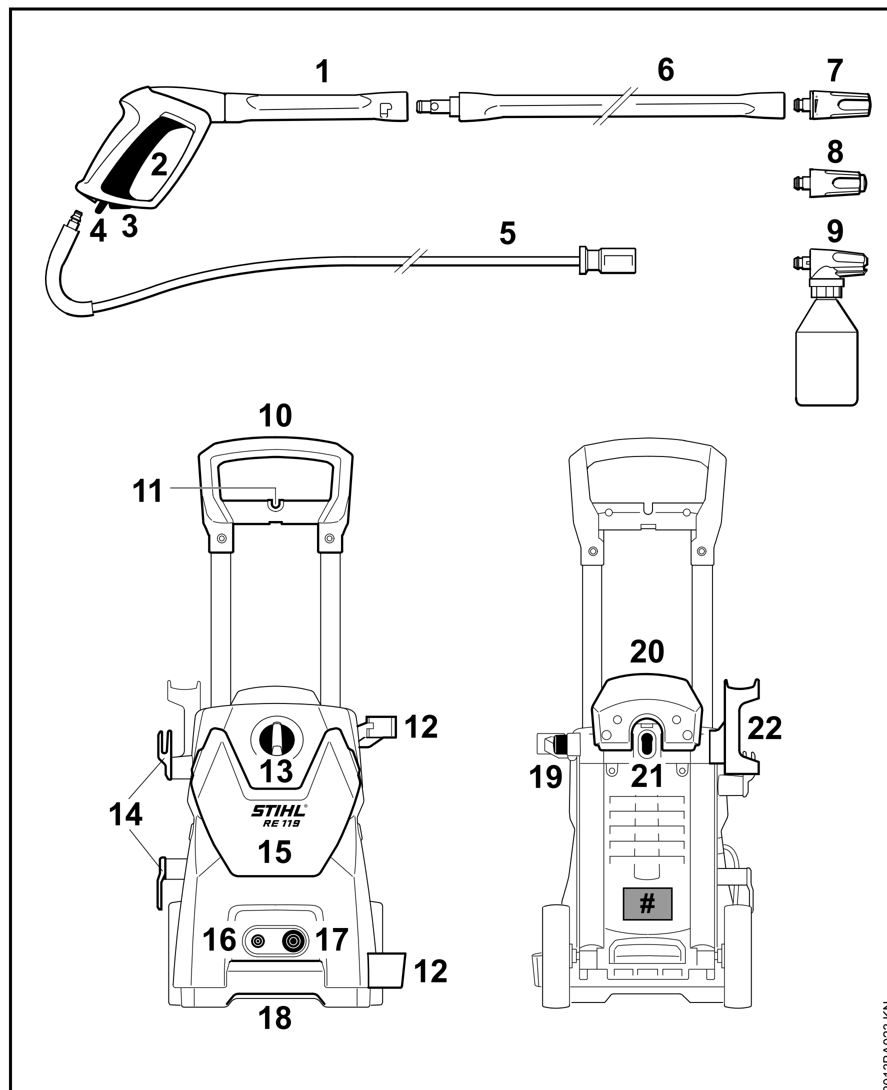
– Schäden an Gerätekomponenten infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung
– Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
– Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

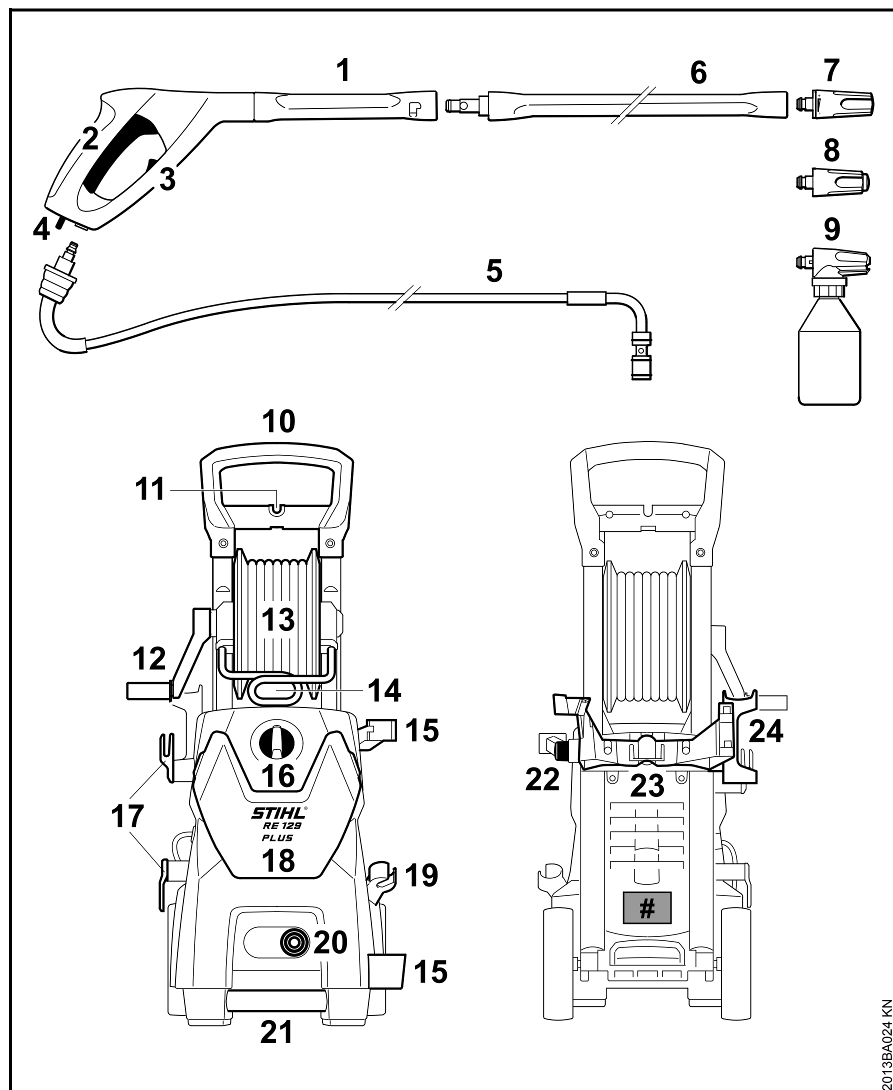
– Hochdruck-Düsen
– Hochdruck-Schläuche

Wichtige Bauteile



RE 109, 119

1 Spritzpistole
2 Hebel
3 Sicherungshebel
4 Sperrhebel
5 Hochdruckschlauch
6 Strahlrohr
7 Flachstrahldüse, verstellbar
8 Rotordüse
9 Sprüh-Set
10 Handgriff
11 Aufnahme für Flächenwaschbürste
12 Halter für Spritzeinrichtung
13 Geräteschalter
14 Halter für Anschlussleitung
15 Klappe für Aufbewahrungsfach
16 Anschluss für Hochdruckschlauch
17 Wasseranschluss
18 Transportgriff
19 Knopf für Höhenverstellung des Handgriffs
20 Schlauchhalter
21 Aufnahme für Sprüh-Set
22 Halter für Spritzpistole
Typenschild



RE 129 PLUS

1 Spritzpistole
2 Hebel
3 Sicherungshebel
4 Sperrhebel
5 Hochdruckschlauch
6 Strahlrohr
7 Flachstrahldüse, verstellbar
8 Rotordüse
9 Sprüh-Set
10 Handgriff
11 Aufnahme für Flächenwaschbürste oder Sprüh-Set
12 Kurbel für Schlauchtrommel
13 Schlauchtrommel
14 Führungsbügel
15 Halter für Spritzeinrichtung
16 Geräteschalter
17 Halter für Anschlussleitung
18 Klappe für Aufbewahrungsfach
19 Halter für Flächenwaschbürste
20 Wasseranschluss
21 Transportgriff
22 Knopf für Höhenverstellung des Handgriffs
23 Halter für Flachschlauchkassette
24 Halter für Spritzpistole
Typenschild

Technische Daten

Übersicht Ausführungen

1) 230 V / 50 Hz Ausführung	2) 230 V - 240 V / 50 Hz Ausführung	3) 100 V / 50 Hz Ausführung	4) 100 V / 60 Hz Ausführung	5) 120 V / 60 Hz Ausführung
6) 127 V / 60 Hz Ausführung	7) 220 V / 60 Hz Ausführung	8) 220 V / 50 Hz Ausführung		

Elektrische Daten

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Netzanschlussdaten:	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)
	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)
	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	120 V / 1~ / 60 Hz 5)
	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	
	120 V / 1~ / 60 Hz 5)	220 V / 1~ / 50 Hz 8)	
	127 V / 1~ / 60 Hz 6)		
	220 V / 1~ / 60 Hz 7)		
	220 V / 1~ / 50 Hz 8)		
Leistung:	1,7 kW 1) 2) 7) 8)	2,1 kW 1) 2) 8)	2,3 kW 1) 2)
	1,4 kW 4) 5) 6)	1,4 kW 3) 4)	1,4 kW 5)
	1,3 kW 3)		
Absicherung (Charakteristik "C" oder "K"):	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2)
	15 A 3) 4) 5) 6) 7)	15 A 3) 4)	15 A 5)
Schutzklasse:	I	I	I
Schutzart:	IP X5	IP X5	IP X5

Hydraulische Daten

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Arbeitsdruck:	11 MPa (110 bar) [1) 2) 8)]	12,5 MPa (125 bar) [1) 2) 8)]	13,5 MPa (135 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [7)]	8,2 MPa (82 bar) [3)]	9,5 MPa (95 bar) [5)]
	8,4 MPa (84 bar) [5) 6)]	8 MPa (80 bar) [4)]	
	7,5 MPa (75 bar) [4)]		
	7,2 MPa (72 bar) [3)]		
Max. zulässiger Druck:	12 MPa (120 bar) [1) 2) 7) 8)]	14 MPa (140 bar) [1) 2) 8)]	15 MPa (150 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [3) 4) 5) 6)]	10 MPa (100 bar) [3) 4)]	11 MPa (110 bar) [5)]
Max. Wasserzulaufdruck:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Max. Wasserdurchsatz:	440 l/h [1) 2) 5) 6) 8)]	500 l/h [1) 2) 8)]	500 l/h [1) 2)]
	420 l/h [4)]	430 l/h [3)]	440 l/h [5)]
	510 l/h [7)]	420 l/h [4)]	
	380 l/h [3)]		
Wasserdurchsatz nach EN 60335-2-79:	380 l/h [1) 2) 8)]	400 l/h [1) 2) 8)]	420 l/h [1) 2]
	365 l/h [6)]	360 l/h [3)]	355 l/h [5)]
	360 l/h [4)]	350 l/h [4)]	
	355 l/h [3) 5)]		
	420 l/h [7)]		
Max. Saughöhe:	1 m [1) 2) 7) 8)]	1 m [1) 2) 8)]	1 m [1) 2)]
	0,5 m [3) 4) 5) 6)]	0,5 m [3) 4)]	0,5 m [5)]
Max. Wasserzulauftemperatur im Druckwasserbetrieb:	40 °C	60 °C	60 °C
Max. Wasserzulauftemperatur im Saugbetrieb:	20 °C	20 °C	20 °C
Max. Rückstoßkraft:	15,6 N [1) 2) 8)]	17,7 N [1) 2) 8)]	19,2 N [1) 2)]
	13,2 N [6)]	12,8 N [3)]	13,6 N [5)]
	12,7 N [5)]	12,2 N [4)]	
	12,2 N [4)]		
	11,8 N [3)]		
	16,5 N [7)]		

Maße

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Länge ca.:	382 mm	382 mm	345 mm
Breite ca.:	345 mm	345 mm	345 mm
Höhe Betriebsstellung:	635 mm	655 mm	655 mm
Höhe Transportstellung:	875 mm	900 mm	900 mm

Gewicht

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
mit Spritzeinrichtung und Hochdruckschlauch:	ca. 17,7 kg [1) 2) 7) 8)]	ca. 19,2 kg [1) 2) 8)]	ca. 20 kg
	ca. 18,2 kg[5) 6)]	ca. 19,4 kg [3) 4)]	
	ca. 18,5 kg[3) 4)]		

Hochdruckschlauch

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Textilgewebe, Länge	7 m, DN 06	-	-
Stahlgewebe, Länge	-	8 m, DN 06	9 m, DN 06

Schall- und Vibrationswerte

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Schalldruckpegel L_p nach ISO 3744 (1 m Abstand)	68,3 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	67 dB(A) [1) 2) 8)]	70,7 dB(A) [1) 2)]
	69,5 dB(A) [4)]	73 dB(A) [4)]	73 dB(A) [5)]
	69,9 dB(A) [3)]	73,3 dB(A) [3)]	
	71,7 dB(A) [5) 6)]		
Schallleistungspegel L_w nach ISO 3744	81,1 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	79,8 dB(A) [1) 2) 8)]	83,5 dB(A) [1) 2)]
	82,3 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [5)]
	82,6 dB(A) [3)]	85,9 dB(A) [3)]	
	84,3 dB(A) [5) 6)]		
Vibrationswert a_{hv} am Griff nach ISO 5349	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2

Für den Schalldruckpegel und den Schallleistungspegel beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 1,5 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s^2.

REACH

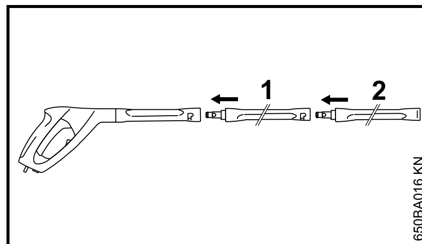
REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe www.stihl.com/reach

Sonderzubehör

Anwendungshinweise und Anwendungseinschränkungen

Strahlrohrverlängerung



Es darf grundsätzlich nur eine Strahlrohrverlängerung (1) zwischen Spritzpistole und dem serienmäßigen Strahlrohr (2) eingesetzt werden.

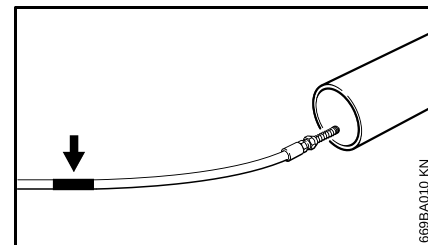
RA 101

RA 101 entweder direkt, oder zusammen mit der mitgelieferten Strahlrohrverlängerung an der Spritzpistole betreiben. Keine weitere Strahlrohrverlängerung anbauen.

Sand-Nassstrahleinrichtung

Sand-Nassstrahleinrichtung entweder direkt, oder zusammen mit einer Strahlrohrverlängerung an der Spritzpistole betreiben. Keine weitere Strahlrohrverlängerung anbauen.

Rohrreinigungs-Set, 15m



Am Reinigungsschlauch befindet sich unterhalb der Düse eine Markierung (siehe Pfeil).

- Schlauch bis zur Markierung in das zu reinigende Rohr einschieben – erst dann Gerät einschalten

Wird beim Herausziehen des Schlauches aus dem Rohr die Markierung sichtbar:

- Gerät ausschalten
- Spritzpistole betätigen bis Gerät drucklos ist
- Schlauch komplett aus dem Rohr herausziehen

Reinigungsschlauch nie bei eingeschaltetem Gerät aus dem Rohr herausziehen.

Textilflachschlauch mit Kassette

Niederdruckschlauch zum Anschließen des Hochdruckreinigers an den Wasserhahn. Mit der Kassette lässt sich der Textilflachschlauch ab- und aufwickeln, sowie platzsparend direkt am Gerät lagern.

Hochdruckschlauchverlängerungen

- Textilgewebe, 7 m
- Stahlgewebe, 7 m
- Stahlgewebe, 10 m

Immer nur eine Hochdruckschlauchverlängerung zwischen Gerät und Hochdruckschlauch anschließen.

Rotierende Waschbürste

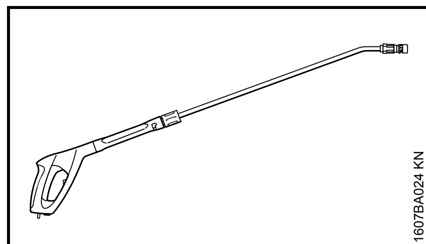
Rotierende Waschbürste entweder direkt, oder zusammen mit einer Strahlrohrverlängerung an der Spritzpistole betreiben. Keine weitere Strahlrohrverlängerung anbauen.

Abgewinkeltes Strahlrohr

Abgewinkeltes Strahlrohr entweder direkt, oder zusammen mit einer Strahlrohrverlängerung an der Spritzpistole betreiben. Keine weitere Strahlrohrverlängerung anbauen.

Düse kann mit Hilfe der mitgelieferten Reinigungsnadel gereinigt werden.

Abgewinkeltes Strahlrohr, lang



Langes, abgewinkeltes Strahlrohr nur direkt an der Spritzpistole betreiben. Keine Strahlrohrverlängerung anbauen.

Nicht um uneinsehbare Ecken richten, wo sich Personen aufhalten können. Düse kann mit Hilfe der mitgelieferten Reinigungsnadel gereinigt werden.

Wasserfilter

Zur Reinigung des Wassers aus dem Wassernetz sowie im drucklosen Saugbetrieb.

Rückflussverhinderer

Verhindert das Rückfließen des Wassers aus dem Hochdruckreiniger in das Trinkwassernetz.

Weiteres Sonderzubehör

- Flächenwaschbürste
- Reinigungsset
- Saugset
- Reinigungs- und Pflegemittel für unterschiedliche Einsatzbereiche

Aktuelle Informationen zu diesem und weiterem Sonderzubehör sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

Betriebsstörungen beheben

Vor Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen, Wasserhahn schließen und Spritzpistole so lange betätigen, bis der Druck abgebaut ist.

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor läuft beim Einschalten nicht an (brummt beim Einschalten)	Netzspannung ist zu niedrig bzw. nicht in Ordnung	Elektrischen Anschluss überprüfen Stecker, Kabel und Schalter überprüfen
	Kabelverlängerung mit falschem Querschnitt	Verlängerung mit ausreichendem Querschnitt verwenden, siehe "Gerät elektrisch anschließen"
	Kabelverlängerung zu lang	Gerät ohne, oder kürzerer Kabelverlängerung anschließen
	Netzsicherung ist abgeschaltet	Gerät ausschalten, Spritzpistole betätigen bis Wasser nur noch aus Spritzkopf tropft, Sicherungshebel einlegen, Netzsicherung einschalten
	Spritzpistole nicht betätigt	Spritzpistole beim Einschalten betätigen
Motor schaltet laufend aus und ein	Hochdruckpumpe oder Spritzeinrichtung undicht	Gerät vom Fachhändler [1] instandsetzen lassen
Motor bleibt stehen	Gerät schaltet wegen Überhitzung des Motors ab	Übereinstimmung von Versorgungs- und Gerätespannung prüfen, den Motor mindestens 5 Minuten abkühlen lassen
Schlechte, unklare, unsaubere Strahlform	Düse verschmutzt	Düse reinigen, siehe "Wartung"
Druckschwankungen bzw. Druckabfall	Wassermangel	Wasserhahn ganz öffnen zulässige Saughöhe einhalten (nur bei Saugbetrieb)
	Hochdruckdüse im Spritzkopf verschmutzt	Hochdruckdüse reinigen, siehe "Wartung"
	Wasserzulaufsieb im Pumpeneingang verstopft	Wasserzulaufsieb reinigen, siehe "Wartung"
	Hochdruckpumpe undicht, Ventile defekt	Gerät vom Fachhändler [1] instandsetzen lassen
	Düse verstopft	Düse reinigen
Reinigungsmittel bleiben aus	Reinigungsmittelbehälter ist leer	Reinigungsmittelbehälter füllen
	Reinigungsmittelansaugung verstopft	Verstopfung beseitigen

[1] STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

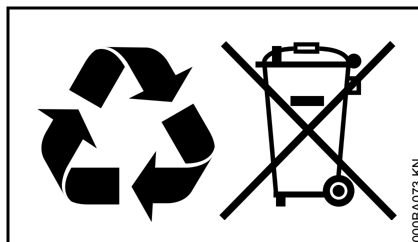
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

EG Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

bestätigt, dass

Bauart:	Hochdruckreiniger
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	RE 109
Serienidentifizierung:	4776
Typ:	RE 119
Serienidentifizierung	4777
Typ:	RE 129 PLUS
Serienidentifizierung	4778

den Vorschriften in Umsetzung der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2004/108/EG und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 3744 verfahren.

Gemessener Schallleistungspegel

RE 109	81,1 dB(A) [1] [2] [7] [8]
	82,3 dB(A) [4]
	82,6 dB(A) [3]
	84,3 dB(A) [5] [6]
RE 119	79,8 dB(A) [1] [2] [8]
	85,7 dB(A) [4]
	85,9 dB(A) [3]
RE 129 PLUS	83,5 dB(A) [1] [2]
	85,7 dB(A) [5]

Garantierter Schallleistungspegel

RE 109	83 dB(A) [1] [2] [7] [8]
	85 dB(A) [3] [4]
	86 dB(A) [5] [6]
RE 119	81 dB(A) [1] [2] [8]
	87 dB(A) [3] [4]
RE 129 PLUS	85 dB(A) [1] [2]
	87 dB(A) [5]

1) 230 V / 50 Hz Ausführung
2) 230 V - 240 V / 50 Hz Ausführung
3) 100 V / 50 Hz Ausführung
4) 100 V / 60 Hz Ausführung
5) 120 V / 60 Hz Ausführung
6) 127 V / 60 Hz Ausführung
7) 220 V / 60 Hz Ausführung
8) 220 V / 50 Hz Ausführung

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr des Gerätes ist auf dem CE-Schild des Gerätes angegeben.

Waiblingen, 13.02.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Thomas Elsner

Leiter Produktgruppen Management



Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ
TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

Contents

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality engineered STIHL product.

It has been built using modern production techniques and comprehensive quality assurance. Every effort has been made to ensure your satisfaction and troublefree use of the product.

Please contact your dealer or our sales company if you have any queries concerning this product.

Your

Dr. Nikolas Stihl

Original Instruction Manual
Printed on chlorine-free paper
Printing inks contain vegetable oils, paper can be recycled.

0458-655-9021-A. VA0.G14.
0000006709_002_GB

STIHL®

Guide to Using this Manual

Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

Symbols in text

WARNING

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.

NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

Engineering improvements

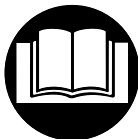
STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

Safety Precautions and Working Techniques




Special safety precautions must be observed when using this machine because it uses electrical power.

It is important you read and understand the Instruction Manual before first use and keep the manual in a safe place for future reference. Non-observance of the Instruction Manual may result in serious or even fatal injury.

WARNING

- Children or youngsters should never be allowed to use the machine. Supervise children to ensure that they do not play with the machine.
- The machine should only be provided or loaned to people familiar with this model and its operation. The instruction manual should always be handed over with the machine.
- Do not use the machine if anyone not wearing protective clothing is in the working area.
- Before starting any work on the machine, e. g., cleaning, servicing, replacement of parts – **unplug the power plug!**

Comply with national safety regulations issued, e.g. by employers' liability insurance associations, social security institutions, occupational safety and health authorities or other organizations.

When the machine is not in use, shut it off so that it does not endanger others. Ensure

that the machine cannot be used without authorization; unplug the power cord.

The machine may only be used by persons who have been duly trained to use and handle it or who can demonstrate that they can operate the machine safely.

The machine can be used by persons with limited physical, sensory or mental capacity or with little experience and know-how as long as they are supervised and have been instructed on how to handle the machine safely and understand the associated risks.

The user is responsible for avoiding injury to third parties or damage to their property.

If you have not used this machine model before: Have your STIHL dealer or another expert show you how to use it safely.

In some countries, operation of machines that emit noise may be restricted by municipal regulations. Observe national regulations.

Always check that the machine is in good working order before starting work. Pay particular attention to the power cord, mains plug, high-pressure hose, spray attachment and safety mechanisms.

Never operate the machine with a defective high-pressure hose – ensure that it is replaced immediately.

The machine may only be used when all parts are in perfect working order.

The high-pressure hose must not be driven over, pulled, buckled or twisted.

Do not use the high-pressure hose or power cord to pull or transport the machine.

The high-pressure hose must be approved for the permissible excess pressure of the machine.

The permissible excess pressure, the maximum permitted temperature and the date of manufacture are stated on the cladding of the high-pressure hose. The permissible pressure and date of manufacture are specified on the fittings.

Accessories and Spare Parts

WARNING

- High-pressure hoses, fittings and couplings are important for machine safety. Only high-pressure hoses, fittings, couplings and other accessories which have been approved by STIHL for this machine or technically equivalent parts may be mounted on the machine. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer. Use only high-quality accessories, Otherwise, there may be a risk of accidents and damage to the unit.
- STIHL recommends the use of genuine STIHL parts and accessories. They are specifically designed to match your model and meet your performance requirements.

Do not modify the device – otherwise the safety may be endangered. STIHL excludes all liability for personal injury and damage to property caused while using unauthorized attachments.

Physical suitability

The machine may only be operated by people who are rested, in good physical condition and mental health. If you have any condition that might be aggravated by strenuous work, check with your doctor before operating a machine.

Anyone who has consumed alcohol, medicines affecting their ability to react or drugs must not operate the machine.

Spheres of application

The high-pressure cleaner can be used to clean motor vehicles, machines, tanks, facades or stables and to remove rust without dust or sparks.

Other uses are not permitted and may lead to accidents or damage to the machine.

Clothing and equipment

Wear shoes with non-slip soles.



Wear goggles and protective clothing. STIHL recommends that a boilersuit be worn in order to reduce the risk of injury due to accidental exposure to the high-pressure jet.

Transporting the Machine

When transporting the machine in or on a vehicle, it must be secured, e.g. with straps, so that it cannot slip or tip over.

Antifreeze is recommended if the machine and accessories are to be transported at temperatures near or below 0 °C (32 °F) - see “Storage”.

Detergents

WARNING

- The machine was designed for use with the detergents offered or recommended by the manufacturer.
- Use only detergents that are approved for use with high-pressure cleaners. Use of unsuitable detergents can cause damage to health, as well as to the machine and the object to be cleaned. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.
- Always use detergent in the specified dosage – follow the corresponding instructions for use of the detergent.
- Chemical detergents may contain physiologically harmful (toxic, caustic, irritant), flammable or explosive substances. In the event of skin or eye contact with detergent, flush the affected body parts with plenty of clean water immediately. If

detergent is swallowed, seek medical attention immediately. **Note the manufacturer's safety data sheets!**

Before starting work



Do not connect the high-pressure cleaner directly to the drinking water main.

Only connect the high-pressure cleaner to the drinking water main in conjunction with a backflow preventer – see "Special accessories".

WARNING

- If drinking water has passed through the backflow preventer, it can no longer be regarded as drinking water.

Do not use the machine with dirty water.

If there is a risk that dirty water will occur (e. g., flowing sand), an appropriate water filter must be used.

Inspect the high-pressure cleaner

WARNING

- The high-pressure cleaner should only be used if it is in full working order and undamaged – **risk of accident!**
- It must be possible to move the switch to the **0** position easily
- The switch must be in the **0** position
- Do not use the machine with a damaged high-pressure hose, spray attachment and safety devices
- High-pressure hose and spray attachment in good condition (clean, moving easily) and correctly assembled
- For good control of the machine, the handles should be clean and dry with no oil or dirt on them
- Never attempt to modify the controls or safety devices in any way

Electrical connection

WARNING

Minimize the risk of electrical shock:

- Voltage and frequency of the machine (see rating plate) must match the voltage and frequency of the mains supply
- Examine the power cord, power plug and extension cord for damage. Do not use the machine with a damaged power cord, extension cord or damaged power plug
- Only connect the machine to a correctly installed power socket
- The insulation on the power cord and any extension cord, the plug and the coupling must be fully intact
- Never touch the power plug, power cord and extension cord and electrical plug connections with wet hands

⚠ WARNING

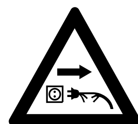
Route the power cord and extension cord properly:

- Observe the minimum cross-section of the individual cords – see "Connecting the machine to the power supply"
- Route and mark the power cord so that it cannot become damaged and no one is endangered – **danger of stumbling!**
- Use of unsuitable extension cords can be dangerous. Use only extension cords that are approved for outdoor use and are correspondingly marked and have a sufficient cross-section
- The connector and coupling of the extension cord must be waterproof and not lie in water
- It is advisable to keep the plug connection at least 60 mm above the ground/floor, e. g. by using a cable reel
- don't let the cord rub against edges or pointed or sharp objects
- don't squeeze the cord under doors or windows
- if cords become snarled – unplug the power plug and unsnarl the cord
- always unroll the power cord from the cable reel completely to avoid risk of fire due to overheating

During operation

⚠ WARNING

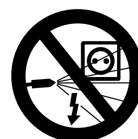
- Never draw in fluids containing solvents or undiluted acids and solvents (e. g., gasoline, heating oil, paint thinner or acetone). These substances damage the materials used in the machine. The spray is highly combustible, explosive and poisonous.



The plug must be disconnected immediately if the cord is damaged – **danger of electrocution!**



Never direct the high-pressure jet or water hose against the machine itself or against other electrical appliances and equipment – **danger of short-circuiting!**



Never direct the high-pressure jet or water hose against electrical equipment, connections and power cords – **danger of short-circuiting!**



Never direct the high-pressure jet against yourself or other people, not even to clean clothing or shoes – **risk of injury!**

Ensure you always have a firm and safe footing.

Beware of **slipping** on ice, water, snow or uneven ground!

Keep the high-pressure cleaner as far away as possible from the object being cleaned.

The machine may only be operated in an upright position and on level surfaces. Do not cover the machine and ensure adequate motor ventilation.

Do not direct the high-pressure jet against animals.

Do not direct the high-pressure jet onto places you cannot see.

Children, animals and bystanders must remain at a distance.

Hazardous substances (e. g. asbestos or oil) must not be allowed to escape into the environment unchecked when working with the machine. The applicable environmental regulations must be observed without fail.

Surfaces of asbestos cement must never be cleaned with a high-pressure jet. Hazardous, breathable asbestos fibers may be released in addition to the dirt. The danger is greatest when the washed surface has dried.

Delicate parts made of rubber, fabric or similar materials must not be cleaned with a pencil jet, e. g. from the rotary nozzle. Maintain a sufficient distance between the high-pressure hose and the surface when cleaning to avoid any damage to the surface being cleaned.

The trigger on the spray gun must move easily and automatically return to its starting position when released.

Hold the spray attachment firmly with both hands in order safely to withstand the kickback force and additional torque produced when using spray attachments with angled spray lance.

Do not buckle or loop the high-pressure hose.

Ensure that the power cord and the high-pressure hose are not damaged by being driven over, squashed or pulled; protect them against heat and oil.

Do not touch the power cord with the high-pressure jet.

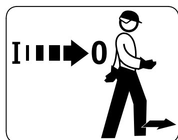
If the machine is subjected to unusually high loads for which it was not designed (e. g., heavy impact or a fall), always check that it is in good condition before continuing work - refer also to the chapter "Before starting work". Also make certain that the safety mechanisms are working properly. Never continue using a machine that is not in perfect working order. In case of doubt, have the unit checked by your servicing dealer.

Before leaving the machine unattended: Switch off the machine – unplug the power cord.

Safety equipment

When the safety equipment is activated, excessive pressure is returned to the intake side of the pump via a safety valve. This safety feature has been set by the manufacturer and must not be adjusted.

After finishing work



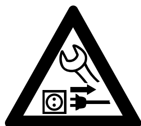
Switch off the machine before leaving it!

- Unplug the power plug from the socket
- Disconnect water intake hose between machine and water supply

Never unplug the power plug by pulling on the cord: always grip the plug itself.

Maintenance and repairs

⚠ WARNING



Before starting any work on the machine: Always disconnect the machine from the mains power supply.

- Use only high-quality spare parts. Otherwise, there may be a risk of accidents and damage to the unit. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.
- To avoid risks, work on the machine (e. g. replacing a damaged power cord) may only be carried out by authorized dealers or qualified electricians.

Clean plastic parts with a cloth. Harsh detergents can damage the plastic.

Clean ventilation slots in motor housing as needed.

The machine must be serviced regularly. Do not attempt any maintenance or repair work not described in the Instruction Manual. All other work should be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends the use of genuine STIHL spare parts. Such parts have been optimized for the machine and the user's requirements.

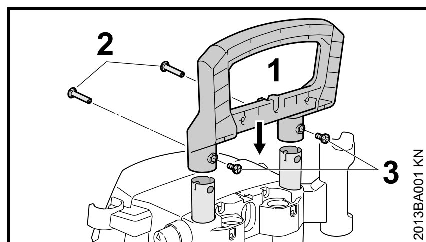
STIHL recommends that maintenance and repair work be carried out only by authorized STIHL dealers. STIHL dealers receive regular training and are supplied with technical information.

Assembling the Unit

The following accessory parts must be fitted before using the machine for the first time.

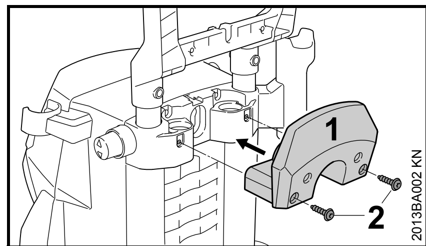
RE 109, 119

Handle



- Press the handle (1) onto the telescopic shafts from above
- Secure the handle (1) with both threaded sleeves (2) and screws (3)

Holder for high-pressure hose

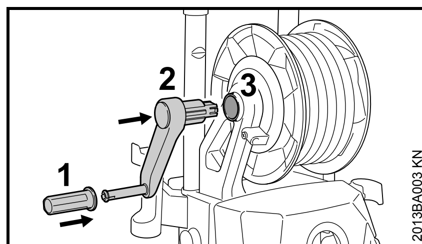


- Secure the holder (1) for the high-pressure hose with the screws (2)

Alternatively, the holder (1) can also be secured to the handle.

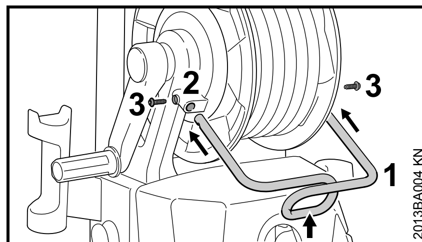
RE 129 PLUS

Crank for hose reel



- Fit knob (1) onto crank (2).
- Engage crank (2) into the hose reel support (3)

Fitting the guide clip

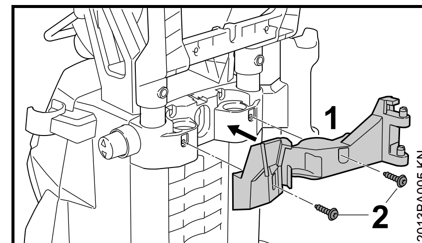


- Insert the guide clip (1) into the supports (2), with the hose guide facing down
- Secure the guide clip (1) with both screws (3)
- Feed the high-pressure hose through the hose guide (arrow)

Holder for flat hose cassette

A flat hose cassette is available as special accessory.

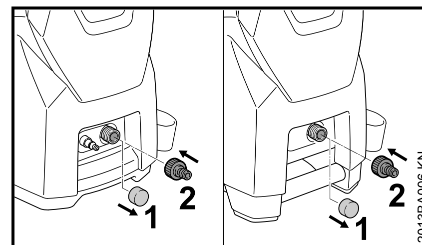
Depending on the country, the flat hose cassette holder is either included or is available as a special accessory.



- Fasten the holder (1) for the flat hose cassette with the included screws (2)

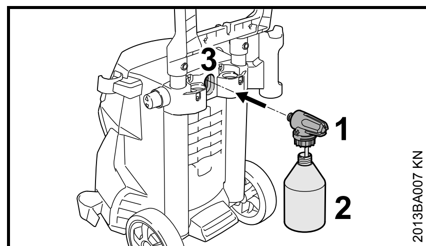
All versions

Connector on water inlet



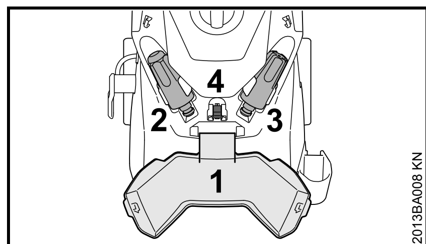
- Remove protective cap (1) to the water inlet
- Attach the connector (2) and tighten it by hand

Spray set



- Screw the nozzle (1) onto the detergent container (2)
- Hook the spray set into the support (3) on the adjuster

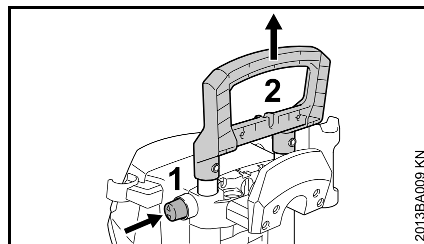
Storage compartment for fan-jet nozzle, rotary nozzle and cleaning pin



- Open the flap (1) – the rotary nozzle (2) and fan-jet nozzle (3) can be stored in the holders
- Push the cleaning pin (4) into the mount.

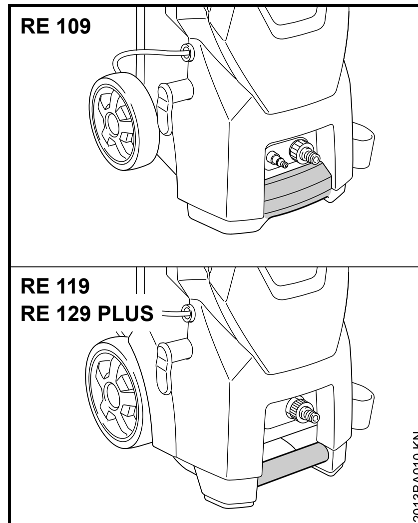
Transporting the Unit

Height adjustable handle



- Press button (1) and pull handle (2) upward as far as it will go
- Release button and pull/push on the handle again until the telescopic shafts engage

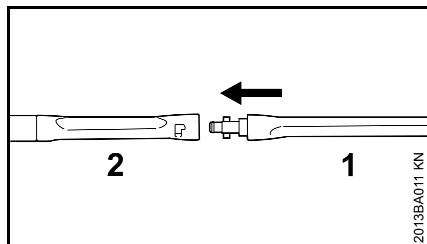
Carrying handle



The machine can be carried using the transport handle.

Fitting, removing spray lance

Spray lance

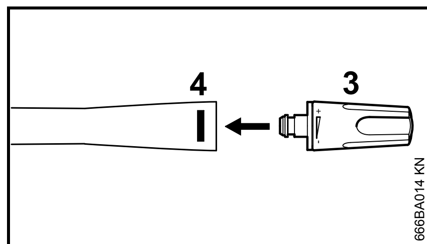


- Press the spray lance (1) into the mount on the spray gun (2), turn it by 90° so that it engages

Removing

- Press the spray lance (1) into the mount on the spray gun (2), turn it by 90° and pull it out of the mount

Nozzle



- Insert nozzle (3) in spray lance until the safety latch (4) engages – at which point the safety latch button will spring out again – the adjustable fan jet nozzle has an anti-twist device; orient this according to the groove on the spray lance

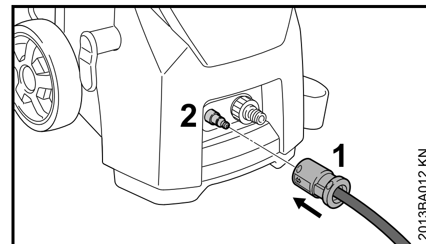
Removing

- Press the safety latch (4) and pull out the nozzle (3)

Fitting, removing high-pressure hose

RE 109, RE 119

Connecting the high-pressure hose



- Push the coupling (1) onto the connector (2)

Disconnecting the high-pressure hose

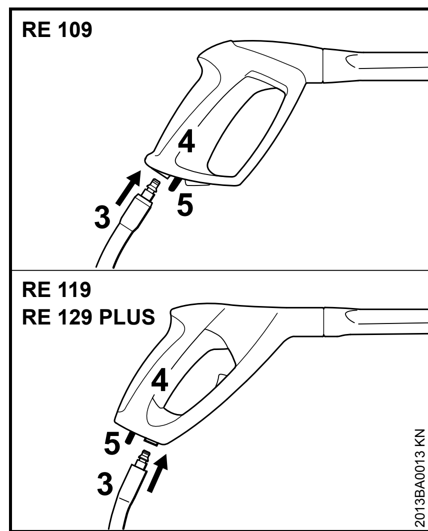
- Unlock the high-pressure hose by pulling the clutch (1) and remove from the connector (2)

RE 129 PLUS

The high-pressure hose is already connected.

High-pressure hose and spray gun

Fitting



- Push the connector (3) of the high-pressure hose into the mount on the spray gun (4) – until it engages

Removing

- Actuate the safety catch (5) and pull the connector (3) out of the mount on the spray gun (4)

High-pressure hose extension

As a rule, always use only one high-pressure hose extension – see "Special accessories"

- Connect the high-pressure hose extension between the high-pressure hose and spray gun.

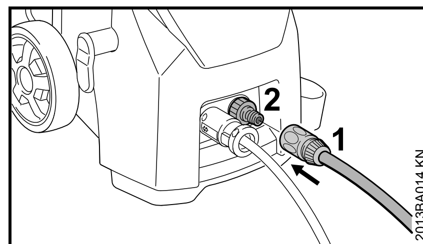
Connecting the water supply

In suction operation, the machine can also be connected to rivers, lakes, cisterns and tanks, etc. – see "Connecting to a pressureless water supply".

Briefly rinse out the hose before connecting it to the machine to prevent sand and other particles from entering the machine.

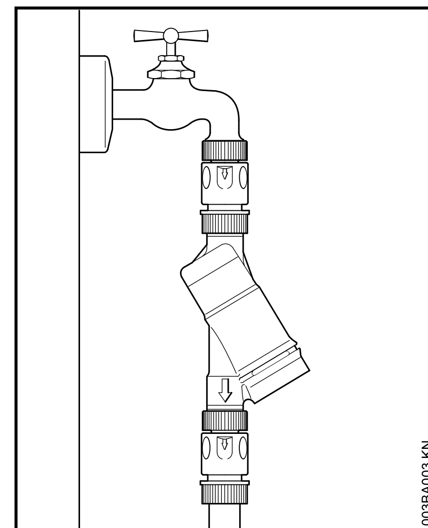
Connecting the hose

- Connect hose to water supply (1/2" diameter, length at least 10 m to absorb pressure surges. Maximum length 25 m)



- Push the coupling (1) on to the hose connector (2)
- Turn on water supply

Connection to the drinking water main



When hooking up to the drinking water main, a backflow preventer (in accordance with IEC/EN 60335-2-79) must be installed between the water tap and the hose.

If drinking water has passed through the backflow preventer, it can no longer be regarded as drinking water.

Follow the rules laid down by the local water supply company to prevent water flowing back from the high-pressure cleaner into the drinking water main.

Connecting to a pressureless water supply

The high-pressure cleaner can only be used in suction operation with the suction set (special accessory).

NOTICE

As a rule, it is advisable to use a water filter.

- Connect the machine to the pressurized water supply and start it up briefly in accordance with the Instruction Manual
- Switch off the machine
- Disconnect the spray attachment from the high-pressure hose
- Unscrew the hose coupling from the water connection
- Connect the suction set to the water connection with the included connector

Always use the connector included in the suction set. The hose couplings included as standard with the high-pressure cleaner are not leakproof in suction operation and thus are not suitable for drawing in water.

- Fill the suction hose with water and immerse the suction cup of the suction hose in the water tank – **do not use dirty water**
- Hold down the high-pressure hose by hand
- Switch on the machine
- Wait until a steady jet exits the high-pressure hose
- Switch off the machine
- Connect spray attachment
- Switch on the machine with the spray gun open
- Actuate the spray gun several times briefly in order to bleed the air out of the machine as quickly as possible

Connecting to Power Supply

The voltage and frequency of the machine (see rating plate) must match the voltage and frequency of the power connection.

The minimum fuse protection of the power connection must comply with the specifications – see "Specifications".

The machine must be connected to the power supply via an earth-leakage circuit breaker to disconnect the power supply if the differential current to earth exceeds 30 mA for 30 ms.

The power connection must correspond to IEC 60364-1 and relevant national regulations.

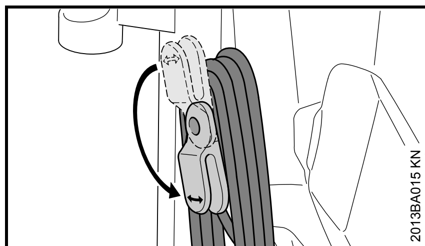
When the machine is switched on, voltage fluctuations that occur under unfavorable mains conditions (high power line impedance) may negatively affect other connected electrical appliances. Trouble is not anticipated at power line impedances less than 0.15 Ω.

Depending on the supply voltage and cord length, the minimum conductor cross section of the extension cord must be as follows:

Cord length	Minimum cross section
220 V – 240 V:	
up to 20 m	1.5 mm^2
20 m to 50 m	2.5 mm^2
100 V – 127 V:	
up to 10 m	AWG 14 / 2.0 mm^2
10 m to 30 m	AWG 12 / 3.5 mm^2

Connection to the power supply socket

Before connection to the power supply, check that the machine is switched off – see "Switching off the machine"



- Remove the power plug from the holder
- Swivel the holder downward and remove the connecting cable
- Plug the power cord or extension cord into a properly installed outlet

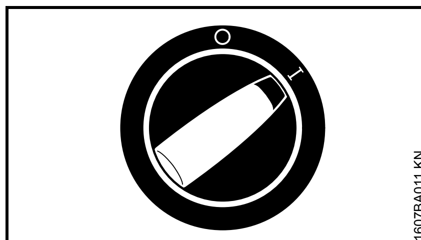
Switching On

- Turn on water supply

NOTICE

The machine may only be switched on when the water intake hose is connected and the water supply has been turned on. Otherwise the machine may be damaged due to lack of water.

- Completely unroll the high-pressure hose

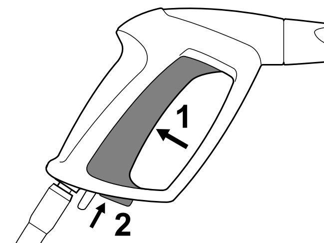


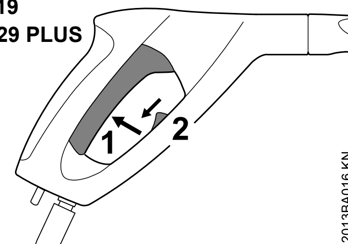
- Turn the master switch to I – now the machine is in standby mode

Working

Actuating the spray gun

- Point the spray gun at the object to be cleaned – **never at persons!**
- Point the rotary nozzle downwards when starting (if fitted)

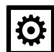




- Unlock lever (1) with safety latch (2)
- Squeeze the lever (1)

The engine starts automatically and stops again as soon as the lever (1) is released. The machine is then in standby mode.

Standby mode

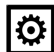
NOTICE

The machine must not be operated in standby mode for more than 5 minutes.

Switch off the machine at the master switch,

- if work is interrupted for more than 5 min,
- during breaks,
- if the machine is left unattended.

High-pressure hose

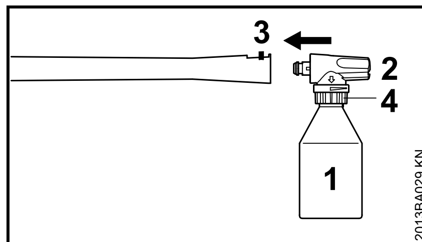
NOTICE

Do not buckle or loop the high-pressure hose.

Do not place any heavy objects on the high-pressure hose, and do not drive any vehicles over it.

Adding detergent

- Remove nozzle from spray lance – see "Fitting, removing spray lance"



- Fill the container (1) with detergent diluted as directed (approx. 0.5 liters).
- Seal the container (1) and nozzle (2)
- Engage the container with nozzle into the mount of the spray lance (3). The nozzle has an anti-twist device, orient this according to the groove on the spray lance

RE 119 and RE 129 Plus only:

- Use the adjusting ring (4) to set the quantity of detergent to be added

Tips for operation

The following information and examples of application make work easier and contribute to achieving an optimum cleaning result.

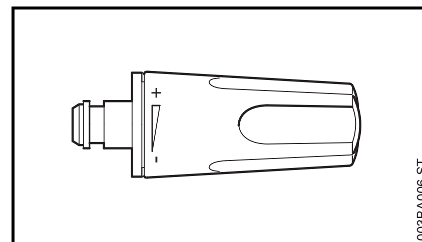
Operating pressure and water throughput

High pressure dissolves dirt better. The higher the water throughput, the easier it is to remove the dirt that has been loosened.

Clean delicate parts and surfaces (e. g. car paint, rubber) by applying low pressure or at a greater distance to avoid damage. 100 bar pressure is sufficient for cleaning vehicles.

Nozzles

Using the fan-jet nozzle



All-purpose – to clean parts and (sensitive) surfaces.

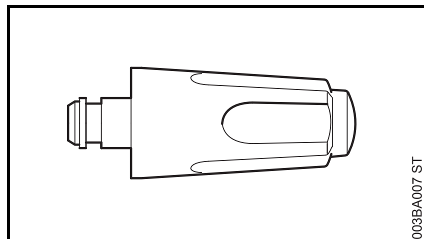
The operating pressure can be infinitely adjusted at the fan-jet nozzle.

Jet angle 15°, maximum effect at a distance of approx. 7 cm.

Applications:

– Cleaning vehicles and machines
– Cleaning floors and surfaces
– Cleaning roofs and facades

Using the rotary nozzle



Nozzle with rotating jet. To remove stubborn dirt on hard-wearing surfaces. Maximum effect at a distance of 10 cm.

Working without nozzle

The spray attachment can also be used without nozzles at low pressure, e. g., for rinsing with a large flow of water.

Cleaning very dirty surfaces

Soak extremely dirty surfaces with water before cleaning them.

Detergents

Detergents improve the cleaning effect. The corresponding exposure time (dependent on the detergent used) increases the cleaning performance.

Always use detergent in the specified dosage and follow the corresponding instructions for use of the detergent.

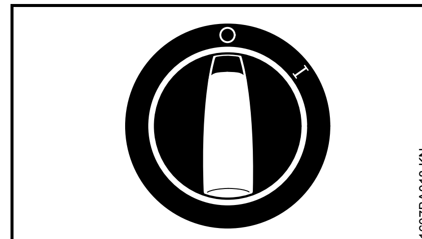
Apply the detergent starting at the bottom and working up and do not allow to dry.

Maximum effect at a distance of 1 m.

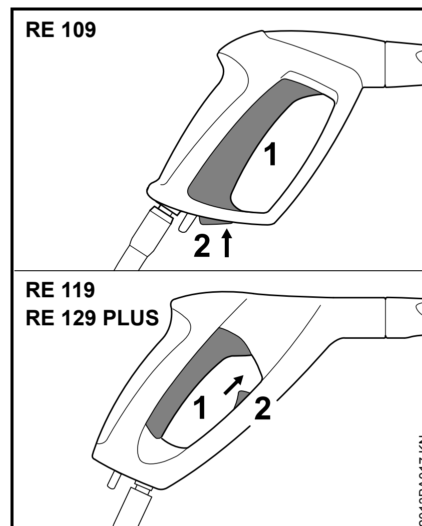
Mechanical cleaning

The additional use of e. g. rotary nozzles or washing brushes helps to remove highly adhesive layers of dirt.

Switching Off



- Turn the master switch to **0** and turn off the water supply
- Actuate the spray gun until water only drips from the spray head (the machine is now depressurized)
- Release trigger

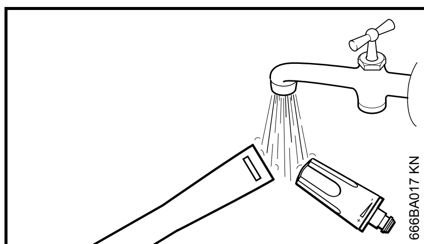


- Unlock lever (1) with safety latch (2) – this prevents inadvertent operation

After Finishing Work

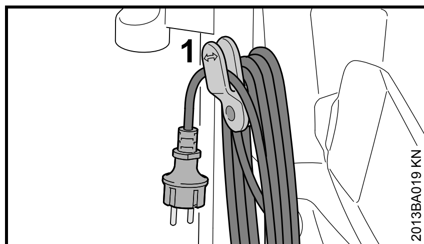
- Unplug the power plug from the socket
- Disconnect hose from the water supply and from the machine

Rinsing the nozzle



- Rinse the connection latches of the spray lance and nozzle with water so that no deposits form

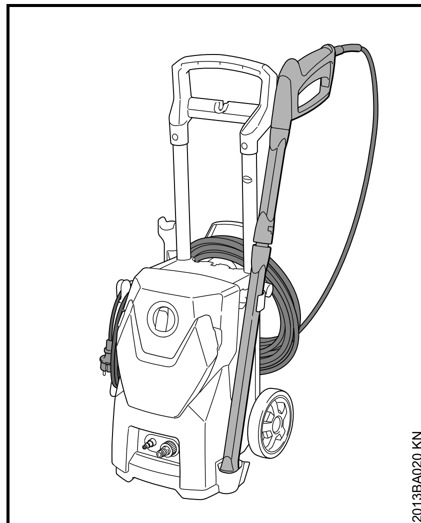
Rolling up the power cord

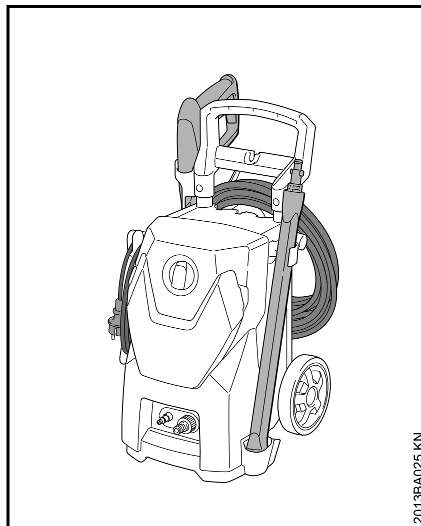


- Roll up the power cord and hook onto the holder (1)

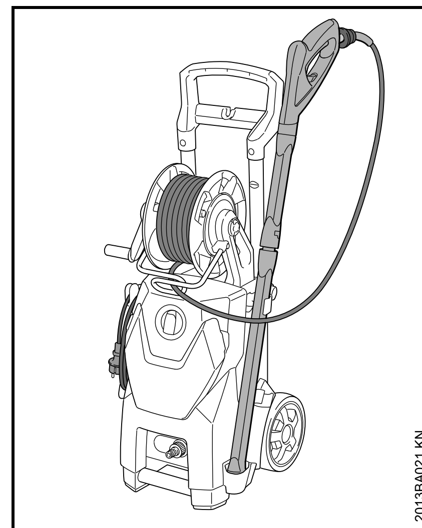
Rolling up the high-pressure hose and storing the spray attachment

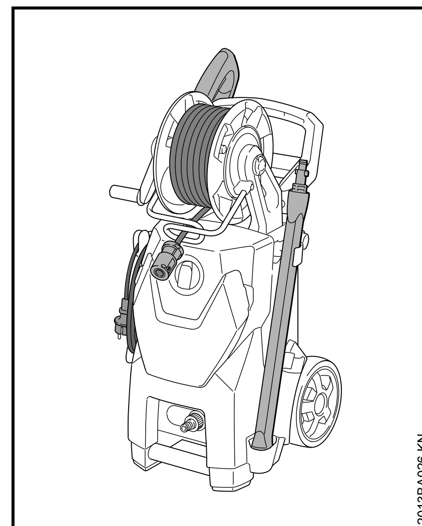
RE 109, RE 119





RE 129 PLUS





Storing the Machine

Store the machine in a dry room where it is protected from frost.

If protection from frost cannot be guaranteed, draw glycol-based antifreeze – like that used in motor vehicles – into the pump:

- Insert water intake hose in container with antifreeze
- Insert spray gun without spray lance in the same container
- Switch on the machine with the spray gun open
- Actuate the spray gun until a uniform jet emerges
- Keep leftover antifreeze in a sealed container

First use after long periods of storage

During long periods of storage, mineral residue from the water may be deposited in the pump. This may cause the motor to start with difficulty or not at all.

- Connect the machine to the water supply and flush thoroughly with tap water, leave the power cord unplugged while doing so
- Plug the power plug into the wall socket
- Switch on the machine with the spray gun open

Maintenance and Care

The following maintenance intervals apply in normal operating conditions. The specified intervals must be shortened accordingly for longer daily working hours. If the machine is only used occasionally, the intervals can be extended accordingly.		before starting work	at the end of work and/or daily	monthly	if damaged	as required
Complete machine	visual inspection (condition, leaks)	X				
	clean		X			X
Connectors on high-pressure hose	clean		X			X
	grease					X
Plug-type coupling of the spray lance and the coupling sleeve of the spray gun	clean	X				X
Water intake screen in the high-pressure inlet	clean			X		X
	replace				X	
High pressure nozzle	clean		X			
	replace				X	
Ventilation openings	clean					X
Machine supports	check					X
	replace				X	

Maintenance

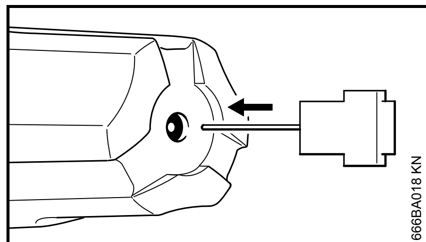
Always unplug the power cord before servicing or cleaning the machine.

In order to ensure trouble free operation, we recommend carrying out the following steps whenever the machine is used:

- Rinse the water hose, high-pressure hose, spray lance and accessories with water before fitting them
- Remove all dust and sand from the couplings
- Rinse out the spray set after use

Cleaning the nozzle

Since the pump pressure increases if the nozzle is clogged, it must be cleaned immediately.



- Switch off the machine
- Actuate the spray gun until water merely drips from the spray head – the machine is now depressurized
- Remove the nozzle
- Clean the nozzle with the cleaning pin

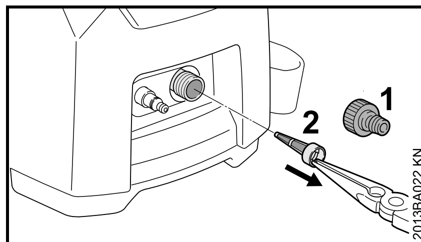
NOTICE

Always remove the nozzle before cleaning it.

- Rinse the nozzle with water from the front

Cleaning the water intake screen

The water intake screen must be cleaned once per month or more often if necessary.



- Unscrew hose connection (1)
- Carefully remove the screen (2) with pliers and rinse it with water
- Before refitting the strainer, ensure that it is undamaged and replace if necessary

Cleaning the ventilation openings

The machine must be kept clean so that cooling air can flow freely through the openings in the machine.

Greasing couplings

The couplings on the spray gun for connecting the high-pressure hose and the spray lance must be greased as required.

Minimize Wear and Avoid Damage

Compliance with the specifications of this owner's manual will avoid excessive wear and damage to the machine.

The machine must be used, maintained and stored as carefully as described in this owner's manual.

The user is responsible for all damage caused by failure to comply with the safety, operating and maintenance instructions. This applies in particular for:

- Product modifications not authorized by STIHL
- Use of accessories that are not approved for the machine, unsuitable or of inferior quality
- Use of the machine in a manner not in keeping with the intended use
- Use of the machine in sporting events or competitions
- Consequential damages due to continued use of a machine with defective components
- Damage due to freezing
- Damage due to improper power supply voltage
- Damage due to poor water supply (e.g., cross-section of the intake hose too small)

Maintenance work

All of the tasks listed under "Maintenance and Repairs" must be carried out periodically. If the user does not carry out these maintenance tasks him- or herself, they should be delegated to a dealer.

STIHL recommends that maintenance and repair work be carried out only by authorized STIHL dealers. STIHL dealers receive regular training and are supplied with technical information.

If these tasks are not performed or are performed improperly, this may result in damage for which the user is responsible. Among other things, this includes:

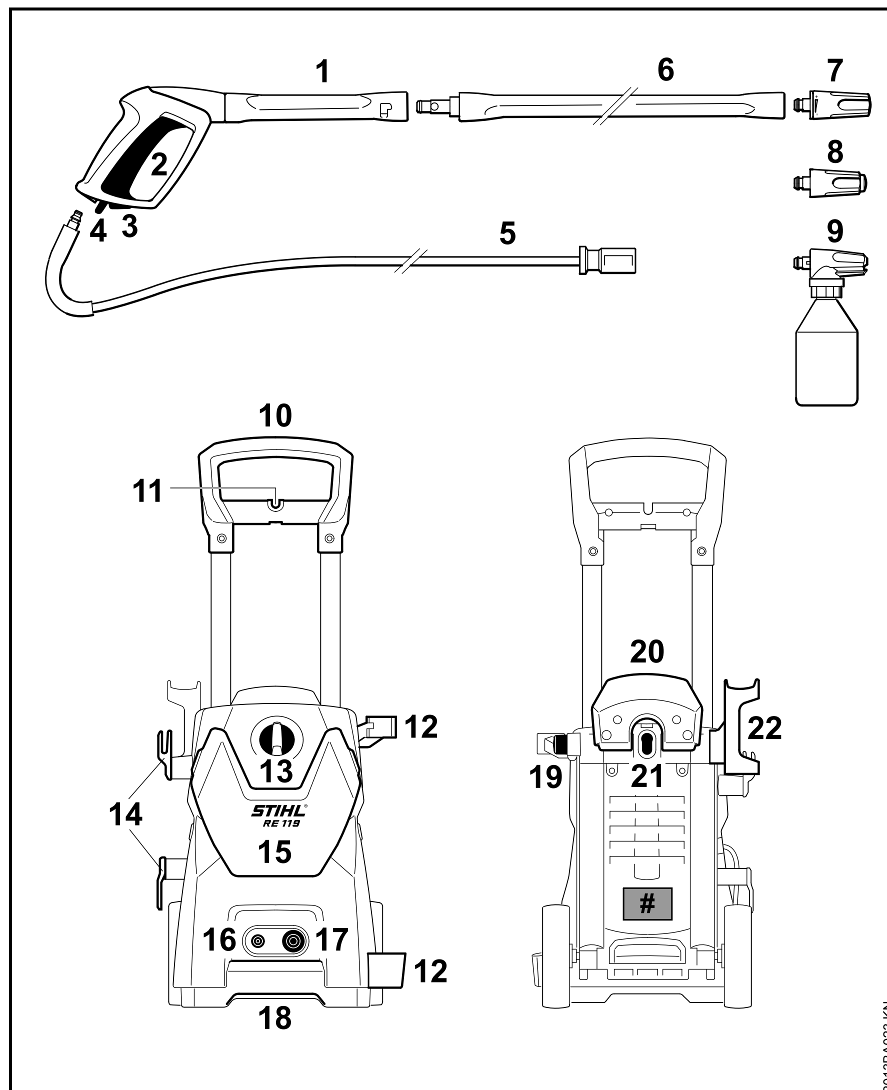
- Damage to machine components due to delayed or insufficient performance of maintenance
- Corrosion damage and other consequential damages due to improper storage
- Damage to the machine as a result of using replacement parts of inferior quality

Parts Subject to Wear and Tear

Some parts of the machine are subject to normal wear and tear even when the machine is used in conformity with its intended use. These parts must be replaced in due time, depending on the nature and duration of use. These include, among others:

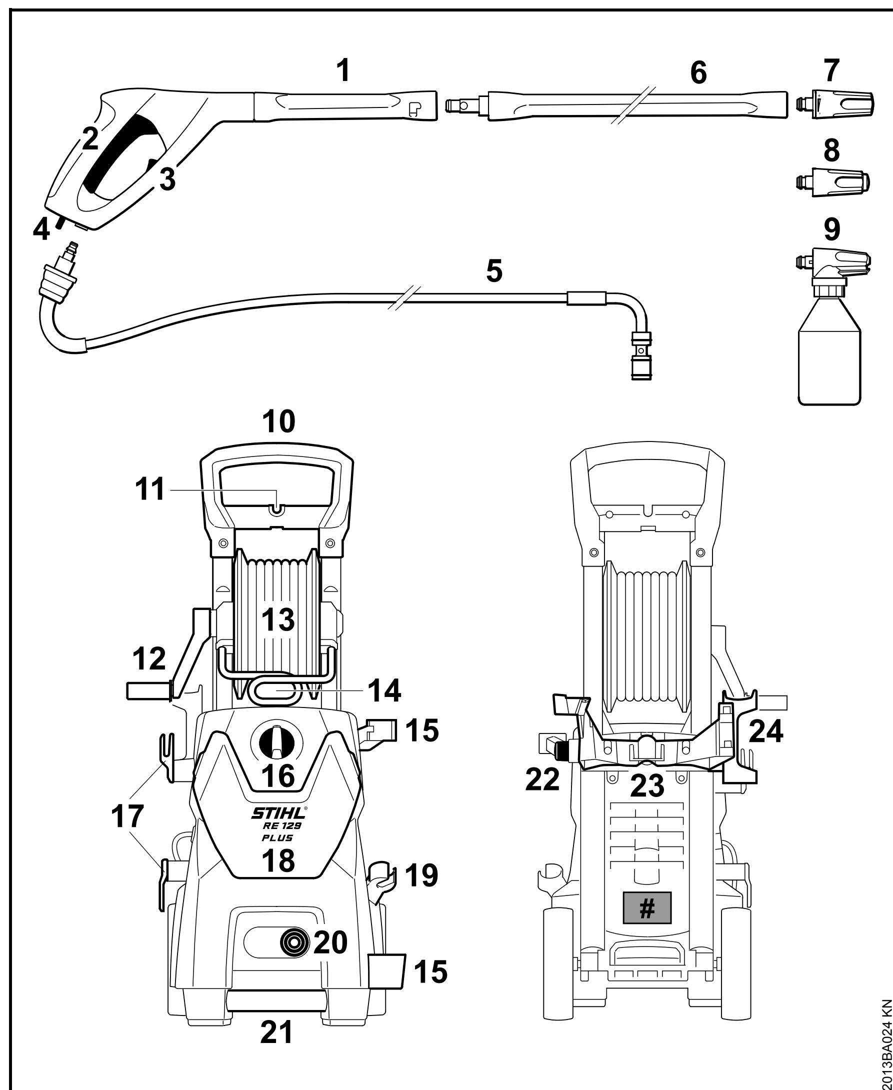
- High-pressure nozzles
- High-pressure hoses

Main Parts



RE 109, 119

1 Spray gun
2 Lever
3 Safety catch
4 Trigger interlock
5 High-pressure hose
6 Spray lance
7 Fan jet nozzle, adjustable
8 Rotary nozzle
9 Spray set
10 Handle
11 Bracket for surface washing brush
12 Holder for spray attachment
13 Machine switch
14 Holders for power cord
15 Flap for storage compartment
16 High-pressure hose connection
17 Water attachment
18 Carrying handle
19 Button for height adjustment of handle
20 Hose holder
21 Bracket for spray set
22 Spray gun holder
Model plate



RE 129 PLUS

1 Spray gun
2 Lever
3 Safety catch
4 Trigger interlock
5 High-pressure hose
6 Spray lance
7 Fan jet nozzle, adjustable
8 Rotary nozzle
9 Spray set
10 Handle
11 Bracket for surface washing brush or spray set
12 Crank for hose reel
13 Hose reel
14 Guide clip
15 Holder for spray attachment
16 Machine switch
17 Holders for power cord
18 Flap for storage compartment
19 Holder for surface washing brush
20 Water attachment
21 Carrying handle
22 Button for height adjustment of handle
23 Holder for flat hose cassette
24 Spray gun holder
Model plate

Specifications

Overview of versions

1) 230 V / 50 Hz version	2) 230 V - 240 V / 50 Hz version	3) 100 V / 50 Hz version	4) 100 V / 60 Hz version	5) 120 V / 60 Hz version
6) 127 V / 60 Hz version	7) 220 V / 60 Hz version	8) 220 V / 50 Hz version		

Electrical specifications

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Power supply:	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)
	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)
	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	120 V / 1~ / 60 Hz 5)
	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	
	120 V / 1~ / 60 Hz 5)	220 V / 1~ / 50 Hz 8)	
	127 V / 1~ / 60 Hz 6)		
	220 V / 1~ / 60 Hz 7)		
	220 V / 1~ / 50 Hz 8)		
Power output:	1.7 kW 1) 2) 7) 8)	2.1 kW 1) 2) 8)	2.3 kW 1) 2)
	1.4 kW 4) 5) 6)	1.4 kW 3) 4)	1.4 kW 5)
	1.3 kW 3)		
Fuse (characteristic "C" or "K"):	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2)
	15 A 3) 4) 5) 6) 7)	15 A 3) 4)	15 A 5)
Protection class:	I	I	I
Type of protection:	IP X5	IP X5	IP X5

Hydraulic specifications

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Working pressure:	11 MPa (110 bar) [1) 2) 8)]	12.5 MPa (125 bar) [1) 2) 8)]	13.5 MPa (135 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [7)]	8.2 MPa (82 bar) [3)]	9.5 MPa (95 bar) [5)]
	8.4 MPa (84 bar) [5) 6)]	8 MPa (80 bar) [4)]	
	7.5 MPa (75 bar) [4)]		
	7.2 MPa (72 bar) [3)]		
Max. permissible pressure:	12 MPa (120 bar) [1) 2) 7) 8)]	14 MPa (140 bar) [1) 2) 8)]	15 MPa (150 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [3) 4) 5) 6)]	10 MPa (100 bar) [3) 4)]	11 MPa (110 bar) [5)]
Max. water feed pressure:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Max. water throughput:	440 l/h [1) 2) 5) 6) 8)]	500 l/h [1) 2) 8)]	500 l/h [1) 2)]
	420 l/h [4)]	430 l/h [3)]	440 l/h [5)]
	510 l/h [7)]	420 l/h [4)]	
	380 l/h [3)]		
Water throughput as per EN 60335-2-79:	380 l/h [1) 2) 8)]	400 l/h [1) 2) 8)]	420 l/h [1) 2]
	365 l/h [6)]	360 l/h [3)]	355 l/h [5)]
	360 l/h [4)]	350 l/h [4)]	
	355 l/h [3) 5)]		
	420 l/h [7)]		
Max. suction lift:	1 m [1) 2) 7) 8)]	1 m [1) 2) 8)]	1 m [1) 2)]
	0.5 m [3) 4) 5) 6)]	0.5 m [3) 4)]	0.5 m [5)]
Max. water feed temperature in the pressurized water supply:	40 °C	60 °C	60 °C
Max. water feed temperature in suction operation:	20 °C	20 °C	20 °C
Max. kickback force:	15.6 N [1) 2) 8)]	17.7 N [1) 2) 8)]	19.2 N [1) 2)]
	13.2 N [6)]	12.8 N [3)]	13.6 N [5)]
	12.7 N [5)]	12.2 N [4)]	
	12.2 N [4)]		
	11.8 N [3)]		
	16.5 N [7)]		

Dimensions

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Length approx.:	382 mm	382 mm	345 mm
Width approx.:	345 mm	345 mm	345 mm
Run height:	635 mm	655 mm	655 mm
Transport position height:	875 mm	900 mm	900 mm

Weight

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
With spray attachment and high-pressure hose:	approx. 17.7 kg 1) 2) 7) 8)	approx. 19.2 kg 1) 2) 8)	approx. 20 kg
	approx. 18.2 kg 5) 6)	approx. 19.4 kg 3) 4)	
	approx. 18.5 kg 3) 4)		

High-pressure hose

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Textile braided, length	7 m, DN 06	-	-
Steel braided, length	-	8 m, DN 06	9 m, DN 06

Sound and vibration levels

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Sound pressure level L_p to ISO 3744 (at a distance of 1 m)	68.3 dB(A) 1) 2) 7) 8)	67 dB(A) 1) 2) 8)	70.7 dB(A) 1) 2)
	69.5 dB(A) 4)	73 dB(A) 4)	73 dB(A) 5)
	69.9 dB(A) 3)	73.3 dB(A) 3)	
	71.7 dB(A) 5) 6)		
Sound power level L_w to ISO 3744	81.1 dB(A) 1) 2) 7) 8)	79.8 dB(A) 1) 2) 8)	83.5 dB(A) 1) 2)
	82.3 dB(A) 4)	85.7 dB(A) 4)	85.7 dB(A) 5)
	82.6 dB(A) 3)	85.9 dB(A) 3)	
	84.3 dB(A) 5) 6)		
Vibration level a_{hv} at the handle according to ISO 5349	< 2.5 m/s^2	< 2.5 m/s^2	< 2.5 m/s^2

For the sound pressure level and the sound power level, the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC = 1.5 dB(A); for the vibration level, the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC = 2.0 m/s^2.

REACH

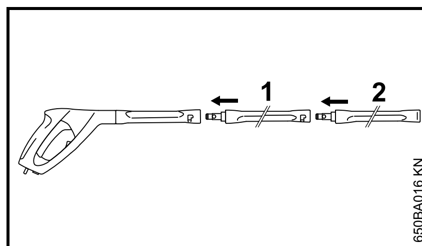
REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation (EC) No. 1907/2006 see www.stihl.com/reach.

Special Accessories

Notes and restrictions for use

Spray lance extension



As a rule, only one spray lance extension (1) may be used between spray gun and standard spray lance (2).

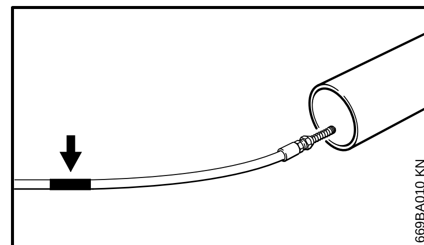
RA 101

Use the RA 101 either directly or together with the included spray lance extension on the spray gun. Do not install any additional spray lance extension.

Wet sand jet-stream appliance

Use the wet sand jet-stream appliance either directly or together with a spray lance extension on the spray gun. Do not install any additional spray lance extension.

Pipe cleaning set, 15 m



There is a mark on the cleaning hose underneath the nozzle (see arrow).

- Push the hose into the pipe to be cleaned until this mark is reached – then switch on the machine

When this mark appears as the hose is pulled out of the pipe:

- Switch off the machine
- Actuate the spray gun until the machine has been depressurized
- Pull the hose out of the pipe completely

The hose must never be pulled out of the pipe when the machine is switched on.

Flat textile hose with cassette

Low-pressure hose for connecting the high-pressure cleaner to the water supply. The cassette permits reeling in and unreeling of the flat textile hose as well as storage in a minimum of space right on the machine

High-pressure hose extensions

– 7 m, textile braided
– 7 m, steel braided
– 10 m, steel braided

Always connect only one high-pressure hose extension between machine and high-pressure hose.

Rotating washing brush

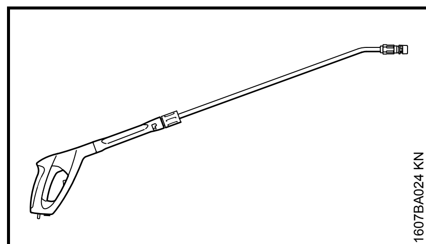
Use the rotating wash brush either directly or together with a spray lance extension on the spray gun. Do not install any additional spray lance extension.

Angled spray lance

Use the angled spray lance either directly or together with a spray lance extension on the spray gun. Do not install any additional spray lance extension.

The nozzle can be cleaned with the aid of the cleaning pin supplied.

Angled spay lance, long



Use the long, angled spray lance only directly on the spray gun. Do not install a spray lance extension.

Do not aim around blind corners behind which people may be concealed. The nozzle can be cleaned with the aid of the cleaning pin supplied.

Water filter

For filtering water from the water main, as well as for use in pressureless suction operation.

Backflow preventer

Prevents the water from flowing back from the high-pressure cleaner into the drinking water main.

Other special accessories

- Wash brush
- Cleaning kit
- Suction set
- Detergents and care products for various spheres of application

Ask your STIHL servicing dealer for current information about this and other special accessories.

Troubleshooting

Before working on the machine, unplug the power cord, turn off the water supply and actuate the spray gun until the pressure has been relieved.

Fault	Cause	Remedy
Motor does not run when switched on (hums when switched on)	Mains voltage is too low or improper	Check electrical connection Check plug, cable and switch
	Extension cord with wrong cross-section	Use an extension cord with a sufficient cross-section, see "Connecting the machine to the power supply"
	Extension cord is too long	Connect the machine without an extension cord or with a shorter one
	Mains circuit-breaker has been tripped	Switch off the machine, actuate the spray gun until water only drips out of the head, engage the safety catch, reset the mains circuit-breaker
	Spray gun not actuated	Actuate spray gun when switching on the machine
Motor constantly switches on and off	High-pressure pump or spray attachment is leaky	Have the machine checked by a servicing dealer [1)]
Engine stops	Machine switches off because the motor is overheating	Check whether the supply voltage and machine voltage match; let the motor cool down for at least 5 minutes
Weak, ragged, unclean jet	Nozzle fouled	Clean nozzle, see "Maintenance"

Before working on the machine, unplug the power cord, turn off the water supply and actuate the spray gun until the pressure has been relieved.

Fault	Cause	Remedy
Pressure fluctuates or drops	Shortage of water	Open water tap completely Comply with permissible suction lift (suction mode only)
	High-pressure nozzle in spray head is dirty	Clean high-pressure nozzle; see "Maintenance"
	Water intake strainer in pump inflow clogged	Clean water intake strainer; see "Maintenance"
	High-pressure pump is leaky, valves are defective	Have the machine checked by a servicing dealer [1)]
	Nozzle clogged	Clean nozzle
No supply of detergents	Detergent tank is empty	Fill detergent tank
	Detergent intake is clogged	Eliminate clog

1) STIHL recommends STIHL servicing dealers

Maintenance and Repairs

Users of this machine may only carry out the maintenance and service work described in this user manual. All other repairs must be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

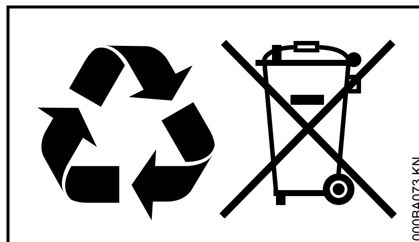
When repairing the machine, only use replacement parts which have been approved by STIHL for this power tool or are technically identical. Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine.

STIHL recommends the use of original STIHL replacement parts.

Original STIHL parts can be identified by the STIHL part number, the STIHL® logo and the STIHL parts symbol (the symbol may appear alone on small parts).

Disposal

Observe all country-specific waste disposal rules and regulations.



STIHL products must not be thrown in the garbage can. Take the product, accessories and packaging to an approved disposal site for environment-friendly recycling.

Contact your STIHL servicing dealer for the latest information on waste disposal.

EC Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

hereby confirms that

Model:	High-pressure cleaners
Make:	STIHL
Type:	RE 109
Serial identification number:	4776
Type:	RE 119
Serial identification number	4777
Type:	RE 129 PLUS
Serial identification number	4778

conforms to the specifications of Directives 2011/65/EU, 2006/42/EC, 2004/108/EC and 2000/14/EC and has been developed and built in compliance with the following standards:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

The measured and guaranteed equivalent sound power level has been determined in accordance with Directive 2000/14/EC, Annex V, and standard ISO 3744.

Measured sound power level

RE 109	81.1 dB(A) [1,2,7,8]
	82.3 dB(A) [4]
	82.6 dB(A) [3]
	84.3 dB(A) [5,6]
RE 119	79.8 dB(A) [1,2,8]
	85.7 dB(A) [4]
	85.9 dB(A) [3]
RE 129 PLUS	83.5 dB(A) [1,2]
	85.7 dB(A) [5]

Guaranteed sound power level

RE 109	83 dB(A) [1,2,7,8]
	85 dB(A) [3,4]
	86 dB(A) [5,6]
RE 119	81 dB(A) [1,2,8]
	87 dB(A) [3,4]
RE 129 PLUS	85 dB(A) [1,2]
	87 dB(A) [5]

[1] 230 V / 50 Hz version
[2] 230 V - 240 V / 50 Hz version
[3] 100 V / 50 Hz version
[4] 100 V / 60 Hz version
[5] 120 V / 60 Hz version
[6] 127 V / 60 Hz version
[7] 220 V / 60 Hz version
[8] 220 V / 50 Hz version

The technical documentation has been retained by:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Product approval

The year of construction of the machine is shown on the CE plate on the machine.

Waiblingen, 13.02.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p p.

Thomas Elsner

Head of Product Group Management



Table des matières

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus avancées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.

Dr. Nikolas Stihl

Notice d'emploi d'origine

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
L'encre d'imprimerie contient des huiles végétales, le papier est recyclable.

0458-655-9021-A. VA0.G14.
0000006709_002_F

STIHL®

Indications concernant la présente Notice d'emploi

Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

Repérage des différents types de textes

AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

Développement technique

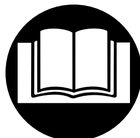
La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

Prescriptions de sécurité et techniques de travail




En travaillant avec cet appareil, il faut respecter des prescriptions de sécurité particulières, parce qu'il fonctionne à l'électricité.

Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi. La conserver précieusement pour pouvoir la relire lors d'une utilisation ultérieure. Un utilisateur qui ne respecte pas les instructions de la Notice d'emploi risque de causer un accident grave, voire même mortel.

AVERTISSEMENT

- Les enfants et les jeunes encore mineurs ne sont pas autorisés à travailler avec l'appareil. Veiller à ce que des enfants ne jouent pas avec cet appareil.
- Ne confier l'appareil qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre la Notice d'emploi.
- Ne pas utiliser l'appareil lorsque des personnes sans vêtements de sécurité se trouvent sur l'aire de travail.
- Avant toute intervention sur cet appareil, par ex. nettoyage, opération de maintenance, remplacement de pièces – **retirer la fiche de la prise de courant !**

Respecter les prescriptions de sécurité nationales spécifiques publiées par ex. par les caisses professionnelles d'assurances mutuelles, caisses de sécurité sociale,

services pour la protection du travail et autres organismes compétents.

Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, il faut le ranger en veillant à ce qu'il ne présente aucun risque pour d'autres personnes. Assurer la machine de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation. Retirer la fiche de la prise de courant.

L'appareil ne doit être utilisé que par des personnes qui ont reçu les instructions nécessaires pour son utilisation et sa manipulation ou peuvent fournir la preuve qu'elles sont capables de manier cet appareil en toute sécurité.

L'appareil peut être utilisé par des personnes qui ne disposent pas de toute leur intégrité physique, sensorielle ou mentale, ou manquent de connaissances et d'expérience, à condition qu'elles travaillent sous la surveillance d'une personne responsable et aient reçu les instructions nécessaires pour savoir utiliser l'appareil en toute sécurité et comprendre les risques liés à son utilisation.

L'utilisateur est responsable des blessures qui pourraient être infligées à d'autres personnes, de même que des dégâts matériels causés.

Avant de travailler pour la première fois avec cet appareil : demandez au vendeur ou à une autre personne compétente de vous montrer comment l'utiliser en toute sécurité.

Dans certains pays, l'utilisation d'appareils bruyants peut être soumise à des réglementations locales qui précisent les créneaux horaires à respecter. Respecter les prescriptions nationales spécifiques.

Avant de commencer le travail, vérifier chaque fois l'appareil pour s'assurer qu'il se trouve en bon état de fonctionnement. Faire tout particulièrement attention au cordon d'alimentation électrique, à la fiche de branchement sur le secteur, au flexible haute pression, au dispositif de projection et aux dispositifs de sécurité.

Ne jamais travailler avec un flexible haute pression endommagé – le remplacer immédiatement.

Il est interdit d'utiliser l'appareil si ses composants ne sont pas tous dans un état impeccable.

Il ne faut pas rouler sur le flexible haute pression, ni l'étirer, le plier ou le vriller.

Ne pas utiliser le flexible haute pression ou le cordon d'alimentation électrique pour tirer ou transporter l'appareil.

Le flexible haute pression doit être homologué pour la pression de service maximale admissible de l'appareil.

La pression de service maximale admissible, la température maximale admissible et la date de fabrication sont indiquées sur l'enrobage du flexible haute pression. La pression admissible et la date de fabrication sont indiquées sur les éléments de raccordement.

Accessoires et pièces de rechange

⚠ AVERTISSEMENT

- Les flexibles haute pression, les raccords rapides et les accessoires de tuyauterie jouent un rôle important pour la sécurité de l'appareil. Monter exclusivement des flexibles haute pression, raccords rapides et accessoires de tuyauterie, ou autres, autorisés par STIHL pour cet appareil ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé. Utiliser exclusivement des accessoires de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager l'appareil.
- STIHL recommande d'utiliser des pièces et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, et pour satisfaire aux exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cet appareil – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

Aptitudes personnelles

L'utilisateur de l'appareil doit être reposé, en bonne santé et en bonne condition physique. Une personne à laquelle il est interdit d'effectuer des travaux fatigants – pour des questions de santé – devrait consulter son médecin et lui demander si elle peut travailler avec cet appareil.

Il est interdit de travailler avec l'appareil après avoir consommé de l'alcool ou de la drogue ou bien après avoir pris des médicaments qui risquent de limiter la capacité de réaction.

Domaines d'utilisation

Le nettoyeur haute pression convient pour le nettoyage de véhicules automobiles, machines, cuves, conteneurs, façades, locaux d'une exploitation agricole de même que pour le décapage d'objets rouillés, sans dégagement de poussière ni d'étincelles.

L'utilisation de cet appareil pour d'autres travaux est interdite et risquerait de provoquer des accidents ou d'endommager l'appareil.

Vêtements et équipement

Porter des chaussures à semelle crantée antidérapante.



Porter des lunettes de protection et des vêtements de protection. STIHL recommande de porter une salopette pour réduire le risque de blessure en cas de contact accidentel avec le jet haute pression.

Transport

Pour transporter l'appareil en toute sécurité à l'intérieur d'un véhicule ou sur le plateau de chargement d'un véhicule, il faut le fixer avec des sangles de telle sorte qu'il ne risque pas de glisser ou de basculer.

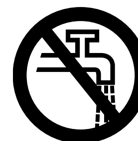
Si l'appareil et ses accessoires doivent être transportés à des températures inférieures à 0 °C (32 °F), il est recommandé d'employer de l'antigel – voir « Rangement ».

Détergents

⚠ AVERTISSEMENT

- L'appareil a été mis au point de telle sorte que l'on puisse employer tous les détergents proposés ou recommandés par le fabricant.
- N'utiliser que des détergents autorisés pour l'emploi avec des nettoyeurs haute pression. L'utilisation de détergents ou autres produits chimiques qui ne conviennent pas peut présenter des risques pour la santé ou endommager l'appareil ou l'objet à nettoyer. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.
- À l'utilisation de détergents, toujours respecter le dosage prescrit – suivre le mode d'emploi du détergent respectif.
- Les détergents peuvent renfermer des substances nocives (toxiques, caustiques, irritantes), combustibles ou aisément inflammables. En cas de contact d'un détergent avec les yeux ou la peau, rincer immédiatement les parties touchées avec de l'eau pure en abondance. En cas d'ingération, consulter immédiatement un médecin. **Consulter à ce sujet la fiche de données de sécurité du fabricant !**

Avant le travail



Ne pas brancher le nettoyeur haute pression directement sur le réseau de distribution d'eau potable.

Il n'est permis de brancher le nettoyeur haute pression directement sur le réseau de

distribution d'eau potable que si l'on utilise un clapet de non-retour – voir « Accessoires spéciaux ».

AVERTISSEMENT

- Une fois que l'eau potable a traversé le clapet de non-retour, elle n'est plus considérée comme de l'eau potable.

Ne pas faire fonctionner l'appareil avec de l'eau sale.

Si l'eau employée risque de contenir des impuretés (par ex. du sable) il faut utiliser un filtre à eau adéquat.

Contrôle du nettoyeur haute pression

AVERTISSEMENT

- Il est interdit d'utiliser le nettoyeur haute pression s'il présente un endommagement quelconque ou s'il ne se trouve pas en parfait état de fonctionnement – **risque d'accident !**
- L'interrupteur de l'appareil doit pouvoir être facilement amené dans la position **0**.
- L'interrupteur de l'appareil doit se trouver en position **0**.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil si le flexible haute pression, le dispositif de projection ou un dispositif de sécurité est endommagé.
- Le flexible haute pression et le dispositif de projection doivent être montés correctement et se trouver dans un état impeccable (propreté, fonctionnement facile).
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures, pour que l'on puisse les manier en toute sécurité.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.

Branchement électrique

AVERTISSEMENT

Pour réduire le risque de choc électrique :

- La tension et la fréquence de l'appareil (voir plaque signalétique) doivent correspondre à la tension et à la fréquence du secteur.
- Contrôler si le cordon d'alimentation électrique, la fiche de branchement sur le secteur et la rallonge ne sont pas endommagés. Il est interdit d'utiliser l'appareil si le cordon d'alimentation électrique, la rallonge ou la fiche de branchement sur la prise du secteur est endommagé.
- Brancher l'appareil seulement sur une prise de courant installée conformément aux prescriptions.

- Veiller à ce que l'isolement du cordon d'alimentation électrique et de la rallonge, la fiche et la prise soient dans un état impeccable.
- Ne jamais saisir la fiche, le cordon d'alimentation électrique ou la rallonge, ni les connecteurs, avec les mains mouillées.

AVERTISSEMENT

Poser correctement le cordon d'alimentation électrique et la rallonge :

- Veiller à ce que les différents câbles aient les sections minimales requises – voir « Branchement électrique ».
- Poser le cordon d'alimentation électrique et le signaliser de telle sorte qu'il ne risque pas d'être endommagé et ne présente pas de risque pour d'autres personnes – **veiller à ce que personne ne risque de trébucher !**
- L'utilisation de rallonges qui ne conviennent pas peut être dangereuse. Pour l'utilisation en plein air, prendre exclusivement des rallonges homologuées pour une telle utilisation, portant les codes et symboles pertinents, et composées de fils de section suffisante.
- Les fiches et prises des rallonges doivent être étanches et elles ne doivent en aucun cas se trouver dans l'eau.
- Il est recommandé de maintenir la connexion au moins à 60 mm du sol, en utilisant par ex. un enrouleur de câble.
- Veiller à ce que les câbles ne frottent pas sur des arêtes vives ou des objets pointus ou acérés.
- Ne pas les pincer dans une porte ou une fenêtre entrouverte.
- Si les câbles sont emmêlés – débrancher la fiche de la prise de courant et démêler les câbles.
- Toujours débobiner complètement le câble de l'enrouleur, pour éviter une surchauffe et un risque d'incendie.

Au cours du travail

AVERTISSEMENT

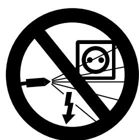
- Ne pas aspirer des liquides contenant des solvants, ni des acides non dilués ou des solvants (par ex. de l'essence, du fioul, du diluant pour peinture ou de l'acétone). Ces produits endommageraient les matières des pièces de l'appareil. De plus, le brouillard du produit pulvérisé serait extrêmement inflammable, explosif et toxique.



En cas d'endommagement du cordon d'alimentation électrique, retirer immédiatement la fiche de la prise de courant – **danger de mort par électrocution !**



Ne jamais nettoyer l'appareil lui-même ou d'autres appareils électriques avec le jet haute pression ou le tuyau d'eau – **risque de court-circuit !**



Ne jamais nettoyer des installations électriques, des raccords électriques ou des câbles sous tension avec le jet haute pression ou le tuyau d'eau – **risque de court-circuit !**



L'utilisateur ne doit jamais diriger le jet de liquide vers lui, ni vers d'autres personnes, pas même pour nettoyer des vêtements ou des chaussures – **risque de blessure !**

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

Faire particulièrement attention sur un sol glissant, mouillé, couvert de neige ou de verglas – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un terrain inégal etc. – **risque de dérapage !**

Placer le nettoyeur haute pression le plus loin possible de l'objet à nettoyer.

À l'utilisation, l'appareil doit toujours être bien d'aplomb (debout), sur une aire plane. Ne pas recouvrir l'appareil. Veiller à ce qu'une bonne ventilation du moteur soit toujours assurée.

Ne pas diriger le jet haute pression vers des animaux.

Ne pas diriger le jet haute pression vers des endroits où l'on manque de visibilité.

Veiller à ce que des spectateurs éventuels, en particulier des enfants, ou des animaux restent à une distance suffisante.

Au cours du nettoyage, aucune substance dangereuse (par ex. amiante, huile) détachée de l'objet à nettoyer ne doit parvenir dans l'environnement. Respecter impérativement les prescriptions pertinentes pour la protection de l'environnement.

Ne pas nettoyer avec le jet haute pression la surface d'éléments en fibrociment. Outre les saletés, on pourrait détacher des fibres d'amiante dangereuses risquant de pénétrer dans les poumons. C'est après le séchage des surfaces ainsi nettoyées que l'on encourt les plus grands risques.

Ne pas nettoyer des surfaces délicates en caoutchouc, tissu ou autres matières analogues avec un jet tourbillonnaire, par ex. avec la turbo-buse. Au

nettoyage, garder une distance suffisante entre la buse haute pression et la surface à nettoyer, afin d'éviter d'endommager la surface à nettoyer.

La gâchette du pistolet de la lance doit fonctionner facilement et revenir d'elle-même dans sa position de départ dès qu'on la relâche.

Tenir le dispositif de projection à deux mains pour pouvoir aisément absorber la force de recul et, si l'on travaille avec une lance recourbée, le couple de rotation produit à l'actionnement de la gâchette du pistolet.

Ne pas plier le flexible haute pression. Veiller à ce qu'il ne forme pas de boucles.

Ne pas endommager le cordon d'alimentation électrique et le flexible haute pression en roulant dessus, en l'écrasant, en l'étirant etc. Le tenir à l'écart de la chaleur et de l'huile.

Ne pas toucher le cordon d'alimentation électrique avec le jet haute pression.

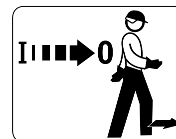
Si l'appareil a été soumis à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. s'il a été soumis à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de le remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'il se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant le travail ». Contrôler aussi la fiabilité des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser l'appareil s'il ne se trouve pas dans l'état impeccable requis pour garantir son fonctionnement en toute sécurité. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

Avant de quitter l'appareil : l'arrêter – retirer la fiche de la prise de courant.

Dispositif de sécurité

Si la pression atteint une valeur inadmissible, le dispositif de sécurité intervient et, via un clapet de décharge, la pression est renvoyée vers le côté aspiration de la pompe haute pression. Le dispositif de sécurité est réglé départ usine et il est interdit de modifier son réglage.

Après le travail



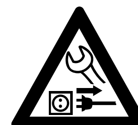
Arrêter l'appareil avant de le quitter !

- Retirer la fiche de la prise de courant.
- Débrancher le tuyau flexible d'amenée d'eau posé entre le réseau de distribution d'eau et l'appareil.

Pour sortir la fiche de la prise de courant, ne pas tirer sur le cordon d'alimentation électrique, mais toujours saisir la fiche.

Maintenance et réparations

 AVERTISSEMENT



Avant toute intervention sur l'appareil : retirer la fiche de la prise de courant !

- Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager l'appareil. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.
- Pour éviter les risques d'accident, toutes les interventions nécessaires sur l'appareil (par ex. le remplacement d'un cordon d'alimentation électrique endommagé) doivent être effectuées exclusivement par des revendeurs spécialisés et agréés ou par des électriciens professionnels.

Nettoyer les pièces en matière synthétique avec un chiffon. Des détergents agressifs risqueraient d'endommager les pièces en matière synthétique.

Nettoyer si nécessaire les ouïes d'admission d'air de refroidissement du carter du moteur.

L'appareil doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Effectuer exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cet appareil, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

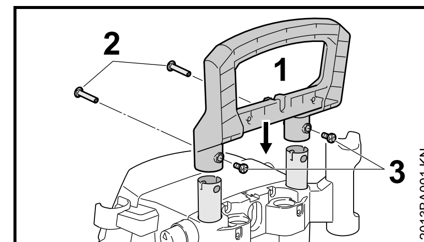
STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Assemblage

Avant la première mise en service, il faut monter différents accessoires.

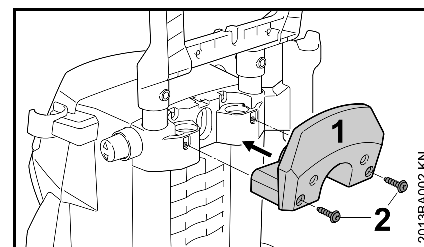
RE 109, 119

Poignée



- Glisser la poignée (1) sur les glissières télescopiques, par le haut.
- Fixer la poignée (1) à l'aide des deux douilles taraudées (2) et des vis (3).

Support de flexible haute pression

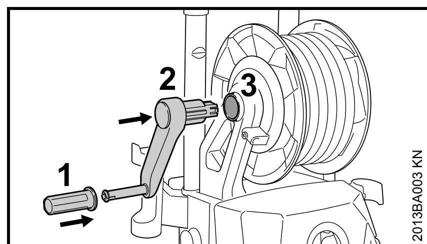


- Fixer le support (1) de flexible haute pression avec les vis (2).

Le support (1) peut également être fixé sur la poignée.

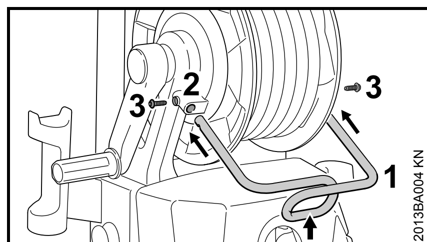
RE 129 PLUS

Manivelle d'enrouleur de flexible



- Emboîter la poignée tournante (1) sur la manivelle (2).
- Encliqueter la manivelle (2) dans la prise (3) de l'enrouleur de flexible.

Montage de l'étrier de guidage

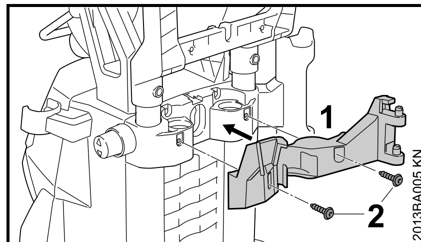


- Présenter l'étrier de guidage (1) avec l'anneau de passage de flexible orienté vers le bas et l'enfiler dans les prises (2).
- Fixer l'étrier de guidage (1) avec les deux vis (3).
- Passer le flexible haute pression à travers l'anneau de guidage de flexible (flèche).

Support de cassette de flexible plat

La cassette de flexible plat est livrable en tant qu'accessoire optionnel.

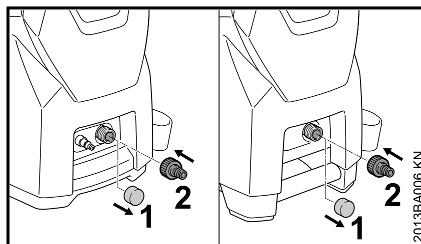
Suivant la version nationale spécifique, le support pour cassette de flexible plat fait partie de l'ensemble joint à la livraison de l'appareil ou peut être livré en tant qu'accessoire optionnel.



- Fixer le support (1) de cassette de flexible plat avec les vis (2) jointes.

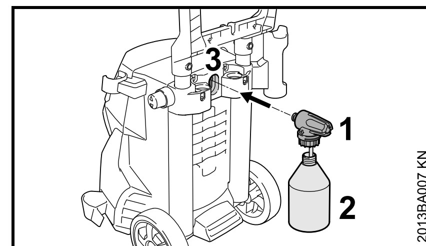
Toutes les versions

Raccord sur prise d'arrivée d'eau



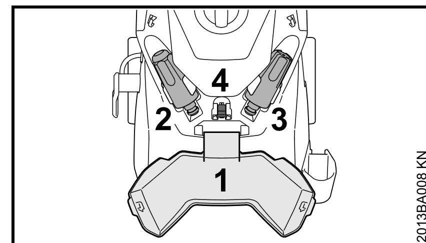
- Enlever le capuchon (1) de la prise d'eau.
- Visser le raccord (2) et le serrer à la main.

Kit de pulvérisation



- Visser la buse (1) sur le flacon de détergent (2).
- Accrocher le kit de pulvérisation dans la prise (3) de l'élément ajustable.

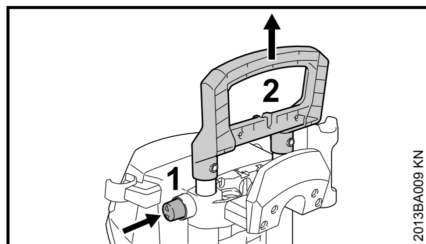
Rangement pour buse à jet plat, turbo-buse et aiguille de nettoyage



- Ouvrir le battant (1) – la turbo-buse (2) et la buse à jet plat (3) peuvent être rangées dans les supports.
- Glisser l'aiguille de nettoyage (4) dans le logement prévu.

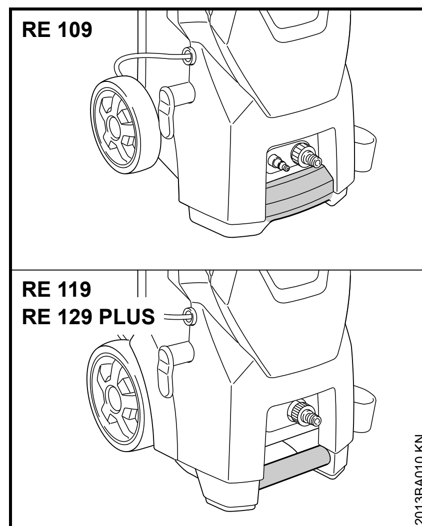
Transport de l'appareil

Poignée ajustable en hauteur



- Enfoncer le bouton (1) et tirer la poignée (2) vers le haut, jusqu'en butée.
- Relâcher le bouton et tirer / pousser encore une fois la poignée, jusqu'à ce que les glissières télescopiques s'encliquettent.

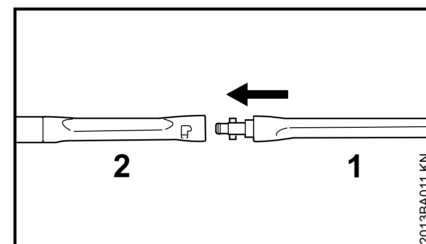
Poignée de transport



La poignée de transport permet de porter l'appareil.

Démontage, montage de la lance

Lance

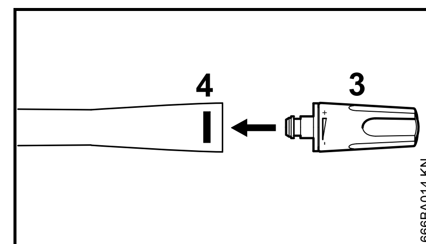


- Pousser la lance (1) dans la prise du pistolet (2), la faire tourner de 90° et l'encliqueter.

Démontage

- Pousser la lance (1) dans la prise du pistolet (2), la faire tourner de 90° et l'extraire de la prise.

Buse



- Enfoncer la buse (3) dans la lance jusqu'à ce que le verrouillage (4) s'encliquette – le bouton du mécanisme de verrouillage ressort alors – la buse réglable à jet plat est

munie d'un système antirotation qui doit être ajusté sur la rainure de la lance.

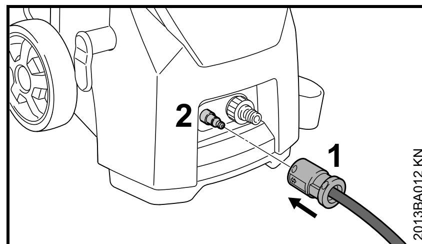
Démontage

- Appuyer sur le bouton de verrouillage (4) et extraire la buse (3).

Montage, démontage du flexible haute pression

RE 109, RE 119

Montage du flexible haute pression



- Glisser le raccord rapide (1) sur le raccord (2).

Démontage du flexible haute pression

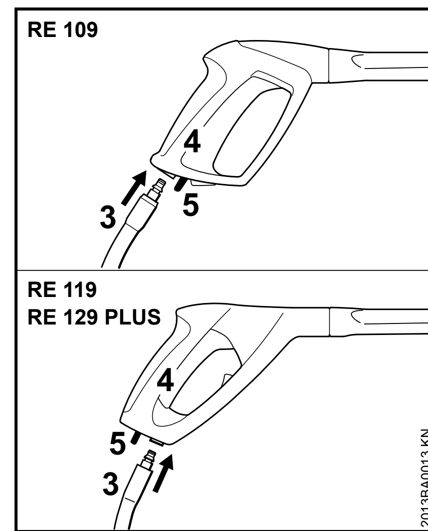
- Déverrouiller le flexible haute pression au niveau du raccord rapide (1) et l'extraire du raccord (2).

RE 129 PLUS

Le flexible haute pression est déjà branché.

Flexible haute pression sur le pistolet

Montage



- Glisser le raccord (3) du flexible haute pression dans la prise du pistolet (4) – jusqu'à ce qu'il s'encliquette.

Démontage

- Actionner le levier de blocage (5) et extraire le raccord (3) de la prise du pistolet (4).

Rallonge de flexible haute pression

Par principe, il ne faut utiliser qu'une seule rallonge de flexible haute pression – voir « Accessoires optionnels ».

- Brancher la rallonge de flexible haute pression entre le flexible haute pression et le pistolet.

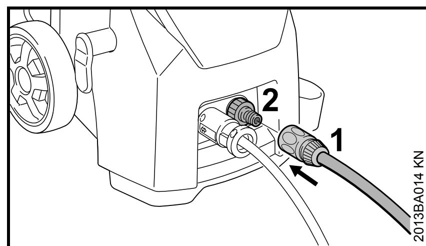
Établissement de l'alimentation en eau

En mode aspiration, l'appareil peut également être alimenté à partir de plans d'eau, de citernes, de réservoirs ou autres – voir « Établissement d'une alimentation en eau hors pression ».

Rincer brièvement le flexible avec de l'eau avant de le raccorder à l'appareil afin d'éviter que, le cas échéant, du sable ou d'autres impuretés pénètrent dans l'appareil.

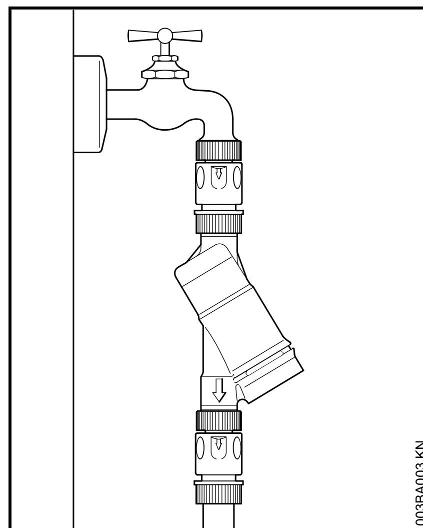
Branchement du flexible

- Brancher le flexible sur le robinet d'eau (diamètre de flexible 1/2", longueur d'au moins 10 m pour absorber les impulsions de pression, longueur maximale de 25 m).



- Glisser le raccord rapide (1) sur le raccord du flexible (2).
- Ouvrir le robinet d'eau.

Raccordement au réseau d'eau potable



Lors du raccordement au réseau d'eau potable, il faut poser un clapet de non-retour selon CEI/EN 60335-2-79 entre le robinet et le tuyau.

De l'eau potable qui a traversé le clapet de non-retour n'est plus considérée comme de l'eau potable.

Il faut respecter la réglementation du réseau de distribution d'eau local afin d'éviter que l'eau provenant du nettoyeur haute pression ne puisse revenir dans le réseau d'eau potable.

Établissement d'une alimentation en eau hors pression

Le nettoyeur haute pression ne peut être utilisé en mode aspiration qu'avec le kit d'aspiration (accessoire optionnel).

AVIS

Il est conseillé d'utiliser systématiquement un filtre à eau.

- Raccorder l'appareil à la source d'eau sous pression et le mettre en service pendant un court instant conformément au présent mode d'emploi.
- Arrêter l'appareil
- Démonter le dispositif de pulvérisation du flexible haute pression
- Dévisser le coupleur de flexible du raccord d'eau
- Raccorder le kit d'aspiration au raccord d'eau avec la pièce de raccordement fournie

Il faut impérativement utiliser la pièce de raccordement fournie dans le kit d'aspiration. Les raccords de flexible fournis de série avec le nettoyeur haute pression ne sont pas étanches lors d'un fonctionnement en aspiration et ne conviennent donc pas pour l'aspiration de l'eau.

- Remplir le tuyau d'aspiration avec de l'eau et immerger la crépine d'aspiration dans un récipient d'eau, **ne pas utiliser d'eau sale**

- Maintenir le flexible haute pression vers le bas avec la main
- Allumer l’appareil
- Patienter jusqu’à ce qu’un jet régulier sorte du flexible haute pression
- Arrêter l’appareil
- Raccorder le dispositif de pulvérisation
- Allumer l’appareil en tenant le pistolet pulvérisateur ouvert.
- Actionner plusieurs fois brièvement le pistolet pulvérisateur afin de purger l’appareil le plus rapidement possible

Branchement électrique

La tension et la fréquence de l’appareil (voir la plaque signalétique) doivent coïncider avec la tension et la fréquence du réseau électrique.

La protection du branchement au réseau doit être exécutée conformément aux indications dans les caractéristiques techniques – voir « Caractéristiques techniques ».

L’appareil doit être branché au réseau d’alimentation électrique par le biais d’un disjoncteur différentiel à courant de fuite qui coupe l’alimentation lorsque le courant différentiel dépasse 30 mA pendant 30 ms.

Le branchement secteur doit être réalisé conformément à la norme CEI 60364-1 et à la réglementation nationale.

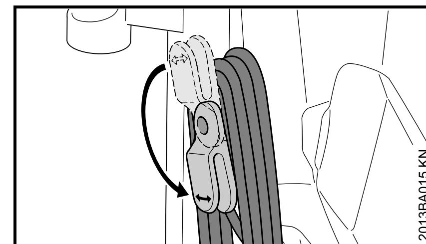
Lors de la mise sous tension de l’appareil, si les conditions du réseau sont défavorables (impédance élevée), d’autres charges raccordées peuvent être affectées par les fluctuations de tension qui se produisent. Aucune perturbation n’est à attendre en présence d’impédances de réseau inférieures à 0,15 Ω.

Les fils de la rallonge doivent avoir la section minimale indiquée en fonction de la tension du secteur et de la longueur du câble.

Longueur de câble	Section minimale
220 V – 240 V :	
jusqu'à 20 m	1,5 mm^2
de 20 m à 50 m	2,5 mm^2
100 V – 127 V :	
jusqu'à 10 m	AWG 14 / 2,0 mm^2
de 10 m à 30 m	AWG 12 / 3,5 mm^2

Branchement sur la prise de courant du secteur

Avant le branchement sur la prise d'alimentation électrique, s'assurer que l'interrupteur de l'appareil ne se trouve pas en position de marche – voir « Arrêt ».



- Retirer la fiche du cordon d'alimentation de son support.
- Faire pivoter le support vers le bas et enlever le cordon d'alimentation électrique.
- Introduire la fiche du cordon d'alimentation de l'appareil ou la fiche de la rallonge dans une prise de courant installée conformément à la réglementation.

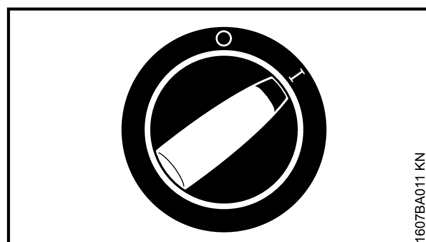
Mise en marche

- Ouvrir le robinet d'eau

AVIS

L'appareil ne doit être mis en marche que lorsque le tuyau d'arrivée d'eau est branché et le robinet ouvert, sinon le manque d'eau peut provoquer des dommages à l'appareil.

- Dérouler complètement le flexible haute pression

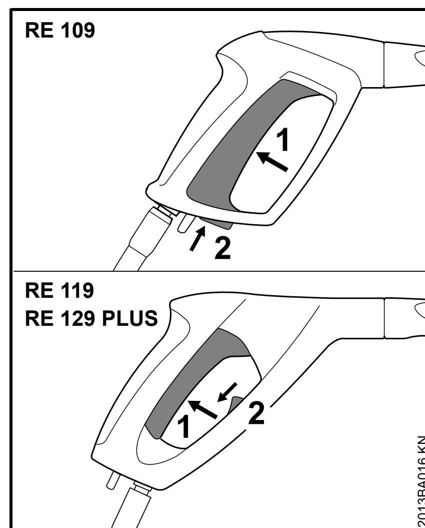


- Tourner l'interrupteur de l'appareil en position **I**, l'appareil est à présent en mode de repos.

Utilisation

Actionnement du pistolet

- Diriger le pistolet pulvérisateur vers l'objet à nettoyer – **jamais vers des personnes !**
- Si une turbo-buse est montée, au démarrage, il faut l'orienter vers le bas.



- Déverrouiller la gâchette (1) à l'aide du bouton de sécurité (2).
- Enfoncer la gâchette du pistolet (1) à fond.

Le moteur se met en marche automatiquement et il s'arrête lorsqu'on relâche la gâchette (1) du pistolet. L'appareil se trouve alors en mode de repos.

Mode de repos

AVIS

L'appareil peut être utilisé en mode de repos au maximum pendant 5 min.

Couper le contact de l'appareil à l'aide de l'interrupteur,

- pour des arrêts de travail de plus de 5 min,
- pour les pauses de travail,
- lorsqu'on laisse l'appareil sans surveillance.

Flexible haute pression

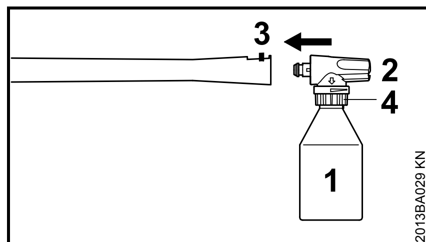
AVIS

Ne pas plier le flexible haute pression. Veiller à ce qu'il ne forme pas de boucles.

Ne pas poser des objets lourds sur le flexible haute pression et ne pas rouler dessus avec des véhicules.

Apport de détergent

- Démonter la buse de la lance - voir « Montage, démontage de la lance ».



- Verser du détergent (env. 0,5 litre) dans le réservoir (1) en respectant le taux de dilution prescrit.
- Fermer le réservoir (1) avec la buse (2).
- Encliqueter le réservoir muni de la buse dans la prise de la lance (3). La buse est munie d'un système antirotation qui doit être ajusté sur la rainure de la lance.

Seulement RE 119 et RE 129 Plus :

- Régler la quantité de détergent à mélanger à l'eau à l'aide de la bague de réglage (4).

Instructions à suivre pour le travail

Les informations et les exemples d'utilisation suivants facilitent le travail et aident à réaliser un nettoyage optimal.

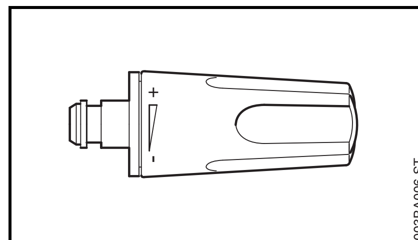
Pression de service et débit d'eau

Une haute pression détache plus efficacement la saleté. Les saletés sont évacuées d'autant plus facilement que le débit d'eau est élevé.

Pour nettoyer des pièces et des surfaces délicates (par ex. laque automobile, caoutchouc) travailler avec une faible pression et en respectant une assez grande distance pour éviter tout risque d'endommagement. Pour le nettoyage de véhicules, une pression de 100 bar est suffisante.

Buses

Travail avec la buse à jet plat



Utilisation universelle – pour le nettoyage de pièces et de surfaces (délicates).

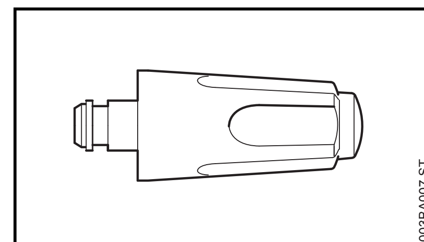
La pression de service peut être réglée en continu au niveau de la buse à jet plat.

Angle de jet 15°, efficacité maximale à une distance d'env. 7 cm.

Domaines d'utilisation :

- Nettoyage de véhicules et de machines
- Nettoyage de sols et de surfaces
- Nettoyage de toitures et de façades

Travail avec la turbo-buse



Buse à jet rotatif. Pour éliminer les saletés persistantes sur des surfaces résistantes. Efficacité maximale à une distance d'env. 10 cm.

Travail sans buse

Il est également possible d'utiliser le dispositif de projection à basse pression, sans buse, par ex. pour un rinçage à grande eau.

Nettoyage de surfaces fortement encrassées

Avant de nettoyer les surfaces fortement encrassées, détremper les saletés avec de l'eau.

Détergents

Les détergents augmentent l'efficacité du nettoyage. En laissant agir assez longtemps (selon le détergent employé), on augmente le rendement du nettoyage.

À l'utilisation de détergents, toujours respecter le dosage prescrit et suivre le mode d'emploi du détergent respectif.

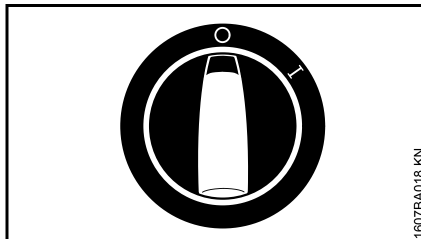
Appliquer les détergents de bas en haut et ne pas les laisser sécher sur les surfaces.

Efficacité maximale à une distance de 1 m.

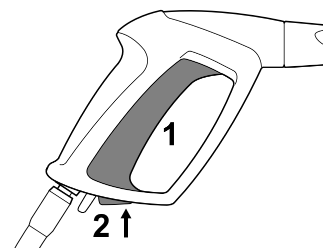
Nettoyage mécanique :

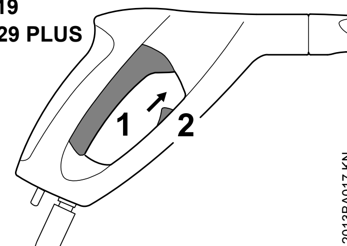
Pour détacher plus facilement les couches de saletés qui adhèrent fortement aux surfaces, on peut utiliser en plus par ex. une turbo-buse ou une brosse de lavage.

Arrêt



- Tourner l'interrupteur de l'appareil sur la position 0 et fermer le robinet d'eau.
- Actionner la gâchette du pistolet jusqu'à ce que l'eau ne ressorte plus de la buse que goutte à goutte (l'appareil est alors dépressurisé).
- Relâcher la gâchette du pistolet.



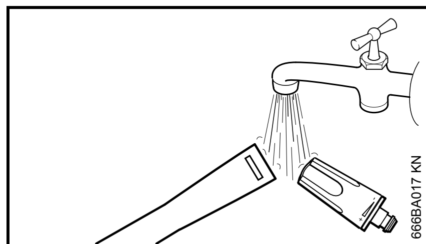


- Verrouiller la gâchette (1) du pistolet avec le bouton de sécurité (2) – ce qui empêche tout actionnement accidentel de la gâchette.

Après le travail

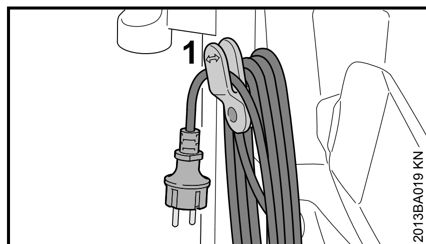
- Retirer la fiche de la prise de courant.
- Débrancher le flexible d'amenée d'eau du robinet d'eau et de l'appareil.

Rinçage de la buse



- Rincer le mécanisme de verrouillage de la lance et la buse avec de l'eau, pour éviter toute formation de dépôt.

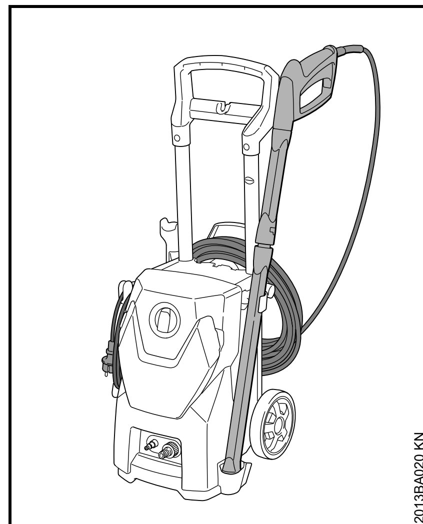
Enroulement du cordon d'alimentation électrique

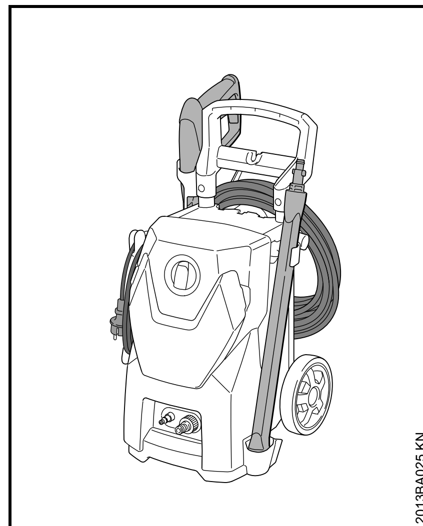


- Enrouler le cordon d'alimentation électrique et l'accrocher au support (1).

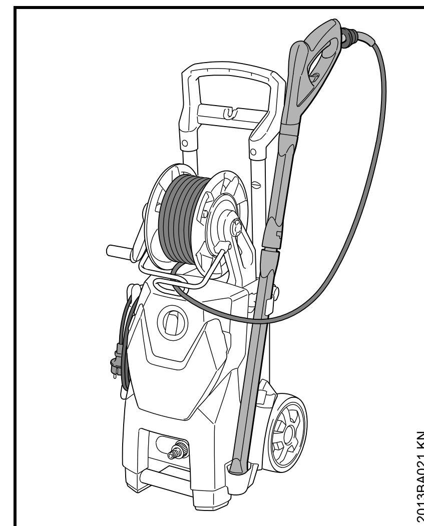
Enroulement du flexible haute pression et rangement du dispositif de projection

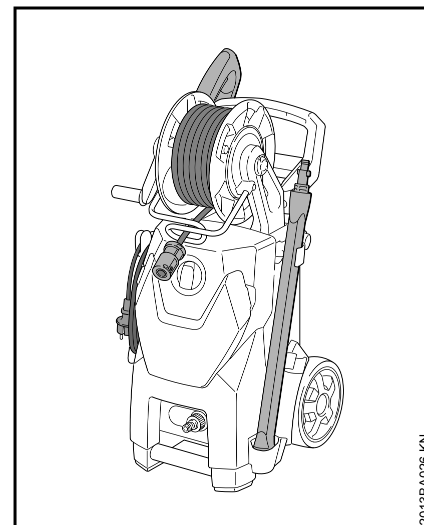
RE 109, RE 119





RE 129 PLUS





Rangement

Conserver l'appareil en un endroit sec et à l’abri du gel.

Si la situation hors gel n'est pas garantie, aspirer dans la pompe un produit antigel à base de glycol tel que celui qui est utilisé sur les véhicules automobiles :

- Immerger le tuyau d'aspiration d'eau dans le récipient contenant le produit antigel.
- Immerger le pistolet pulvérisateur sans lance dans le même récipient.
- Allumer l'appareil en tenant le pistolet pulvérisateur ouvert.
- Actionner le pistolet pulvérisateur jusqu'à ce qu'un jet régulier en sorte.
- Conserver le reste de produit antigel dans un récipient fermé.

Mise en service après un arrêt prolongé

Les résidus minéraux présents dans l'eau peuvent se déposer dans la pompe lors de périodes de stockage prolongées. Le moteur démarre alors difficilement ou pas du tout.

- Raccorder l'appareil à la conduite d'eau et le rincer soigneusement à l'eau courante. Ne pas brancher la fiche secteur pendant cette opération.
- Insérer la fiche secteur dans la prise.
- Allumer l'appareil en tenant le pistolet pulvérisateur ouvert.

Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications se rapportent à des conditions d'utilisation normales. Si les temps de travail quotidiens sont plus longs, il faut raccourcir en conséquence les intervalles indiqués. Ces derniers peuvent être rallongés si l'utilisation est seulement occasionnelle.		avant de commencer le travail	à la fin du travail ou quotidiennement	mensuellement	en cas de dommage	selon besoin
Machine complète	Contrôle visuel (état, étanchéité)	X				
	nettoyer		X			X
Raccords sur le flexible haute pression	nettoyer		X			X
	graisser					X
Fiche de la lance et prise du pistolet pulvérisateur	nettoyer	X				X
Filtre d'arrivée d'eau dans l'entrée haute pression	nettoyer			X		X
	remplacer				X	
Buse haute pression	nettoyer		X			
	remplacer				X	
Ouvertures de ventilation	nettoyer					X
Béquilles	vérifier					X
	remplacer				X	

Maintenance

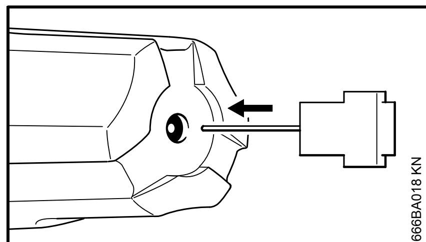
Il faut toujours retirer la fiche de la prise de courant avant d'entreprendre toute opération d'entretien ou de réparation de l'appareil.

Pour garantir un fonctionnement impeccable, il est recommandé d'effectuer les opérations suivantes à chaque utilisation de l'appareil :

- Avant le montage, rincer le flexible d'amenée d'eau, le flexible haute pression, la lance et les accessoires avec de l'eau.
- Éliminer le sable et la poussière des raccords rapides.
- Rincer le kit de pulvérisation après l'usage.

Nettoyage de la buse

Si la buse est obstruée, la pression de la pompe s'élève trop fortement et c'est pourquoi un nettoyage immédiat est nécessaire.



- Arrêter l'appareil.
- Actionner la gâchette du pistolet jusqu'à ce que l'eau ne ressorte plus de la buse que goutte à goutte – l'appareil est alors dépressurisé.
- Démonter la buse.
- Nettoyer la buse avec l'aiguille de nettoyage.

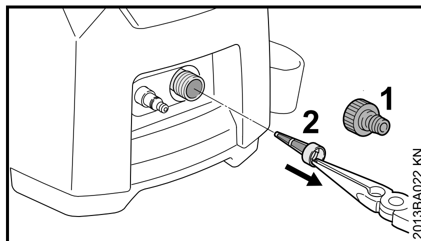
AVIS

Nettoyer la buse uniquement lorsqu'elle est démontée.

- Rincer la buse avec de l'eau, par l'avant.

Nettoyage du tamis d'arrivée d'eau

Nettoyer le tamis d'arrivée d'eau une fois par mois ou plus souvent, selon besoin.



- Dévisser le raccord de flexible (1).
- Extraire le tamis (2) en agissant prudemment avec une pince et le rincer à l'eau.
- Avant de remonter le tamis, s'assurer qu'il est intact – un tamis endommagé doit être remplacé.

Nettoyage des ouïes de ventilation

Veiller à ce que l'appareil soit toujours propre, pour que l'air de refroidissement puisse entrer et sortir librement par ses ouïes de ventilation.

Graissage des raccords rapides

Au besoin, graisser les raccords rapides du pistolet, côté flexible haute pression et côté lance.

Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

L'observation des indications du présent mode d'emploi permet d'éviter une usure excessive et des dommages à l'appareil.

L'utilisation, l'entretien et le stockage de l'appareil doivent se dérouler conformément à leur description dans le présent mode d'emploi.

L'utilisateur est seul responsable des dommages qui résultent du non-respect des consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien. Cela s'applique notamment aux situations suivantes :

- modifications au produit non validées par STIHL
- utilisation d'accessoires non autorisés pour l'appareil, inappropriés ou de mauvaise qualité
- utilisation non conforme de l'appareil
- utilisation de l'appareil lors de manifestations sportives ou de compétitions
- dommages résultant de la poursuite de l'utilisation de l'appareil avec des composants défectueux
- dommages résultant du gel
- dommages résultant d'une tension d'alimentation électrique incorrecte
- dommages résultant d'une alimentation en eau incorrecte (par exemple section du tuyau d'arrivée trop faible)

Travaux de maintenance

Tous les travaux mentionnés dans le chapitre « Instructions de maintenance et d'entretien » doivent être effectués régulièrement. Si ces travaux de maintenance ne peuvent pas être réalisés par l'utilisateur lui-même, il faut alors faire appel à un distributeur.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez un distributeur agréé STIHL. Les distributeurs agréés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces travaux sont négligés ou exécutés de manière non conforme, il peut se produire des dommages sont seul l'utilisateur sera responsable. En font notamment partie :

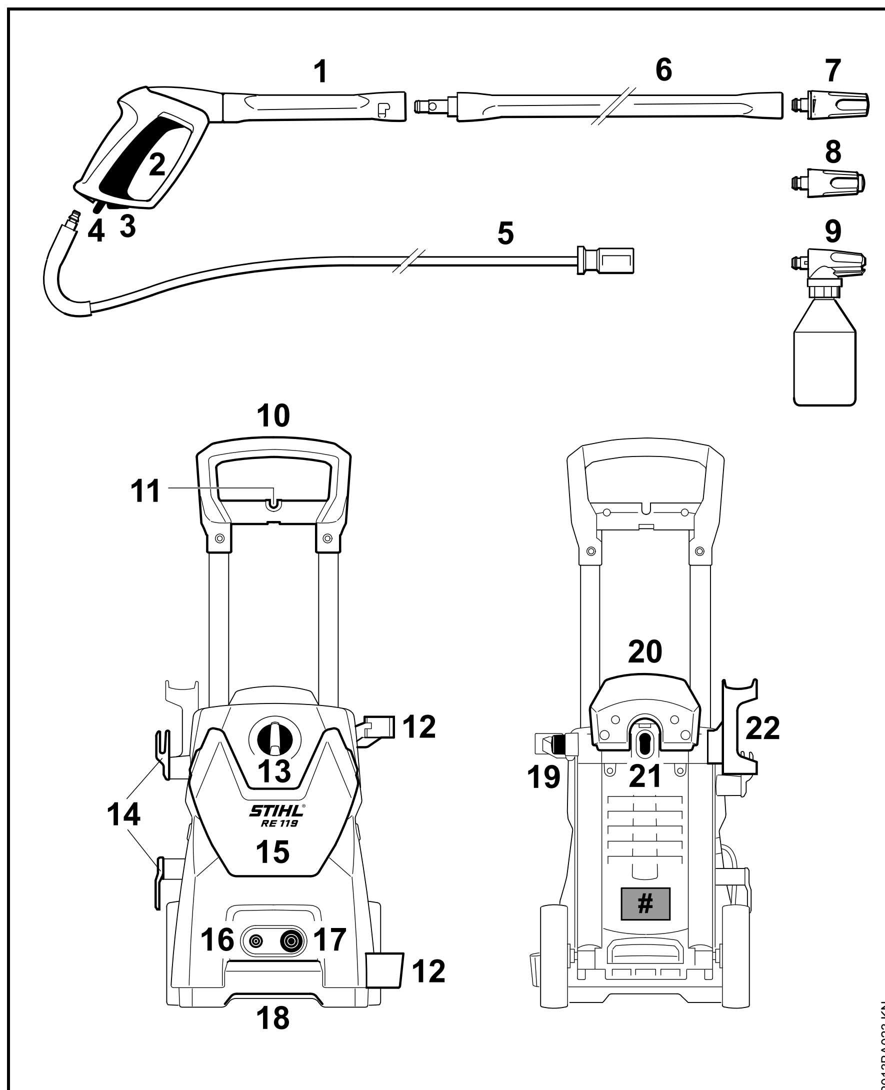
- Des dommages aux composants de l'appareil résultant d'un entretien non effectué en temps voulu ou insuffisant
- De la corrosion ou d'autres dommages conséquents résultant d'un stockage inapproprié
- Des dommages à l'appareil résultant de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité

Pièces d'usure

Même avec une utilisation en toute conformité, certaines pièces de l'appareil motorisé sont soumises à une usure normale et doivent être remplacées en temps voulu suivant la nature et la durée de l'utilisation. En font notamment partie :

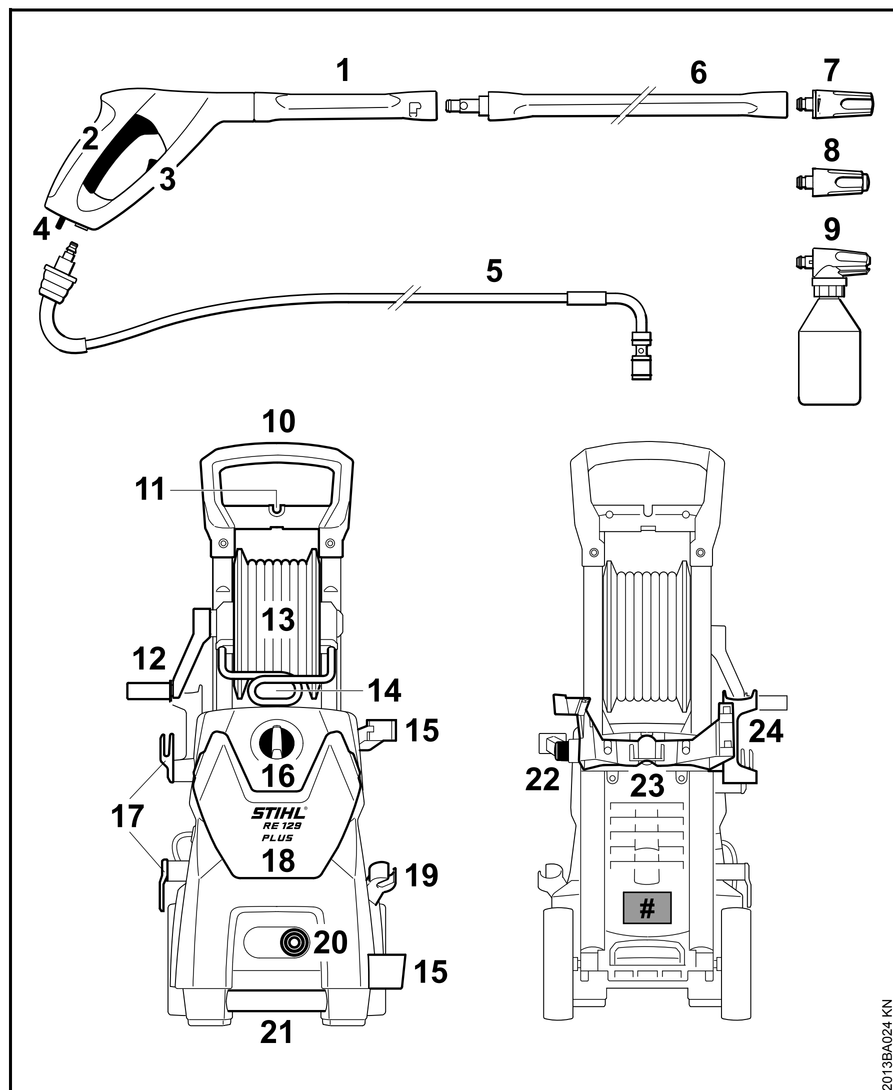
- Buses haute pression
- Flexibles haute pression

Principales pièces



RE 109, 119

1 Pistolet
2 Gâchette
3 Bouton de sécurité
4 Levier de blocage
5 Flexible haute pression
6 Lance
7 Buse à jet plat, ajustable
8 Turbo-buse
9 Kit de pulvérisation
10 Poignée
11 Support pour brosse de lavage grandes surfaces
12 Support de dispositif de projection
13 Interrupteur de l'appareil
14 Support de cordon d'alimentation électrique
15 Battant de rangement
16 Raccord pour flexible haute pression
17 Prise d'eau
18 Poignée de transport
19 Bouton de réglage en hauteur de la poignée
20 Support de flexible
21 Support pour kit de pulvérisation
22 Support pour pistolet
Plaque signalétique



RE 129 PLUS

1 Pistolet
2 Gâchette
3 Bouton de sécurité
4 Levier de blocage
5 Flexible haute pression
6 Lance
7 Buse à jet plat, ajustable
8 Turbo-buse
9 Kit de pulvérisation
10 Poignée
11 Support pour brosse de lavage grandes surfaces ou kit de pulvérisation
12 Manivelle d'enrouleur de flexible
13 Enrouleur de flexible
14 Étrier de guidage
15 Support de dispositif de projection
16 Interrupteur de l'appareil
17 Support de cordon d'alimentation électrique
18 Battant de rangement
19 Support pour brosse de lavage grandes surfaces
20 Prise d'eau
21 Poignée de transport
22 Bouton de réglage en hauteur de la poignée
23 Support de cassette de flexible plat
24 Support pour pistolet
Plaque signalétique

Caractéristiques techniques

Aperçu des différentes versions

1) Version 230 V / 50 Hz	2) Version 230 V - 240 V / 50 Hz	3) Version 100 V / 50 Hz	4) Version 100 V / 60 Hz	5) Version 120 V / 60 Hz
6) Version 127 V / 60 Hz	7) Version 220 V / 60 Hz	8) Version 220 V / 50 Hz		

Caractéristiques électriques

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Caractéristiques de branchement sur secteur :	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)
	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V - 240 V 1~ / 50 Hz 2)
	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	120 V / 1~ / 60 Hz 5)
	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	
	120 V / 1~ / 60 Hz 5)	220 V / 1~ / 50 Hz 8)	
	127 V / 1~ / 60 Hz 6)		
	220 V / 1~ / 60 Hz 7)		
	220 V / 1~ / 50 Hz 8)		
Puissance :	1,7 kW 1) 2) 7) 8)	2,1 kW 1) 2) 8)	2,3 kW 1) 2)
	1,4 kW 4) 5) 6)	1,4 kW 3) 4)	1,4 kW 5)
	1,3 kW 3)		
Fusible (caractéristique « C » ou « K ») :	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2)
	15 A 3) 4) 5) 6) 7)	15 A 3) 4)	15 A 5)
Classe de protection :	I	I	I
Type de protection :	IP X5	IP X5	IP X5

Caractéristiques hydrauliques

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Pression de travail :	11 MPa (110 bar) [1) 2) 8)]	12,5 MPa (125 bar) [1) 2) 8)]	13,5 MPa (135 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [7)]	8,2 MPa (82 bar) [3)]	9,5 MPa (95 bar) [5)]
	8,4 MPa (84 bar) [5) 6)]	8 MPa (80 bar) [4)]	
	7,5 MPa (75 bar) [4)]		
	7,2 MPa (72 bar) [3)]		
Pression max. admissible :	12 MPa (120 bar) [1) 2) 7) 8)]	14 MPa (140 bar) [1) 2) 8)]	15 MPa (150 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [3) 4) 5) 6)]	10 MPa (100 bar) [3) 4)]	11 MPa (110 bar) [5)]
Pression max. d'arrivée d'eau :	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Débit d'eau max. :	440 l/h [1) 2) 5) 6) 8)]	500 l/h [1) 2) 8)]	500 l/h [1) 2)]
	420 l/h [4)]	430 l/h [3)]	440 l/h [5)]
	510 l/h [7)]	420 l/h [4)]	
	380 l/h [3)]		
Débit d'eau selon la norme EN 60335-2-79 :	380 l/h [1) 2) 8)]	400 l/h [1) 2) 8)]	420 l/h [1) 2]
	365 l/h [6)]	360 l/h [3)]	355 l/h [5)]
	360 l/h [4)]	350 l/h [4)]	
	355 l/h [3) 5)]		
	420 l/h [7)]		
Hauteur max. d'aspiration :	1 m [1) 2) 7) 8)]	1 m [1) 2) 8)]	1 m [1) 2)]
	0,5 m [3) 4) 5) 6)]	0,5 m [3) 4)]	0,5 m [5)]
Température max. d'arrivée d'eau en alimentation en eau sous pression :	40 °C	60 °C	60 °C
Température max. d'arrivée d'eau en alimentation par aspiration :	20 °C	20 °C	20 °C
Force de recul max :	15,6 N [1) 2) 8)]	17,7 N [1) 2) 8)]	19,2 N [1) 2)]
	13,2 N [6)]	12,8 N [3)]	13,6 N [5)]
	12,7 N [5)]	12,2 N [4)]	
	12,2 N [4)]		
	11,8 N [3)]		
	16,5 N [7)]		

Dimensions

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Longueur env. :	382 mm	382 mm	345 mm
Largeur env. :	345 mm	345 mm	345 mm
Hauteur en position de fonctionnement :	635 mm	655 mm	655 mm
Hauteur en position de transport :	875 mm	900 mm	900 mm

Poids

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
avec dispositif de projection et flexible haute pression :	env. 17,7 kg [1) 2) 7) 8)]	env. 19,2 kg [1) 2) 8)]	env. 20 kg
	env. 18,2 kg [5) 6)]	env. 19,4 kg [3) 4)]	
	env. 18,5 kg [3) 4)]		

Flexible haute pression

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Flexible à tresse textile, longueur	7 m, DN 06	-	-
Flexible à tresse métallique, longueur	-	8 m, DN 06	9 m, DN 06

Niveaux sonores et taux de vibrations

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS

Niveau de pression sonore L_p suivant ISO 3744 (à 1 m de distance)	68,3 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	67 dB(A) [1) 2) 8)]	70,7 dB(A) [1) 2)]
	69,5 dB(A) [4)]	73 dB(A) [4)]	73 dB(A) [5)]
	69,9 dB(A) [3)]	73,3 dB(A) [3)]	
	71,7 dB(A) [5) 6)]		
Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 3744	81,1 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	79,8 dB(A) [1) 2) 8)]	83,5 dB(A) [1) 2)]
	82,3 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [5)]
	82,6 dB(A) [3)]	85,9 dB(A) [3)]	
	84,3 dB(A) [5) 6)]		
Taux de vibrations a_{hv} à la poignée, suivant ISO 5349	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2

Pour le niveau de pression acoustique et le niveau de puissance acoustique, le facteur-K selon la Directive 2006/42/CE = 1,5 dB(A) ; pour l'indice de vibration, le facteur-K selon la Directive 2006/42/CE = 2,0 m/s^2.

REACH

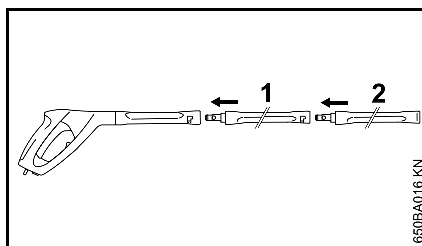
REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Plus plus d'informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir www.stihl.com/reach

Accessoires optionnels

Consignes d’utilisation et restrictions d’utilisation

Prolongateur de lance



Il ne faut en principe utiliser qu’un seul prolongateur de lance (1) entre le pistolet et la lance de série (2).

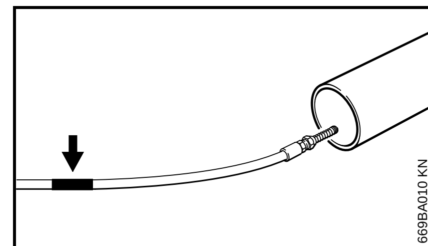
RA 101

Utiliser le RA 101 soit directement sur le pistolet, soit en combinaison avec le prolongateur de lance fourni. Ne monter aucun prolongateur de lance supplémentaire.

Dispositif de sablage humide

Utiliser le dispositif de sablage humide soit directement sur le pistolet, soit en combinaison avec un prolongateur de lance. Ne monter aucun prolongateur de lance supplémentaire.

Kit de nettoyage de canalisation, 15 m



Un marquage (flèche) se trouve sur le tuyau de nettoyage, sous la buse.

- Introduire le tuyau dans la canalisation à nettoyer jusqu’au marquage avant d’allumer l’appareil

Lorsque le marquage apparaît lors de l’extraction du tuyau hors de la canalisation :

- Arrêter l'appareil
- Actionner le pistolet jusqu'à ce l'appareil soit dépressurisé
- Sortir complètement le tuyau de la canalisation

Ne jamais sortir le tuyau de nettoyage lorsque l'appareil est en marche.

Tuyau plat en textile avec cassette

Tuyau à basse pression pour brancher le nettoyeur haute pression au robinet d'eau. La cassette permet d'enrouler et de dérouler le tuyau plat en textile et aussi de le ranger directement sur l'appareil de manière peu encombrante.

Rallonges pour flexible haute pression

- Armature textile, 7 m
- Armature acier, 7 m
- Armature acier, 10 m

Ne jamais brancher plus d'une rallonge pour flexible haute pression entre l'appareil et le flexible haute pression.

Turbo-brosse

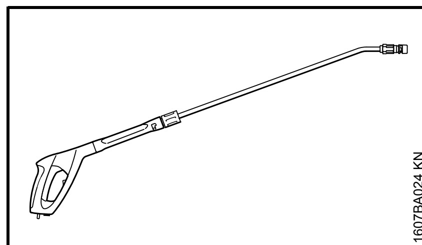
Utiliser la turbo-brosse soit directement sur le pistolet, soit en combinaison avec un prolongateur de lance. Ne monter aucun prolongateur de lance supplémentaire.

Lance coudée

Utiliser la lance coudée soit directement sur le pistolet, soit en combinaison avec un prolongateur de lance. Ne monter aucun prolongateur de lance supplémentaire.

La buse peut être nettoyée à l'aide de l'aiguille de nettoyage fournie.

Lance coudée, longue



La lance coudée longue ne doit être utilisée que directement sur le pistolet. Ne monter aucun prolongateur de lance.

Ne pas la diriger dans des coins hors de portée visuelle où peuvent se trouver des personnes. La buse peut être nettoyée à l'aide de l'aiguille de nettoyage fournie.

Filtre à eau

Pour nettoyer l'eau en provenance du réseau et lors d'une aspiration hors pression.

Clapet de non-retour

Empêche que l'eau provenant du nettoyeur haute pression ne puisse revenir dans le réseau d'eau potable.

Autres accessoires

- Brosse de lavage grandes surfaces
- Kit nettoyage
- Kit d'aspiration
- Produit de nettoyage et d'entretien pour différents domaines d'application

Vous trouverez des informations à jour sur ces accessoires ainsi que d'autres auprès de votre distributeur STIHL.

Dépannage

Avant toute intervention sur la machine, retirer la fiche secteur, fermer le robinet d’eau et actionner le pistolet pulvérisateur jusqu’à élimination de la pression.

Défaut	Cause	Solution
Le moteur ne démarre pas lors de la mise sous tension (ronflement à la mise sous tension)	Tension réseau trop faible ou incorrecte	Vérifier le branchement électrique Vérifier la fiche, le câble et le commutateur
	Section incorrecte de la rallonge du câble	Utiliser une rallonge ayant une section suffisante, voir « Branchement électrique de l’appareil »
	Rallonge électrique trop longue	Brancher l’appareil sans rallonge électrique ou avec une rallonge plus courte
	Disjoncteur secteur coupé	Éteindre l’appareil, actionner le pistolet jusqu’à ce que l’eau s’égoutte seulement de la tête de pulvérisation, enfoncer le bouton de sécurité, enclencher le disjoncteur
	Pistolet de pulvérisation non actionné	Actionner le pistolet de pulvérisation à la mise sous tension
Le moteur s’allume et s’éteint continuellement	Pompe haute pression ou dispositif de pulvérisation non étanche	Faire réparer l’appareil par un distributeur [1)]
Le moteur reste immobile	L’appareil s’arrête en raison d’une surchauffe du moteur	Vérifier si la tension d’alimentation concorde avec celle de l’appareil, laisser refroidir le moteur pendant au moins 5 minutes
Jet déformé, non transparent, imprécis	Buse encrassée	Nettoyer la buse, voir « Entretien »

Avant toute intervention sur la machine, retirer la fiche secteur, fermer le robinet d'eau et actionner le pistolet pulvérisateur jusqu'à élimination de la pression.

Défaut	Cause	Solution
Variations de pression ou chute de pression	Manque d'eau	Ouvrir complètement le robinet respecter la hauteur d'aspiration admissible (mode aspiration seulement)
	Buse haute pression dans la tête de pulvérisation encrassée	Nettoyer la buse haute pression, voir « Entretien »
	Filtre d'arrivée d'eau dans l'entrée de la pompe bouché	Nettoyer le filtre d'arrivée d'eau, voir « Entretien »
	Pompe haute pression non étanche, vannes défectueuses	Faire réparer l'appareil par un distributeur [1]
	Buse bouchée	Nettoyer la buse
Le détergent n'entre pas	Réservoir à détergent vide	Remplir le réservoir à détergent
	Aspiration de détergent bouchée	Supprimer l'obstruction

1) STIHL recommande de contacter un distributeur STIHL.

Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

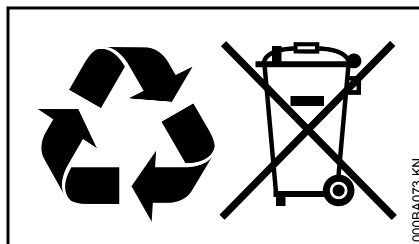
Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom STIHL® et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

Mise au rebut

Pour l'élimination des déchets, respecter les prescriptions nationales spécifiques.



Les produits STIHL ne doivent pas être jetés à la poubelle. Le produit STIHL, la batterie, les accessoires et leur emballage doivent être mis au recyclage.

Consulter le revendeur spécialisé STIHL pour obtenir les informations d'actualité concernant l'élimination écocompatible des déchets.

Déclaration de conformité CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

confirme que l'appareil spécifié ci-après

Genre d'appareil :	Nettoyeur haute pression
Marque de fabrique :	STIHL
Type :	RE 109
Numéro d'identification de série :	4776
Type :	RE 119
Numéro d'identification de série :	4777
Type :	RE 129 PLUS
Numéro d'identification de série :	4778

est conforme aux dispositions relatives à l'application des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2004/108/CE et 2000/14/CE, et a été développé et fabriqué conformément aux normes suivantes :

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V, et appliquant la norme ISO 3744.

Niveau de puissance acoustique mesuré

RE 109	81,1 dB(A) [1,2,7,8]
	82,3 dB(A) [4]
	82,6 dB(A) [3]
	84,3 dB(A) [5,6]
RE 119	79,8 dB(A) [1,2,8]
	85,7 dB(A) [4]
	85,9 dB(A) [3]
RE 129 PLUS	83,5 dB(A) [1,2]
	85,7 dB(A) [5]

Niveau de puissance acoustique garanti

RE 109	83 dB(A) [1,2,7,8]
	85 dB(A) [3,4]
	86 dB(A) [5,6]
RE 119	81 dB(A) [1,2,8]
	87 dB(A) [3,4]
RE 129 PLUS	85 dB(A) [1,2]
	87 dB(A) [5]

1) Version 230 V / 50 Hz
2) Version 230 V - 240 V / 50 Hz
3) Version 100 V / 50 Hz
4) Version 100 V / 60 Hz
5) Version 120 V / 60 Hz
6) Version 127 V / 60 Hz
7) Version 220 V / 60 Hz
8) Version 220 V / 50 Hz

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung
(Service Homologation Produits)

L'année de fabrication de la machine est indiquée sur son étiquette CE.

Waiblingen, le 13/02/2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Thomas Elsner

Chef de la Division Produits



Índice

Distinguidos clientes:

Muchas gracias por haber depositado su confianza en un producto de calidad de la empresa STIHL.

Este producto se ha confeccionado con modernos procedimientos de fabricación y amplias medidas para afianzar la calidad. Procuramos hacer todo lo posible para que usted esté satisfecho con este producto y pueda trabajar con él sin problemas.

En el caso de que tenga usted alguna pregunta sobre este producto, diríjase a su distribuidor STIHL o directamente a nuestra empresa de distribución.

Atentamente

Dr. Nikolas Stihl

Original de Instrucciones de servicio

Impreso en papel blanqueado sin cloro.
Los colores de la impresión contienen aceites vegetales, por lo que el papel es reciclable.

0458-655-9021-A. VA0.G14.
0000006709_002_E

STIHL®

Notas relativas a este manual de instrucciones

Símbolos gráficos

Todos los símbolos gráficos existentes en la máquina están explicados en este manual de instrucciones.

Marcación de párrafos de texto


ADVERTENCIA

Advertencia de peligro de accidente y riesgo de lesiones para personas y de daños materiales graves.


INDICACIÓN

Advertencia de daños de la máquina o de los diferentes componentes.

Perfeccionamiento técnico

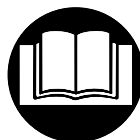
STIHL trabaja permanentemente en el perfeccionamiento de todas las máquinas y dispositivos; por ello, nos reservamos los derechos relativos a las modificaciones del volumen de suministro en la forma, técnica y equipamiento.

De los datos e ilustraciones de este manual de instrucciones no se pueden deducir por lo tanto derechos a reclamar.

Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo




Será necesario observar medidas de seguridad especiales al trabajar con esta máquina porque se trabaja con corriente eléctrica.

Antes de ponerla en servicio por primera vez, leer con atención todo el manual de instrucciones y guardarlo en un lugar seguro para posteriores consultas. La inobservancia del manual de instrucciones puede tener consecuencias mortales.

ADVERTENCIA

- A los niños o jóvenes les está prohibido trabajar con esta máquina. Vigilar a los niños para asegurarse de que no jueguen con la máquina.
- Prestar o alquilar esta máquina únicamente a personas que estén familiarizadas con este modelo y su manejo – entregarles siempre también el manual de instrucciones.
- No utilizar la máquina si hay personas sin ropa protectora en la superficie de trabajo.
- Ante cualesquiera trabajos en la máquina, p. ej. limpieza, mantenimiento, cambio de piezas – **¡desenchufarla de la red!**

Observar las normas de seguridad del país, de p. ej. las Asociaciones Profesionales del ramo, organismos sociales y autoridades competentes

para asuntos de prevención de accidentes en el trabajo y otras.

Si la máquina no se utiliza, se deberá colocar de forma que nadie corra peligro. Dejar la máquina, de manera que no la toquen personas ajenas, desenchufarla de la red.

Esta máquina la deberán utilizar únicamente personas instruidas en la utilización y el manejo de la misma o que aporten un certificado de que están capacitados para manejarla de forma segura.

Esta máquina la pueden utilizar personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o con falta de experiencia y conocimientos, en tanto estén vigiladas y hayan sido instruidas para manejar la máquina de forma segura, de manera que sean conscientes de los peligros que ello conlleva.

El usuario es el responsable de los accidentes o peligros que afecten a otras personas o sus propiedades.

Al trabajar por primera vez con esta máquina: dejar que el vendedor o un especialista le aclare cómo manejarla de forma segura.

En algunos países, el uso de máquinas a motor que emitan ruidos puede estar limitado por disposiciones comunales. Tener en cuenta las normas en cuestión del país.

Antes de comenzar el trabajo, comprobar siempre la máquina en cuanto al estado reglamentario. Especialmente importantes son el cable de conexión a la red, el enchufe, la manguera de alta presión, el equipo de proyección y los dispositivos de seguridad.

No trabajar nunca estando dañada la manguera de alta presión – sustituirla inmediatamente.

Poner la máquina en funcionamiento sólo si todos los componentes están exentos de daños.

La manguera de alta presión no se deberá pisar con vehículos, estirar, plegar ni retorcer.

No emplear la manguera de alta presión o el cable de conexión para tirar de la máquina o transportarla.

La manguera de alta presión tiene que estar homologada para la presión de servicio admisible de la máquina.

La presión de servicio admisible, la temperatura máxima admisible y la fecha de fabricación están impresas en la superficie de la manguera de alta presión. En los instrumentos se indican la presión admisible y la fecha de fabricación.

Accesorios y piezas de repuesto

ADVERTENCIA

- Las mangueras de alta presión, los instrumentos y los acoplamientos son importantes para la seguridad de la máquina. Acoplar únicamente mangueras de alta presión, instrumentos, acoplamientos y otros accesorios autorizados por STIHL para esta máquina o piezas técnicamente

iguales. Si tiene preguntas al respecto, consulte a un distribuidor especializado. Emplear sólo accesorios de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina.

- STIHL recomienda emplear piezas y accesorios originales STIHL. Las propiedades de éstos armonizan óptimamente con el producto y las exigencias del usuario.

No realizar modificaciones en la máquina – ello puede ir en perjuicio de la seguridad. STIHL excluye cualquier responsabilidad ante daños personales y materiales que se produzcan al emplear equipos de acople no autorizados.

Aptitud física

Quien trabaje con esta máquina a motor deberá estar descansado, encontrarse bien y estar en buenas condiciones. Quien por motivos de salud no pueda realizar esfuerzos, debería consultar a su médico sobre la posibilidad de trabajar con esta máquina a motor.

Tras haber ingerido bebidas alcohólicas, medicamentos que disminuyan la capacidad de reacción, o drogas, no se deberá trabajar con esta máquina.

Campos de aplicación

La hidrolimpiadora de alta presión es apropiada para limpiar vehículos, máquinas, depósitos, fachadas, establos y para quitar óxido sin producir polvo ni chispas.

No se permite utilizar la máquina para otros fines, ya que se pueden producir accidentes o daños en la misma.

Ropa y equipo

Ponerse zapatos con suela adherente.



Ponerse gafas protectoras y ropa protectora. STIHL recomienda ponerse un traje de trabajo, con el fin de reducir el riesgo de lesiones al entrar accidentalmente en contacto con el chorro de alta presión.

Transporte de la máquina

Para transportar de forma segura la máquina en vehículos y sobre éstos, fijarla con cintas a prueba de resbalamiento y vuelcos.

Si se transporta la máquina y los accesorios a temperaturas en torno a 0 °C (32 °F) o a una temperatura inferior, recomendamos utilizar anticongelante – véase "Guardar la máquina".

Detergente

⚠ ADVERTENCIA

- La máquina se ha desarrollado, de manera que se pueden emplear los detergentes que ofrece o recomienda el fabricante.
- Emplear sólo detergentes que estén permitidos aplicarse con limpiadoras de alta presión. La utilización de detergentes inapropiados o de productos químicos puede ser nociva para la salud, dañar la máquina y el objeto a limpiar. Si tiene preguntas al respecto, consulte a un distribuidor especializado.
- Emplear el detergente siempre en la dosis prescrita – tener en cuenta las correspondientes indicaciones para la aplicación del detergente.
- Los detergentes pueden contener sustancias nocivas para la salud (tóxicas, corrosivas, irritantes), combustibles y fácilmente inflamables. Si el detergente entra en contacto con los ojos o la piel, enjuagarlo inmediatamente con suficiente cantidad de agua limpia. En caso de ingerirlo, consultar inmediatamente a un médico. **Prestar atención a las hojas de datos de seguridad del fabricante.**

Antes de empezar el trabajo



No empalmar la hidrolimpiadora directamente a la red de agua potable.

Empalmar la hidrolimpiadora de alta presión a la red de agua potable sólo en combinación con un dispositivo antirretorno – véase "Accesorios especiales".

⚠ ADVERTENCIA

- Una vez ha pasado el agua potable por el dispositivo antirretorno, deja de considerarse agua potable.

No trabajar con la máquina empleando agua sucia.

Ante el peligro de que aparezca agua sucia (p. ej. arena fluida), se ha de emplear un filtro de agua apropiado.

Comprobar la hidrolimpiadora de alta presión

⚠ ADVERTENCIA

- La hidrolimpiadora de alta presión sólo se deberá utilizar en un estado que ofrezca condiciones de seguridad para el servicio – **¡peligro de accidente!**
- El interruptor se deberá poder accionar con facilidad a **0**
- El interruptor de la máquina tiene que encontrarse en la posición **0**
- No trabajar con la máquina si se aprecian daños en la manguera de alta presión, el equipo de proyección y los dispositivos de seguridad
- Manguera de alta presión y equipo de proyección, en perfecto estado (limpios, funcionamiento suave), montaje correcto

- Para un manejo seguro, las empuñaduras deberán estar limpias y secas, y exentas de aceite y suciedad
- No modificar los dispositivos de mando ni los de seguridad

Conexión eléctrica

ADVERTENCIA

Disminuir el riesgo de descarga eléctrica:

- La tensión y la frecuencia de la máquina (véase el rótulo de modelo) tienen que coincidir con las de la red.
- Comprobar el cable de conexión, el enchufe de la red y el cable de prolongación en cuanto a daños. No trabajar con la máquina si existen daños en el cable de conexión, el cable de prolongación o estando dañado el enchufe de la red
- Enchufándola sólo a una caja de enchufe que esté debidamente instalada
- El aislamiento del cable de conexión y del de prolongación, el enchufe y el acoplamiento deben estar en perfecto estado
- No asir nunca el enchufe de conexión a la red, el cable de conexión, así como las uniones por enchufe con las manos mojadas

ADVERTENCIA

Tender debidamente el cable de conexión y el de prolongación:

- Observar las secciones mínimas de los distintos cables – véase "Conectar la máquina a la red eléctrica"
- Tender el cable de conexión y marcarlo, de manera que no sufra daños y que nadie pueda correr peligro – **¡peligro de tropezar!**
- El uso de cables de prolongación inapropiados pueden ser peligroso. Emplear sólo cables de prolongación que estén homologados para su uso en el exterior y estén correspondientemente marcados así como que tengan una sección suficiente
- El enchufe y el acoplamiento del cable de prolongación tienen que ser impermeables al agua y no deberán estar dentro del agua.
- Se recomienda mantener la unión por enchufe al menos 60 mm sobre el suelo utilizando p. ej. un tambor para cables
- No dejar que el cable roce en cantos ni en objetos puntiagudos o de cantos vivos
- No aplastar el cable en resquicios de puertas o resquicios de ventanas
- En el caso de cables enredados – desenchufarlos y ponerlos en orden
- Desenrollar siempre los tambores de los cables por completo, a fin de evitar el riesgo de incendio por sobrecalentamiento

Durante el trabajo

ADVERTENCIA

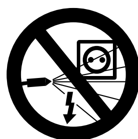
– ¡No succionar nunca líquidos que contengan disolventes o ácidos sin diluir, así como disolventes (p. ej. gasolina, gasóleo de calefacción, disolvente de pinturas o acetona)! Estas sustancias dañan los materiales empleados en la máquina. La neblina de rociado es altamente combustible, explosiva y tóxica.



En caso de dañarse el cable de conexión a la red, desenchufar inmediatamente la máquina – **¡peligro de muerte por descarga eléctrica!**



No dirigir el chorro de alta presión o la manguera de agua hacia la máquina misma y otros aparatos eléctricos – **¡peligro de cortocircuito!**



No mojar sistemas eléctricos, empalmes ni cables conductores de corriente con el chorro de alta presión o la manguera – **¡peligro de cortocircuito!**



El operario no deberá dirigir el chorro de líquido hacia sí mismo ni hacia otras personas, ni siquiera para limpiar ropa o zapatos – **¡peligro de lesiones!**

Adoptar siempre una postura estable y segura.

Cuidado con suelo helado, mojado, con nieve o hielo, en pendientes o en terrenos irregulares – **¡peligro de resbalamiento!**

Poner la hidrolimpiadora de alta presión lo más lejos posible del objeto a limpiar.

Trabajar con la máquina estando en posición vertical y en superficies llanas. No cubrir la máquina; prestar atención a que el motor esté suficientemente ventilado.

No dirigir el chorro hacia animales.

No dirigir el chorro de alta presión hacia puntos sobre los que no se tenga visibilidad.

No dejar que se acerquen niños, animales ni espectadores.

Al limpiar, no deberán llegar al medio ambiente sustancias peligrosas (p. ej., amianto, aceite) procedentes del objeto a limpiar. ¡Tener en cuenta sin falta las directrices habituales sobre el medio ambiente!

No aplicar el chorro de presión a superficies de cemento de amianto. Además de la suciedad, se podrían soltar fibras de amianto peligrosas y respirables. El peligro se agudiza especialmente después de secarse la superficie sobre la que ha actuado el chorro.

No limpiar piezas sensibles de goma, material o similares con un chorro redondo, p. ej. con la tobera de rotor. Al limpiar, prestar atención a que haya suficiente distancia entre la tobera de alta presión

y la superficie, a fin de evitar que se dañe la superficie a limpiar.

La palanca de la pistola deberá moverse con suavidad y volver por sí misma a la posición de partida tras haberla soltado.

Sujetar el dispositivo de proyección con ambas manos, con el fin de absorber de forma segura la fuerza de retroceso y el par adicional que se produce al emplear equipos de proyección con tubo acodado.

No plegar la manguera de alta presión ni formar lazos con ella.

No dañar el cable de conexión ni la manguera de alta presión pisándolos con vehículos, aplastándolos, tirando violentamente de ellos, etc., protegerlos contra el calor y el aceite

No tocar el cable de conexión con el chorro de alta presión.

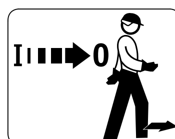
En el caso de que la máquina haya sufrido incidencias para las que no ha sido diseñada (p. ej., golpes o caídas), se ha de verificar sin falta su funcionamiento seguro antes de seguir utilizándola – véase también "Antes de trabajar". Comprobar también la operatividad de los dispositivos de seguridad. No seguir utilizando la máquina en ningún caso si no reúne condiciones de seguridad. En caso de dudas, consultar a un distribuidor especializado.

Antes de ausentarse de la máquina: desconectarla – desenchufarla de la red.

Dispositivo de seguridad

Al reaccionar el dispositivo de seguridad, la presión inadmisiblemente elevada se reconduce al lado de aspiración de la bomba de alta presión por medio de una válvula de rebose. El dispositivo de seguridad está ajustado de origen y no se deberá modificar el ajuste del mismo.

Después de trabajar



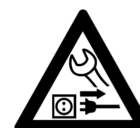
¡Desconectar la máquina antes de ausentarse de ella!

- Desenchufarlo de la red
- Separar la manguera de afluencia de agua entre la máquina y el suministro de agua

No desenchufar la máquina de la red tirando del cable de conexión, agarrar el enchufe mismo.

Mantenimiento y reparaciones

⚠ ADVERTENCIA



Ante cualesquiera trabajos en la máquina: desen-chufarla de la red.

- Emplear sólo repuestos de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina. Si tiene preguntas al respecto, consulte a un distribuidor especializado.
- Los trabajos en la máquina (p. ej. la sustitución del cable de conexión) sólo pueden efectuarlos distribuidores autorizados o técnicos cualificados en electrotecnia, a fin de evitar peligros.

Limpiar las piezas de plástico con un paño. Los detergentes agresivos pueden dañar el plástico.

Limpiar las hendiduras de aire de refrigeración en la carcasa del motor si lo requiere su estado.

Efectuar con regularidad los trabajos de mantenimiento de la máquina. Efectuar únicamente trabajos de mantenimiento y reparaciones que estén descritos en el manual de instrucciones. Encargar todos los demás trabajos a un distribuidor especializado.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto originales STIHL. Las propiedades de éstas armonizan óptimamente con el producto y las exigencias del usuario.

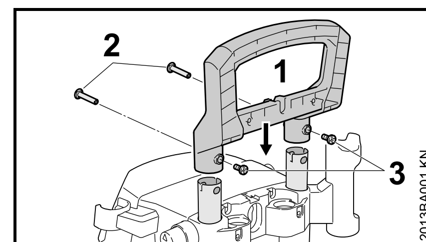
STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursillos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

Completar la máquina

Antes de ponerla en funcionamiento por primera vez, se han de montar distintas piezas accesorias.

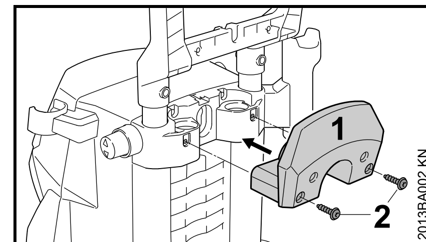
RE 109, 119

Empuñadura



- Montar desde arriba la empuñadura (1) en los rieles telescópicos
- Fijar la empuñadura (1) con los dos manguitos roscados (2) y los tornillos (3)

Soporte para manguera de alta presión

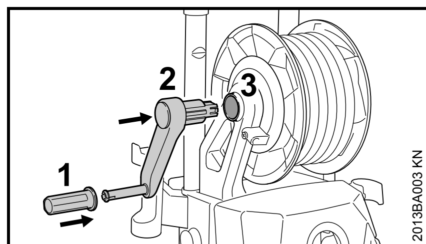


- Fijar el soporte (1) para la manguera de alta presión con los tornillos (2)

A modo de alternativa, el soporte (1) se puede fijar también a la empuñadura.

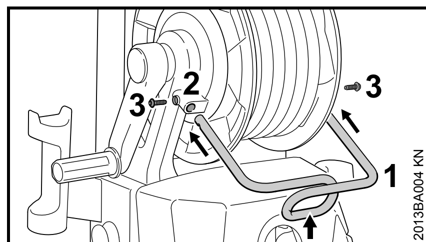
RE 129 PLUS

Manivela del tambor para la manguera



- Montar el asidero giratorio (1) en la manivela (2)
- Encastrar la manivela (2) en el alojamiento (3) del tambor para la manguera

Montar el estribo guía

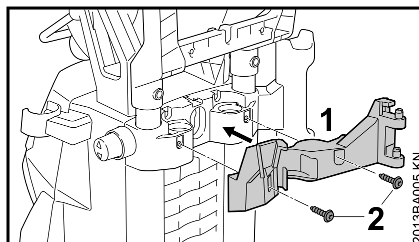


- Insertar el estribo guía (1) en los alojamientos (2) con el paso para la manguera orientado hacia abajo
- Fijar el estribo guía (1) con los dos tornillos (3)
- Guiar la manguera de alta presión por el correspondiente paso (flecha)

Soporte para casete de manguera plana

El casete de manguera plana se puede adquirir como accesorio especial.

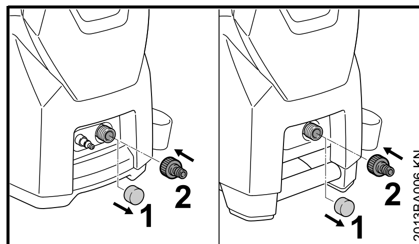
El soporte para el casete de manguera plana está contenido según qué países en el volumen de suministro o se puede adquirir como accesorio especial.



- Fijar el soporte (1) para el casete de manguera plana con los tornillos contenidos en el suministro (2).

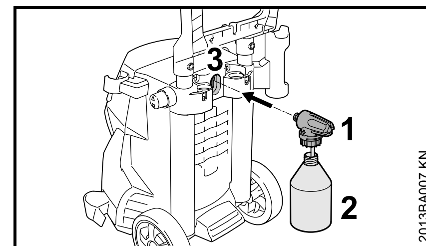
Todas las ejecuciones

Racor de empalme en la afluencia de agua



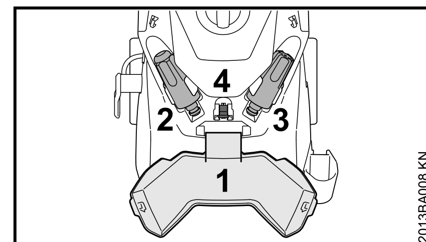
- Retirar la caperuza protectora (1) en la afluencia de agua
- Enroscar el racor de empalme (2) y apretarlo a mano

Juego de rociado



- Enroscar la tobera (1) en la botella de detergente (2)
- Enganchar el juego de rociado en el alojamiento (3) del elemento de ajuste

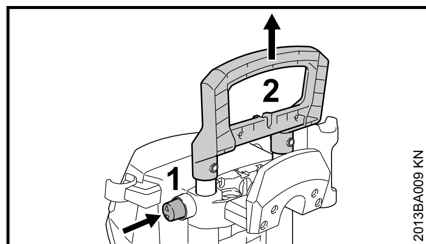
Compartimento para guardar la tobera de chorro plano, la tobera de rotor y la aguja de limpieza



- Abrir la tapa (1) – en los soportes se pueden guardar la tobera de rotor (2) y la tobera de chorro plano (3)
- Colocar la aguja de limpieza (4) en el alojamiento

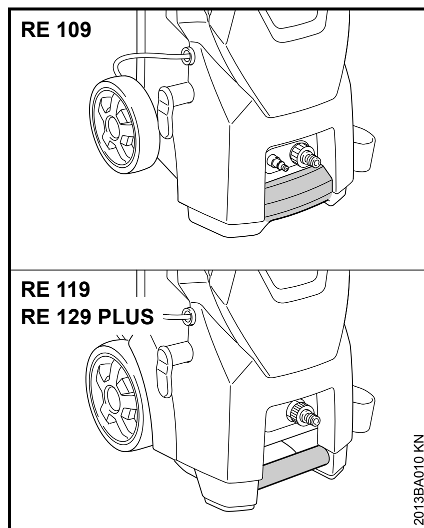
Transporte de la máquina

Empuñadura ajustable en la altura



- Oprimir el botón (1) y tirar del asidero (2) hacia arriba, hasta el tope
- Soltar el botón y hacer encastrar los rieles telescópicos tirando de nuevo de la empuñadura o empujando ésta

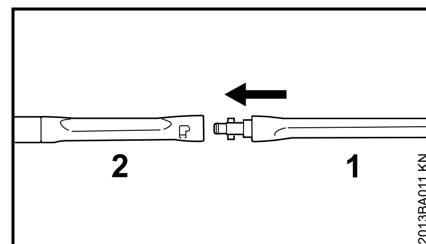
Asidero para transporte



La máquina se puede llevar con la ayuda del asidero para el transporte.

Montar, desmontar el tubo de proyección

Tubo de proyección

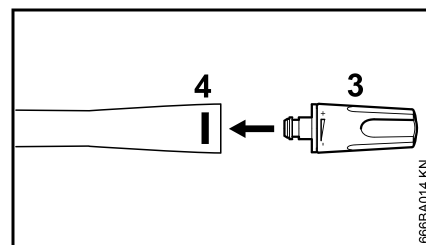


- Colocar el tubo de proyección (1) en el alojamiento de la pistola (2), girarlo 90° y encastrarlo

Desmontar

- Introducir el tubo de proyección (1) en el alojamiento de la pistola (2), girarlo 90° y extraerlo del alojamiento

Tobera



- Insertar la tobera (3) en el tubo de proyección hasta que encastre el elemento de enclavamiento (4) – al hacerlo, el botón del elemento de enclavamiento vuelve a saltar hacia fuera – la tobera de chorro plano

regulable tiene un seguro antigiro que se ha de alinear respecto de la ranura existente en el tubo de proyección

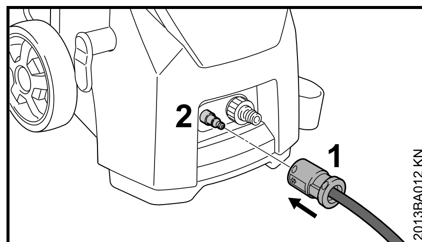
Desmontar

- Presionar el elemento de enclavamiento (4) y extraer la tobera (3)

Montar, desmontar la manguera de alta presión

RE 109, RE 119

Montar la manguera de alta presión



- Montar el acoplamiento (1) en el racor de empalme de la manguera (2)

Desmontar la manguera de alta presión

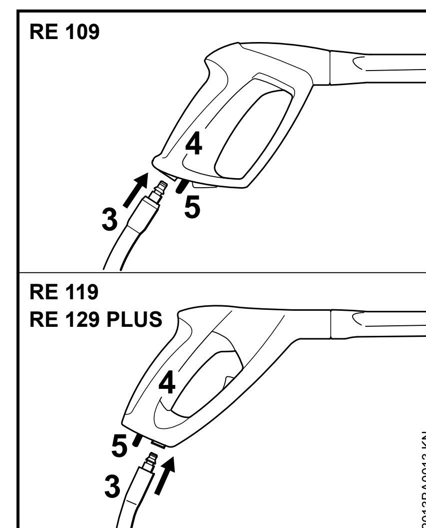
- Desencastrar el tubo flexible de alta presión tirando del acoplamiento (1) y quitarlo del racor de empalme (2)

RE 129 PLUS

La manguera de alta presión ya está empalmada.

Montar la manguera de alta presión

en la pistola



- Montar el racor de empalme (3) de la manguera de alta presión en el alojamiento de la pistola (4) – hasta que encastre

Desmontar

- Accionar la palanca de bloqueo (5) y extraer el racor de empalme (3) del alojamiento de la pistola de proyección (4)

Prolongación de manguera de alta presión

Emplear por principio siempre sólo una prolongación de manguera de alta presión – véase "Accesorios especiales"

- Empalmar la prolongación de manguera de alta presión entre la manguera de alta presión y la pistola de proyección.

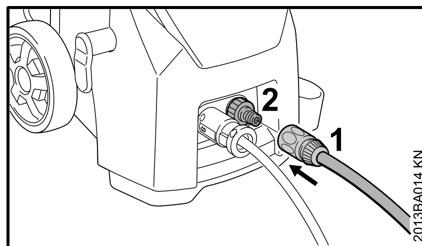
Establecer la alimentación de agua

En el servicio de aspiración, la máquina se puede alimentar también de aguas estancadas, aljibes, depósitos o similares – véase "Establecer la alimentación de agua sin presión".

Antes de empalmar la manguera a la máquina, enjuagarla brevemente con agua, para que no puedan penetrar arena ni otras partículas de suciedad en la máquina.

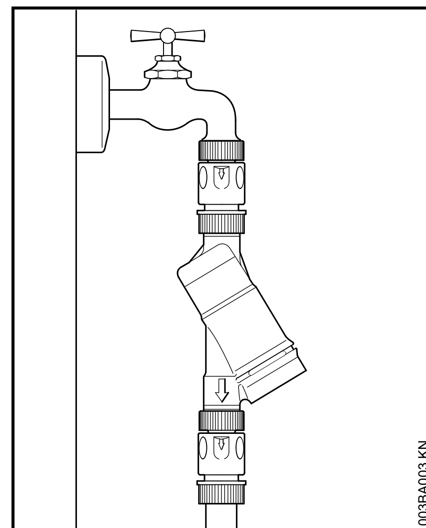
Empalmar la manguera

- Empalmar la manguera al grifo del agua (diámetro 1/2", longitud mínima 10 m para absorber los impulsos de presión. Longitud máxima 25 m)



- Montar el acoplamiento (1) en el empalme de la manguera (2)
- Abrir el grifo del agua

Empalme a la red de agua potable



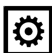
En caso de empalmarla a la red de agua potable, se ha de instalar antes un dispositivo antirretorno entre el grifo y la manguera según IEC/EN 60335-2-79.

Una vez ha pasado el agua potable por el dispositivo antirretorno, deja de considerarse agua potable.

Se han de observar las normas reguladoras de la empresa de abastecimiento de agua local para impedir el reflujo de agua de la hidrolimpiadora de alta presión a la red de agua potable.

Establecer la alimentación de agua sin presión

La hidrolimpiadora de alta presión sólo se puede utilizar en servicio de aspiración empleando el juego de aspiración (accesorios especiales).

INDICACIÓN

Se recomienda utilizar por principio un filtro de agua.

- Empalmar la máquina a la alimentación de agua a presión y ponerla brevemente en funcionamiento con arreglo al presente manual de instrucciones
- Desconectar la máquina
- Desmontar el equipo de proyección de la manguera de alta presión
- Desenroscar el acoplamiento de la manguera del empalme de agua
- Empalmar el juego de aspiración al empalme de agua con la pieza de empalme

Emplear sin falta la pieza de empalme adjuntada al juego de aspiración. Los acoplamientos de manguera adjuntados de serie a la hidrolimpiadora de alta presión no son estancos en el servicio de aspiración, por lo que no son apropiados para aspirar agua.

- Llenar de agua la manguera de aspiración y sumergir la alcachofa de la manguera de aspiración en el depósito de agua, **no emplear agua sucia**
- Sujetar la manguera de alta presión hacia abajo con la mano
- Conectar la máquina
- Esperar hasta que salga un chorro uniforme por la manguera de alta presión
- Desconectar la máquina
- Empalmar el equipo de proyección
- Conectar la máquina estando abierta la pistola de proyección
- Accionar varias veces la pistola de proyección brevemente, a fin de purgar de aire la máquina lo más rápidamente posible

Conectar la máquina a la red eléctrica

La tensión y la frecuencia de la máquina (véase el rótulo de modelo) tienen que coincidir con las de la red.

La protección mínima de la conexión a la red tiene que corresponder a lo establecido en los datos técnicos – véase "Datos técnicos".

La máquina se debe conectar a la alimentación de tensión por medio de un interruptor de corriente de defecto que interrumpa la alimentación de corriente, cuando la corriente diferencial hacia tierra sobrepase 30 mA durante 30 ms.

La conexión a la red tiene que corresponder a IEC 60364-1 así como a las prescripciones específicas relativas a los países.

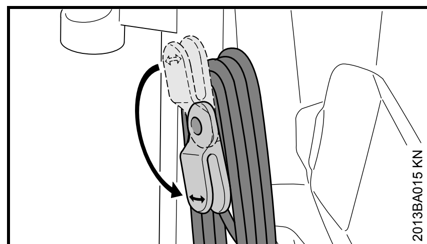
Al conectar la máquina, las oscilaciones de tensión que se producen en caso de condiciones desfavorables de la red (alta impedancia de la red) pueden perjudicar otros consumidores conectados. En caso que las impedancias de la red sean inferiores a 0,15 Ω, no es de esperar que se produzcan perturbaciones.

El cable de prolongación tiene que tener la sección mínima indicada en función de la tensión de la red y la longitud del cable.

Longitud de cable	Sección mínima
220 V – 240 V:	
hasta 20 m	1,5 mm^2
20 m hasta 50 m	2,5 mm^2
100 V – 127 V:	
hasta 10 m	AWG 14 / 2,0 mm^2
10 m hasta 30 m	AWG 12 / 3,5 mm^2

Conexión a la caja de enchufe a la red

Antes de conectarla a la alimentación de tensión, comprobar si la máquina está desconectada – véase "Desconectar la máquina"



- Sacar el enchufe de la red del soporte
- Girar el soporte hacia abajo y quitar el cable de conexión
- Insertar el enchufe de conexión a la red de la máquina o el del cable de prolongación en una caja de enchufe debidamente instalada

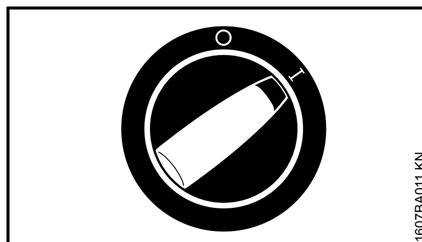
Conectar la máquina

- Abrir el grifo del agua

INDICACIÓN

Conectar la máquina únicamente estando empalmada la manguera de afluencia de agua y estando abierto el grifo del agua. De lo contrario, se produce una carencia de agua que puede originar daños en la máquina.

- Desenrollar por completo la manguera de alta presión

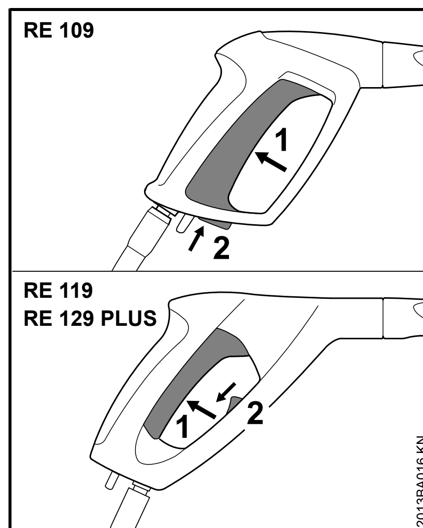


- Girar el interruptor de la máquina a la posición I – la máquina está ahora en estado de espera

Trabajar

Accionar la pistola de proyección

- Dirigir la pistola de proyección hacia el objeto a limpiar – **¡nunca hacia personas!**
- Al arrancar, sujetar la tobera de rotor hacia abajo, si se está utilizando



- Desenclavar la palanca (1) con la palanca de seguridad (2)
- Oprimir a fondo la palanca (1)

El motor se conecta automáticamente y vuelve a desconectarse al soltar la palanca (1). La máquina está entonces en estado de espera.

Estado de espera


INDICACIÓN

Dejar la máquina en régimen de espera durante 5 min, como máximo.

Desconectar la máquina por el interruptor de la misma,

- Con una interrupción del trabajo de más de 5 min,
- En pausas en el trabajo,
- Si se ha dejado sin vigilancia la máquina.

Manguera de alta presión

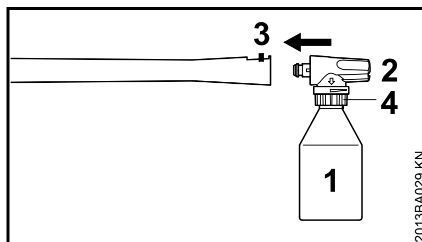

INDICACIÓN

No plegar la manguera de alta presión ni formar lazos con ella.

No depositar objetos pesados sobre la manguera de alta presión ni pisarla con vehículos.

Mezclar detergente

- Desmontar la tobera del tubo de proyección – véase "Montar, desmontar el tubo de proyección"



- Echar detergente en el depósito (1) observando la dilución prescrita (aprox. 0,5 litros).
- Cerrar el depósito (1) con la tobera (2)
- Encastrar el depósito con la tobera en el alojamiento del tubo de proyección (3) La tobera tiene un seguro antigiro que se ha de alinear respecto de la ranura existente en el tubo de proyección

Sólo RE 119 y RE 129 Plus:

- Ajustar la cantidad del detergente a mezclar con el anillo (4)

Indicaciones para el trabajo

Las siguientes informaciones y ejemplos de aplicación facilitan el trabajo y aportan un resultado de limpieza óptimo.

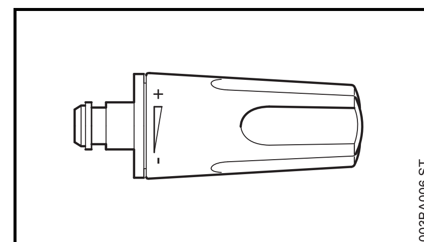
Presión de trabajo y paso de agua

La alta presión suelta mejor la suciedad. Cuanto más elevado es el paso de agua, tanto mejor se transporta la suciedad soltada.

Limpiar las piezas y las superficies sensibles (p. ej. la pintura de los coches, la goma) con menos presión o a una distancia superior a fin de evitar daños. Para la limpieza de vehículos, resulta suficiente una presión de 100 bares.

Toberas

Trabajar con la tobera de chorro plano



Utilización universal – para limpiar piezas y superficies (sensibles).

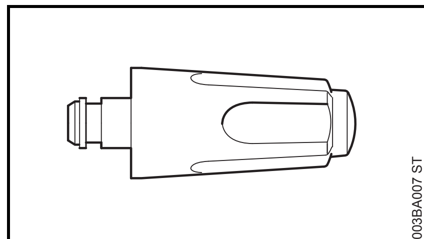
La presión de trabajo se puede regular progresivamente en la tobera de chorro plano.

Ángulo del chorro 15°, efecto máximo a una distancia de aprox. 7 cm.

Campos de aplicación:

– Limpieza de vehículos y máquinas
– Limpieza de suelos y superficies
– Limpieza de tejados y fachadas

Trabajar con la tobera de rotor



Tobera de chorro rotativo. Para limpiar suciedad persistente sobre superficies resistentes. Efecto máximo, a una distancia de aprox. 10 cm.

Trabajar sin tobera

El equipo de proyección se puede emplear también sin toberas en el servicio de baja presión, p. ej. para enjuagar con un caudal de agua bastante elevado.

Limpiar superficies muy sucias

Antes de limpiar superficies muy sucias, remojarlas con agua.

Detergente

Los detergentes refuerzan el efecto de frenado. Con el tiempo de remojo correspondiente (en función del detergente empleado) aumenta el efecto de la limpieza.

Emplear el detergente siempre en la dosis prescrita y tener en cuenta las correspondientes indicaciones para la aplicación del detergente.

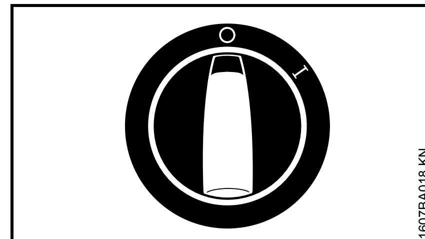
Aplicar el detergente de abajo hacia arriba y no dejar que se seque.

Efecto máximo, a una distancia de 1 m.

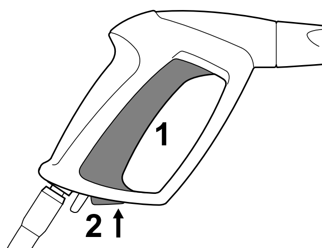
Limpieza mecánica

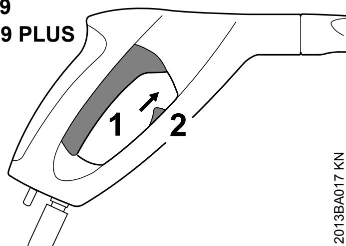
El empleo adicional de p. ej. la tobera de rotor o el cepillo de lavado hace que se puedan soltar mejor las capas de suciedad pegadas.

Desconectar la máquina



- Girar el interruptor de la máquina a **0** y cerrar el grifo de agua
- Accionar la pistola de proyección, hasta que el agua sólo salga ya goteando de la tobera (ahora está la máquina sin presión)
- Soltar la palanca



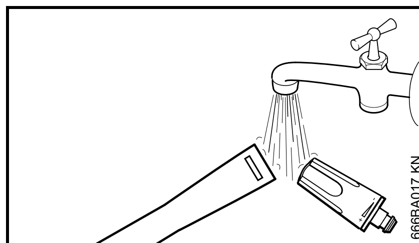


- Desenclavar la palanca (1) con la palanca de seguridad (2) – de esta manera se impide una conexión accidental

Después del trabajo

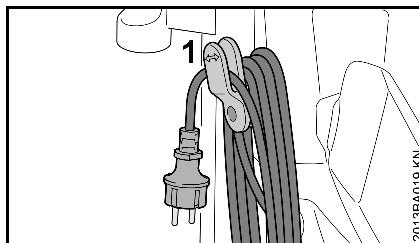
- Desenchufarla de la red
- Quitar la manguera del grifo y de la máquina

Enjuagar la tobera



- Enjuagar con agua el elemento de enclavamiento del tubo de proyección y la tobera a fin de que no se formen depositaciones

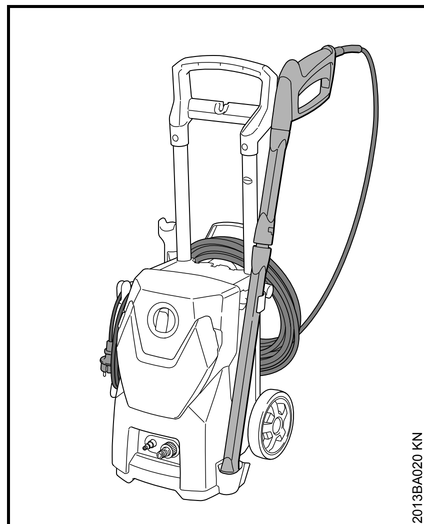
Enrollar el cable de conexión

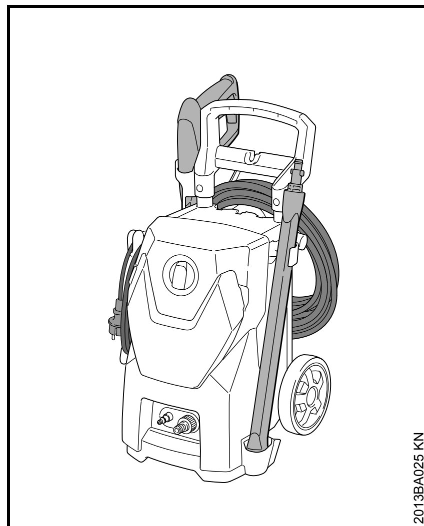


- Enrollar el cable de conexión y, para fijarlo, engancharlo en el soporte (1)

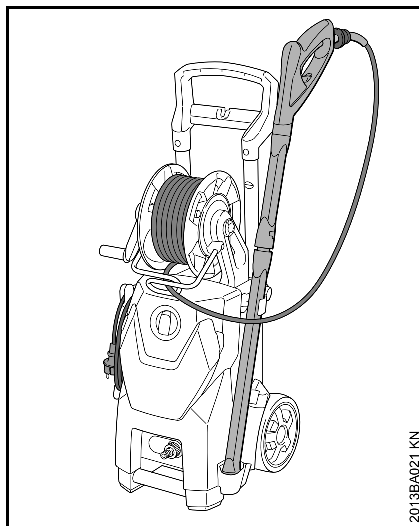
Enrollar la manguera de alta presión y guardar el equipo de proyección

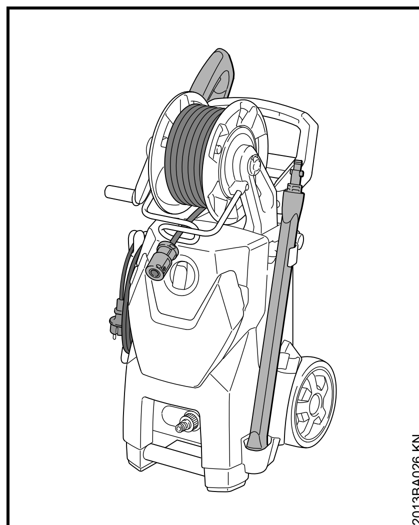
RE 109, RE 119





RE 129 PLUS





Guardar la máquina

Guardar la máquina de forma segura en un local seco a prueba de heladas.

Si existe el riesgo de que pueda verse afectada por heladas, aspirar líquido refrigerante en base a glicol en la bomba – como en los vehículos:

- Sumergir la manguera de alimentación de agua en un depósito que contenga líquido refrigerante
- Sumergir la pistola sin tubo de proyección en el mismo depósito
- Conectar la máquina estando abierta la pistola de proyección
- Accionar la pistola hasta que salga un chorro uniforme
- Guardar el líquido refrigerante que sobre en un depósito cerrado

Puesta en servicio tras un almacenamiento de cierta duración

El almacenamiento prolongado de la máquina puede puede originar la sedimentación de residuos minerales del agua en la bomba. Debido a ello, el motor arranca con dificultad o no lo hace.

- Empalmar la máquina a la tubería de agua y enjuagarla a fondo con agua de cañería; al hacerlo, no enchufar la máquina
- Enchufar la máquina
- Conectar la máquina estando abierta la pistola de proyección

Instrucciones de mantenimiento y conservación

Estos datos se refieren a condiciones de trabajo normales. En caso de jornadas de mayor duración, acortar correspondientemente los intervalos indicados. Al tratarse de servicios ocasionales, se pueden prolongar correspondientemente los intervalos.		Antes de comenzar el trabajo	Tras finalizar el trabajo o diariamente	Mensualmente	En caso de daños	Si lo requiere su estado
Máquina completa	control visual (estado, estanqueidad)	X				
	limpiar		X			X
Empalmes en la manguera de alta presión	limpiar		X			X
	engrasar					X
Enchufe de acoplamiento del tubo de proyección y corona de acoplamiento de la pistola de proyección	limpiar	X				X
Tamiz de afluencia de agua en la entrada de alta presión	limpiar			X		X
	sustituir				X	
Tobera de alta presión	limpiar		X			
	sustituir				X	
Aberturas de ventilación	limpiar					X
Apoyos	comprobar					X
	sustituir				X	

Mantenimiento

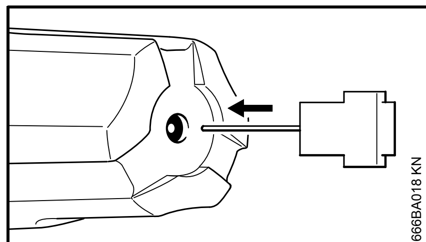
Antes de efectuar trabajos de conservación en la máquina o de limpiarla, desenchufarla siempre de la red.

Para asegurar un servicio exento de problemas, recomendamos realizar los siguientes trabajos cada vez que utilice la máquina:

- Enjuagar la manguera del agua, la manguera de alta presión, el tubo de proyección y los accesorios con agua antes de montarlos
- Limpiar de arena y polvo los acoplamientos
- Enjuagar el juego de rociado tras haberlo usado

Limpiar la tobera

Una tobera obstruida tiene por consecuencia una presión de bomba demasiado elevada, por lo que es necesario limpiarla inmediatamente.



- Desconectar la máquina
- Accionar la pistola de proyección hasta que el agua salga de la tobera de proyección sólo goteando – ahora está sin presión la máquina
- Desmontar la tobera
- Limpiar la tobera con la aguja al efecto

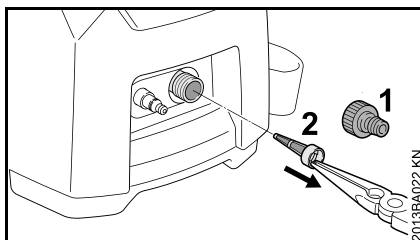
INDICACIÓN

Limpiar la tobera sólo si está desmontada.

- Enjuagar la tobera desde delante con agua

Limpiar el tamiz de afluencia de agua

Limpiar el tamiz de afluencia de agua, según sea necesario, una vez al mes o más a menudo.



- Desenroscar el empalme para la manguera (1)
- Extraer con cuidado el tamiz (2) con unas tenazas y enjuagarlo con agua
- Antes de montarlo, cerciorarse de que el tamiz esté intacto – sustituirlo si está dañado

Limpiar las aberturas de ventilación

Mantener limpia la máquina, para que el aire de refrigeración pueda entrar y salir sin obstáculos por las correspondientes aberturas de la máquina.

Engrasar los acoplamientos

Engrasar si es necesario los acoplamientos rápidos en la pistola de proyección para empalmar la manguera de alta presión y el tubo de proyección.

Minimizar el desgaste y evitar daños

La observancia de las instrucciones de este manual de instrucciones evita un desgaste excesivo y daños en la máquina.

El uso, mantenimiento y almacenamiento de la máquina se han de realizar con el esmero descrito en este manual de instrucciones.

Todos los daños originados por la inobservancia de las instrucciones de seguridad manejo y mantenimiento son responsabilidad del usuario mismo. Ello rige en especial para:

- Modificaciones del producto no autorizadas por STIHL
- El empleo de accesorios que no estén autorizados para la máquina o que sean de calidad deficiente
- El empleo de la máquina para fines inapropiados
- Empleo de la máquina en actos deportivos o competiciones
- Daños derivados de seguir utilizando la máquina pese a la existencia de componentes averiados
- Daños causados por congelación
- Daños causados por una alimentación de tensión errónea
- Daños causados por una deficiente alimentación de agua (p. ej. sección demasiado pequeña de la manguera de alimentación)

Trabajos de mantenimiento

Todos los trabajos especificados en el capítulo "Instrucciones de mantenimiento y conservación" se han de realizar con regularidad. Si el usuario mismo no puede realizar estos trabajos de mantenimiento, deberá encargarlos a un distribuidor especializado.

STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursillos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

De no realizar a tiempo estos trabajos o si no se realizan como es debido, pueden producirse daños que serán responsabilidad del usuario mismo. De ellos forman parte, entre otros:

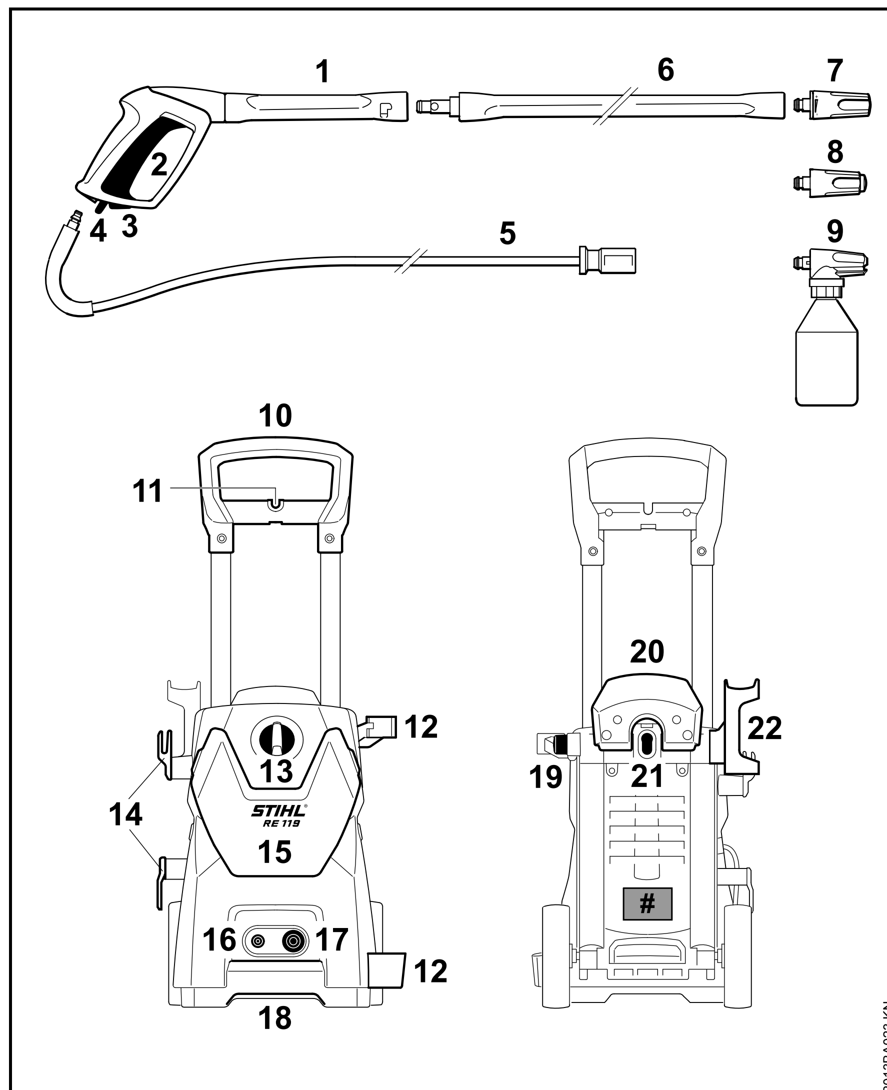
- Daños en componentes de la máquina como consecuencia de de un mantenimiento inoportuno o insuficiente
- Daños por corrosión y otros daños derivados de un almacenamiento inadecuado
- Daños en la máquina como consecuencia del empleo de piezas de repuesto de calidad deficiente

Piezas de desgaste

Algunas piezas de la máquina están sometidas a un desgaste normal aun cuando el uso sea el apropiado y se han de sustituir oportunamente en función del tipo y la duración de su utilización. De ellos forman parte, entre otros:

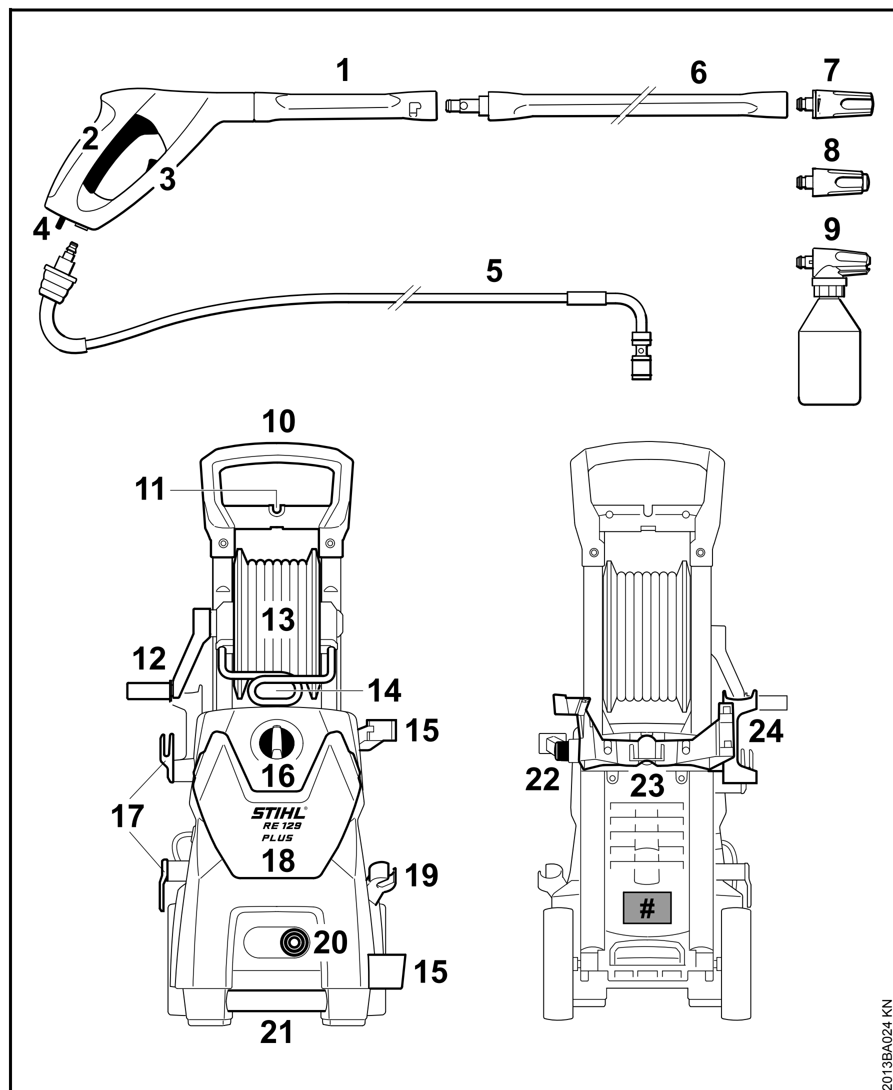
- Toberas de alta presión
- Mangueras de alta presión

Componentes importantes



RE 109, 119

1 Pistola de proyección
2 Palanca
3 Palanca de retención
4 Palanca de bloqueo
5 Manguera de alta presión
6 Tubo de proyección
7 Tobera de chorro plano, regulable
8 Tobera de rotor
9 Juego de rociado
10 Empuñadura
11 Alojamiento para cepillo de lavado de superficies
12 Soporte para el equipo de proyección
13 Interruptor de la máquina
14 Soporte para el cable de conexión
15 Tapa para compartimento guardaobjetos
16 Empalme para manguera de alta presión
17 Empalme de agua
18 Asidero para transporte
19 Botón para el ajuste de altura del asidero
20 Soporte para tubo flexible
21 Alojamiento para equipo de rociado
22 Soporte para la pistola de proyección
Rótulo de modelo



RE 129 PLUS

1 Pistola de proyección
2 Palanca
3 Palanca de retención
4 Palanca de bloqueo
5 Manguera de alta presión
6 Tubo de proyección
7 Tobera de chorro plano, regulable
8 Tobera de rotor
9 Juego de rociado
10 Empuñadura
11 Alojamiento para cepillo de lavado de superficies o juego de rociado
12 Manivela del tambor para la manguera
13 Tambor para la manguera
14 Estribo guía
15 Soporte para el equipo de proyección
16 Interruptor de la máquina
17 Soporte para el cable de conexión
18 Tapa para compartimento guardaobjetos
19 Soporte para cepillo de lavado de superficies
20 Empalme de agua
21 Asidero para transporte
22 Botón para el ajuste de altura del asidero
23 Soporte para casete de manguera plana
24 Soporte para la pistola de proyección
Rótulo de modelo

Datos técnicos

Sinopsis de ejecuciones

1) Ejecución de 230 V / 50 Hz	2) Ejecución de 230 V – 240 V / 50 Hz	3) Ejecución de 100 V / 50 Hz	4) Ejecución de 100 V / 60 Hz	5) Ejecución de 120 V / 60 Hz
6) Ejecución de 127 V / 60 Hz	7) Ejecución de 220 V / 60 Hz	8) Ejecución de 220 V / 50 Hz		

Datos eléctricos

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Datos de la conexión a la red:	230 V / 1~ / 50 Hz [1]	230 V / 1~ / 50 Hz [1]	230 V / 1~ / 50 Hz [1]
	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz [2]	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz [2]	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz [2]
	100 V / 1~ / 50 Hz [3]	100 V / 1~ / 50 Hz [3]	120 V / 1~ / 60 Hz [5]
	100 V / 1~ / 60 Hz [4]	100 V / 1~ / 60 Hz [4]	
	120 V / 1~ / 60 Hz [5]	220 V / 1~ / 50 Hz [8]	
	127 V / 1~ / 60 Hz [6]		
	220 V / 1~ / 60 Hz [7]		
	220 V / 1~ / 50 Hz [8]		
Potencia:	1,7 kW [1] [2] [7] [8]	2,1 kW [1] [2] [8]	2,3 kW [1] [2]
	1,4 kW [4] [5] [6]	1,4 kW [3] [4]	1,4 kW [5]
	1,3 kW [3]		
Fusible (característica "C" o "K"):	10 A [1] [2] [8]	10 A [1] [2] [8]	10 A [1] [2]
	15 A [3] [4] [5] [6] [7]	15 A [3] [4]	15 A [5]
Clase de protección:	I	I	I
Tipo de protección:	IP X5	IP X5	IP X5

Datos hidráulicos

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Presión de trabajo:	11 MPa (110 bares) [1) 2) 8)]	12,5 MPa (125 bares) [1) 2) 8)]	13,5 MPa (135 bares) [1) 2)]
	10 MPa (100 bares) [7)]	8,2 MPa (82 bares) [3)]	9,5 MPa (95 bares) [5)]
	8,4 MPa (84 bares) [5) 6)]	8 MPa (80 bares) [4)]	
	7,5 MPa (75 bares) [4)]		
	7,2 MPa (72 bares) [3)]		
Presión máx. admisible:	12 MPa (120 bares) [1) 2) 7) 8)]	14 MPa (140 bares) [1) 2) 8)]	15 MPa (150 bares) [1) 2)]
	10 MPa (100 bares) [3) 4) 5) 6)]	10 MPa (100 bares) [3) 4)]	11 MPa (110 bares) [5)]
Presión máx. de alimentación de agua:	1 MPa (10 bares)	1 MPa (10 bares)	1 MPa (10 bares)
Caudal de agua de paso máx.:	440 l/h [1) 2) 5) 6) 8)]	500 l/h [1) 2) 8)]	500 l/h [1) 2)]
	420 l/h [4)]	430 l/h [3)]	440 l/h [5)]
	510 l/h [7)]	420 l/h [4)]	
	380 l/h [3)]		
Caudal de agua de paso según EN 60335-2-79:	380 l/h [1) 2) 8)]	400 l/h [1) 2) 8)]	420 l/h [1) 2]
	365 l/h [6)]	360 l/h [3)]	355 l/h [5)]
	360 l/h [4)]	350 l/h [4)]	
	355 l/h [3) 5)]		
	420 l/h [7)]		
Altura máx. de aspiración:	1 m [1) 2) 7) 8)]	1 m [1) 2) 8)]	1 m [1) 2)]
	0,5 m [3) 4) 5) 6)]	0,5 m [3) 4)]	0,5 m [5)]
Temperatura de afluencia de agua máx. en servicio de agua a presión:	40 °C	60 °C	60 °C
Temperatura de afluencia de agua máx. en servicio de aspiración:	20 °C	20 °C	20 °C
Fuerza máx. de retroceso:	15,6 N [1) 2) 8)]	17,7 N [1) 2) 8)]	19,2 N [1) 2)]
	13,2 N [6)]	12,8 N [3)]	13,6 N [5)]
	12,7 N [5)]	12,2 N [4)]	
	12,2 N [4)]		
	11,8 N [3)]		
	16,5 N [7)]		

Medidas

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Longitud, aprox.:	382 mm	382 mm	345 mm
Ancho, aprox.:	345 mm	345 mm	345 mm
Altura posición de servicio:	635 mm	655 mm	655 mm
Altura posición de transporte:	875 mm	900 mm	900 mm

Peso

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Con equipo de proyección y manguera de alta presión:	aprox. 17,7 kg [1) 2) 7) 8)]	aprox. 19,2 kg [1) 2) 8)]	aprox. 20 kg
	aprox. 18,2 kg [5) 6)]	aprox. 19,4 kg [3) 4)]	
	aprox. 18,5 kg [3) 4)]		

Manguera de alta presión

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Tejido textil, longitud	7 m, DN 06	-	-
Tejido de acero, longitud	-	8 m, DN 06	9 m, DN 06

Valores de sonido y vibraciones

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Nivel de intensidad sonora L_p según ISO 3744 (1 m de distancia)	68,3 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	67 dB(A) [1) 2) 8)]	70,7 dB(A) [1) 2)]
	69,5 dB(A) [4)]	73 dB(A) [4)]	73 dB(A) [5)]
	69,9 dB(A) [3)]	73,3 dB(A) [3)]	
	71,7 dB(A) [5) 6)]		
Nivel de potencia sonora L_w según ISO 3744	81,1 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	79,8 dB(A) [1) 2) 8)]	83,5 dB(A) [1) 2)]
	82,3 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [5)]
	82,6 dB(A) [3)]	85,9 dB(A) [3)]	
	84,3 dB(A) [5) 6)]		
Valor de vibraciones a_{hv} en la empuñadura según ISO 5349	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2

Para el nivel de intensidad sonora y el nivel de potencia sonora, el valor K según RL 2006/42/CE es de 1,5 dB(A); para el valor de vibraciones, el valor K según RL 2006/42/CE es de 2,0 m/s^2.

REACH

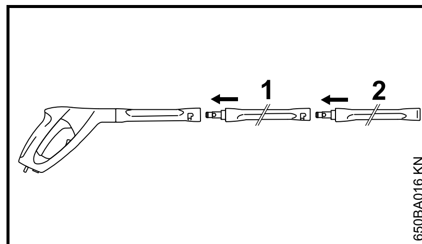
REACH designa una ordenanza CE para el registro, evaluación y homologación de productos químicos.

Para informaciones para cumplimentar la ordenanza REACH (CE) núm. 1907/2006, véase www.stihl.com/reach

Accesorios especiales

Indicaciones y limitaciones relativas a la aplicación

Prolongación del tubo de proyección



Por principio se admite emplear únicamente una prolongación del tubo de proyección (1) entre la pistola y el tubo de prolongación de serie (2).

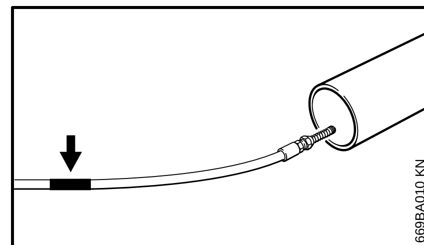
RA 101

Emplear el RA 101 directamente o bien con la prolongación del tubo de proyección suministrada en la pistola. No acoplar ninguna prolongación más del tubo de proyección.

Equipo de proyección de agua con arena

Emplear el equipo de proyección de agua con arena o bien directamente o con una prolongación del tubo de proyección en la pistola. No acoplar ninguna prolongación más del tubo de proyección.

Juego para limpiar tuberías, 15 m



En la manguera de limpiar existe una marca debajo de la tobera (véase la flecha).

- Introducir la manguera en la tubería a limpiar hasta la marca – no conectar la máquina hasta entonces

En cuanto se vea la marca al extraer la manguera de la tubería:

- Desconectar la máquina
- Accionar la pistola de proyección hasta que la máquina esté sin presión
- Extraer por completo la manguera de la tubería

No extraer nunca la manguera de la tubería estando conectada la máquina.

Manguera plana de tejido con casete

Manguera de baja presión para empalmar la hidrolimpiadora de alta presión al grifo de agua. Con el casete se puede desenrollar y enrollar el tubo flexible plano de tejido así como almacenarlo con poco espacio en la máquina misma.

Prolongaciones de manguera de alta presión

- Tejido textil, 7 m
- Tejido de acero, 7 m
- Tejido de acero, 7 m

Empalmar siempre sólo un prolongador entre la máquina y la manguera de alta presión.

Cepillo de lavado giratorio

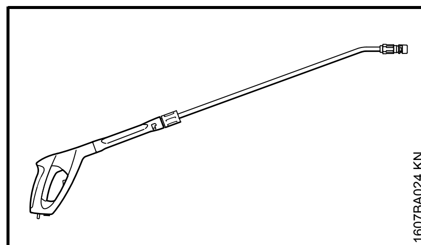
Emplear el cepillo de lavado giratorio o bien directamente o con una prolongación del tubo de proyección en la pistola. No acoplar ninguna prolongación más del tubo de proyección.

Tubo de proyección acodado

Emplear el tubo de proyección acodado o bien directamente o con una prolongación del tubo de proyección en la pistola. No acoplar ninguna prolongación más del tubo de proyección.

La tobera se puede limpiar con la ayuda de la aguja al efecto adjuntada en el suministro.

Tubo de proyección acodado largo



Emplear el tubo de proyección acodado largo sólo en la pistola misma. No acoplar ninguna prolongación del tubo de proyección.

No dirigirlo en torno a esquinas sin visibilidad, tras las que pudieran encontrarse personas. La tobera se puede limpiar con la ayuda de la aguja al efecto adjuntada en el suministro.

Filtro de agua

Para limpiar el agua procedente de la red y en el servicio de aspiración sin presión.

Dispositivo antirretorno

Impide el reflujo del agua desde la hidrolimpiadora de alta presión a la red de agua potable.

Otros accesorios especiales

- Cepillo de lavado de superficies
- Juego de limpieza
- Juego de aspiración
- Productos de limpieza y conservación para diferentes campos de aplicación

En los distribuidores especializados STIHL se pueden obtener informaciones actuales sobre estos y otros accesorios especiales.

Subsanar irregularidades de funcionamiento

Antes de realizar trabajos en la máquina, desenchufarla de la red, cerrar el grifo de agua y accionar la pistola hasta que se haya reducido la presión.

Anomalía	Causa	Remedio
Al conectar, el motor no se pone en marcha (el motor produce un zumbido al conectar)	La tensión de red es demasiado baja o bien no está en orden	Revisar la conexión eléctrica Examinar el enchufe, el cable y el interruptor
	Prolongador de cable, de sección errónea	Emplear un prolongador de suficiente sección, véase "Conectar la máquina a la red eléctrica"
	Prolongador de cable, demasiado largo	Empalmar la máquina sin prolongador de cable o con uno más corto
	El fusible de la red está desconectado	Desconectar la máquina, accionar la pistola de proyección hasta que el agua salga del cabezal de proyección sólo goteando, aplicar la palanca de seguridad y conectar el fusible de la red
	Pistola de proyección, no accionada	Accionar la pistola de proyección al conectar
El motor se conecta y desconecta continuamente	Bomba de alta presión o equipo de proyección, inestancos	Llevar la máquina a un distribuidor especializado [1)] para repararla
El motor se para	La máquina se desconecta por sobrecalentamiento del motor	Comprobar que coincidan la tensión de alimentación y la de la máquina, dejar enfriarse el motor 5 minutos, como mínimo
Forma del chorro, poco nítida y poco definida	Tobera sucia	Limpiar la tobera, véase "Mantenimiento"

Antes de realizar trabajos en la máquina, desenchufarla de la red, cerrar el grifo de agua y accionar la pistola hasta que se haya reducido la presión.

Anomalía	Causa	Remedio
Oscilaciones de presión o bien caída de presión	Insuficiencia de agua	Abrir el grifo del agua por completo Observar la altura de aspiración admisible (sólo en servicio de aspiración)
	Tobera de alta presión en el cabezal de proyección, sucia	Limpiar la tobera de alta presión, véase "Mantenimiento"
	Tamiz de afluencia de agua en la entrada de la bomba, obstruido	Limpiar el tamiz de afluencia de agua, véase "Mantenimiento"
	Bomba de alta presión, inestanca; válvulas, averiadas	Llevar la máquina a un distribuidor especializado [1)] para repararla
	Tobera, obstruida	Limpiar la tobera
Los detergentes no salen	El depósito de detergente está vacío	Llenar el depósito de detergente
	Aspiración de detergente, obstruida	Eliminar la obstrucción

1) STIHL recomienda un distribuidor especializado STIHL

Indicaciones para la reparación

Los usuarios de esta máquina sólo deberán realizar trabajos de mantenimiento y conservación que estén especificados en este manual de instrucciones. Las reparaciones de mayor alcance las deberán realizar únicamente distribuidores especializados.

STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursillos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

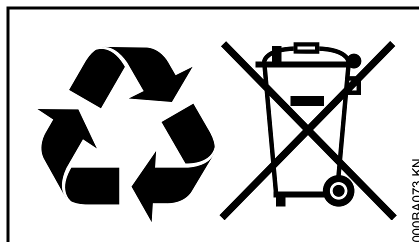
En casos de reparación, montar únicamente piezas de repuesto autorizadas por STIHL para esta máquina o piezas técnicamente equivalentes. Emplear sólo repuestos de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto originales STIHL.

Las piezas originales STIHL se reconocen por el número de pieza de repuesto STIHL, por el logotipo STIHL® y, dado el caso, el anagrama de repuestos STIHL (en piezas pequeñas, puede encontrarse este anagrama también solo).

Gestión de residuos

En la gestión de residuos, observar las normas correspondientes específicas de los países.



Los productos STIHL no deben echarse a la basura doméstica. Entregar el producto STIHL, el acumulador, los accesorios y el embalaje para reciclarlos de forma ecológica.

El distribuidor especializado STIHL le proporcionará informaciones actuales relativas a la gestión de residuos.

Declaración de conformidad CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

confirma que

Tipo:	Hidrolimpiado-ras de alta presión
Marca de fábrica:	STIHL
Modelo:	RE 109
Identificación de serie:	4776
Modelo:	RE 119
Identificación de serie	4777
Modelo:	RE 129 PLUS
Identificación de serie	4778

corresponde a las prescripciones para la realización de las directrices 2011/65/CE, 2006/42/CE, 2004/108/CE y 2000/14/CE, y que se ha desarrollado y fabricado conforme a las normas siguientes:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Para determinar los niveles de potencia sonora medido y garantizado, se ha procedido conforme a la directriz 2000/14/CE, anexo V, aplicándose la norma ISO 3744.

Nivel de potencia sonora medido

RE 109	81,1 dB(A) [1,2,7,8]
	82,3 dB(A) [4]
	82,6 dB(A) [3]
	84,3 dB(A) [5,6]
RE 119	79,8 dB(A) [1,2,8]
	85,7 dB(A) [4]
	85,9 dB(A) [3]
RE 129 PLUS	83,5 dB(A) [1,2]
	85,7 dB(A) [5]

Nivel de potencia sonora garantizado

RE 109	83 dB(A) [1,2,7,8]
	85 dB(A) [3,4]
	86 dB(A) [5,6]
RE 119	81 dB(A) [1,2,8]
	87 dB(A) [3,4]
RE 129 PLUS	85 dB(A) [1,2]
	87 dB(A) [5]

1) Ejecución de 230 V / 50 Hz
2) Ejecución de 230 V – 240 V / 50 Hz
3) Ejecución de 100 V / 50 Hz
4) Ejecución de 100 V / 60 Hz
5) Ejecución de 120 V / 60 Hz
6) Ejecución de 127 V / 60 Hz
7) Ejecución de 220 V / 60 Hz
8) Ejecución de 220 V / 50 Hz

Conservación de la documentación técnica:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Homologación de productos

El año de fabricación de la máquina figura en el rótulo CE de la misma.

Waiblingen, 13.02.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Atentamente

Thomas Elsner

Jefe de Gestión Grupos de productos



Indice

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo

Dr. Nikolas Stihl

Originale Istruzioni d'uso

Stampato su carta candeggiata senza cloro.
I colori di stampa contengono oli vegetali; la carta è riciclabile.

0458-655-9021-A. VA0.G14.
0000006709_002_I

STIHL®

Per queste Istruzioni d'uso

Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

Identificazione di sezioni di testo

AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

Sviluppo tecnico continuo

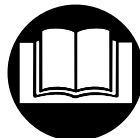
STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa




Lavorando con questa apparecchiatura occorre prendere particolari misure di sicurezza, perché si lavora con la corrente elettrica.

Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente e per intero le Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

AVVERTENZA

- Ai bambini o ai giovani non è consentito di lavorare con l'apparecchiatura. Tenere d'occhio i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchiatura.
- Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello – consegnare loro sempre il libretto delle Istruzioni d'uso.
- Non usare l'apparecchiatura se nella zona di lavoro si trovano persone senza l'abbigliamento di protezione.
- Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura – per es. pulizia, manutenzione, sostituzione di parti – **staccare la spina di rete!**

Rispettare le norme di sicurezza dei singoli paesi, per es. delle associazioni professionali, degli istituti

previdenziali, degli enti per la protezione dagli infortuni e altri.

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno. Proteggere l'apparecchiatura dall'accesso non autorizzato; staccare la spina di rete.

L'apparecchiatura deve essere usata solo da persone istruite sul suo uso e maneggio, o che possano dimostrare di usare l'apparecchiatura con sicurezza.

L'apparecchiatura può essere usata da persone con ridotta capacità fisica, sensoriale o mentale, o senza esperienza e conoscenza, soltanto sotto vigilanza e dopo essere state istruite sul suo uso sicuro per comprendere i pericoli ad essa collegati.

L'utente è responsabile per infortuni o pericoli verso terzi o la loro proprietà.

Per chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura: farsi istruire dal venditore o da un altro esperto su come adoperarla in modo sicuro.

In alcuni paesi l'uso di apparecchiature che emettono rumori può essere limitato da disposizioni comunali. Osservare le norme locali.

Ogni volta prima di iniziare il lavoro verificare che l'apparecchiatura sia nelle condizioni prescritte. Prestare attenzione specialmente al cavo di collegamento, alla spina di rete, al flessibile ad alta pressione, al dispositivo di spruzzatura e ai dispositivi di sicurezza.

Non lavorare mai con un flessibile AP difettoso – sostituirlo immediatamente.

Mettere in funzione l'apparecchiatura solo se tutti i componenti sono integri.

Il flessibile AP non deve essere tirato, calpestato, piegato o torto.

Non usare il flessibile AP per tirare o trasportare l'apparecchiatura.

Il flessibile AP deve essere omologato per la sovrappressione di esercizio omologata dell'apparecchiatura.

La sovrappressione di esercizio omologata, la temperatura massima ammessa e la data di fabbricazione sono stampigliate sul rivestimento del flessibile AP. Sui raccordi sono indicate la pressione ammessa e la data di fabbricazione.

Accessori e ricambi

⚠ AVVERTENZA

- I flessibili AP, i raccordi e i giunti sono importanti per la sicurezza dell'apparecchiatura. Montare solo flessibili AP, raccordi, giunti e altri accessori autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura, o particolari tecnicamente equivalenti. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.

Usare solo accessori di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo di infortuni o di danni all’apparecchiatura.

- STIHL consiglia di usare ricambi e accessori originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte al prodotto e soddisfano le esigenze dell’utente.

Non modificare l’apparecchiatura – si potrebbe comprometterne la sicurezza. STIHL non si assume alcuna responsabilità per danni a persone o cose causati dall’uso di gruppi di applicazione non omologati.

Idoneità fisica

Chi lavora con l'apparecchiatura deve sentirsi riposato, in salute e in buona forma. Chi per motivi di salute non deve affaticarsi, deve chiedere a un medico se gli è possibile lavorare con questa apparecchiatura.

Non si deve usare l’apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche, medicine che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

Settori d’impiego

L’idropulitrice AP è adatta alla pulizia di veicoli, macchine, contenitori, facciate, stalle e per rimuovere la ruggine senza produrre polvere né scintille.

Non è consentito impiegare l’apparecchiatura per altri scopi; si potrebbero causare incidenti o danni all’apparecchiatura stessa.

Abbigliamento ed equipaggiamento

Calzare scarpe con suola antiscivolo.



Portare occhiali e abbigliamento di protezione. STIHL raccomanda l’impiego di un abito da lavoro per ridurre il pericolo di lesioni in caso di contatto accidentale con il getto ad alta pressione.

Trasporto dell’apparecchiatura

Per il trasporto sicuro dentro o sopra un veicolo, legare l’apparecchiatura con cinghie per impedire che scivoli o si ribalti.

Se si trasportano l’apparecchiatura e gli accessori a temperature di o inferiori a 0 °C (32 °F), si consiglia di usare antigelo – ved. "Conservazione dell’apparecchiatura".

Detersivi

AVVERTENZA

- L’apparecchiatura è stata concepita in modo che si possano impiegare i detersivi offerti o consigliati dal produttore.
- Usare solo detersivi omologati per l’uso con idropulitrici AP. L’uso di detersivi o di prodotti chimici non adatti può essere nocivo alla salute e causare danni alla macchina e all’oggetto da pulire. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.
- Usare i detersivi sempre nel dosaggio prescritto – attenersi alle relative istruzioni d’uso del detersivo.
- I detersivi possono contenere sostanze nocive alla salute (velenose, tossiche, irritanti), combustibili facilmente infiammabili. Se il detersivo viene a contatto con gli occhi o con la pelle, lavare subito abbondantemente con acqua pulita. In caso di ingestione, rivolgersi immediatamente al medico. **Seguire le indicazioni di sicurezza del foglietto di istruzioni del produttore!**

Prima del lavoro



Non collegare direttamente l’idropulitrice AP alla rete dell’acquedotto.

Collegare l’idropulitrice alla rete dell’acqua potabile solo con un dispositivo antiriflusso – ved. "Accessori a richiesta".

AVVERTENZA

- Dopo che l’acqua potabile ha passato il dispositivo antiriflusso, non è più da considerarsi tale.

Non fare funzionare l’apparecchiatura con acqua sporca.

Se vi è il rischio di presenza di acqua sporca (per es. sabbia libera) si deve usare un filtro d’acqua adeguato.

Controllo dell’idropulitrice AP

AVVERTENZA

- L’idropulitrice deve funzionare solo in condizioni di esercizio sicure e senza difetti – **pericolo d’infortunio!**
- L’interruttore deve potere essere facilmente spostato su **0**
- L’interruttore deve trovarsi su **0**.
- Non fare funzionare l’apparecchiatura con flessibile AP, dispositivo di spruzzatura e dispositivi di sicurezza danneggiati
- Tenere in perfette condizioni il flessibile AP e il dispositivo di spruzzatura (puliti, scorrevoli); montaggio corretto
- Per una guida sicura, le impugnature devono essere pulite e asciutte nonché prive di olio e sporco
- Non modificare i dispositivi di comando e di sicurezza

Collegamento elettrico

⚠ AVVERTENZA

Ridurre il pericolo di folgorazione:

- La tensione e la frequenza dell’apparecchiatura (ved. targhetta dati) devono coincidere con quelle della rete
- Controllare che il cavo di collegamento, la spina e la prolunga siano integri. Non fare funzionare l’apparecchiatura con cavo di collegamento, prolunga o spina di rete danneggiati.
- Collegamento elettrico solo ad una presa installata a norma
- Perfetto isolamento dei cavi di collegamento e di prolunga, della spina e del giunto.
- Non toccare mai con le mani bagnate la spina di rete, il cavo di collegamento e la prolunga nonché le connessioni elettriche ad innesto.

⚠ AVVERTENZA

Posare secondo le norme il cavo di collegamento e la prolunga:

- Osservare le sezioni minime dei singoli cavi – ved. "Allacciamento elettrico dell’apparecchiatura"
- Sistemare e segnalare il cavo di collegamento in modo che non possa essere danneggiato e che non metta a rischio nessuno – **pericolo d’inciampare!**
- L’uso di prolunghe inadatte può essere pericoloso. Usare solo prolunghe omologate per l’impiego esterno, contrassegnate conformemente e che abbiano una sezione sufficiente.
- La spina e il giunto della prolunga devono essere stagni e non devono trovarsi nell’acqua
- Si consiglia di tenere la connessione a innesto ad almeno 60 mm dal suolo, per es. usando un tamburo per cavi
- Non farli sfregare su spigoli od oggetti appuntiti o taglienti
- Non schiacciarli nelle fessure di porte o finestre
- Se i cavi sono aggrovigliati – estrarre la spina e districare il cavo
- Srotolare sempre interamente il cavo dal tamburo, per evitare il rischio d’incendio per surriscaldamento.

Durante il lavoro

⚠ AVVERTENZA

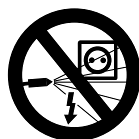
- Non aspirare mai liquidi contenenti solventi o acidi non diluiti né solventi (per es. benzina, gasolio, solventi per vernici o acetone). Queste sostanze danneggiano i materiali impiegati sull’apparecchiatura. La nebbia prodotta è altamente infiammabile, esplosiva e nociva.



Se il cavo di collegamento alla rete è danneggiato, staccare subito la spina – **pericolo mortale di folgorazione!**



Non spruzzare mai l'apparecchiatura stessa ed altre apparecchiature elettriche con il getto AP o con il flessibile dell'acqua – **pericolo di corto circuito!**



Non spruzzare impianti elettrici, giunti e condutture sotto tensione con il getto AP o con il flessibile dell'acqua – **pericolo di corto circuito!**



L'operatore non deve dirigere il getto di liquido né su se stesso né verso altre persone, neppure per pulire l'abbigliamento o le scarpe – **pericolo di lesioni!**

Assumere sempre una posizione salda e sicura.

Attenzione con fondo bagnato, umidità, neve, ghiaccio, sui pendii, sui terreni irregolari – **pericolo di scivolare!**

Piazzare l'idropulitrice il più lontano possibile dall'oggetto da pulire.

Usare l'apparecchiatura solo in posizione verticale e solo su superfici piane. Non coprire l'apparecchiatura, fare in modo che il motore sia sempre sufficientemente ventilato.

Non dirigere il getto AP verso animali.

Non dirigere il getto AP verso zone senza visibilità.

Tenere lontani bambini, curiosi e animali.

Durante la pulitura non si devono liberare nell'ambiente sostanze pericolose (per es. amianto, olio) dall'oggetto da pulire. Osservare assolutamente le direttive specifiche in vigore sull'ambiente!

Non operare su superfici di cemento-amianto con il getto ad alta pressione. Oltre che lo sporco, si potrebbero staccare pericolose fibre di amianto, che penetrano nei polmoni. Il pericolo è presente specialmente dopo l'asciugatura della superficie lavorata.

Non pulire parti delicate di gomma, stoffa o simili con il getto omnidirezionale, per es. con l'ugello rotante. Durante la pulitura mantenere una distanza sufficiente fra l'ugello AP e la superficie da pulire per evitare di danneggiare la superficie.

Il grilletto della pistola deve essere scorrevole e ritornare automaticamente nella posizione di partenza dopo il rilascio.

Tenere saldamente il dispositivo di spruzzatura con tutte e due le mani per potere assorbire bene la forza di reazione e, nel caso di dispositivi con lancia angolata, anche la coppia che si sviluppa.

Non piegare il flessibile AP e non formane anse.

Non danneggiare il cavo di collegamento calpestandolo, schiacciandolo, tirandolo ecc.; ripararlo dal caldo e dall’olio.

Non toccare il cavo di collegamento con il getto AP.

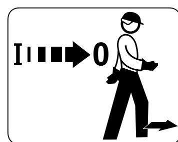
Se l’apparecchiatura ha subito sollecitazioni improprie (per es. effetti di urto o caduta) controllarne assolutamente la sicurezza di funzionamento prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima del lavoro". Controllare anche la funzionalità dei dispositivi di sicurezza. Non continuare in nessun caso a lavorare con l’apparecchiatura priva di sicurezza funzionale. In caso di dubbio rivolgersi al rivenditore.

Prima di lasciare l’apparecchiatura: disinserire il motore – staccare la spina di rete.

Dispositivo di sicurezza

Appena entra in azione il dispositivo di sicurezza, la pressione eccessiva viene ricondotta, attraverso una valvola di troppo pieno, nel lato aspirazione della pompa AP. Il dispositivo è stato tarato in produzione, e non deve essere manomesso.

Dopo il lavoro



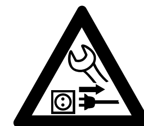
Disinserire l’apparecchiatura prima di lasciarla!

- Staccare la spina dalla presa
- Staccare il flessibile di alimentazione acqua fra l’apparecchiatura e la rete idrica

Non staccare la spina dalla presa tirandola per il cavo, ma afferrandola direttamente.

Manutenzione e riparazioni

AVVERTENZA



Prima di qualsiasi intervento sull’apparecchiatura staccare la spina di rete dalla presa.

- Impiegare solo ricambi di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo d’infortuni o di danni all’apparecchiatura. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.
- Interventi sull’apparecchiatura (per es. la sostituzione di un cavo di collegamento danneggiato) devono essere eseguiti esclusivamente da rivenditori autorizzati o da elettrotecnici qualificati, per evitare pericoli.

Pulire con un panno i componenti di plastica. I detersivi aggressivi possono danneggiare la plastica.

Se occorre, pulire le fessure per l’aria di raffreddamento sulla carcassa motore.

Fare regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso. Per tutti gli altri interventi, rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL consiglia di usare parti di ricambio originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

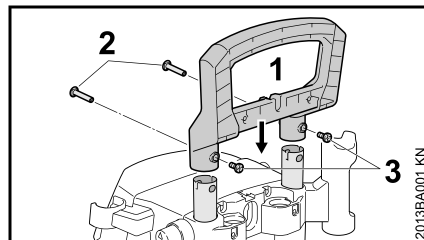
STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Completamento dell'apparecchiatura

Prima di mettere in esercizio per la prima volta si devono montare le seguenti parti.

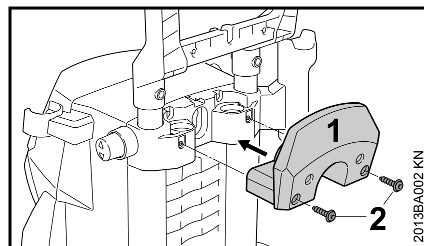
RE 109, 119

Impugnatura



- Spingere l'impugnatura (1) dall'alto sulle guide telescopiche
- Bloccare l'impugnatura (1) con le due bussole filettate (2) e le viti (3)

Supporto per flessibile AP

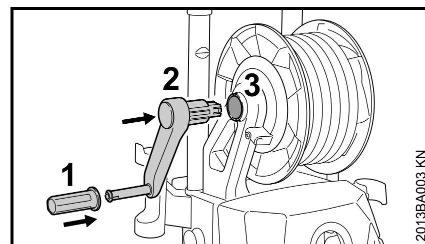


- Bloccare il supporto (1) del flessibile AP con le viti (2)

In alternativa si può anche fissare il supporto (1) sull'impugnatura.

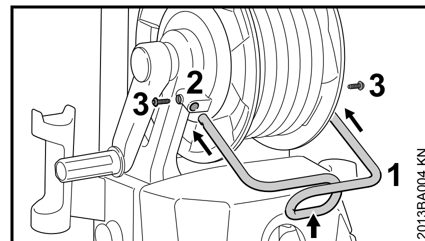
RE 129 PLUS

Manovella per tamburo flessibile



- Innestare la manopola (1) sulla manovella (2)
- Fare innestare a scatto la manovella (2) nella sede (3) del tamburo flessibile

Montare la staffa di guida

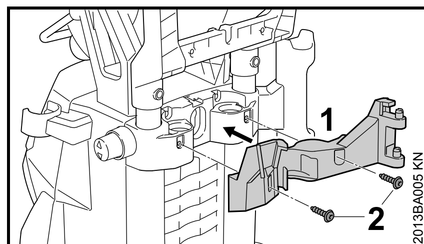


- Innestare la staffa (1) nelle sedi (2) con il passaggio flessibile rivolto in basso
- Bloccare la staffa (1) con le due viti (3)
- Fare passare il flessibile AP attraverso il passaggio (freccia)

Supporto per cassetta flessibile piatto

La cassetta è disponibile come accessorio a richiesta.

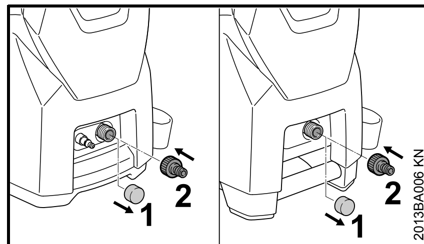
Secondo il paese, il supporto per cassetta flessibile piatto è compreso nella fornitura oppure disponibile come accessorio a richiesta.



- Fissare il supporto (1) per cassetta flessibile piatto con le viti (2) comprese nella fornitura

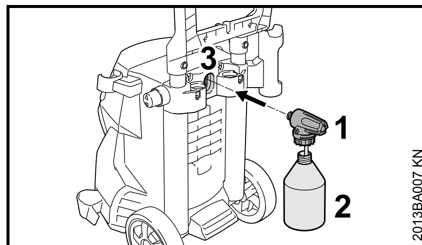
Tutte le versioni

Tronchetto di allacciamento sull'alimentazione d'acqua



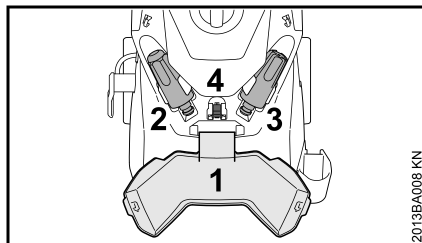
- Estrarre il cappuccio di protezione (1) dall'adduzione acqua
- Avvitare e serrare a mano il tronchetto di raccordo (2)

Gruppo di spruzzatura



- Avvitare l'ugello (1) sulla bottiglia del detersivo (2)
- Agganciare il corredo di spruzzatura nell'alloggiamento (3) sull'elemento di regolazione

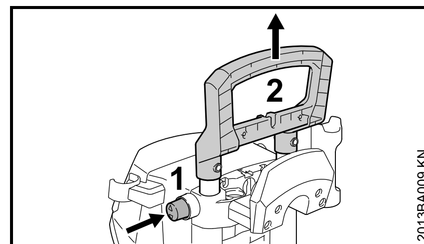
Vano di custodia per ugello a getto piatto, ugello rotante e spillo di pulizia



- Aprire la saracinesca (1) – nei supporti si possono conservare l'ugello rotante (2) e l'ugello di getto piatto (3)
- Inserire lo spillo (4) nella sede

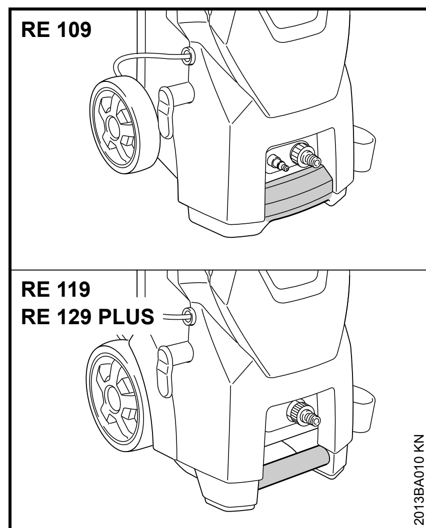
Trasporto dell'apparecchiatura

Impugnatura regolabile in altezza



- premere il pulsante (1) e tirare verso l'alto l'impugnatura (2) fino all'arresto
- rilasciare il pulsante e tirare / spostare di nuovo l'impugnatura sino a fare innestare a scatto le guide telescopiche.

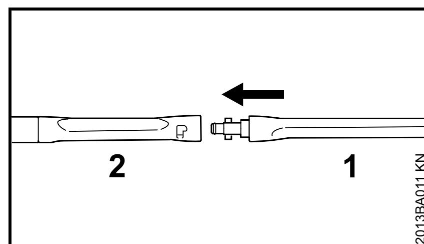
Maniglia per trasporto



La maniglia serve per trasportare l’apparecchiatura.

Montaggio, smontaggio lancia

Lancia

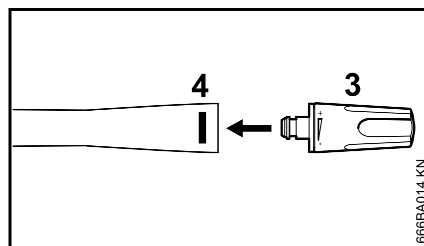


- Spingere la lancia (1) nella sede della pistola (2), girarla di 90° e farla innestare a scatto

Smontaggio

- Spingere la lancia (1) nella sede della pistola (2), girarla di 90° ed estrarla dalla sede

Bocchetta



- infilare l’ugello (3) nella lancia finché il bloccaggio (4) si chiude a scatto – il pulsante del bloccaggio scatta di nuovo fuori – l’ugello a getto piatto regolabile ha un meccanismo antitorsione: allinearlo alla scanalatura della lancia

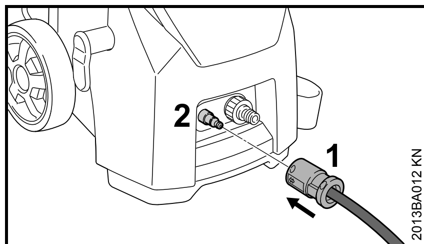
Smontaggio

- Premere il bloccaggio (4) ed estrarre l’ugello (3)

Montaggio, smontaggio flessibile AP

RE 109, RE 119

Montaggio del flessibile AP



- Calzare il giunto (1) sul tronchetto di collegamento (2)

Smontare il flessibile AP

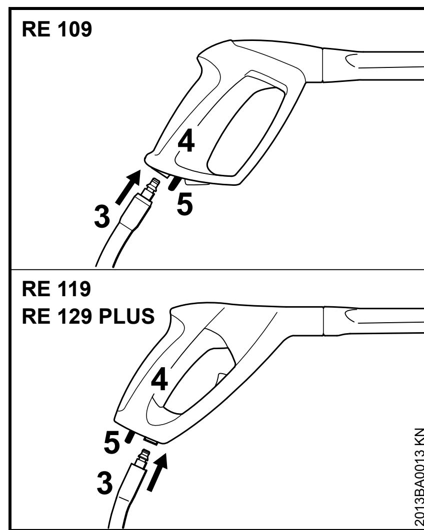
- Sbloccare il flessibile AP tirando il raccordo (1) e staccarlo dal tronchetto di collegamento (2)

RE 129 PLUS

Il flessibile AP è già collegato.

Montare il flessibile AP

Sulla pistola



- Spingere il tronchetto (3) del flessibile AP fino allo scatto nella sede della pistola (4)

Smontaggio

- Azionare la leva di arresto (5) ed estrarre il tronchetto di collegamento (3) dalla sede della pistola (4)

Prolunga per flessibile AP

Usare di norma sempre una sola prolunga del flessibile AP – ved. "Accessori a richiesta"

- Collegarla fra il flessibile AP e la pistola.

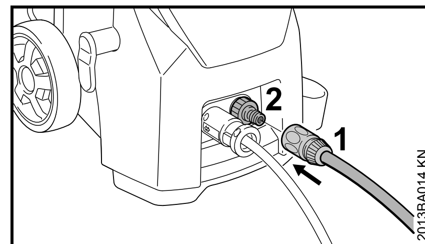
Allacciamento dell’acqua

Nel funzionamento in aspirazione l’apparecchiatura può essere rifornita anche da corpi d’acqua, cisterne, serbatoi o simili – ved. "Allacciamento all’acqua non in pressione".

Prima di collegare il flessibile all’apparecchiatura, sciaquarlo brevemente con acqua per evitare che sabbia e altre particelle di sporco entrino nell’apparecchiatura.

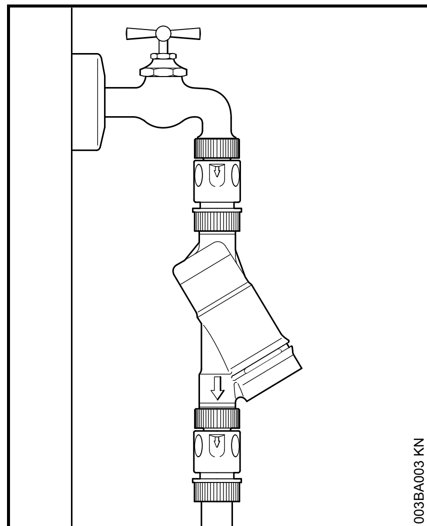
Collegamento del flessibile

- Collegare al rubinetto il flessibile (dia. 1/2", lunghezza min. 10 m per assorbire gli impulsi di pressione) lunghezza massima 25 m)



- Calzare il giunto (1) sul raccordo del flessibile (2)
- Aprire il rubinetto dell’acqua

Allacciamento alla rete dell’acqua potabile



Nell’allacciamento alla rete dell’acqua potabile si deve installare un dispositivo antiriflusso fra rubinetto e flessibile, secondo IEC/EN 60335-2-79.

Dopo che l’acqua potabile ha passato il dispositivo antiriflusso, non è più da considerarsi tale.

Rispettare le norme dell’azienda locale fornitrice dell’acqua per impedire che l’acqua rifluisca dall’idropulitrice AP alla rete dell’acqua potabile.

Allacciamento dell’acqua non in pressione

Nel funzionamento in aspirazione l’idropulitrice AP può essere fatta lavorare solo con il gruppo di aspirazione (a richiesta).

AVVISO

Si consiglia di norma l’uso di un filtro d’acqua.

- Collegare l’apparecchiatura all’alimentazione di acqua in pressione e farla funzionare brevemente secondo le presenti Istruzioni d’uso
- disinserire l’apparecchiatura
- Smontaggio del dispositivo di spruzzatura dal flessibile AP
- Svitare il giunto del flessibile dall’alimentazione acqua
- Collegare il gruppo di aspirazione all’alimentazione acqua con il raccordo di dotazione

Usare assolutamente il raccordo compreso nel gruppo di aspirazione. I giunti dei flessibili forniti di serie con l’idropulitrice AP non hanno tenuta nel funzionamento in aspirazione, quindi non sono adatti per aspirare acqua.

- Riempire con acqua il flessibile di aspirazione e immergerne la campana nel contenitore d’acqua – **non usare acqua sporca**
- Con la mano orientare verso il basso il flessibile AP
- inserire l’apparecchiatura
- attendere finché dal flessibile AP non esce un getto uniforme
- disinserire l’apparecchiatura
- Collegamento del dispositivo di spruzzatura
- inserire l’apparecchiatura con la pistola aperta.
- azionare più volte brevemente la pistola per spurgare più rapidamente possibile l’aria dall’apparecchiatura.

Collegamento elettrico dell’apparecchiatura

la tensione e la frequenza dell’apparecchiatura (ved. targhetta d’identificazione) devono coincidere con quelle della rete

La protezione minima dell’allacciamento alla rete deve essere eseguita in base a quanto stabilito dai dati tecnici – ved. "Dati tecnici".

L’apparecchiatura deve essere collegata all’alimentazione della corrente mediante un interruttore per correnti di guasto, il quale interrompe l’alimentazione se la corrente dispersa a terra supera i 30 mA per 30 ms.

L’allacciamento alla rete deve essere conforme alla norma IEC 60364-1 nonché alle norme emanate localmente.

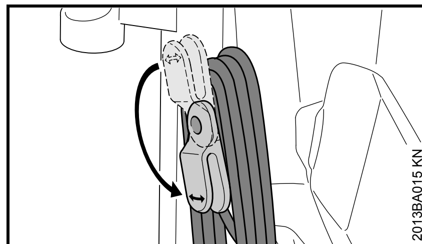
Inserendo l’apparecchiatura, variazioni di tensione subentrate per sfavorevoli condizioni di rete (alta impedenza di rete) possono influire negativamente su altre utenze collegate. Non sono da attendersi disturbi con impedenze di rete inferiori a 0,15 Ohm.

La sezione minima indicata della prolunga deve essere adeguata alla tensione di rete e alla lunghezza del cavo.

Lunghezza cavi	Sezione minima
220 V – 240 V:	
fino a 20 m	1,5 mm^2
da 20 m a 50 m	2,5 mm^2
100 V – 127 V:	
fino a 10 m	AWG 14 / 2,0 mm^2
da 10 m a 30 m	AWG 12 / 3,5 mm^2

Collegamento alla presa di rete

Prima del collegamento all’alimentazione di tensione, controllare se l’apparecchiatura è disinserita – ved. "Disinserimento dell’apparecchiatura"



- Togliere la spina di rete dal supporto
- Girare verso il basso il supporto e togliere il cavo di collegamento
- Inserire la spina di rete dell’apparecchiatura o quella della prolunga nella presa installata a norma

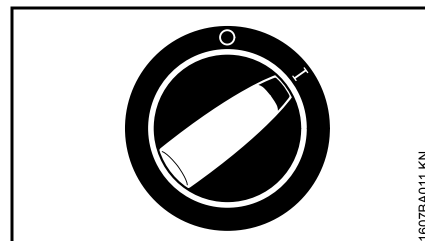
Inserimento dell’apparecchiatura

- Aprire il rubinetto dell’acqua


AVVISO

Inserire l’apparecchiatura solo con il flessibile di alimentazione acqua collegato e con rubinetto aperto. Altrimenti, mancando l’acqua, potrebbero verificarsi danni all’apparecchiatura.

- Srotolare completamente il flessibile AP

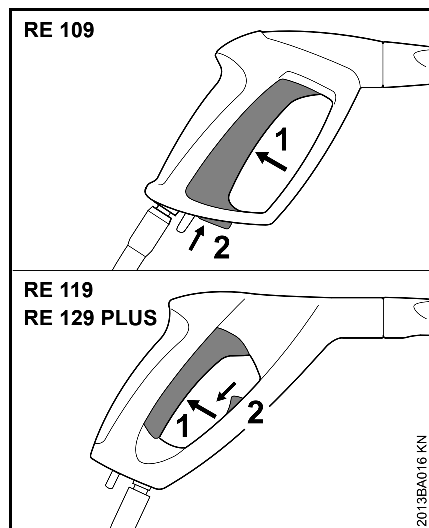


- girare l’interruttore in posizione **I** – ora l’apparecchiatura è in posizione di attesa

Impiego

Azionare la pistola

- Orientare la pistola verso l’oggetto da pulire – **mai verso persone!**
- Se si usa l’ugello rotante, tenerlo all’avviamento verso il basso



- Sbloccare la leva (1) con sicura (2)
- Premere a fondo il grilletto (1)

Il motore si inserisce automaticamente ; rilasciando la leva (1) si disinserisce. Ora l’apparecchiatura si trova in funzionamento di attesa.

Funzionamento di attesa


AVVISO

Tenere l’apparecchiatura in funzionamento di attesa al massimo per 5 minuti.

Disinserire l’apparecchiatura con l’interruttore,

- in caso di interruzioni del lavoro di oltre 5 min,
- in caso di intervalli di lavoro,
- Se si lascia l’apparecchiatura incustodita.

Flessibile AP

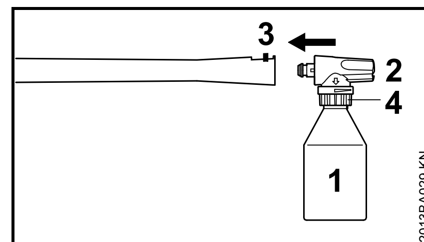

AVVISO

Non piegare il flessibile AP e non formane curve strette.

Non posare oggetti pesanti sul flessibile AP né passarvi sopra con veicoli.

Aggiunta del detersivo

- Smontare l’ugello dalla lancia – ved. "Montaggio/smontaggio della lancia"



- Riempire il contenitore (1) con detersivo diluito come prescritto (circa 0,5 litri).
- Chiudere il contenitore (1) con l’ugello (2)
- Innestare a scatto il contenitore con ugello nella sede della lancia (3). L’ugello è dotato di dispositivo antitorsione; orientare questo sulla scanalatura della lancia

Solo RE 119 e RE 129 Plus:

- impostare con l’anello regolatore (4) la quantità di detersivo da miscelare

Istruzioni operative

Le informazioni e gli esempi di applicazione che seguono facilitano il lavoro e contribuiscono a un ottimo risultato di pulizia.

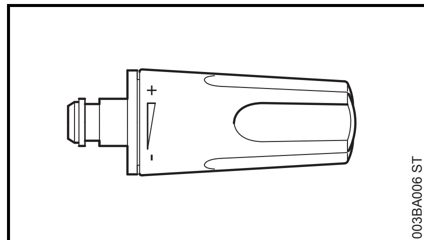
Pressione di esercizio e portata d'acqua

Una pressione alta stacca meglio lo sporco. Maggiore è la portata d'acqua, migliore è l'asportazione dello sporco.

Pulire le parti e le superfici delicate (per es. vernice di automobili, gomma) a una pressione più bassa, oppure a una maggiore distanza, per evitare di danneggiarle. Per la pulizia di veicoli è sufficiente una pressione di 100 bar.

Ugelli

Lavori con l'ugello a getto piatto



D'impiego universale – per pulire particolari e superfici (delicate).

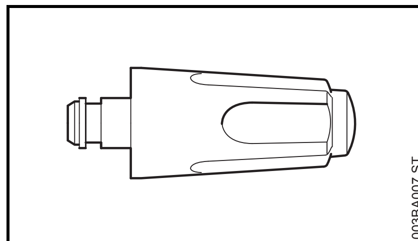
La pressione di lavoro può essere impostata in continuo sull'ugello.

Angolo del getto 15°, effetto massimo alla distanza di circa 7 cm.

Settori d'impiego

– Pulizia di veicoli e macchine
– Pulizia di pavimenti e superfici
– Pulizia di tetti e facciate

Lavori con l'ugello rotante



Ugello con getto rotante Per eliminare lo sporco tenace da superfici resistenti. Effetto massimo alla distanza di circa 10 cm.

Lavori senza ugello

Il dispositivo di spruzzatura può essere usato anche a bassa pressione senza ugelli, per es. per il lavaggio con quantità d'acqua maggiori.

Pulizia di superfici molto sporche

Prima di pulire le superfici molto sporche, bagnarle con acqua.

Detersivi

I detersivi aumentano l'effetto di pulizia. Un congruo tempo per l'effetto (secondo il detersivo usato) aumenta l'efficacia di pulizia.

Usare i detersivi sempre nel dosaggio prescritto e attenersi alle relative istruzioni di applicazione del detersivo.

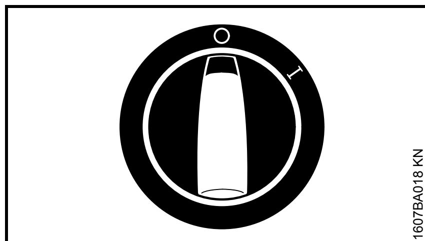
Applicare i detersivi dal basso verso l'alto e non lasciarli essicare.

Effetto massimo alla distanza di 1 m.

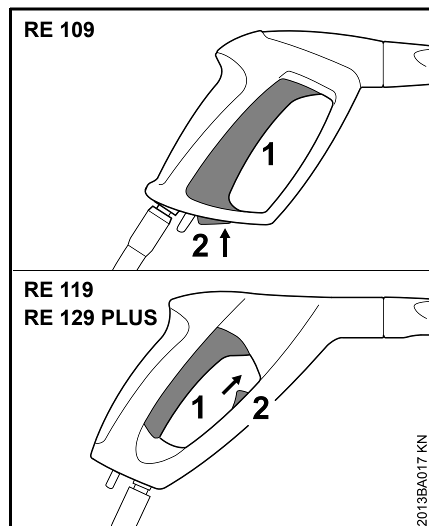
Pulizia meccanica:

Usando, per es., anche l'ugello rotante o la spazzola di lavaggio, è più facile asportare gli strati di sporco molto aderenti.

Disinserimento dell'apparecchiatura



- Girare l'interruttore su **0** e chiudere il rubinetto d'acqua
- Azionare la pistola finché l'acqua dall'ugello gocciola soltanto (ora l'apparecchiatura è senza pressione)
- Rilasciare la leva

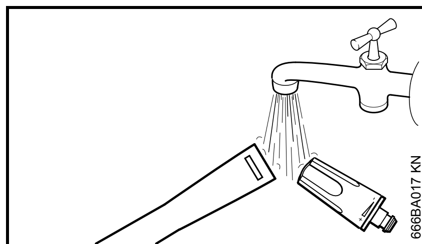


- Bloccare la leva (1) con la sicura (2) – in questo modo si impedisce l'inserimento accidentale

Dopo il lavoro

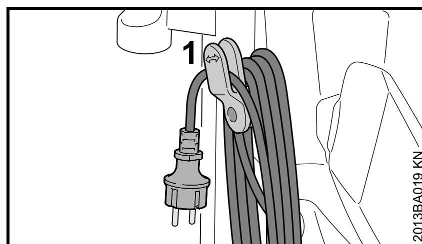
- Staccare la spina dalla presa
- Rimuovere il flessibile dal rubinetto e dall'apparecchiatura

Sciacquare l'ugello



- Sciacquare con acqua il bloccaggio della lancia e l'ugello perché non si formino depositi

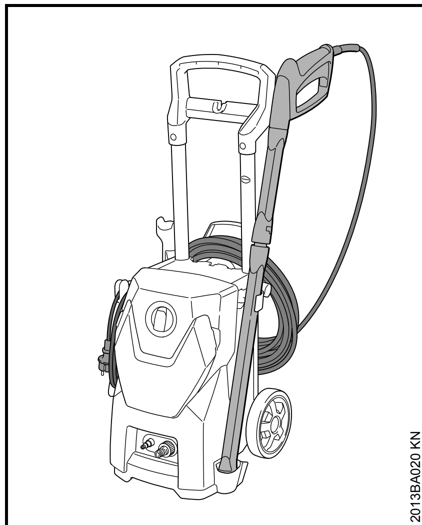
Avvolgere il cavo

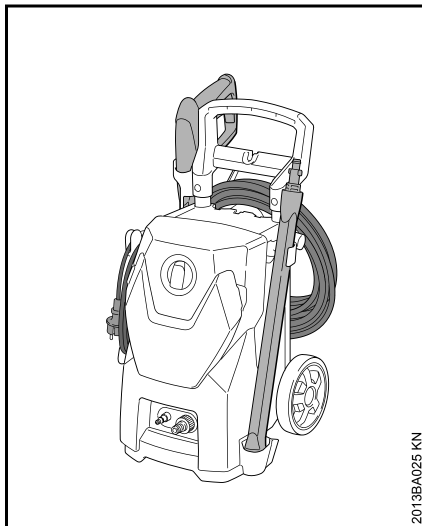


- Avvolgere il cavo di collegamento e appenderlo al supporto (1) per bloccarlo

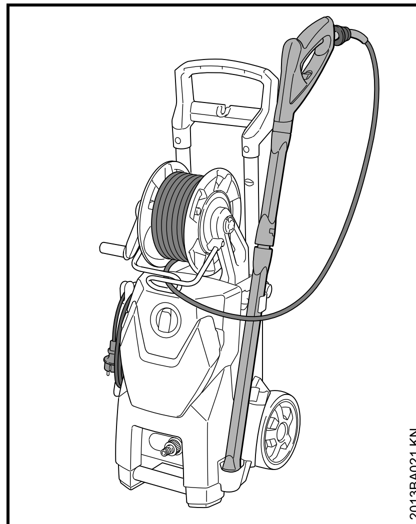
Avvolgere il flessibile AP e conservare al sicuro il dispositivo di spruzzatura

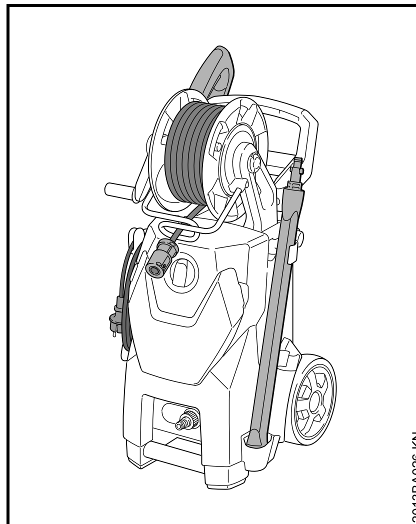
RE 109, RE 119





RE 129 PLUS





Conservazione dell’apparecchiatura

Conservare l’apparecchiatura in un luogo asciutto e al riparo dal gelo.

Se vi è il rischio di gelo, aspirare nella pompa antigelo a base di glicole – come nei veicoli:

- immergere il flessibile di aspirazione nel contenitore dell’antigelo
- immergere nello stesso contenitore la pistola senza lancia
- inserire l’apparecchiatura con la pistola aperta
- azionare la pistola fin quando non esce un getto uniforme
- conservare in un contenitore chiuso l’antigelo avanzato.

Messa in funzione dopo lunga inattività

Durante lunghi periodi di inattività possono deporsi nella pompa residui minerali dell’acqua. Di conseguenza il motore parte con difficoltà o non parte del tutto.

- collegare l’apparecchiatura alla rete idrica e sciacquarla bene con acqua del rubinetto, senza collegare la spina alla rete
- introdurre la spina nella presa
- inserire l’apparecchiatura con la pistola aperta.

Istruzioni di manutenzione e cura

Le indicazioni seguenti si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di orari di lavoro quotidiani più lunghi, abbreviare conformemente gli intervalli indicati. In caso d’impiego occasionale gli intervalli possono essere prolungati conformemente.		prima di iniziare il lavoro	al termine del lavoro o quotidianamente	ogni mese	in caso di danneggiamento	se occorre
Macchina completa	controllo visivo (condizioni, tenuta)	X				
	pulizia		X			X
Raccordi sul flessibile AP	pulizia		X			X
	ingrassaggio					X
Spina a innesto della lancia e manicotto di raccordo della pistola	pulizia	X				X
Retina di alimentazione acqua nell’ingresso alta pressione	pulizia			X		X
	sostituzione				X	
Ugello ad alta pressione	pulizia		X			
	sostituzione				X	
Aperture di ventilazione	pulizia					X
Piedini di supporto	controllo					X
	sostituzione				X	

Manutenzione

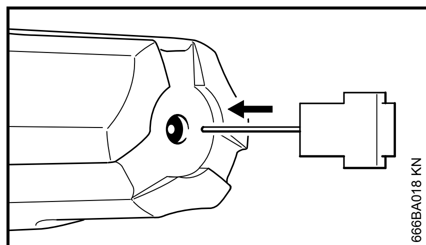
Prima della cura o della pulizia dell'apparecchiatura, staccare sempre la spina di rete.

Per assicurare un funzionamento senza inconvenienti, si raccomanda di eseguire le seguenti operazioni ad ogni impiego dell'apparecchiatura:

- Prima del montaggio sciacquare bene con acqua il flessibile d'acqua, il flessibile AP, la lancia e gli accessori
- Liberare da sabbia e polvere i giunti
- Dopo l'uso lavare il gruppo di spruzzatura

Pulire l'ugello

Se l'ugello è ostruito, si crea una pressione eccessiva della pompa, perciò è necessario pulirlo subito.



- Disinserire l'apparecchiatura
- Azionare la pistola finché dalla testa l'acqua gocciola soltanto – ora l'apparecchiatura è senza pressione
- Smontaggio dell'ugello
- pulire l'ugello con l'apposito spillo

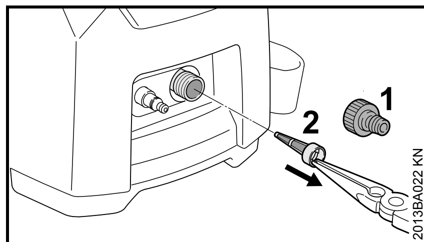
AVVISO

Pulire l'ugello soltanto se smontato

- Sciacquare bene con acqua l'ugello proveniente dal davanti

Pulizia della retina di entrata acqua

Pulire la retina una volta al mese o più di frequente, secondo la necessità.



- Svitare il raccordo del flessibile (1)
- Con una pinza estrarre cautamente la retina e lavarla con acqua
- Prima di reinserirla, accertarsi che la retina sia intatta – se difettosa, sostituirla

Pulizia delle aperture di ventilazione

Mantenere pulita l'apparecchiatura per consentire all'aria di raffreddamento di entrare e uscire liberamente dalle apposite aperture.

Ingrassare i giunti

Se necessario, ingrassare i giunti sulla pistola per il collegamento del flessibile AP e della lancia.

Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Osservando le direttive di queste Istruzioni d'uso si evitano un'eccessiva usura e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste istruzioni.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione;
in particolare per:

- modifiche del prodotto non autorizzate da STIHL
- l'uso di accessori non consentiti per l'apparecchiatura, inadatti o di qualità scadente
- uso non conforme alla destinazione dell'apparecchiatura
- uso dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- danni conseguenti all'impiego continuato dell'apparecchiatura con componenti difettosi
- danni dal gelo
- danni da alimentazione elettrica di tensione inadatta
- danni da alimentazione idrica impropria (per es. sezione troppo piccola del flessibile di alimentazione)

Operazioni di manutenzione

Tutte le operazioni indicate nel cap. "Istruzioni per la manutenzione e la cura" devono essere periodicamente eseguite. Se l’utente non è in grado di eseguirle, deve affidarle ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se queste operazioni vengono trascurate o eseguite in modo improprio, possono verificarsi danni, dei quali risponde l’utente stesso; fra gli altri:

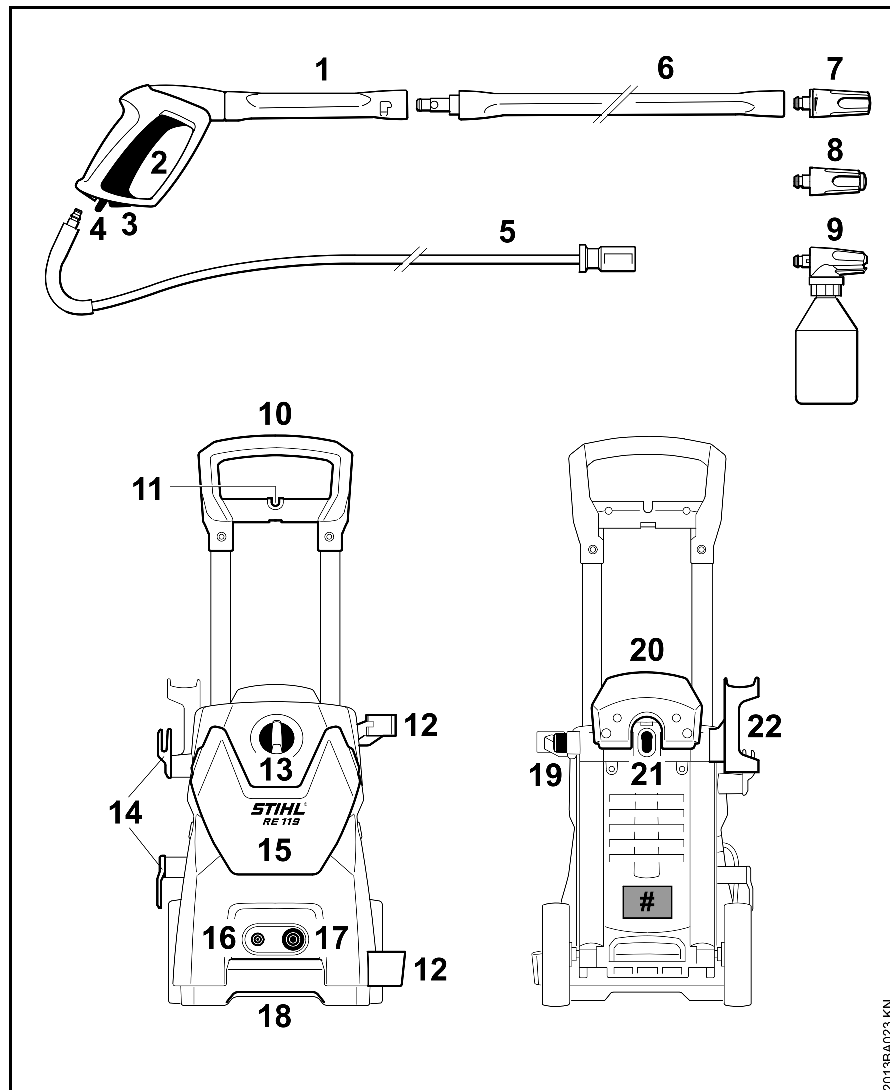
- danni a componenti dell’apparecchiatura derivanti da manutenzione non eseguita per tempo o eseguita in modo insufficiente
- danni conseguenti a corrosione o ad altre cause per conservazione non appropriata
- danni all’apparecchiatura derivanti dall’impiego di ricambi di qualità scadente.

Particolari di usura

Alcuni particolari dell’apparecchiatura, anche se usati correttamente, sono soggetti a normale usura, e devono essere sostituiti secondo il tipo e la durata dell’impiego. Questi sono, fra gli altri:

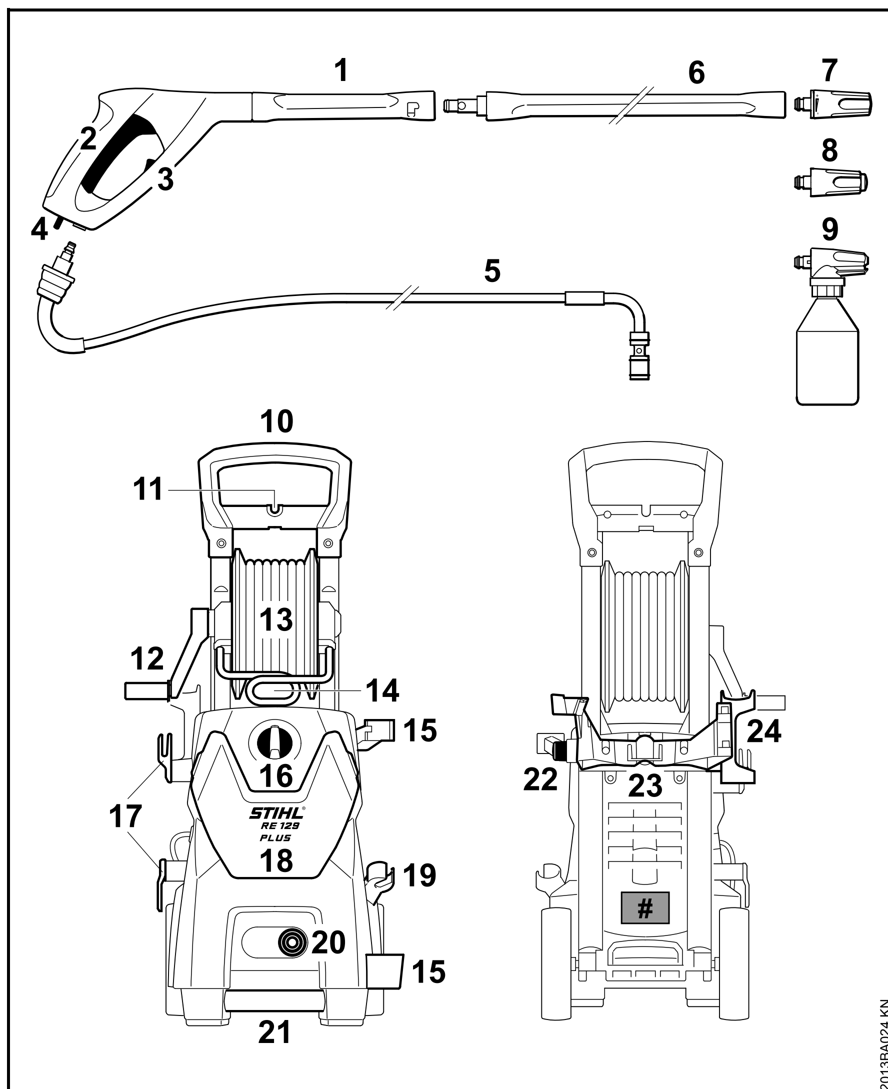
- ugelli AP
- flessibili AP

Componenti principali



RE 109, 119

1 Pistola a getto
2 Leva
3 Sicura
4 Leve di bloccaggio
5 Flessibile AP
6 Lancia
7 Ugello a getto piatto, regolabile
8 Ugello rotante
9 Gruppo di spruzzatura
10 Impugnatura
11 Sede spazzola per superfici piane
12 Sostegno per dispositivo di spruzzatura
13 Interruttore dell’apparecchiatura
14 Fissacavo per cavo di collegamento
15 Sportello per vano di custodia
16 Raccordo per flessibile AP
17 Attacco per acqua
18 Maniglia per trasporto
19 Pulsante per regolazione dell’impugnatura verso l’alto
20 Supporto tubo
21 Sede per gruppo di spruzzatura
22 Supporto per pistola
\# Targhetta d’identificazione



RE 129 PLUS

1 Pistola a getto
2 Leva
3 Sicura
4 Leve di bloccaggio
5 Flessibile AP
6 Lancia
7 Ugello a getto piatto, regolabile
8 Ugello rotante
9 Gruppo di spruzzatura
10 Impugnatura
11 Sede per spazzola per superfici piane o gruppo di spruzzatura
12 Manovella per tamburo flessibile
13 Tamburo avvolgi-flessibile
14 Staffa di guida
15 Sostegno per dispositivo di spruzzatura
16 Interruttore dell’apparecchiatura
17 Fissacavo per cavo di collegamento
18 Sportello per vano di custodia
19 Supporto per spazzola per superfici piane
20 Attacco per acqua
21 Maniglia per trasporto
22 Pulsante per regolazione dell’impugnatura verso l’alto
23 Supporto per cassetta flessibile piatto
24 Supporto per pistola
\# Targhetta d’identificazione

Dati tecnici

Prospetto versioni

1) Versione da 230 V / 50 Hz	2) Versione da 230 V – 240 V / 50 Hz	3) Versione da 100 V / 50 Hz	4) Versione da 100 V / 60 Hz	5) Versione da 120 V / 60 Hz
6) Versione da 127 V / 60 Hz	7) Versione da 220 V / 60 Hz	8) Versione da 220 V / 50 Hz		

Dati elettrici

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Dati della connessione alla rete	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)
	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)
	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	120 V / 1~ / 60 Hz 5)
	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	
	120 V / 1~ / 60 Hz 5)	220 V / 1~ / 50 Hz 8)	
	127 V / 1~ / 60 Hz 6)		
	220 V / 1~ / 60 Hz 7)		
	220 V / 1~ / 50 Hz 8)		
Potenza:	1,7 kW 1) 2) 7) 8)	2,1 kW 1) 2) 8)	2,3 kW 1) 2)
	1,4 kW 4) 5) 6)	1,4 kW 3) 4)	1,4 kW 5)
	1,3 kW 3)		
Protezione (caratteristica "C" o "K"):	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2)
	15 A 3) 4) 5) 6) 7)	15 A 3) 4)	15 A 5)
Classe di protezione:	I	I	I
Tipo di protezione:	IP X5	IP X5	IP X5

Dati idraulici

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Pressione di esercizio:	11 MPa (110 bar) [1) 2) 8)]	12,5 MPa (125 bar) [1) 2) 8)]	13,5 MPa (135 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [7)]	8,2 MPa (82 bar) [3)]	9,5 MPa (95 bar) [5)]
	8,4 MPa (84 bar) [5) 6)]	8 MPa (80 bar) [4)]	
	7,5 MPa (75 bar) [4)]		
	7,2 MPa (72 bar) [3)]		
Pressione max. ammessa:	12 MPa (120 bar) [1) 2) 7) 8)]	14 MPa (140 bar) [1) 2) 8)]	15 MPa (150 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [3) 4) 5) 6)]	10 MPa (100 bar) [3) 4)]	11 MPa (110 bar) [5)]
Pressione max. acqua di alimentazione:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Portata max. di acqua:	440 l/h [1) 2) 5) 6) 8)]	500 l/h [1) 2) 8)]	500 l/h [1) 2)]
	420 l/h [4)]	430 l/h [3)]	440 l/h [5)]
	510 l/h [7)]	420 l/h [4)]	
	380 l/h [3)]		
Portata d’acqua secondo EN 60335-2-79:	380 l/h [1) 2) 8)]	400 l/h [1) 2) 8)]	420 l/h [1) 2]
	365 l/h [6)]	360 l/h [3)]	355 l/h [5)]
	360 l/h [4)]	350 l/h [4)]	
	355 l/h [3) 5)]		
	420 l/h [7)]		
Altezza max. di aspirazione:	1 m [1) 2) 7) 8)]	1 m [1) 2) 8)]	1 m [1) 2)]
	0,5 m [3) 4) 5) 6)]	0,5 m [3) 4)]	0,5 m [5)]
Temperatura max. acqua di alimentazione nel funzionamento con acqua in pressione:	40 °C	60 °C	60 °C
Temperatura max. acqua di alimentazione nel funzionamento in aspirazione	20 °C	20 °C	20 °C
Reazione max. del getto:	15,6 N [1) 2) 8)]	17,7 N [1) 2) 8)]	19,2 N [1) 2)]
	13,2 N [6)]	12,8 N [3)]	13,6 N [5)]
	12,7 N [5)]	12,2 N [4)]	
	12,2 N [4)]		
	11,8 N [3)]		
	16,5 N [7)]		

Dimensioni

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Lunghezza, circa:	382 mm	382 mm	345 mm
Larghezza, circa:	345 mm	345 mm	345 mm
Altezza in posizione d’esercizio:	635 mm	655 mm	655 mm
Altezza in posizione di trasporto:	875 mm	900 mm	900 mm

Peso

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
con dispositivo di spruzzatura e flessibile AP	circa 17,7 kg [1) 2) 7) 8)]	circa 19,2 kg [1) 2) 8)]	circa 20 kg
	circa 18,2 kg [5) 6)]	circa 19,4 kg [3) 4)]	
	circa 18,5 kg [3) 4)]		

Flessibile AP

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Tessuto tessile, lunghezza	7 m, DN 06	-	-
Tessuto d’acciaio, lunghezza	-	8 m, DN 06	9 m, DN 06

Valori acustici e vibratori

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS

Livello di pressione acustica L_p secondo ISO 3744 (1 m di distanza)	68,3 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	67 dB(A) [1) 2) 8)]	70,7 dB(A) [1) 2)]
	69,5 dB(A) [4)]	73 dB(A) [4)]	73 dB(A) [5)]
	69,9 dB(A) [3)]	73,3 dB(A) [3)]	
	71,7 dB(A) [5) 6)]		
Livello di potenza acustica L_w secondo ISO 3744	81,1 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	79,8 dB(A) [1) 2) 8)]	83,5 dB(A) [1) 2)]
	82,3 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [5)]
	82,6 dB(A) [3)]	85,9 dB(A) [3)]	
	84,3 dB(A) [5) 6)]		
Valore vibratorio a_{hv} sull'impugnatura secondo ISO 5349	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il fattore K secondo RL 2006/42/CE = 1,5 dB(A); per l'accelerazione vibratoria il fattore K secondo RL 2006/42/CE = 2,0 m/s^2.

REACH

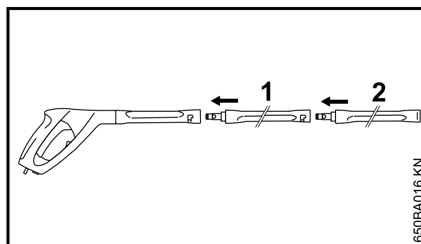
REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (EG) n. 1907/2006, ved. www.stihl.com/reach

Accessori a richiesta

Avvertenze e limitazioni per l'uso

Prolunga per lancia



Usare di norma solo una prolunga per lancia (1) fra la pistola a getto e la lancia di serie (2).

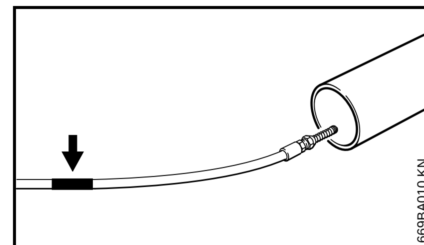
RA 101

Fare funzionare la RA 101 o collegata direttamente alla pistola, oppure insieme con la prolunga di lancia fornita. Non montare una seconda prolunga di lancia.

Dispositivo di sabbiatura a umido

Fare funzionare il dispositivo di sabbiatura a umido o direttamente, oppure insieme con una prolunga di lancia applicata sulla lancia. Non montare una seconda prolunga di lancia.

Corredo per la pulizia dei tubi, 15 m



Sullo scovolo si trova un riferimento al di sotto dell'ugello (ved. freccia).

- Infilare sino al riferimento lo scovolo nel tubo da pulire – solo allora inserire l'apparecchiatura

Se estraendo lo scovolo dal tubo si vede il riferimento:

- Disinserire l’apparecchiatura
- Azionare la pistola fino a scaricare la pressione dall’apparecchiatura
- Estrarre completamente lo scovolo dal tubo

Non estrarlo mai dal tubo quando l’apparecchiatura è inserita.

Flessibile piatto di tessuto con cassetta

Flessibile a bassa pressione per il collegamento dell’idropulitrice AP al rubinetto d’acqua. La cassetta consente di svolgere e avvolgere il flessibile piatto di tessuto e di conservarlo su poco spazio direttamente sull’apparecchiatura.

Prolunghe per flessibili AP

- Tessuto di fibra, 7 m
- Tessuto d’acciaio, 7 m
- Tessuto d’acciaio, 10 m

Collegare sempre solo una prolunga per flessibile AP fra apparecchiatura e flessibile AP.

Spazzola di pulizia rotante

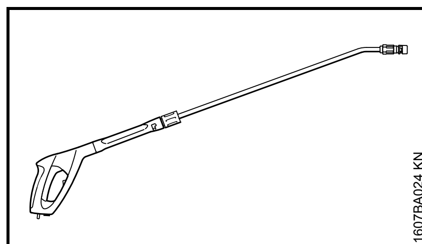
Fare funzionare la spazzola rotante o collegata direttamente, oppure insieme con una prolunga di lancia applicata sulla pistola. Non montare una seconda prolunga di lancia.

Lancia angolata

Fare funzionare la lancia angolata o collegata direttamente, oppure insieme con una prolunga di lancia applicata sulla pistola. Non montare una seconda prolunga di lancia.

L’ugello può essere pulito mediante l’apposito spillo fornito in dotazione.

Lancia angolata, lunga



Fare funzionare la lancia angolata lunga solo collegata direttamente alla pistola. Non montare una seconda prolunga di lancia.

Non dirigerla verso angoli nascosti dove potrebbero trovarsi delle persone. L’ugello può essere pulito mediante l’apposito spillo fornito in dotazione.

Filtro dell’acqua

Per depurare l’acqua proveniente dalla rete idrica e nel funzionamento in aspirazione senza pressione.

Dispositivo anti-riflusso

Impedisce il riflusso dell’acqua dall’idropulitrice nella rete dell’acqua potabile.

Altri accessori a richiesta

- Spazzola per lavaggio di superfici piane
- Corredo di pulizia
- Corredo di aspirazione
- Prodotti di pulizia e cura per differenti campi d’impiego

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate su questi e su altri accessori a richiesta.

Eliminazione delle anomalie di funzionamento

Prima di intervenire sulla macchina, staccare la spina, chiudere il rubinetto dell’acqua e azionare la pistola fino a scaricare tutta la pressione.

Anomalia	Causa	Rimedio
Il motore non parte quando viene inserito (ronzio all’inserimento)	Tensione troppo bassa o non adatta	Controllare il collegamento elettrico Controllare la spina, il cavo e l’interruttore
	Prolunga cavo con sezione impropria	Usare una prolunga con sezione sufficiente; ved. "Collegamento elettrico dell’apparecchiatura"
	Prolunga cavo troppo lunga	Allacciare l’apparecchiatura senza prolunga oppure con una più corta
	Protezione di rete scollegata	Disinserire l’apparecchiatura, azionare la pistola fin quando l’acqua esce dalla testa a getto solo a gocce, innestare la sicura e inserire la sicurezza di rete
	Pistola non azionata	Azionare la pistola all’inserimento
Il motore si inserisce e disinserisce di continuo durante la marcia	Pompa AP o dispositivo di spruzzatura non a tenuta	Fare riparare l’apparecchiatura dal rivenditore [1)]
Il motore si ferma	L’apparecchiatura si disinserisce per il surriscaldamento del motore	Verificare la corrispondenza della tensione fornita con quella dell’apparecchiatura; lasciare raffreddare il motore per almeno 5 minuti
Forma scadente, incerta, irregolare del getto	Ugello sporco	Pulire l’ugello, ved. "Manutenzione"

Prima di intervenire sulla macchina, staccare la spina, chiudere il rubinetto dell’acqua e azionare la pistola fino a scaricare tutta la pressione.

Anomalia	Causa	Rimedio
Oscillazioni o caduta della pressione	Mancanza d’acqua	Aprire completamento il rubinetto dell’acqua rispettare l’altezza di aspirazione ammessa (solo in aspirazione)
	Ugello AP nella testa a getto sporco	Pulire l’ugello AP; ved. "Manutenzione"
	Retina intasata all’ingresso della pompa	Pulire la retina; ved. "Manutenzione"
	Pompa AP non a tenuta, valvole difettose	Fare riparare l’apparecchiatura dal rivenditore [1)]
	Ugello intasato	Pulizia dell’ugello
Mancanza di detersivo	Contenitore del detersivo vuoto	Riempire il contenitore
	Aspirazione del detersivo intasata	Eliminare l’intasamento

1) STIHL raccomanda il rivenditore STIHL

Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

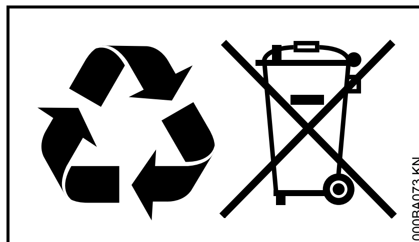
Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo STIHL® ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

Smaltimento

Nello smaltimento, rispettare le specifiche norme dei singoli paesi.



I prodotti STIHL non fanno parte dei rifiuti domestici. Conferire il prodotto, la batteria, l'accessorio e l'imballaggio STIHL al riutilizzo ecologico.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate sugli accessori a richiesta.

Dichiarazione di conformità CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
71336 Waiblingen

Dichiara che

Tipo di costruzione:	Idropulitrice ad alta pressione
Marchio di fabbrica:	STIHL
Modello:	RE 109
Identificazione di serie:	4776
Modello:	RE 119
Identificazione di serie:	4777
Modello:	RE 129 PLUS
Identificazione di serie:	4778

corrisponde alle prescrizioni di cui alle direttive UE/2011/65, CE/2006/42, CE/2004/108 e CE/2000/14 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle seguenti norme:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

La determinazione del livello di potenza acustica misurato e di quello garantito è stata eseguita in base alla direttiva CE/2000/14, Allegato V, in applicazione della norma ISO 3744.

Livello di potenza acustica misurato

RE 109	81,1 dB(A) [1) 2) 7) 8)]
	82,3 dB(A) [4)]
	82,6 dB(A) [3)]
	84,3 dB(A) [5) 6)]
RE 119	79,8 dB(A) [1) 2) 8)]
	85,7 dB(A) [4)]
	85,9 dB(A) [3)]
RE 129 PLUS	83,5 dB(A) [1) 2)]
	85,7 dB(A) [5)]

Livello di potenza acustica garantito

RE 109	83 dB(A) [1) 2) 7) 8)]
	85 dB(A) [3) 4)]
	86 dB(A) [5) 6)]
RE 119	81 dB(A) [1) 2) 8)]
	87 dB(A) [3) 4)]
RE 129 PLUS	85 dB(A) [1) 2)]
	87 dB(A) [5)]

1) Versione da 230 V / 50 Hz
2) Versione da 230 V – 240 V / 50 Hz
3) Versione da 100 V / 50 Hz
4) Versione da 100 V / 60 Hz
5) Versione da 120 V / 60 Hz
6) Versione da 127 V / 60 Hz
7) Versione da 220 V / 60 Hz
8) Versione da 220 V / 50 Hz

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'anno di costruzione è indicato sulla targhetta CE dell'apparecchiatura.

Waiblingen, 13.02.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Per incarico

Thomas Elsner

Responsabile Gestione gruppi di prodotto



Índice

Estimados clientes,

agradeço-lhes muito que se tenham decidido por um produto de qualidade da fábrica STIHL.

Este produto foi fabricado em processos de fabricação modernos e com grandes medidas de segurança e de qualidade. Esforçamo-nos por fazer tudo para que fiquem satisfeitos com esta lavadora, e que possam trabalhar sem quaisquer problemas.

Se tiverem perguntas referentes à sua lavadora, dirija-se ao seu revendedor ou directamente à nossa sociedade de vendas.

O seu

Dr. Nikolas Stihl

Instruções de serviço originais

Impresso em papel, branqueado sem cloro.
As tintas de imprensa contêm óleos vegetais, o papel é reciclável.

0458-655-9021-A. VA0.G14.
0000006709_002_P

STIHL®

Referente a estas Instruções de serviço

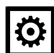
Símbolos ilustrados

Todos os símbolos ilustrados aplicados no aparelho, são explicados nestas Instruções de serviço.

Marcação de parágrafos de texto

ATENÇÃO

Atenção! Perigo de acidentes e de ferir-se para pessoas e de graves danos materiais.

AVISO

Atenção! Danificação do aparelho ou de peças individuais.

Aperfeiçoamento técnico

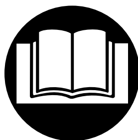
A STIHL trabalha permanentemente no aperfeiçoamento de todas as máquinas e de todos os aparelhos. Por isto temos que reservar-nos o direito de modificações do volume de fornecimento em forma, técnica e equipamento.

Por isto não podem ser feitas reivindicações referentes às indicações e às ilustrações destas Instruções de serviço.

Indicações de segurança e técnica de trabalho




Medidas de segurança especiais são necessárias durante o trabalho com este aparelho porque se trabalha com corrente eléctrica.

Ler com atenção as Instruções de serviço completas antes de colocar o aparelho pela primeira vez em funcionamento, e guardá-las num lugar seguro para o uso ulterior. A não--observação das Instruções de serviço pode ser muito perigosa para a vida.

ATENÇÃO

- Crianças ou jovens não devem trabalhar com a lavadora. Vigiar as crianças para assegurar que estas não jogam com o aparelho.
- Só passar ou emprestar a lavadora a pessoas que conhecem este modelo e o seu manuseio – e entregar sempre também as Instruções de serviço.
- Não utilizar a lavadora quando se encontram pessoas na superfície de trabalho em fatos de segurança.
- **Tirar a ficha de rede** – antes de efectuar qualquer trabalho na lavadora, por exemplo limpeza, manutenção, substituição de peças!

Observar as prescrições de segurança referentes aos diferentes países, por exemplo das cooperativas profissionais, caixas sociais, autoridades para a protecção de trabalho e outros.

Se a lavadora não for utilizada, pará-la de tal modo que ninguém seja posto em perigo. Proteger a lavadora contra o emprego não autorizado, tirar a ficha de rede.

A lavadora deve unicamente ser utilizada pelas pessoas que foram instruídas na sua utilização e no seu manuseio, ou que podem provar que podem manejar seguramente a lavadora.

A lavadora pode ser utilizada por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou com uma falta de experiência e conhecimento quando estas são vigiadas e instruídas para um trabalho seguro com a lavadora para compreenderem os perigos relacionados com esta.

O utilizador é responsável por acidentes ou perigos que se apresentam perante outras pessoas ou a sua propriedade.

Quem trabalha pela primeira vez com a lavadora: Fazer--se explicar pelo vendedor ou por uma outra pessoa competente como se trabalha seguramente com a lavadora.

O serviço de aparelhos que emitem ruidos pode ser limitado em alguns países por prescrições municipais. Observar as prescrições referentes aos diferentes países.

Verificar se a lavadora está no estado prescrito antes de iniciar qualquer trabalho. Observar particularmente a linha de conexão. a ficha de rede, a mangueira de alta pressão, o equipamento de injecção e os equipamentos de segurança.

Nunca trabalhar com uma mangueira de alta pressão danificada – substituí-la imediatamente.

Só colocar a lavadora em funcionamento quando todas as peças estão intactas.

A mangueira de alta pressão não deve ser atravessada, nem puxada, nem dobrada, nem torcida.

Não utilizar a mangueira de alta pressão ou a linha de conexão para puxar ou transportar a lavadora.

A mangueira de alta pressão tem que ser autorizada para a sobrepressão de serviço autorizada da lavadora.

A sobrepressão autorizada, a temperatura máxima admissível e a data de fabricação são impressas no invólucro da mangueira de alta pressão. Nas guarnições são indicadas a pressão autorizada e a data de fabricação.

Acessórios e peças de reposição

⚠ ATENÇÃO

- As mangueiras de alta pressão, guarnições e embreagens são importantes para a segurança da lavadora. Só aplicar as mangueiras de alta pressão, as guarnições, as embreagens e outros acessórios autorizados pela STIHL para esta lavadora, ou peças

tecnicamente similares. Dirija--se a um revendedor especializado no caso de ter perguntas sobre a matéria. Utilizar unicamente acessórios de alta qualidade. Senão pode existir o perigo de acidentes ou de danos na lavadora.

- A STIHL recomenda utilizar as peças e os acessórios originais da STIHL. Estes são adaptados optimamente nas suas características ao produto e às exigências do utilizador.

Não efectuar alterações na lavadora – a segurança pode ser posta em perigo por isto. A STIHL exclui qualquer responsabilidade por danos de pessoas e de objetos que se apresentam durante o emprego de aparelhos de anexo não autorizados.

Aptidão física

Quem trabalha com a lavadora tem que estar descansado, de boa saúde e num bom estado físico. Quem não deve esforçar--se por razões da sua saúde, deveria contactar o seu médico, e perguntá--lo se é possível trabalhar com esta lavadora.

Não se deve trabalhar com a lavadora depois de ter bebido álcool, de ter tomado medicamentos que prejudicam o poder de reacção, nem drogas.

Sectores de emprego

A lavadora de alta pressão está apropriada para limpar veículos, máquinas, recipientes, fachadas, estábulos, e para desenferrujar sem pó e faíscas.

O emprego da lavadora para outras finalidades não é autorizado, e pode conduzir a acidentes ou danos na lavadora.

Fatos e equipamento

Usar calçado com solas antiderrapantes.



Usar óculos de protecção e fatos de segurança. A STIHL recomenda o uso de um fato de trabalho para reduzir o risco de ferir--se no caso de um contacto involuntário com o jacto de alta pressão.

Transportar a lavadora

Fixar a lavadora por fitas para que não se desloque, nem bascule para o lado para a transportar seguramente em veículos.

Quando a lavadora e os acessórios são transportados em temperaturas inferiores a 0 °C (32 °F) ou em temperaturas à volta de 0 °C (32 °F), recomendamos utilizar produtos anticongelantes – vide o capítulo "Guardar a lavadora".

Detergentes

ATENÇÃO

- A lavadora foi desenvolvida de tal modo que os detergentes apresentados ou recomendados pelo fabricante possam ser utilizados.
- Utilizar unicamente os detergentes autorizados para o emprego com lavadoras de alta pressão. A utilização de detergentes ou produtos químicos não apropriados pode conduzir a um perigo para a saúde, à danificação da lavadora e do objecto a limpar. Dirija--se a um revendedor especializado no caso de ter perguntas sobre a matéria.
- Utilizar os detergentes sempre na dosagem prescrita – observar as indicações de emprego correspondentes do detergente.
- Os detergentes podem conter substâncias perigosas para a saúde (tóxicas, cúasticas, irritantes), combustíveis, fáceis de inflamar--se. Enxaguar os detergentes imediatamente com cuidado com bastante água limpa no caso de um contacto com os olhos ou a pele. Consultar imediatamente um médico no caso de tê--los engolido. **Observar as folhas com os dados de segurança do fabricante!**

Antes do trabalho



Não ligar a lavadora de alta pressão directamente à rede de água potável.

Só ligar a lavadora de alta pressão em conjunto com um dispositivo anti--refluxo à rede de água potável – vide o capítulo "Acessórios especiais".

ATENÇÃO

- Quando a água potável tem passado pelo dispositivo anti--refluxo, já não é considerada como água potável.

Não accionar a lavadora com água suja.

Um filtro de água correspondente tem que ser utilizado quando existe o perigo da existência de água suja (por exemplo areia movediça).

Controlar a lavadora de alta pressão

ATENÇÃO

- A lavadora de alta pressão deve unicamente ser accionada no estado seguro para o serviçoe num estado não danificado – **perigo de acidentes!**
- Tem que ser fácil accionar o interruptor da lavadora para **0**
- O interruptor da lavadora tem que encontrar--se na posição **0**

- Não accionar a lavadora com uma mangueira de alta pressão danificada, nem com um equipamento de injecção danificado nem com equipamentos de segurança danificados
- Mangueira de alta pressão e equipamento de injecção num estado impecável (limpos, de fácil funcionamento), montagem correcta
- Os cabos da mão têm que estar limpos e secos e isentos de óleo e sujidade para uma condução segura
- Não efectuar alterações nos equipamentos de serviço e de segurança

Conexão eléctrica

⚠ ATENÇÃO

Reduzir o perigo de um choque causado pela corrente eléctrica:

- A tensão e a frequência da lavadora (vide a placa do tipo) têm que coincidir com a tensão e a frequência da rede
- Controlar se a linha de conexão, a ficha de rede e a linha de extensão estão danificadas. Não accionar a lavadora com uma linha de conexão danificada, nem com uma linha de extensão danificada nem com uma ficha de rede danificada
- Conexão eléctrica unicamente numa tomada de corrente devidamente instalada
- Isolamento da linha de conexão e da linha de extensão, ficha e embreagem num estado impecável
- Nunca pegar na ficha de rede, na linha de conexão nem na linha de extensão como tampouco nas ligações de ficha eléctricas com as mãos húmidas

⚠ ATENÇÃO

Instalar devidamente a linha de conexão e a linha de extensão:

- Observar as secções transversais mínimas das linhas individuais – vide o capítulo "Conectar electricamente o aparelho"
- Instalar e marcar a linha de conexão de tal modo que esta não seja danificada e que ninguém possa ser posto em perigo – **perigo de tropeçar!**
- A utilização de linhas de extensão não apropriadas pode ser perigosa. Utilizar unicamente as linhas de extensão autorizadas para o emprego no exterior e

que são marcadas correspondentemente, e que têm uma secção transversal suficiente da linha

- A ficha e a embreagem da linha de extensão têm que ser impermeáveis, e não devem encontrar--se dentro da água
- Recomenda--se manter a ligação de ficha pelo menos 60 mm acima do solo, por exemplo ao utilizar um tambor do cabo
- Não deixar esfregar nos bordos, nem em objectos bem afiados
- Não esmagar através de fendas das portas ou das janelas
- No caso de linhas entrelaçadas – tirar a ficha de rede, e desenredar os cabos
- Desenrolar os tambores dos cabos sempre completamente para evitar o perigo de incêndio devido ao sobreaquecimento

Durante o trabalho

⚠ ATENÇÃO

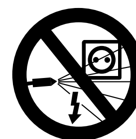
- Não aspirar líquidos que contêm solventes nem ácidos não diluídos nem solventes (por exemplo gasolina, óleo combustível, diluente de cores ou acetona). Estas substâncias danificam os materiais utilizados na lavadora. O fumo de pulverização é extremamente inflamável, explosivo e tóxico.



Tirar imediatamente a ficha de rede quando a linha de conexão de rede está danificada – **perigo de vida por um choque causado pela corrente eléctrica!**



Nunca lavar a própria lavadora nem outros aparelhos eléctricos com o jacto de alta pressão nem com uma mangueira de água – **perigo de um curto--circuito!**



Não lavar as instalações eléctricas, as conexões e as linhas percorridas por corrente eléctrica com o jacto de alta pressão ou a mangueira de água – **perigo de um curto--circuito!**



O operador não deve dirigir o jacto de líquido nem sobre si, nem sobre outras pessoas, também não para limpar fatos ou calçado – **perigo de ferir--se!**

Procurar sempre uma posição sólida e segura.

Cuidado com verglas, humidade, neve, gelo, em encostas, num terreno acidentado – **perigo de escorregar--se!**

Parar a lavadora de alta pressão o mais longe possível do objecto a limpar.

Accionar o aparelho unicamente em pé e só nas superfícies planas. Não cobrir

o aparelho, observar para ter uma ventilação suficiente do motor.

Não dirigir o jacto de alta pressão sobre animais.

Não dirigir o jacto de alta pressão sobre sítios não visíveis.

Manter afastados crianças, animais e espectadores.

Durante a limpeza não devem chegar substâncias perigosas (por exemplo asbesto, óleo) do objecto a limpar no meio ambiente. Observar imprescindivelmente as devidas normas ambientais!

Não trabalhar superfícies de amianto cimentado com o jacto de alta pressão. Além da sujidade poderiam ser soltas fibras de asbesto perigosas que entram no pulmão. Um perigo existe particularmente depois da secagem da superfície trabalhada.

Peças sensíveis de borracha, tecido ou semelhante. Não limpá--las com um jacto redondo, por exemplo com a tubeira do rotor. Observar para ter uma distância suficientemente grande entre a tubeira de alta pressão e a superfície durante a limpeza para evitar que a superfície a limpar seja danificada.

A alavanca da pistola de ejecção tem que funcionar facilmente, e movimentar--se automaticamente para a posição inicial depois de ter sido largada.

Segurar bem o equipamento de injecção com as duas mãos para poder assentar seguramente a força de recuo e o binário do motor que se produz adicionalmente nos equipamentos de injecção com o tubo de injecção com desvio angular.

Não dobrar a mangueira de alta pressão, nem formar laços.

Não danificar a linha de conexão e a linha de alta pressão ao atravessá--las, esmagá--las, estirá--las, etc., protegê--las contra o calor e o óleo.

Não tocar na linha de conexão com o jacto de alta pressão.

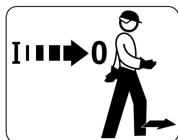
Se a lavadora for submetida a um esforço não conforme o previsto (por exemplo uma influência de força causada por um golpe ou uma queda), é imprescindível controlar se está num estado de serviço seguro antes de continuar a trabalhar com esta lavadora – vide também o capítulo "Antes do trabalho". Controlar também a operacionalidade dos equipamentos de segurança. Não continuar a utilizar, de maneira nenhuma, uma lavadora insegura para o serviço. Contactar um revendedor especializado em caso de dúvida.

Antes de deixar a lavadora: Desligar a lavadora – tirar a ficha de rede.

Equipamento de segurança

Uma pressão inadmissivelmente elevada é reconduzida através de uma válvula de descarga para o lado de aspiração da bomba de alta pressão quando o equipamento de segurança é activado. O equipamento de segurança é regulado pela fábrica, e não deve ser alterado.

Depois do trabalho



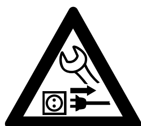
Desligar a lavadora antes de deixá-la!

- Tirar a ficha de rede da tomada de corrente
- Separar a mangueira de alimentação de água entre a lavadora e o abastecimento de água

Não tirar a ficha de rede da tomada de corrente ao puxar a linha de conexão, pegar na ficha de rede.

Manutenção e reparações

ATENÇÃO



Tirar a ficha de rede da tomada de corrente antes de iniciar qualquer trabalho na lavadora.

- Utilizar unicamente as peças de reposição de alta qualidade. Senão pode existir o perigo de acidentes ou de danos na lavadora. Dirija--se a um revendedor especializado no caso de ter perguntas sobre a matéria.
- Unicamente os revendedores especializados autorizados ou os electricistas especializados qualificados devem executar os trabalhos na lavadora (por exemplo a substituição de uma linha de conexão danificada) para evitar perigos.

Limpar as peças plásticas com um pano. Detergentes ácidos podem danificar o material plástico.

Limpar as fendas de ar de refrigeração no cárter do motor em caso de necessidade.

Manter regularmente a lavadora. Só executar os trabalhos de manutenção e as reparações descritos nas Instruções de serviço. Mandar executar todos os demais trabalhos por um revendedor especializado.

A STIHL recomenda utilizar as peças de reposição originais da STIHL. Estas são adaptadas optimamente nas suas características à lavadora e às exigências do utilizador.

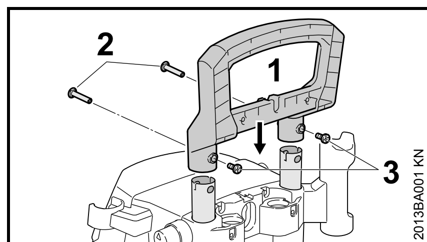
A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente pelo revendedor especializado da STIHL. Aos revendedores especializados da STIHL são oferecidas regularmente instruções, e são postas à disposição Informações Técnicas.

Completar o aparelho

Diferentes peças de acessórios têm que ser montadas antes da primeira colocação em funcionamento.

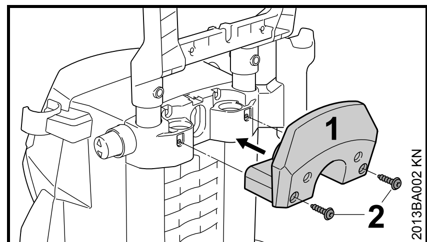
RE 109, 119

Cabo da mão



- Enfiar o cabo da mão (1) de cima nas guias telescópias
- Fixar o cabo da mão (1) pelos dois estojos roscados (2) e pelos parafusos (3)

Suporte para a mangueira de alta pressão

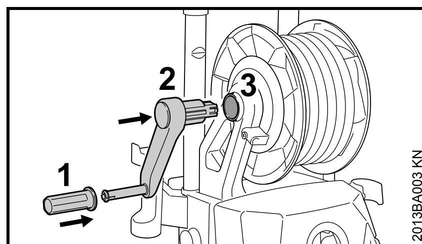


- Fixar o suporte (1) para a mangueira de alta pressão pelos parafusos (2)

O suporte (1) também pode ser fixo no cabo da mão como alternativa.

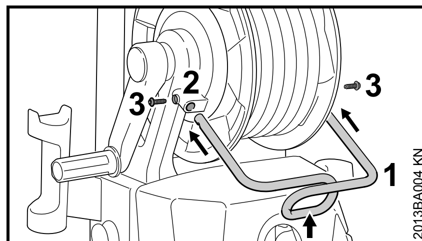
RE 129 PLUS

Manivela para o tambor da mangueira



- Enfiar o cabo rotativo (1) na manivela (2)
- Engatar a manivela (2) no assento (3) do tambor da mangueira

Montar o arco de guia

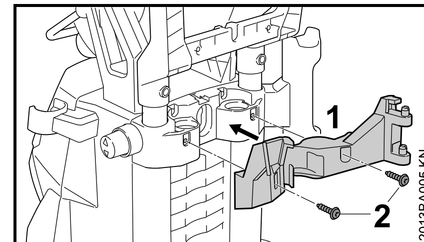


- Enfiar o arco de guia (1) com a passagem da mangueira indicando para baixo nos assentos (2)
- Fixar o arco de guia (1) pelos dois parafusos (3)
- Conduzir a mangueira de alta pressão através da passagem da mangueira (seta)

Suporte para a cassete da mangueira plana

A cassete da mangueira plana pode ser adquirida como acessório especial.

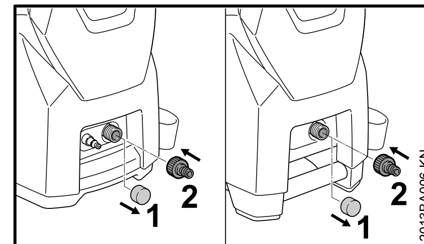
O suporte para a cassete da mangueira plana está incluída, dependentemente do país, no volume de fornecimento, ou pode ser adquirido como acessório especial.



- Fixar o suporte (1) para a cassete da mangueira plana pelos parafusos fornecidos (2)

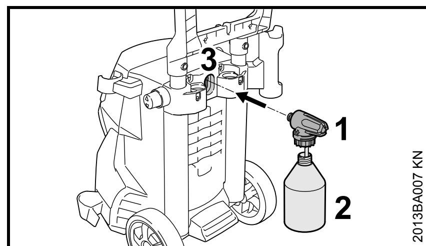
Todas as execuções

Bocal na alimentação de água



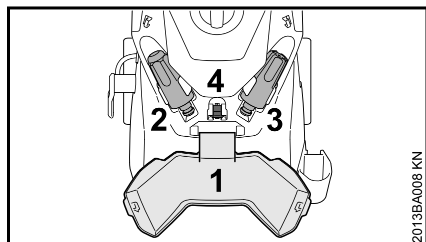
- Retirar a capa de protecção (1) na alimentação de água
- Atarraxar o bocal (2), e apertá-lo bem manualmente

Conjunto de pulverização



- Atarraxar a tubeira (1) no frasco para os detergentes (2)
- Enganchar o conjunto de pulverização no assento (3) no elemento de regulação

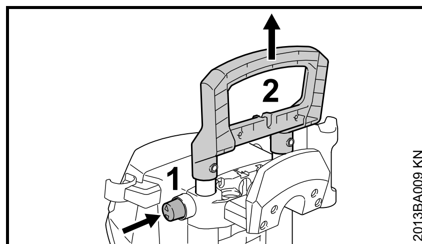
Compartimento de arrecadação para a tubeira com jacto plano, a tubeira do rotor e a agulha de limpeza



- Abrir a válvula (1) – a tubeira do rotor (2) e a tubeira com jacto plano (3) podem ser guardadas nos suportes
- Enfiar a agulha de limpeza (4) no assento

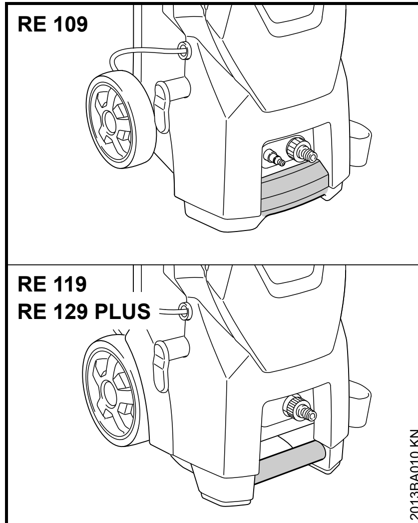
Transportar o aparelho

Cabo da mão regulável na altura



- Premir o botão (1), e puxar o cabo da mão (2) para cima até ao encosto
- Largar o botão, e tirar / puxar mais uma vez no cabo da mão até que engatem as guias telescópicas

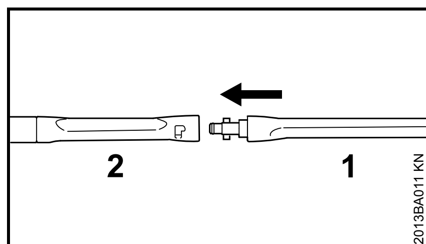
Cabo de transporte



A lavadora pode ser transportada com a ajuda do cabo de transporte.

Montar, desmontar o tubo de injecção

Tubo de injecção

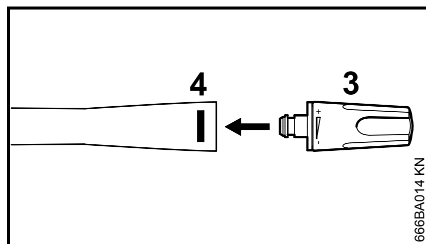


- Puxar o tubo de injecção (1) para dentro do assento da pistola de ejecção (2), girá-lo de 90°, e engatá-lo

Desmontagem

- Puxar o tubo de injecção (1) para dentro do assento da pistola de ejecção (2), girá-lo de 90°, e tirá-lo do assento

Tubeira



- Enfiar a tubeira (3) no tubo de injecção até que o bloqueio (4) engate – o botão do bloqueio salta ao mesmo tempo novamente para fora – a tubeira regulável com jacto plano tem uma protecção contra torção, ajustá-la na ranhura no tubo de injecção

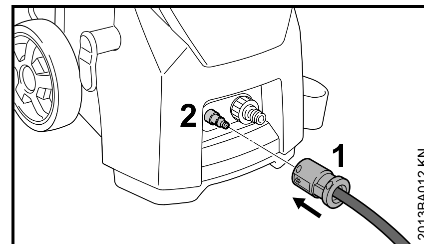
Desmontagem

- Premir o bloqueio (4), e retirar a tubeira (3)

Aplicar, desmontar a mangueira de alta pressão

RE 109, RE 119

Aplicar a mangueira de alta pressão



- Enfiar a embreagem (1) no bocal (2)

Desmontar a mangueira de alta pressão

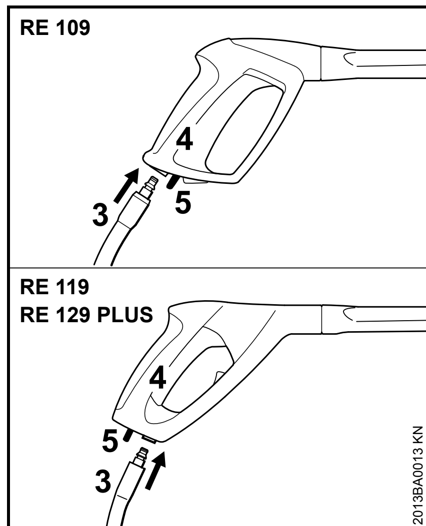
- Desbloquear a mangueira de alta pressão ao tirar na embreagem (1), e tirá-la do bocal (2)

RE 129 PLUS

A mangueira de alta pressão já está ligada.

Mangueira de alta pressão na pistola de ejecção

Aplicação



- Puxar o bocal (3) da mangueira de alta pressão para dentro do assento da pistola de ejecção (4) até que engate

Desmontagem

- Accionar a alavanca de bloqueio (5), e tirar o bocal (3) do assento da pistola de ejecção (4)

Prolongamento da mangueira de alta pressão

Utilizar sempre só um prolongamento da mangueira de alta pressão – vide o capítulo "Acessórios especiais"

- Ligar o prolongamento da mangueira de alta pressão entre a mangueira de alta pressão e a pistola de ejecção

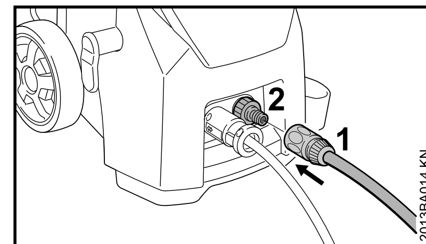
Estabelecer o abastecimento de água

A lavadora também pode ser alimentada no serviço de aspiração a partir de águas, cisternas, recipientes ou semelhantes – vide o capítulo "Estabeler um abastecimento de água sem pressão".

Lavar brevemente a mangueira com água antes de ligá-la à lavadora para que a areia e outros pedaços de sujidade não possam penetrar na lavadora.

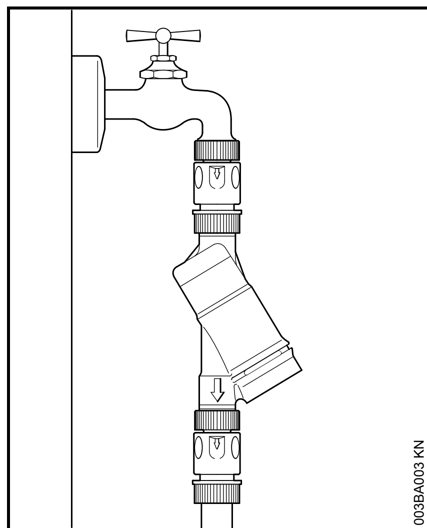
Ligar a mangueira

- Ligar a mangueira à torneira de água (diâmetro de 1/2", comprimento de pelo menos 10 m para absorver os impulsos de pressão. Comprimento máximo 25 m)



- Enfiar a embreagem (1) na união da mangueira (2)
- Abrir a torneira de água

Ligação à rede de água potável



Entre a torneira de água e a mangueira tem que ser instalado um dispositivo anti-refluxo conforme IEC/EN 60335-2-79 no caso da ligação à rede de água potável.

Quando a água potável tem passado pelo dispositivo anti-refluxo, já não é considerada como água potável.

Observar os regulamentos da empresa local de abastecimento de água para impedir o refluxo de água a partir da lavadora de alta pressão para dentro da rede de água potável.

Esteabelecer um abastecimento de água sem pressão

A lavadora de alta pressão só pode ser accionada com o conjunto de aspiração (acessório especial) durante o serviço de aspiração.

AVISO

A utilização de um filtro de água é sempre recomendada.

- Ligar a lavadora à alimentação de água pressurizada, e colocá-la brevemente em funcionamento conforme as Instruções de serviço presentes
- Desligar a lavadora
- Desmontar o equipamento de injecção da mangueira de alta pressão
- Desatarraxar a embreagem da mangueira da tomada de água
- Ligar o conjunto de aspiração com a peça de conexão fornecida à tomada de água

Utilizar imprescindivelmente a peça de conexão fornecida no conjunto de aspiração. As embreagens das mangueiras fornecidas em série em conjunto com a lavadora de alta pressão, não vedam bem durante o serviço de aspiração, e não estão apropriadas por isto para aspirar água.

- Encher a mangueira de aspiração de água, e imergir a campainha de aspiração da mangueira de aspiração no recipiente de água – **não utilizar água suja**
- Manter a mangueira de alta pressão com a mão para baixo
- Ligar a lavadora
- Aguardar até que saia um jacto uniforme na mangueira de alta pressão
- Desligar a lavadora
- Ligar o equipamento de injecção
- Ligar a lavadora com a pistola de ejecção aberta
- Accionar várias vezes a pistola de ejecção durante pouco tempo para ventilar a lavadora o mais rapidamente possível

Conectar electricamente o aparelho

A tensão e a frequência da lavadora (vide a placa do tipo) têm que coincidir com a tensão e a frequência da ligação à rede.

A protecção fusível mínima da ligação à rede tem que ser executada correspondentemente à prescrição nos Dados técnicos – vide o capítulo "Dados técnicos".

A lavadora tem que ser ligada à alimentação de tensão através de um interruptor de protecção de corrente de falha que interrompe a alimentação de corrente eléctrica quando a corrente diferencial à terra ultrapassa 30 mA para 30 ms.

A ligação à rede tem que corresponder a IEC 60364-1 e às prescrições referentes aos diferentes países.

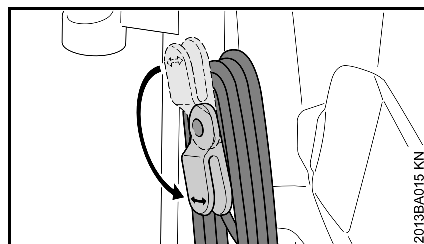
As oscilações de tensão que se apresentam podem prejudicar outros consumidores ligados sob condições desvantajosas da rede (elevada impedância da rede) durante a ligação da lavadora. Não se devem esperar perturbações com impedâncias da rede inferiores a 0,15 ómios.

A linha de prolongamento tem que ter a secção transversal mínima indicada dependentemente da tensão de rede e do comprimento da linha.

Comprimento da linha	Secção transversal mínima
220 V – 240 V:	
até 20 m	1,5 mm^2
20 m até 50 m	2,5 mm^2
100 V – 127 V:	
até 10 m	AWG 14 / 2,0 mm^2
10 m até 30 m	AWG 12 / 3,5 mm^2

Ligação à tomada de corrente de rede

Controlar, antes de efectuar a ligação à alimentação de tensão, se a lavadora está desligada – vide o capítulo "Desligar a lavadora"



- Tirar a ficha de rede do suporte
- Girar o suporte para baixo, e retirar a linha de conexão
- Enfiar a ficha de rede da lavadora ou a ficha de rede da linha de extensão na tomada de corrente devidamente instalada

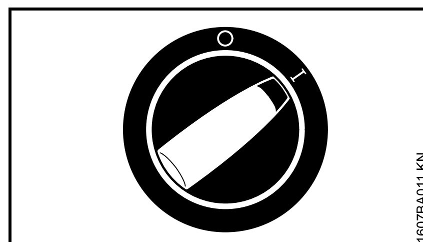
Ligar o aparelho

- Abrir a torneira de água

AVISO

Só ligar a lavadora com a mangueira de alimentação de água ligada e com a torneira de água aberta. Senão, produz-se uma falta de água que pode conduzir a danificações da lavadora.

- Desenrolar completamente a mangueira de alta pressão

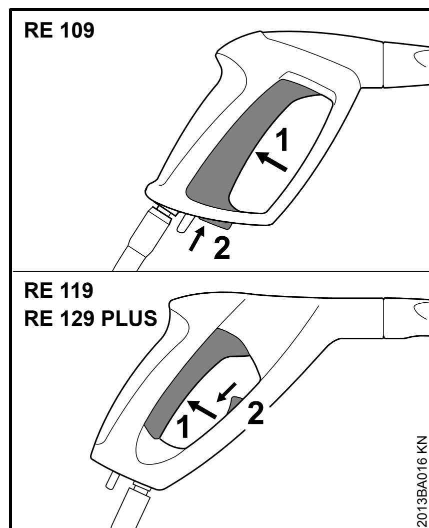


- Girar o interruptor da lavadora para a posição I – a lavadora está agora no serviço de standby

Trabalho

Accionar a pistola de ejecção

- Dirigir a pistola de ejecção sobre o objecto a limpar – **nunca sobre pessoas!**
- Manter a tubeira do rotor, quando utilizada, para baixo durante o arranque



- Desbloquear a alavanca (1) com a alavanca de segurança (2)
- Premir a alavanca (1) a fundo

O motor liga-se automaticamente, e é desligado novamente quando a alavanca (1) é largada. A lavadora é então no serviço de standby.

Serviço de standby



Accionar a lavadora no máximo durante 5 minutos no serviço de standby.

Desligar a lavadora no interruptor da lavadora,

- no caso de interrupções do trabalho superiores a 5 minutos,
- nos intervalos de trabalho,
- quando a lavadora foi deixada sem vigilância.

Mangueira de alta pressão

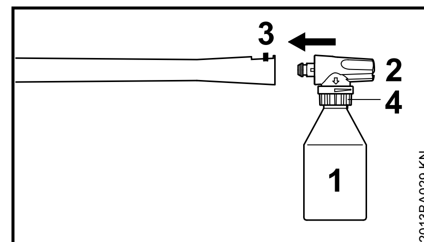


Não dobrar a mangueira de alta pressão, nem formar laços.

Não colocar objectos pesados sobre a mangueira de alta pressão, nem passar com veículos por cima desta.

Adicionar detergentes

- Desmontar a tubeira do tubo de injecção – vide o capítulo "Aplicar, desmontar o tubo de injecção"



- Abastecer o recipiente (1) de detergente na diluição prescrita (aprox. 0,5 litro).
- Fechar o recipiente (1) pela tubeira (2)
- Engatar o recipiente com tubeira no assento do tubo de injecção (3). A tubeira tem uma protecção contra torção, ajustá-la na ranhura no tubo de injecção

Unicamente as RE 119 e RE 129 Plus:

- Regular a quantidade do detergente a adicionar com o anel de regulação (4)

Indicações de trabalho

As informações e os exemplos de utilização seguintes facilitam o trabalho, e contribuem para um óptimo resultado de limpeza.

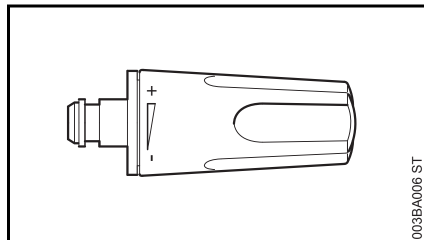
Pressão de trabalho e caudal de água

Uma pressão elevada dissolve melhor a sujidade. Quanto maior for o caudal de água, tanto melhor é transportada a sujidade dissolvida.

Limpar as peças e as superfícies sensíveis (por exemplo pintura para carros, borracha) com uma baixa pressão ou uma maior distância para evitar danficações. Uma pressão de 100 bar é suficiente para limpar um veículo.

Tubeiras

Trabalhar com a tubeira com jacto plano



Utilizável universalmente – para limpar peças e superfícies (sensíveis).

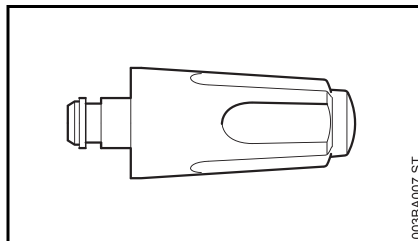
A pressão de trabalho pode ser regulada progressivamente na tubeira com jacto plano.

Ângulo do jacto de 15°, efeito máximo com uma distância de aprox. 7 cm.

Campos de utilização:

- Limpeza de veículos e máquinas
- Limpeza de solos e superfícies
- Limpeza de telhados e fachadas

Trabalhar com a tubeira do rotor



Tubeira com jacto rotativo. Para remover sujidades agarradas em superfícies resistentes. Efeito máximo com uma distância de aprox. 10 cm.

Trabalhar sem tubeira

O equipamento de injecção também pode ser accionado sem tubeiras na baixa pressão, por exemplo para limpar uma maior quantidade de água.

Limpeza de superfícies fortemente sujas

Remolhar as superfícies fortemente sujas com água antes de limpá-las.

Detergentes

Detergentes reforçam o efeito de limpeza. A capacidade de limpeza aumenta-se devido ao período de reacção respectivo (dependentemente do detergente utilizado).

Utilizar os detergentes sempre na dosagem prescrita, e observar as indicações de emprego correspondentes do detergente.

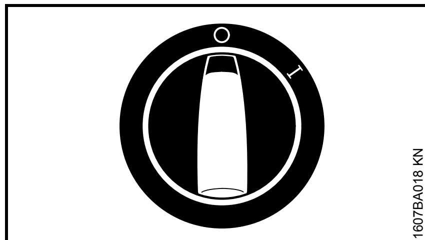
Aplicar os detergentes de baixo para cima, não deixá-los secar-se.

Efeito máximo com uma distância de 1 m.

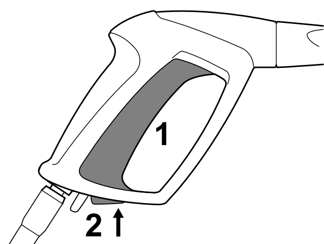
Limpeza mecânica

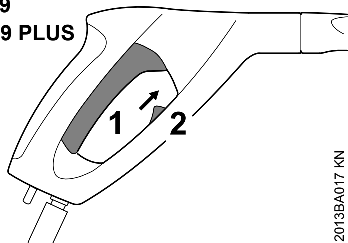
As camadas de sujidade fortemente agarradas podem ser soltas com mais facilidade pela utilização adicional de por exemplo uma tubeira do rotor ou de uma escova de lavagem.

Desligar o aparelho



- Girar o interruptor da lavadora para **0**, e fechar a torneira de água
- Accionar a pistola de ejecção até que a água pingue unicamente da tubeira (a lavadora é agora sem pressão)
- Largar a alavanca



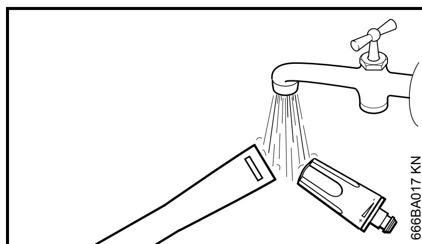


- Bloquear a alavanca (1) pela alavanca de segurança (2) – assim é evitada uma ligação involuntária

Depois do trabalho

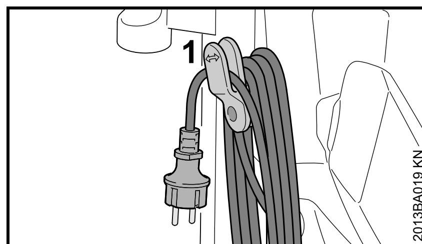
- Tirar a ficha de rede da tomada de corrente
- Afastar a mangueira da torneira de água e da lavadora

Enxaguar a tubeira



- Lavar o bloqueio do tubo de injecção e a tubeira com água para que não se formem depósitos

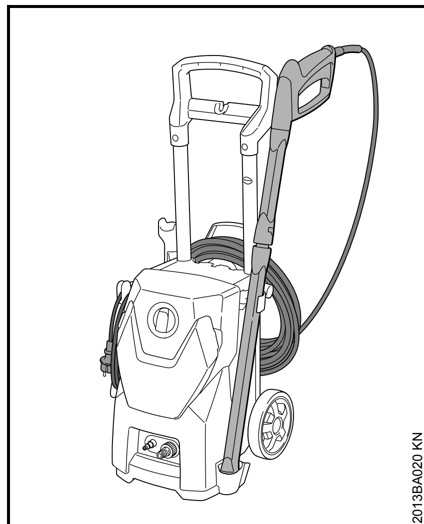
Enrolar a linha de conexão

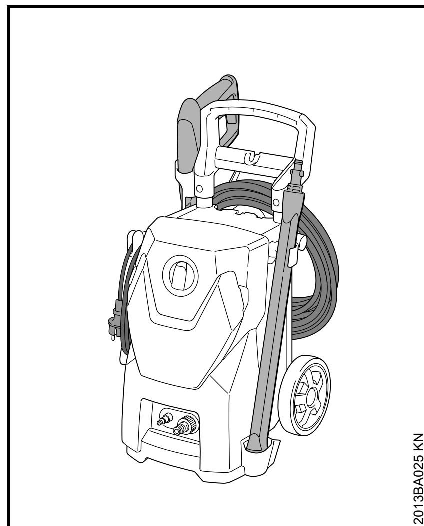


- Enrolar a linha de conexão, e enganchá-la para a fixação no suporte (1)

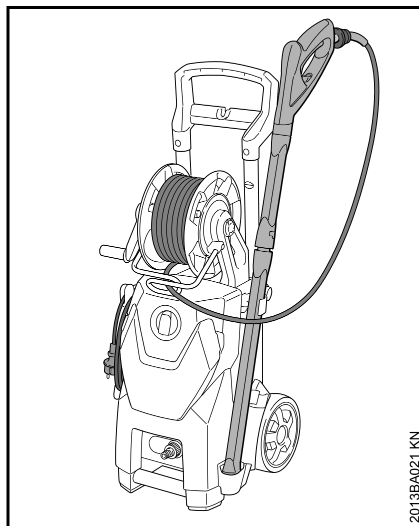
Enrolar a mangueira de alta pressão, e guardar o equipamento de injecção

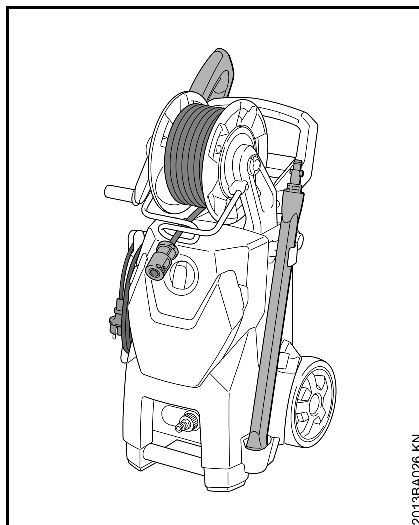
RE 109, RE 119





RE 129 PLUS





Guardar o aparelho

Guardar a lavadora num local seco e protegido contra a geada.

Se não for garantida a protecção contra a geada, aspirar um agente anticongelante à base de glicol – como nos veículos – na bomba:

- Imergir a mangueira de alimentação de água no recipiente com agente anticongelante
- Imergir a pistola de ejecção sem tubo de injecção no mesmo recipiente
- Ligar a lavadora com a pistola de ejecção aberta
- Accionar a pistola de ejecção até que saia um jacto uniforme
- Guardar o resto do agente anticongelante num recipiente fechado

Colocação em funcionamento da lavadora depois de um longo período sem utilização

Resíduos minerais da água podem depositar-se na bomba devido a longos períodos de armazenagem. Por isto, o motor arranca mal ou não arranca.

- Ligar a lavadora à tubagem de água, e lavá-la cuidadosamente com água da torneira, não enfiar a ficha de rede ao mesmo tempo
- Enfiar a ficha de rede na tomada de corrente
- Ligar a lavadora com a pistola de ejecção aberta

Indicações de manutenção e de conservação

As indicações referem-se às condições de emprego normais. Reduzir correspondentemente os intervalos indicados com tempos de trabalho diários prolongados. Os intervalos podem ser prolongados correspondentemente no caso de um emprego só ocasional.		antes de iniciar o trabalho	depois do fim do trabalho resp. diariamente	mensalmente	no caso de uma danificação	em caso de necessidade
Máquina completa	Controlo visual (estado, impermeabilidade)	X				
	limpar		X			X
Uniões na mangueira de alta pressão	limpar		X			X
	lubrificar					X
Ficha da embreagem do tubo de injecção e manga da embreagem da pistola de ejecção	limpar	X				X
Peneira de alimentação de água na entrada de alta pressão	limpar			X		X
	substituir				X	
Tubeira de alta pressão	limpar		X			
	substituir				X	
Aberturas de ventilação	limpar					X
Pés de apoio	controlar					X
	substituir				X	

Manutenção

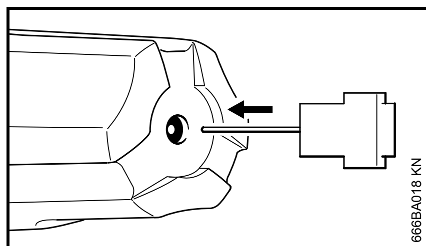
Tirar sempre a ficha de rede antes de conservar ou limpar a lavadora.

Para garantir um serviço sem problemas, recomendamos-lhe efectuar os trabalhos seguintes enquanto utilizar a lavadora:

- Lavar a mangueira de água, a mangueira de alta pressão, o tubo de injecção e os acessórios com água antes de efectuar a montagem
- Limpar as embreagens de areia e pó
- Lavar o conjunto de pulverização depois de tê-lo utilizado

Limpar a tubeira

Uma tubeira entupida tem como consequência uma pressão da bomba demasiado elevada o que faz com que uma limpeza seja imediatamente necessária.



- Desligar a lavadora
- Accionar a pistola de ejecção até que a água goteje unicamente ainda da cabeça de ejecção – a lavadora é agora sem pressão
- Desmontar a tubeira
- Limpar a tubeira com a agulha de limpeza

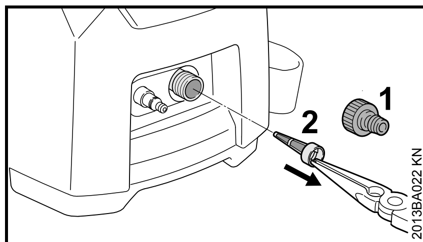
AVISO

Só limpar a tubeira quando esta é desmontada.

- Lavar a tubeira de frente com água

Limpar a peneira de alimentação de água

Limpar a peneira de alimentação de água consoante as necessidades uma vez por mês ou mais frequentemente.



- Desatarraxar a união da mangueira (1)
- Retirar cuidadosamente a peneira (2) com um alicate, e lavá-la com água
- Assegurar, antes de inserí-la, que a peneira está intacta – substituir uma peneira danificada

Limpar as aberturas de ventilação

Manter a lavadora limpa para que o ar de refrigeração nas aberturas da lavadora possa entrar e sair livremente.

Lubrificar as embreagens

Lubrificar as embreagens na pistola de ejecção para ligar a mangueira de alta pressão e o tubo de injecção em caso de necessidade.

Minimizar o desgaste, e evitar os danos

A manutenção das prescrições destas Instruções de serviço evita um desgaste excessivo e danos na lavadora.

O uso, a manutenção e a armazenagem da lavadora têm que ser efectuados com tanto cuidado como descrito nestas Instruções de serviço.

O próprio utilizador é responsável por todos os danos causados pela não-observação das indicações de segurança, de serviço e de manutenção. Isto é válido sobretudo para:

– Modificações no produto não autorizadas pela STIHL
– A utilização de acessórios que não são autorizados para a lavadora, nem apropriados ou que são de menor qualidade
– A utilização não conforme o previsto da lavadora
– A utilização da lavadora durante concursos desportivos ou concursos
– Danos consecutivos devido à utilização da lavadora com peças defeituosas
– Danos causados pela geada
– Danos causados por uma falsa alimentação de tensão
– Danos causados por um mau abastecimento de água (por exemplo a secção transversal da mangueira de alimentação é demasiadamente pequena)

Trabalhos de manutenção

Todos os trabalhos mencionados no capítulo "Indicações de manutenção e de conservação" têm que ser efectuados regularmente. Encarregar um revendedor especializado dos trabalhos que o próprio utilizador não pode executar.

A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente pelo revendedor especializado da STIHL. Aos revendedores especializados da STIHL são oferecidas regularmente instruções, e são postas à disposição Informações técnicas.

Se estes trabalhos não forem efectuados ou indevidamente efectuados, podem produzir-se danos pelos quais o próprio utilizador é responsável. Isto é válido entre outros para:

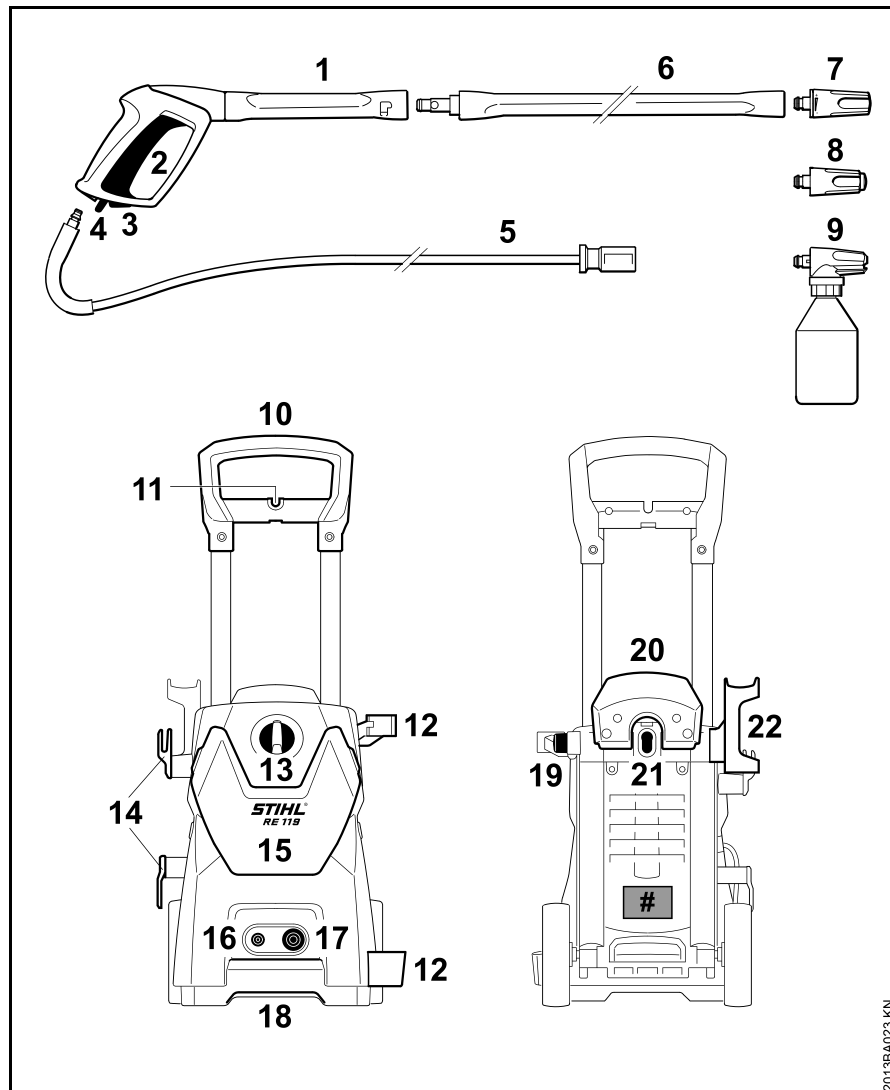
– Danos nos componentes das lavadoras devido a uma manutenção não efectuada a tempo ou a uma manutenção insuficientemente efectuada
– Danos causados pela corrosão e outros danos consecutivos por causa de uma armazenagem inadequada
– Danos na lavadora devido à utilização de peças de reposição de menor qualidade

Peças de desgaste

Algumas peças do aparelho a motor são submetidas a um desgaste normal mesmo com uma utilização conforme o previsto, e têm que ser substituídas a tempo consoante o tipo e o período de uso. A isto pertencem entre outros:

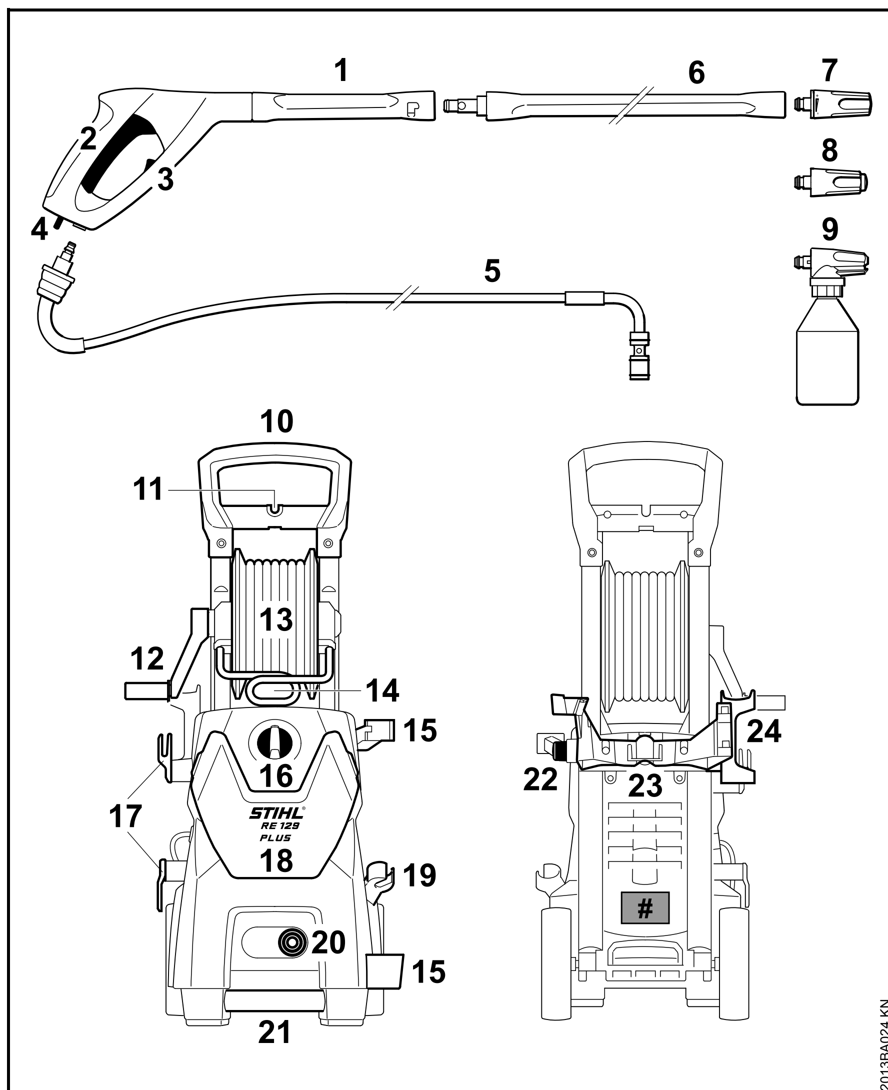
– Tubeiras de alta pressão
– Mangueiras de alta pressão

Peças importantes



RE 109, 119

1 Pistola de ejecção
2 Alavanca
3 Alavanca de segurança
4 Alavanca de bloqueio
5 Mangueira de alta pressão
6 Tubo de injecção
7 Tubeira com jacto plano, regulável
8 Tubeira do rotor
9 Conjunto de pulverização
10 Cabo da mão
11 Assento para a escova para lavar superfícies
12 Suporte para o equipamento de injecção
13 Interruptor da lavadora
14 Suporte para a linha de conexão
15 Válvula para o compartimento de arrecadação
16 União para a mangueira de alta pressão
17 Tomada de água
18 Cabo de transporte
19 Botão para regular a altura do cabo da mão
20 Suporte da mangueira
21 Assento para o conjunto de pulverização
22 Suporte para a pistola de ejecção
\# Placa do tipo



RE 129 PLUS

1 Pistola de ejecção
2 Alavanca
3 Alavanca de segurança
4 Alavanca de bloqueio
5 Mangueira de alta pressão
6 Tubo de injecção
7 Tubeira com jacto plano, regulável
8 Tubeira do rotor
9 Conjunto de pulverização
10 Cabo da mão
11 Assento para a escova para lavar superfícies ou o conjunto de pulverização
12 Manivela para o tambor da mangueira
13 Tambor da mangueira
14 Arco de guia
15 Suporte para o equipamento de injecção
16 Interruptor da lavadora
17 Suporte para a linha de conexão
18 Válvula para o compartimento de arrecadação
19 Suporte para a escova para lavar superfícies
20 Tomada de água
21 Cabo de transporte
22 Botão para regular a altura do cabo da mão
23 Suporte para a cassete da mangueira plana
24 Suporte para a pistola de ejecção
Placa do tipo

Dados técnicos

Vista de conjunto Execuções

1) Execução de 230 V / 50 Hz	2) Execução de 230 V – 240 V / 50 Hz	3) Execução de 100 V / 50 Hz	4) Execução de 100 V / 60 Hz	5) Execução de 120 V / 60 Hz
6) Execução de 127 V / 60 Hz	7) Execução de 220 V / 60 Hz	8) Execução de 220 V / 50 Hz		

Dados eléctricos

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Dados de ligação à rede:	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)
	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)
	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	120 V / 1~ / 60 Hz 5)
	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	
	120 V / 1~ / 60 Hz 5)	220 V / 1~ / 50 Hz 8)	
	127 V / 1~ / 60 Hz 6)		
	220 V / 1~ / 60 Hz 7)		
	220 V / 1~ / 50 Hz 8)		
Potência:	1,7 kW 1) 2) 7) 8)	2,1 kW 1) 2) 8)	2,3 kW 1) 2)
	1,4 kW 4) 5) 6)	1,4 kW 3) 4)	1,4 KW 5)
	1,3 kW 3)		
Protecção fusível (característica "C" ou "K"):	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2)
	15 A 3) 4) 5) 6) 7)	15 A 3) 4)	15 A 5)
Classe de protecção:	I	I	I
Tipo de protecção:	IP X5	IP X5	IP X5

Dados hidráulicos

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Pressão de trabalho:	11 MPa (110 bar) 1) 2) 8)	12,5 MPa (125 bar) 1) 2) 8)	13,5 MPa (135 bar) 1) 2)
	10 MPa (100 bar) 7)	8,2 MPa (82 bar) 3)	9,5 MPa (95 bar) 5)
	8,4 MPa (84 bar) 5) 6)	8 MPa (80 bar) 4)	
	7,5 MPa (75 bar) 4)		
	7,2 MPa (72 bar) 3)		
Pressão máx. admissível:	12 MPa (120 bar) 1) 2) 7) 8)	14 MPa (140 bar) 1) 2) 8)	15 MPa (150 bar) 1) 2)
	10 MPa (100 bar) 3) 4) 5) 6)	10 MPa (100 bar) 3) 4)	11 MPa (110 bar) 5)
Pressão máx. de alimentação de água:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Caudal máx. de água:	440 l/h 1) 2) 5) 6) 8)	500 l/h 1) 2) 8)	500 l/h 1) 2)
	420 l/h 4)	430 l/h 3)	440 l/h 5)
	510 l/h 7)	420 l/h 4)	
	380 l/h 3)		
Caudal de água segundo EN 60335-2-79:	380 l/h 1) 2) 8)	400 l/h 1) 2) 8)	420 l/h 1) 2
	365 l/h 6)	360 l/h 3)	355 l/h 5)
	360 l/h 4)	350 l/h 4)	
	355 l/h 3) 5)		
	420 l/h 7)		
Altura máx. de aspiração:	1 m 1) 2) 7) 8)	1 m 1) 2) 8)	1 m 1) 2)
	0,5 m 3) 4) 5) 6)	0,5 m 3) 4)	0,5 m 5)
Temperatura máx. de alimentação de água no serviço de água pressurizada:	40 °C	60 °C	60 °C
Temperatura máx. de alimentação de água no serviço de aspiração:	20 °C	20 °C	20 °C
Força de recuo máx.:	15,6 N 1) 2) 8)	17,7 N 1) 2) 8)	19,2 N 1) 2)
	13,2 N 6)	12,8 N 3)	13,6 N 5)
	12,7 N 5)	12,2 N 4)	
	12,2 N 4)		
	11,8 N 3)		
	16,5 N 7)		

Medidas

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Comprimento aprox.:	382 mm	382 mm	345 mm
Largura aprox.:	345 mm	345 mm	345 mm
Altura Posição de serviço:	635 mm	655 mm	655 mm
Altura Posição de transporte:	875 mm	900 mm	900 mm

Peso

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
com equipamento de injecção e mangueira de alta pressão:	aprox. 17,7 kg [1) 2) 7) 8)]	aprox. 19,2 kg [1) 2) 8)]	aprox. 20 kg
	aprox. 18,2 kg [5) 6)]	aprox. 19,4 kg [3) 4)]	
	aprox. 18,5 kg [3) 4)]		

Mangueira de alta pressão

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Tecido têxtil, comprimento	7 m, DN 06	-	-
Tecido de aço, comprimento	-	8 m, DN 06	9 m, DN 06

Valores sonoros e valores de vibração

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Nível da pressão sonora L_p segundo ISO 3744 (distância de 1 m)	68,3 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	67 dB(A) [1) 2) 8)]	70,7 dB(A) [1) 2)]
	69,5 dB(A) [4)]	73 dB(A) [4)]	73 dB(A) [5)]
	69,9 dB(A) [3)]	73,3 dB(A) [3)]	
	71,7 dB(A) [5) 6)]		
Nível da potência sonora L_w segundo ISO 3744	81,1 dB(A) [1) 2) 7) 8)]	79,8 dB(A) [1) 2) 8)]	83,5 dB(A) [1) 2)]
	82,3 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [4)]	85,7 dB(A) [5)]
	82,6 dB(A) [3)]	85,9 dB(A) [3)]	
	84,3 dB(A) [5) 6)]		
Valor de vibração a_{hv} no cabo segundo ISO 5349	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2

O factor K segundo RL 2006/42/CE é de 1,5 dB(A) para o nível da pressão sonora e o nível da potência sonora; o factor K segundo RL 2006/42/CE é de 2,0 m/s^2 para o valor de vibração.

REACH

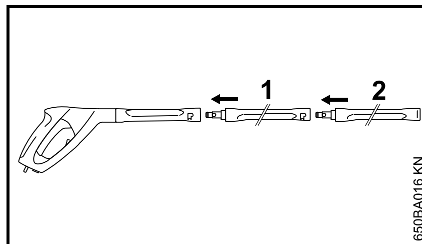
REACH designa um decreto CE para registar, avaliar e autorizar produtos químicos.

Informações para cumprir o decreto REACH (CE) No. 1907/2006 vide no site www.stihl.com/reach

Acessórios especiais

Indicações de utilização e limitações de utilização

Prolongamento do tubo de injecção



Só um prolongamento do tubo de injecção (1) deve ser colocado entre a a pistola de ejecção e o tubo de injecção de série (2).

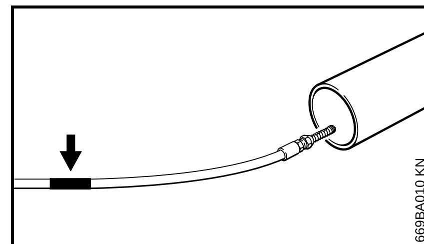
RA 101

Accionar a RA 101 ou directamente ou em conjunto com o prolongamento do tubo de injecção fornecido na pistola de ejecção. Não aplicar mais um prolongamento do tubo de injecção.

Conjunto de injecção de areia húmida

Accionar o conjunto de injecção de areia húmida ou directamente ou em conjunto com um prolongamento do tubo de injecção na pistola de ejecção. Não aplicar mais um prolongamento do tubo de injecção.

Conjunto de limpeza para os tubos, 15 m



Na mangueira de limpeza encontra-se uma marcação por baixo da tubeira (vide a seta).

- Puxar a mangueira para dentro do tubo a limpar até à marcação – é só agora que se deve ligar a lavadora

Se a marcação for visível ao puxar a mangueira para fora do tubo:

- Desligar a lavadora
- Accionar a pistola de ejecção até que a lavadora fique sem pressão
- Puxar a mangueira completa para fora do tubo

Nunca tirar a mangueira de limpeza do tubo com a lavadora ligada.

Mangueira plana têxtil com cassete

Mangueira de baixa pressão para ligar a lavadora de alta pressão à torneira de água. A mangueira plana têxtil pode ser desenrolada e enrolada com a cassete, e ser guardada directamente na lavadora num espaço limitado.

Prolongamentos das mangueiras de alta pressão

– Tecido têxtil, 7 m
– Tecido de aço, 7 m
– Tecido de aço, 10 m

Ligar sempre só um prolongamento da mangueira de alta pressão entre a lavadora e a mangueira de alta pressão.

Escova de lavagem rotativa

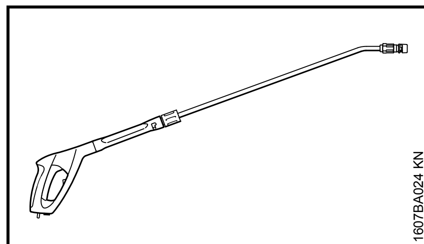
Accionar a escova de lavagem rotativa ou directamente, ou em conjunto com um prolongamento do tubo de injecção na pistola de ejecção. Não aplicar mais um prolongamento do tubo de injecção.

Tubo de injecção com desvio angular

Accionar o tubo de injecção com desvio angular ou directamente, ou em conjunto com um prolongamento do tubo de injecção na pistola de ejecção. Não aplicar mais um prolongamento do tubo de injecção.

A tubeira pode ser limpa com a ajuda da agulha de limpeza fornecida.

Tubo de injecção comprido com desvio angular



Só accionar o tubo de injecção comprido com desvio angular directamente na pistola de ejecção. Não aplicar um prolongamento do tubo de injecção.

Não dirigí-lo à volta de cantos que não podem ser vistos, onde poderiam permanecer pessoas. A tubeira pode ser limpa com a ajuda da agulha de limpeza fornecida.

Filtro de água

Para limpar a água a partir da rede de água e no serviço de aspiração sem pressão.

Dispositivo anti-refluxo

Evita o refluxo da água da lavadora de alta pressão para dentro da rede de água potável.

Outros acessórios especiais

– Escova para lavar superfícies
– Conjunto de limpeza
– Conjunto de aspiração
– Detergentes e agentes de conservação para diferentes sectores de utilização

As informações actuais referentes a estes acessórios especiais e a outros acessórios especiais podem ser adquiridas no revendedor especializado da STIHL.

Eliminar as perturbações de serviço

Tirar a ficha de rede antes de iniciar trabalhos na lavadora, fechar a torneira de água, e accionar a pistola de ejecção até que a pressão seja decomposta.

Avaria	Causa	Solução
O motor não arranca enquanto ligado (zumbe enquanto ligado)	A tensão de rede é demasiado baixa resp. não está em ordem	Controlar a conexão eléctrica Controlar a ficha, o cabo e o interruptor
	Prolongamento do cabo com secção transversal errada	Utilizar um prolongamento com uma secção transversal suficiente, vide o capítulo "Conectar electricamente a lavadora"
	Prolongamento do cabo demasiado comprido	Ligar a lavadora sem um prolongamento do cabo nem um prolongamento mais curto do cabo
	O dispositivo de segurança de rede está desligado	Desligar a lavadora, accionar a pistola de ejecção até que a água goteje unicamente ainda da cabeça de ejecção, colocar a alavanca de segurança, ligar a protecção de rede
	A pistola de ejecção não é accionada	Accionar a pistola de ejecção durante a ligação
O motor desliga-se e liga-se permanentemente	A bomba de alta pressão ou o equipamento de injecção tem fuga	Mandar reparar a lavadora pelo revendedor especializado [1)]
O motor fica parado	A lavadora desliga-se devido ao sobreaquecimento do motor	Controlar se a tensão de abastecimento e a tensão da lavadora coincidem, deixar arrefecer o motor durante pelo menos 5 minutos
Forma do jacto má, não clara, não limpa	Tubeira suja	Limpar a tubeira, vide o capítulo "Manutenção"

Tirar a ficha de rede antes de iniciar trabalhos na lavadora, fechar a torneira de água, e accionar a pistola de ejecção até que a pressão seja decomposta.

Avaria	Causa	Solução
Oscilações de pressão resp. queda de pressão	Falta de água	Abrir completamente a torneira de água Manter a altura de aspiração autorizada (só durante o serviço de aspiração)
	Tubeira de alta pressão na cabeça de ejecção suja	Limpar a tubeira de alta pressão, vide o capítulo "Manutenção"
	A peneira de alimentação de água na entrada da bomba está entupida	Limpar a peneira de alimentação de água, vide o capítulo "Manutenção"
	A bomba de alta pressão tem fuga, válvulas defeituosas	Mandar reparar a lavadora pelo revendedor especializado [1)]
	Tubeira entupida	Limpar a tubeira
Os detergentes não saiem	O recipiente para detergentes está vazio	Encher o recipiente para detergentes
	A aspiração dos detergentes está entupida	Eliminar o entupimento

1) A STIHL recomenda o revendedor especializado da STIHL

Indicações de reparação

Os utilizadores deste aparelho devem unicamente efectuar os trabalhos de manutenção e de conservação descritos nestas Instruções de serviço. As demais reparações devem unicamente ser efectuadas pelos revendedores especializados.

A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente pelo revendedor especializado da STIHL. Aos revendedores especializados da STIHL são oferecidas regularmente instruções, e são postas à disposição Informações técnicas.

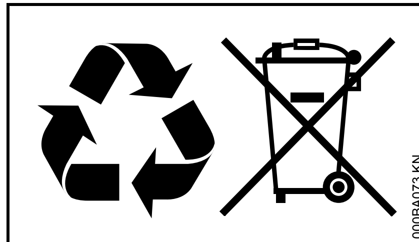
Durante as reparações, aplicar unicamente as peças de reposição autorizadas pela STIHL para este aparelho, ou as peças tecnicamente similares. Utilizar unicamente as peças de reposição de alta qualidade. Senão pode existir o perigo de acidentes ou de danos no aparelho.

A STIHL recomenda utilizar as peças de reposição originais da STIHL.

As peças de reposição originais da STIHL podem ser reconhecidas pelo número da peça de reposição da STIHL, pelo emblema STIHL® e eventualmente pelo símbolo para as peças de reposição da STIHL (o símbolo também pode estar só em pequenas peças).

Eliminação

Observar as prescrições específicas nos diferentes países para a eliminação.



Os produtos da STIHL não devem ser deitados no lixo doméstico. Fazer com que os produto da STIHL, a bateria, os acessórios e a embalagem sejam reutilizados ecologicamente.

As informações actuais referentes à eliminação podem ser adquiridas no revendedor especializado da STIHL.

Declaração de conformidade CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

certifica que a

Construção:	Lavadora de alta pressão
Marca de fábrica:	STIHL
Tipo:	RE 109
Identificação de série:	4776
Tipo:	RE 119
Identificação de série	4777
Tipo:	RE 129 PLUS
Identificação de série	4778

corresponde às prescrições em conversão das normas 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2004/108/CE e 2000/14/CE, e foi desenvolvida e fabricada de acordo com as normas seguintes:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Para averiguar o nível da potência sonora medido e garantido procedeu-se segundo a norma 2000/14/CE, anexo V, ao aplicar a norma ISO 3744.

Nível da potência sonora medido

RE 109	81,1 dB(A) [1,2,7,8]
	82,3 dB(A) [4]
	82,6 dB(A) [3]
	84,3 dB(A) [5,6]
RE 119	79,8 dB(A) [1,2,8]
	85,7 dB(A) [4]
	85,9 dB(A) [3]
RE 129 PLUS	83,5 dB(A) [1,2]
	85,7 dB(A) [5]

Nível da potência sonora garantido

RE 109	83 dB(A) [1,2,7,8]
	85 dB(A) [3,4]
	86 dB(A) [5,6]
RE 119	81 dB(A) [1,2,8]
	87 dB(A) [3,4]
RE 129 PLUS	85 dB(A) [1,2]
	87 dB(A) [5]

[1] Execução de 230 V / 50 Hz
[2] Execução de 230 V – 240 V / 50 Hz
[3] Execução de 100 V / 50 Hz
[4] Execução de 100 V / 60 Hz
[5] Execução de 120 V / 60 Hz
[6] Execução de 127 V / 60 Hz
[7] Execução de 220 V / 60 Hz
[8] Execução de 220 V / 50 Hz

Depósito da documentação técnica:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

O ano de construção da lavadora é indicado na placa CE da lavadora.

Waiblingen, 13.02.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

em exercício

Thomas Elsner

Thomas Elsner

Director da gestão dos grupos de produtos



Inhoudsopgave

Geachte cliënt(e),

Het doet ons veel genoegen dat u hebt gekozen voor een kwaliteitsproduct van de firma STIHL.

Dit product werd met moderne productiemethoden en onder uitgebreide kwaliteitscontroles gefabriceerd. Er is ons alles aan gelegen dat u tevreden bent met dit apparaat en er probleemloos mee kunt werken.

Wendt u zich met vragen over uw apparaat tot uw dealer of de importeur.

Met vriendelijke groet,

Dr. Nikolas Stihl

Originele handleiding

Gedrukt op chloorvrij gebleekt papier.
Drukinkten bevatten plantaardige olie, papier is recyclebaar.

0458-655-9021-A. VA0.G14.
0000006709_002_NL



Met betrekking tot deze handleiding

Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

Codering van tekstblokken

⚠ WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

⚙ LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

Technische doorontwikkeling

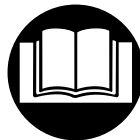
STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek




Er zijn speciale veiligheidsmaatregelen nodig bij het werken met dit apparaat, omdat er met elektrische stroom wordt gewerkt.

De gehele handleiding voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed opbergen. Het niet in acht nemen van de handleiding kan levensgevaarlijk zijn.

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen of minderjarigen mogen niet met het apparaat werken. Kinderen onder toezicht houden om er zeker van te zijn dat deze niet met het apparaat kunnen spelen.
- Het apparaat alleen meegeven of uitlenen aan personen die met dit model en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleiding meegeven.
- Het apparaat niet gebruiken als er zich personen zonder beschermende kleding op de werkplek bevinden.
- Voor alle werkzaamheden aan het apparaat, bijv. schoonmaken, onderhoud, vervanging van onderdelen – **de netsteker uit de contactdoos trekken!**

De nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, arbeidsinspectie en andere in acht nemen.

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben, de netkabel uit de contactdoos trekken.

Het apparaat mag alleen door die personen worden gebruikt, die zijn onderricht in het gebruik en het werken hiermee of kunnen aantonen dat zij veilig met het apparaat kunnen werken.

Het apparaat kan door personen met een beperkte lichamelijke, sensorische of verstandelijke handicap of bij gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt, indien deze onder toezicht staan en worden geïnstrueerd in een veilige omgang met het apparaat om de hiermee verbonden gevaren te begrijpen.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Wie voor het eerst met het apparaat werkt: door de verkoper of door een andere deskundige laten demonstreren hoe men hiermee veilig kan werken.

In enkele landen kan het gebruik van geluid producerende apparaten door lokale verordeningen zijn beperkt. De nationale voorschriften in acht nemen.

Voor het begin van de werkzaamheden controleren of het apparaat in goede staat verkeert. Vooral op de netkabel, de netsteker, de hogedrukslang, de spuitinrichting en de veiligheidsinrichtingen letten.

Nooit met een beschadigde hogedrukslang werken – deze direct vervangen.

Het apparaat alleen dan in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren.

Over de hogedrukslang mag niet worden gereden, bovendien mag hij niet worden uitgerekt, geknikt of verdraaid.

Het apparaat niet verplaatsen door aan de hogedrukslang of aan de netkabel te trekken.

De hogedrukslang moet zijn vrijgegeven voor de toelaatbare werkdruk van het apparaat.

De toelaatbare werkdruk, de maximumtemperatuur en de productiedatum staan op de buitenmantel van de hogedrukslang gedrukt. Op de armaturen staan de toelaatbare druk en de productiedatum.

Toebehoren en onderdelen

⚠ WAARSCHUWING

- Hogedrukslangen, armaturen en koppelingen zijn belangrijk voor de veiligheid van het apparaat. Alleen hogedrukslangen, armaturen, koppelingen en ander toebehoren monteren, die door STIHL voor dit apparaat zijn

vrijgegeven, of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer. Alleen hoogwaardig toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat.

- STIHL adviseert originele STIHL onderdelen en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt is STIHL niet aansprakelijk.

Lichamelijke gesteldheid

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust en gezond zijn en een goede lichamelijke conditie hebben. Wie zich om gezondheidsredenen niet mag inspannen, moet zijn arts raadplegen of het werken met dit apparaat mogelijk is.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die het reactievermogen beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Toepassingen

De hogedrukreiniger is geschikt voor het reinigen van voertuigen, machines, ketels, gevels, stallen en voor het stof- en vonkvrij ontroesten.

Het gebruik van het apparaat voor andere doeleinden is niet toegestaan en kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat.

Kleding en uitrusting

Schoenen met slipvrije zool dragen.



Een veiligheidsbril en beschermende kleding dragen. STIHL adviseert het gebruik van werkkleding, om de kans op letsel bij het onverhoopt in aanraking komen met de hogedrukstraal te reduceren.

Apparaat vervoeren

Voor een veilig vervoer in en op de auto het apparaat zo met spanriemen bevestigen dat dit niet kan verschuiven of kantelen.

Als het apparaat en toebehoren bij temperaturen rond of lager dan 0 °C (32 °F) worden vervoerd, adviseren wij het gebruik van antivries – zie "Apparaat opslaan".

Reinigingsmiddel

⚠ WAARSCHUWING

- Het apparaat werd zo ontwikkeld dat de door de fabrikant aangeboden of geadviseerde reinigingsmiddelen kunnen worden gebruikt.
- Alleen die reinigingsmiddelen gebruiken die zijn vrijgegeven voor het gebruik met een hogedrukreiniger. Het gebruik van niet geschikte reinigingsmiddelen of chemicaliën kan gevaar opleveren voor de gezondheid en leiden tot beschadigingen aan de machine en het te reinigen object. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.
- De reinigingsmiddelen altijd in de voorgeschreven dosering gebruiken – op de betreffende instructies van het reinigingsmiddel letten.
- Reinigingsmiddelen kunnen voor de gezondheid schadelijke (giftige, bijtende, prikkelende), brandbare, licht ontvlambare stoffen bevatten.
  Reinigingsmiddel bij contact met de ogen of de huid direct grondig met veel schoon water af-, uitspoelen. Bij inslikken direct contact opnemen met een arts. **De bladen met de veiligheidsgegevens van de fabrikant in acht nemen!**

Voor aanvang van de werkzaamheden



De hogedrukreiniger niet direct op het drinkwaterleidingnet aansluiten.

Hogedrukreiniger alleen in combinatie met een terugstroomblokkering op het drinkwaterleidingnet aansluiten – zie "Speciaal toebehoren".

⚠ WAARSCHUWING

- Als er drinkwater door de terugstroomblokkering is gestroomd, wordt dit niet meer als drinkwater beschouwd.

Het apparaat niet gebruiken in combinatie met vervuild water.

Bij kans op vuil water, (bijv. drijfzand) moet een hiertoe geschikt waterfilter worden gebruikt.

Hogedrukreiniger controleren

⚠ WAARSCHUWING

- De hogedrukreiniger mag alleen worden gebruikt als deze technisch in goede staat verkeert en niet is beschadigd – **kans op ongelukken!**
- De schakelaar moet gemakkelijk in stand **0** kunnen worden geplaatst
- De schakelaar moet in stand **0** staan

- Het apparaat niet gebruiken bij een beschadigde hogedrukslang, spuitinrichting en veiligheidsvoorzieningen
- De hogedrukslang en de spuitinrichting in goede staat (schoon, gangbaar), correcte montage
- Voor een veilige bediening moeten de handgrepen schoon en droog, alsmede vrij van olie en vuil zijn
- Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen

Elektrische aansluiting

WAARSCHUWING

Kans op stroomschokken voorkomen:

- De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet
- De netkabel, de netsteker en de verlengkabel op beschadigingen controleren. Het apparaat niet met een beschadigde netkabel, verlengkabel of met een beschadigde netsteker gebruiken
- Elektrische aansluiting alleen op de volgens voorschrift geïnstalleerde contactdoos
- Isolatie van de net- en verlengkabel, steker en contrasteker in goede staat
- Netstekers, netkabels en verlengkabels alsmede elektrische stekerverbindingen nooit met natte handen vastpakken

WAARSCHUWING

De net- en verlengkabel correct neerleggen:

- Op de minimale doorsnede van de afzonderlijke kabels letten – zie "Apparaat elektrisch aansluiten"
- De netkabel zo neerleggen en markeren, dat deze niet kan worden beschadigd en er niemand in gevaar kan worden gebracht – **kans op struikelen!**
- Het gebruik van niet geschikte verlengkabels kan gevaarlijk zijn. Alleen verlengkabels gebruiken die zijn vrijgegeven voor gebruik in de buitenlucht en als zodanig zijn gecodeerd, waarbij tevens de kabeldoorsnede voldoende is voor het afgenomen vermogen
- De steker en de contrasteker van de verlengkabel moeten waterdicht zijn en mogen niet in het water liggen

- Wij adviseren, de stekerverbinding, bijv. door het gebruik van een kabelhaspel minimaal 60 mm boven de grond te houden
- Niet langs randen, punten of scherpe voorwerpen laten schuren
- Niet in deur- of raamsponningen inklemmen
- Bij in elkaar gedraaide kabels – de netsteker uit de contactdoos trekken en de kabels uit de knoop halen
- De kabelhaspel altijd geheel afrollen, om brandgevaar door oververhitting te voorkomen

Tijdens de werkzaamheden

⚠ WAARSCHUWING

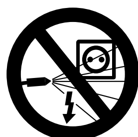
- Nooit oplosmiddel bevattende vloeistoffen of onverdunde zuren en oplosmiddelen (bijv. benzine, stookolie, verfverdunners of aceton) aanzuigen. Deze stoffen tasten de in het apparaat gebruikte materialen aan. De spuitnevel vat zeer gemakkelijk vlam, is explosief en giftig.



Bij beschadiging van de netkabel direct de netsteker uit de contactdoos trekken – **levensgevaar door elektrische schok!**



Het apparaat zelf en andere elektrische apparaten nooit met de hogedrukstraal of met een waterstraal afspuiten – **kans op kortsluiting!**



Elektrische installaties, aansluitingen en stroomgeleidende kabels niet met de hogedrukstraal of een waterstraal afspuiten – **kans op kortsluiting!**



De gebruiker mag de straal noch op zichzelf, noch op andere personen richten, ook niet om kleding of schoenen te reinigen – **kans op letsel!**

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Let op bij gladheid, regen, sneeuw, ijs, op hellingen en in oneffen terrein – **kans op uitglijden!**

De hogedrukreiniger op een zo groot mogelijke afstand van het te reinigen object opstellen.

Het apparaat alleen staande en alleen op een vlakke ondergrond gebruiken. Het apparaat niet afdekken en op voldoende ventilatie voor de motor letten.

De hogedrukstraal nooit op dieren richten.

De hogedrukstraal nooit op onoverzichtelijke plaatsen richten.

Kinderen, dieren en toeschouwers op afstand houden.

Bij het reinigen mogen geen gevaarlijke stoffen (bijv. asbest, olie) van het te reinigen object in het milieu terechtkomen. Beslist de betreffende milieurichtlijnen in acht nemen!

Geen oppervlakken waarin asbestcement is verwerkt afspuiten met een hogedrukstraal. Behalve vuil kunnen ook gevaarlijke asbestvezels vrijkomen die de longen kunnen aantasten. Dit gevaar is vooral aanwezig nadat het behandelde oppervlak is opgedroogd.

Kwetsbare componenten van rubber, stof, en dergelijke niet met een rotorstraal, bijv. met de rotorsproeier reinigen. Tijdens het reinigen op voldoende afstand tussen de hogedruksproeier en het oppervlak letten om beschadiging van het te reinigen oppervlak te voorkomen.

De hendel van het spuitpistool moet soepel bewegen en automatisch in de uitgangsstand terugkeren nadat hij is losgelaten.

De spuitinrichting met beide handen vasthouden om de controle erover niet te verliezen door de terugstootkracht of door het koppel dat ontstaat bij een gebogen spuitlans.

De hogedrukslang niet knikken en hiermee geen lussen vormen.

De netkabel en de hogedrukslang niet beschadigen door hier overheen te rijden, deze af te knellen of door eraan te trekken, beschermen tegen hitte en olie.

De netkabel niet met de hogedrukstraal in aanraking laten komen.

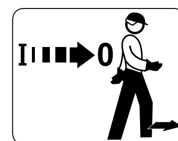
Als het apparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, dit voor het opnieuw in gebruik nemen beslist op een bedrijfszekere staat controleren – zie ook "Voor aanvang van de werkzaamheden". Vooral de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Een niet-bedrijfszeker apparaat in geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Voor het achterlaten van het apparaat: het apparaat uitschakelen – de netsteker uit de contactdoos trekken.

Veiligheidsinrichting

Een ontoelaatbaar hoge druk wordt bij het aanspreken van de veiligheidsinrichting via een overstroomklep teruggevoerd naar de aanzuigzijde van de hogedrukpomp. De veiligheidsinrichting is af fabriek ingesteld en mag niet worden versteld.

Na de werkzaamheden



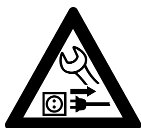
Het apparaat uitschakelen voordat dit wordt achtergelaten!

- De netsteker uit de contactdoos trekken
- De waterslang tussen het apparaat en het waterleidingnet loskoppelen

De netsteker nooit uit de contactdoos trekken door aan de netkabel te trekken, maar door de netsteker vast te pakken.

Onderhoud en reparaties

WAARSCHUWING



Voor alle werkzaamheden aan het apparaat: de netsteker uit de contactdoos trekken.

- Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.
- Werkzaamheden aan het apparaat (bijv. het vervangen van een beschadigde netkabel) mogen, om gevaarlijke situaties te voorkomen, alleen worden uitgevoerd door geautoriseerde dealers of gekwalificeerde elektriciens.

Kunststof onderdelen reinigen met een doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

De koelluchtsleuven in de motorbehuizing indien nodig reinigen.

Het apparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren die in de handleiding staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

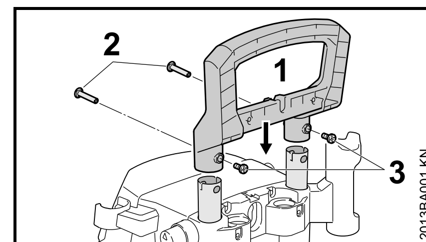
STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informaties.

Apparaat completeren

Voor de eerste ingebruikneming moeten verschillende onderdelen worden gemonteerd.

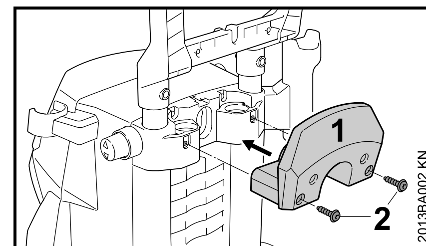
RE 109, 119

Handgreep



- Handgreep (1) van bovenaf op de telescoopbuizen schuiven
- Handgreep (1) met de beide schroefdraadbussen (2) en de bouten (3) bevestigen

Houder voor hogedrukslang

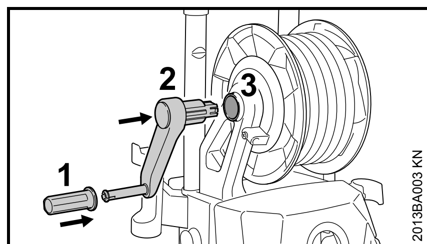


- Houder (1) voor de hogedrukslang met de bouten (2) bevestigen

Als alternatief kan de houder (1) ook op de handgreep worden bevestigd.

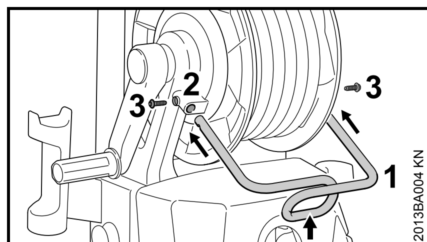
RE 129 PLUS

Slinger van de slanghaspel



- Draaibare handgreep (1) op de slinger (2) schuiven
- Slinger (2) vastklikken in de koppeling (3) van de slanghaspel

Geleidebeugel monteren

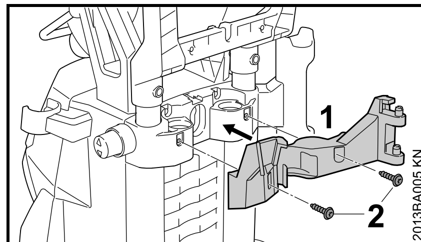


- Geleidebeugel (1) met de slangdoorvoer naar onderen gericht in de openingen (2) steken
- Geleidebeugel (1) met de beide bouten (3) bevestigen
- De hogedrukslang door de slangdoorvoer (pijl) steken

Houder voor platteslangcassette

De platteslangcassette is leverbaar als speciaal toebehoren.

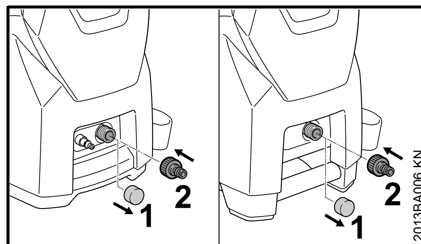
De houder voor de platteslangcassette behoort, afhankelijk van de exportuitvoering, tot de leveringsomvang of is als speciaal toebehoren leverbaar.



- Houder (1) voor de platteslangcassette bevestigen met de meegeleverde bouten (2)

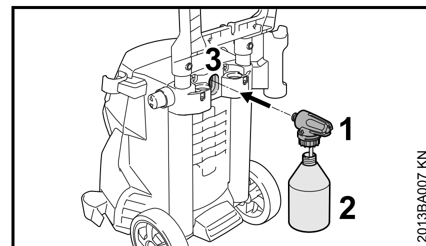
Alle uitvoeringen

Aansluitnippel op watertoevoer



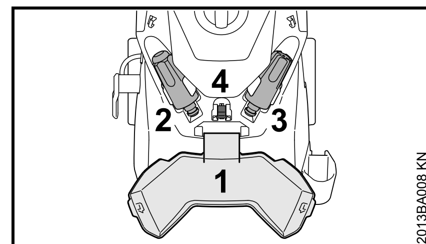
- Beschermkap (1) op de watertoevoer lostrekken
- Aansluitnippel (2) aanbrengen en met de hand vastdraaien

Sproeiset



- Sproeier (1) op de reinigingsmiddelfles (2) schroeven
- De sproeiset in de uitsparing (3) op het verstelelement haken

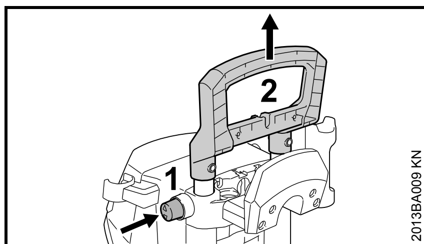
Opbergvak voor vlakstraalsproeier, rotorsproeier en reinigingsnaald



- Klep (1) openen – in de houders kunnen de rotorsproeier (2) en de vlakstraalsproeier (3) worden bewaard
- Reinigingsnaald (4) in de boring schuiven

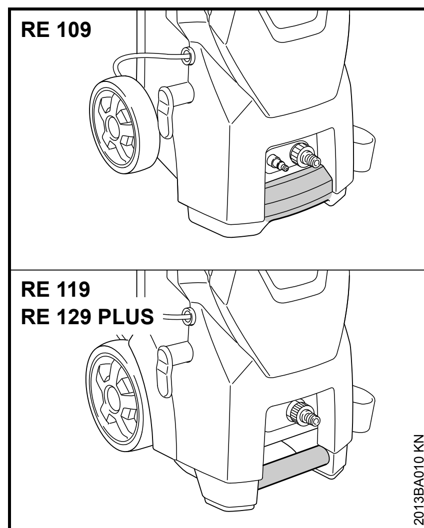
Apparaat vervoeren

In hoogte verstelbare handgreep



- Knop (1) indrukken en de handgreep (2) tot aan de aanslag naar boven trekken
- De knop loslaten en nogmaals de handgreep omhoog trekken/schuiven tot de telescoopbuizen vastklikken

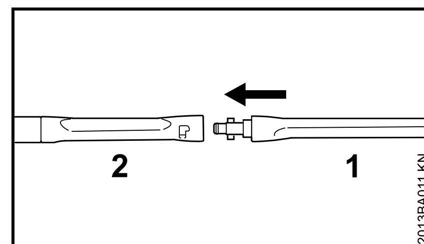
Transporthandgreep



Met behulp van de transporthandgreep kan het apparaat worden gedragen.

Spuitlans aansluiten, loskoppelen

Spuitlans

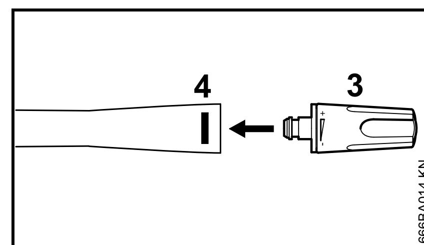


- De spuitlans (1) in de koppeling van het spuitpistool (2) schuiven, 90° verdraaien en vastklikken

Verwijderen

- Spuitlans (1) in de koppeling van het spuitpistool (2) schuiven, 90° verdraaien en uit de koppeling trekken

Sproeier



- Sproeier (3) in de spuitlans steken tot de vergrendeling (4) vastklikt – hierbij springt de knop van de vergrendeling weer naar buiten – de verstelbare vlakstraalsproeier heeft

een borging tegen verdraaien. Deze ten opzichte van de groef in de spuitlans uitlijnen

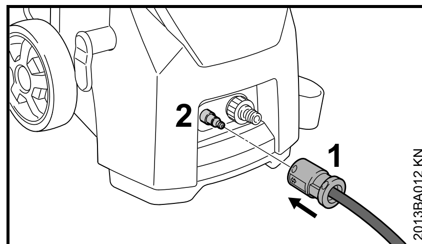
Verwijderen

- Vergrendeling (4) indrukken en de sproeier (3) lostrekken

Hogedrukslang aansluiten, loskoppelen

RE 109, RE 119

Hogedrukslang aansluiten



- Koppeling (1) op de aansluitnippel (2) schuiven

Hogedrukslang losmaken

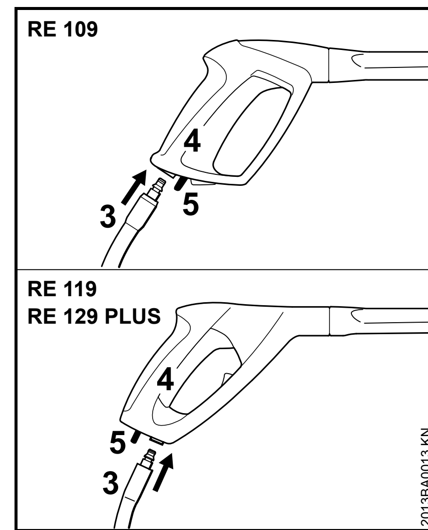
- De hogedrukslang door aan de koppeling (1) te trekken ontgrendelen en van de aansluitnippel (2) trekken

RE 129 PLUS

De hogedrukslang is al aangesloten.

Hogedrukslang op het spuitpistool

Monteren



- Aansluitnippel (3) van de hogedrukslang in de koppeling van het spuitpistool (4) schuiven – tot deze vastklikt

Verwijderen

- Arrêteerpal (5) bedienen en de aansluitnippel (3) uit de koppeling van het spuitpistool (4) trekken

Hogedrukslangverlengstuk

In principe altijd slechts één hogedrukslangverlengstuk gebruiken – zie "Speciaal toebehoren"

- Het hogedrukslangverlengstuk tussen de hogedrukslang en het spuitpistool aansluiten

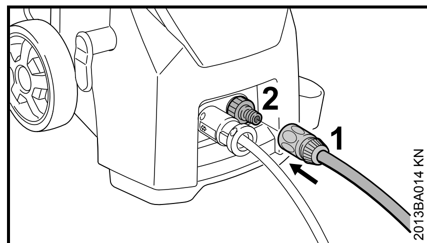
Apparaat op het waterleidingnet aansluiten

Het apparaat kan ook water aanzuigen uit open water (sloten, rivieren, kanalen, regenputten, reservoirs e.d.) – zie "Drukloze watertoevoer herstellen".

De slang voordat deze op het apparaat wordt aangesloten even met water doorspoelen, zodat zand en andere vuildeeltjes niet in het apparaat terecht kunnen komen.

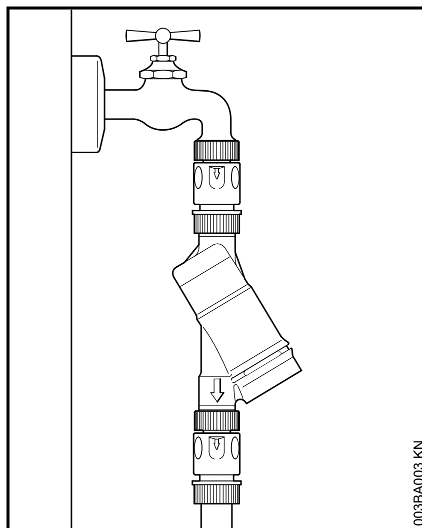
Slang aansluiten

- Slang op de waterkraan aansluiten (diameter 1/2", lengte minimaal 10 m om drukimpulsen op te vangen. Maximale lengte 25 m)



- Koppeling (1) op de slangaansluiting (2) schuiven
- Waterkraan opendraaien

Aansluiting op het drinkwaterleidingnet



Bij de aansluiting op het drinkwaterleidingnet moet tussen de waterkraan en de slang een terugstroomblokkering volgens IEC/EN 60335-2-79 zijn geïnstalleerd.

Als er drinkwater door de terugstroomblokkering is gestroomd, wordt het niet meer als drinkwater beschouwd.

De voorschriften van het lokale waterleidingbedrijf met betrekking tot het terugstromen van water uit de hogedrukreiniger in het drinkwaterleidingnet in acht nemen.

Hogedrukreiniger buiten het waterleidingnet om aansluiten

De hogedrukreiniger kan in de zuigstand alleen met behulp van de aanzuigset (speciaal toebehoren) worden gebruikt.


LET OP

In principe een waterfilter gebruiken.

- Het apparaat op het waterleidingnet aansluiten en vervolgens overeenkomstig de handleiding even inschakelen
- Apparaat uitschakelen
- Spuitlans losmaken van de hogedrukslang
- Slangkoppeling van de wateraansluiting losdraaien
- Aanzuigset met het meegeleverde aansluitstuk op de wateraansluiting aansluiten

Beslist het met de aanzuigset meegeleverde aansluitstuk gebruiken. De met de hogedrukreiniger standaard meegeleverde slangkoppelingen zijn niet geschikt voor de zuigstand omdat deze niet geheel afsluiten en daarom niet geschikt zijn voor het aanzuigen van water.

- De zuigslang met water vullen en de zuigklok van de zuigslang in het waterreservoir dompelen – **geen vervuild water aanzuigen**
- De hogedrukslang met de hand naar beneden houden
- Apparaat inschakelen

- Wachten tot er een gelijkmatige waterstraal bij de hogedrukslang naar buiten stroomt
- Apparaat uitschakelen
- Spuitlans aansluiten
- Het apparaat met geopend spuitpistool inschakelen
- Het spuitpistool meerdere malen even inschakelen om het apparaat zo snel mogelijk te ontluchten

Apparaat op het lichtnet aansluiten

De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet.

De minimale beveiliging (zekering) van de netaansluiting moet overeenkomstig de technische gegevens zijn uitgevoerd – zie "Technische gegevens".

Het apparaat moet via een aardlekschakelaar op het elektriciteitsnet worden aangesloten, die de stroomtoevoer onderbreekt als de aardlekstroom gedurende 30 ms hoger is dan 30 mA.

De netkabel moet voldoen aan IEC 60364-1 en aan de nationale voorschriften.

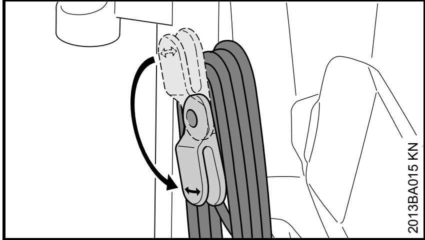
Bij het inschakelen van het apparaat kunnen de bij een instabiel spanningsnet optredende spanningsschommelingen (hoge netimpedantie) de andere aangesloten gebruikers beïnvloeden. Bij een netimpedantie kleiner dan 0,15 Ω zijn er geen storingen te verwachten.

De verlengkabel moet, afhankelijk van de netspanning en de kabellengte, de vermelde minimale doorsnede hebben.

Kabellengte	Minimale doorsnede
220 V – 240 V:	
Tot 20 m	1,5 mm^2
20 m tot 50 m	2,5 mm^2
100 V – 127 V:	
Tot 10 m	AWG 14/2,0 mm^2
10 m tot 30 m	AWG 12/3,5 mm^2

Aansluiting op de contactdoos

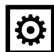
Voor de aansluiting op het elektriciteitsnet, controleren of het apparaat is uitgeschakeld – zie "Apparaat uitschakelen"



- De netsteker uit de houder nemen
- De houder naar beneden zwenken en de netkabel wegnemen
- De netsteker van het apparaat op de netsteker van de verlengkabel in de volgens voorschrift geïnstalleerde contactdoos steken

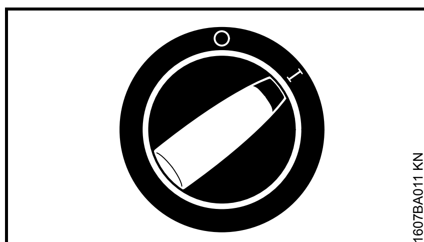
Apparaat inschakelen

- Waterkraan opendraaien

LET OP

Het apparaat alleen bij een aangesloten waterslang en een opengedraaide waterkraan inschakelen. Als dit wordt nagelaten ontstaat er een tekort aan water, wat kan leiden tot beschadiging van het apparaat.

- De hogedrukslang geheel uitrollen

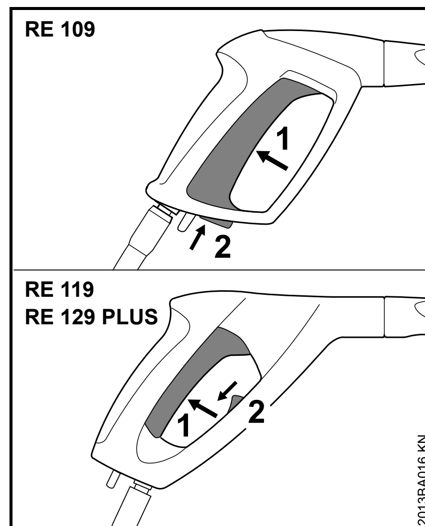


- De schakelaar in stand I draaien – het apparaat staat nu in de stand-bystand

Werken

Spuitpistool bedienen

- Het spuitpistool op het te reinigen object richten – **nooit op personen!**
- De rotorsproeier, indien gemonteerd, bij het inschakelen naar beneden gericht houden



- Hendel (1) met behulp van de veiligheidspal (2) ontgrendelen
- Hendel (1) indrukken

De motor schakelt automatisch in en wordt bij het loslaten van de hendel (1) weer uitgeschakeld. Het apparaat staat dan in de stand-bystand.

Stand-bystand

LET OP

Het apparaat maximaal 5 min. in de stand-bystand laten staan.

Het apparaat met behulp van de schakelaar op het apparaat uitschakelen,

- bij werkonderbrekingen langer dan 5 min,
- bij pauzes,
- als het apparaat onbewaakt wordt achtergelaten.

Hogedrukslang

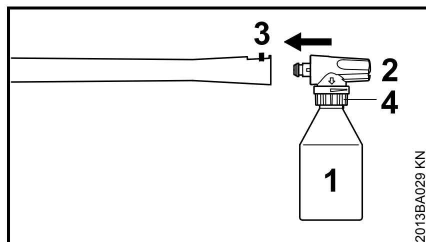
LET OP

De hogedrukslang niet knikken en hiermee geen lussen vormen.

Op de hogedrukslang geen zware voorwerpen plaatsen en niet met auto's over de hogedrukslang heen rijden.

Reinigingsmiddel toevoegen

- De sproeier losmaken van de spuitlans – zie "Spuitlans monteren, demonteren"



- Reservoir (1) met reinigingsmiddel in de voorgeschreven verdunning vullen (ca. 0,5 liter).
- Reservoir (1) afsluiten met de sproeier (2)
- Het reservoir met de sproeier in de koppeling van de spuitlans (3) vastklikken. De sproeier is voorzien van een borging tegen verdraaien, deze uitlijnen ten opzichte van de groef in de spuitlans

Alleen RE 119 en RE 129 Plus:

- Met behulp van de verstelring (4) de opbrengst van het toe te voegen reinigingsmiddel instellen

Werkinstructies

De hierna volgende informatie en gebruiksvoorbeelden vergemakkelijken de werkzaamheden en dragen bij aan een optimaal reinigingsresultaat.

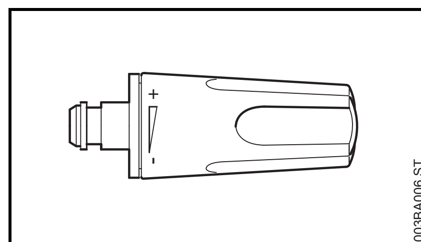
Werkdruk en waterdoorzet

Hoge druk lost het vuil beter op. Des te meer water, des te beter het opgeloste vuil wordt afgevoerd.

Kwetsbare delen en oppervlakken (bijv. autolak, rubber) met lage druk of een grotere afstand reinigen om beschadigingen te voorkomen. Voor het reinigen van voertuigen is een druk van 100 bar meer dan voldoende.

Sproeiers

Werkzaamheden met de vlakstraalsproeier



Universeel inzetbaar – voor het reinigen van onderdelen en (kwetsbare) oppervlakken.

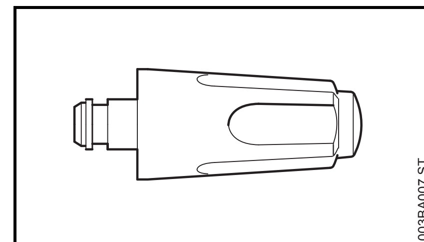
De werkdruk kan op de vlakstraalsproeier traploos worden ingesteld.

Spuithoek 15°, maximaal effect bij een afstand van ca. 7 cm.

Toepassingen:

- Reinigen van voertuigen en machines
- Reinigen van tegels en terrassen
- Reinigen van dak en gevels

Werken met de rotorsproeier



Sproeier met roterende straal. Voor het verwijderen van hardnekkig vuil op stroeve oppervlakken. Maximaal effect bij een afstand van ca. 10 cm.

Werkzaamheden zonder sproeier

De spuitinrichting kan ook zonder sproeier in de lagedrukstand worden gebruikt, bijv. voor het spoelen met een hogere wateropbrengst.

Reinigen van sterk vervuilde vlakken

Sterk vervuilde oppervlakken voor het reinigen inspuiten met water.

Reinigingsmiddel

Reinigingsmiddelen versterken de reinigende werking. Door de betreffende inwerktijd (afhankelijk van het gebruikte reinigingsmiddel) wordt de reinigingscapaciteit verhoogd.

De reinigingsmiddelen altijd in de voorgeschreven dosering gebruiken en op de betreffende instructies van het reinigingsmiddel letten.

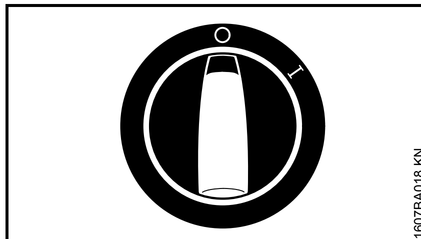
Het reinigingsmiddel van beneden naar boven toe aanbrengen en niet laten opdrogen.

Maximaal effect bij een afstand van 1 m.

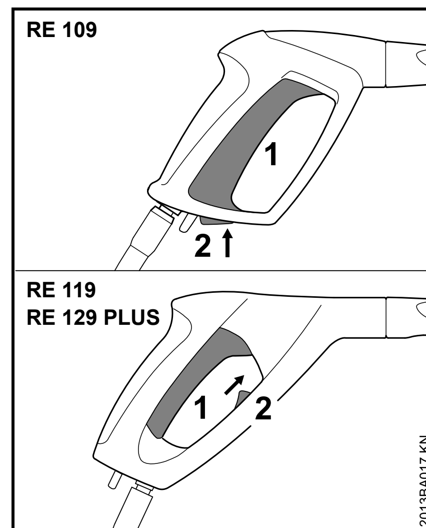
Mechanische reiniging

Door extra gebruik van bijv. een rotorsproeier of een wasborstel kan sterk vasthechtend vuil beter worden verwijderd.

Apparaat uitschakelen



- Schakelaar in stand 0 draaien en de waterkraan dichtdraaien
- De hendel van het spuitpistool ingeknepen houden totdat het water alleen nog maar uit de sproeierkop druppelt (de druk in het apparaat is nu afgebouwd)
- De hendel loslaten

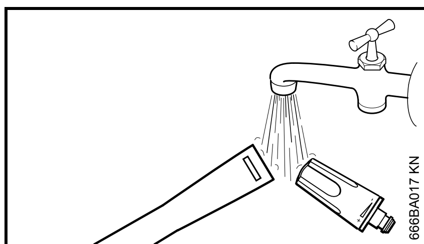


- Hendel (1) met de borgpal (2) vergrendelen – zo wordt het onbedoeld inschakelen voorkomen

Na het werk

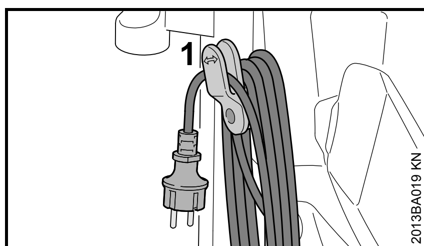
- De netsteker uit de contactdoos trekken
- De slang bij de waterkraan en op het apparaat loskoppelen

Sproeier uitspoelen



- De vergrendeling van de spuitlans en de sproeier met water uitspoelen, zodat er zich geen vuilafzettingen kunnen vormen

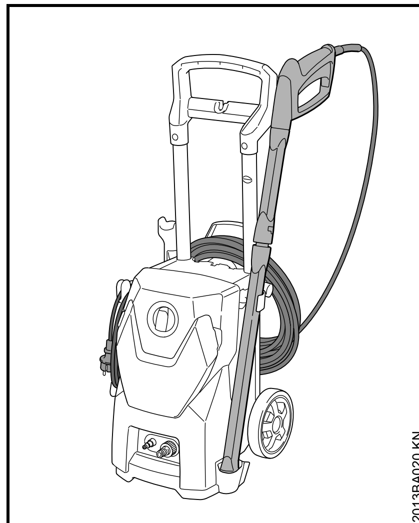
Netkabel opwikkelen

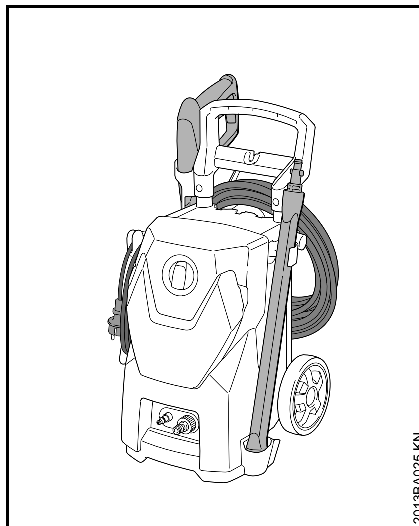


- De netkabel oprollen en voor de bevestiging in de houder (1) hangen

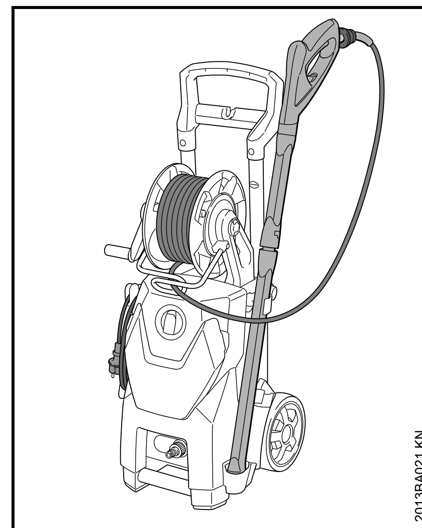
De hogedrukslang oprollen en spuitinrichting bewaren

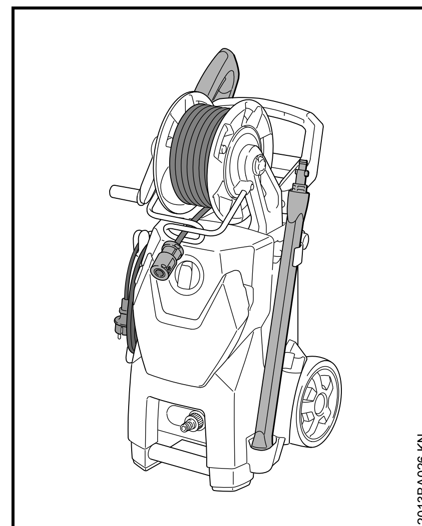
RE 109, RE 119





RE 129 PLUS





Apparaat opslaan

Het apparaat in een droge, vorstvrije ruimte opslaan.

Als beveiliging tegen bevriezing niet is gegarandeerd – net zoals bij koelsystemen van voertuigen – de pomp met antivries op glycolbasis vullen:

- De watertoevoerslang in een bak met antivries steken
- Het spuitpistool zonder spuitlans in dezelfde bak steken
- Het apparaat met geopend spuitpistool inschakelen
- De hevel van het spuitpistool zolang indrukken tot er een gelijkmatige straal uit het spuitpistool komt
- De overgebleven antivries in een afgesloten jerrycan bewaren

Ingebruikneming na langere periode van opslag

Door lange opslagtijden kunnen minerale bezinksels in het water zich in de pomp afzetten. Hierdoor loopt de motor moeilijk of helemaal niet aan.

- Het apparaat aansluiten op de waterleiding en grondig doorspoelen met leidingwater, de netsteker hierbij niet in de contactdoos steken
- De netsteker in de contactdoos steken
- Het apparaat met geopend spuitpistool inschakelen

Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Bij langere dagelijkse werktijden moeten de vermelde intervallen overeenkomstig worden ingekort. Bij slechts incidenteel gebruik kunnen de intervallen overeenkomstig worden verlengd.		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Maandelijks	Bij beschadiging	Indien nodig
Complete machine	visuele controle (staat, lekkage)	X				
	reinigen		X			X
Aansluiting op de hogedrukslang	reinigen		X			X
	invetten					X
Steekkoppeling van de spuitlans en de koppelingsmof van het spuitpistool	reinigen	X				X
Watertoevoerzeef in de hogedrukingang	reinigen			X		X
	vervangen				X	
Hogedruksproeier	reinigen		X			
	vervangen				X	
Ventilatieopeningen	reinigen					X
Steunpoten	controleren					X
	vervangen				X	

Onderhoud

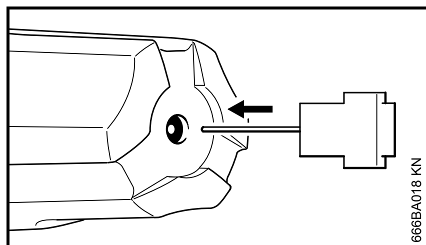
Voor onderhouds- of reinigingswerkzaamheden aan het apparaat altijd de netsteker uit de contactdoos trekken.

Om probleemloos werken te garanderen, adviseren wij de volgende werkzaamheden steeds voor het gebruik van het apparaat uit te voeren:

- Waterslang, hogedrukslang, spuitlans en toebehoren voor de aansluiting met water doorspoelen
- Koppelingen zand- en stofvrij maken
- De sproeiset na gebruik afspoelen

Sproeier schoonmaken

Een verstopte sproeier leidt tot een te hoge pompdruk, met het oog hierop is direct reinigen noodzakelijk.



- Apparaat uitschakelen
- De hendel van het spuitpistool ingeknepen houden totdat het water alleen nog maar uit de sproeierkop druppelt – de druk in het apparaat is nu afgebouwd
- Sproeier uitbouwen
- De sproeier met behulp van een reinigingsnaald reinigen

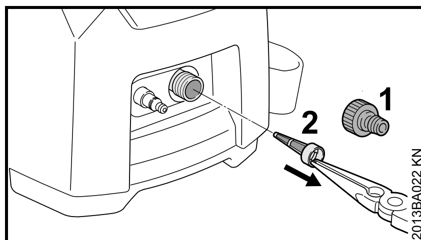
LET OP

De sproeier alleen reinigen als deze is uitgebouwd.

- De sproeier vanaf de voorzijde met water doorspoelen

Watertoevoerzeef schoonmaken

De watertoevoerzeef, al naargelang de omstandigheden, eenmaal per maand of vaker reinigen.



- Slangkoppeling (1) losschroeven
- Zeef (2) voorzichtig met een tang lostrekken en met water afspoelen
- Voor het weer aanbrengen controleren of de zeef in goede staat verkeert – een beschadigde zeef vervangen

Ventilatieopeningen reinigen

Het apparaat schoonhouden, zodat de koellucht via de openingen in het apparaat vrij in en uit kan stromen.

Koppelingen invetten

De koppelingen op het spuitpistool voor de aansluiting van de hogedrukslang en de spuitlans indien nodig invetten.

Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in de handleiding.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- Niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- Het gebruik van toebehoren dat niet voor het apparaat is vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig is
- Het niet volgens voorschrift gebruikmaken van het apparaat
- Gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- Vervolgschade door het blijven gebruiken van het apparaat met defecte onderdelen
- Schade door bevriezing
- Schade door verkeerde netspanning
- Schade door slechte watertoevoer (bijv. diameter van de toevoerslang te klein)

Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informaties.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoe behoren onder andere:

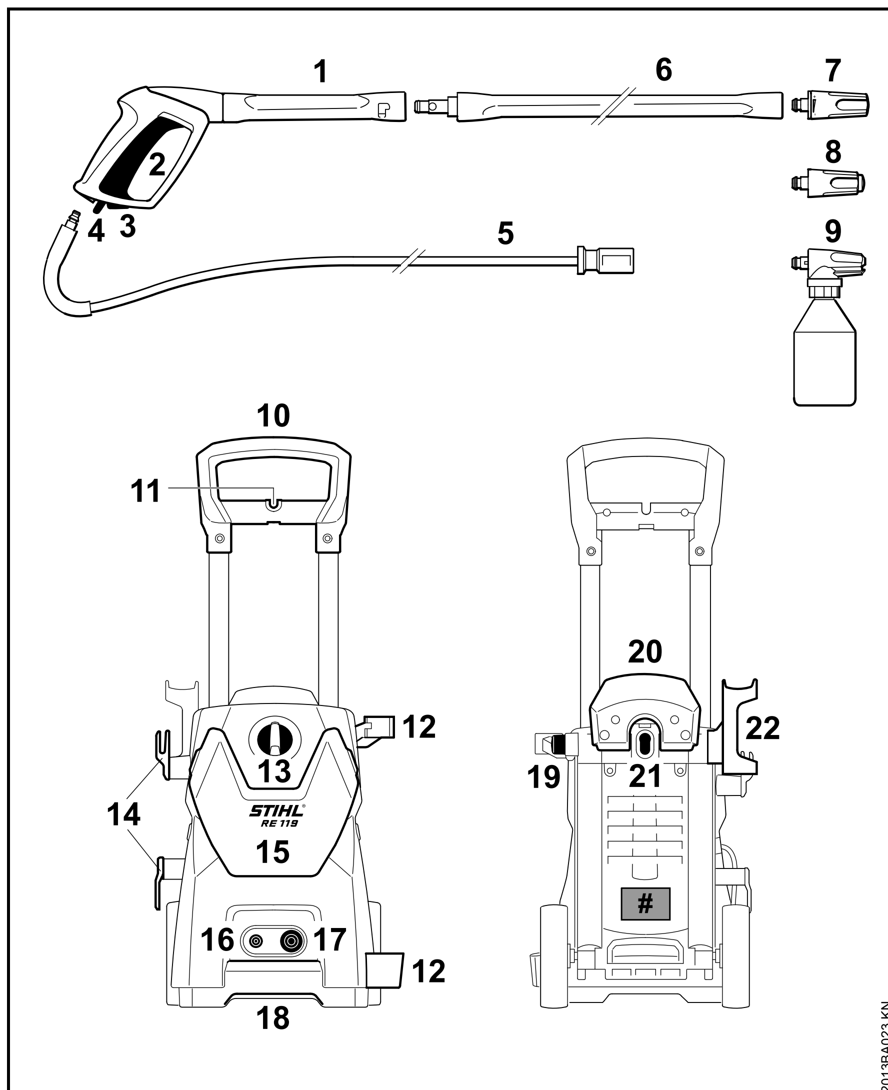
- Schade aan apparatencomponenten ten gevolge van niet-tijdig of slecht uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden
- Corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- schade aan het apparaat ten gevolge van gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

Aan slijtage onderhevige delen

Sommige onderdelen van het motorapparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

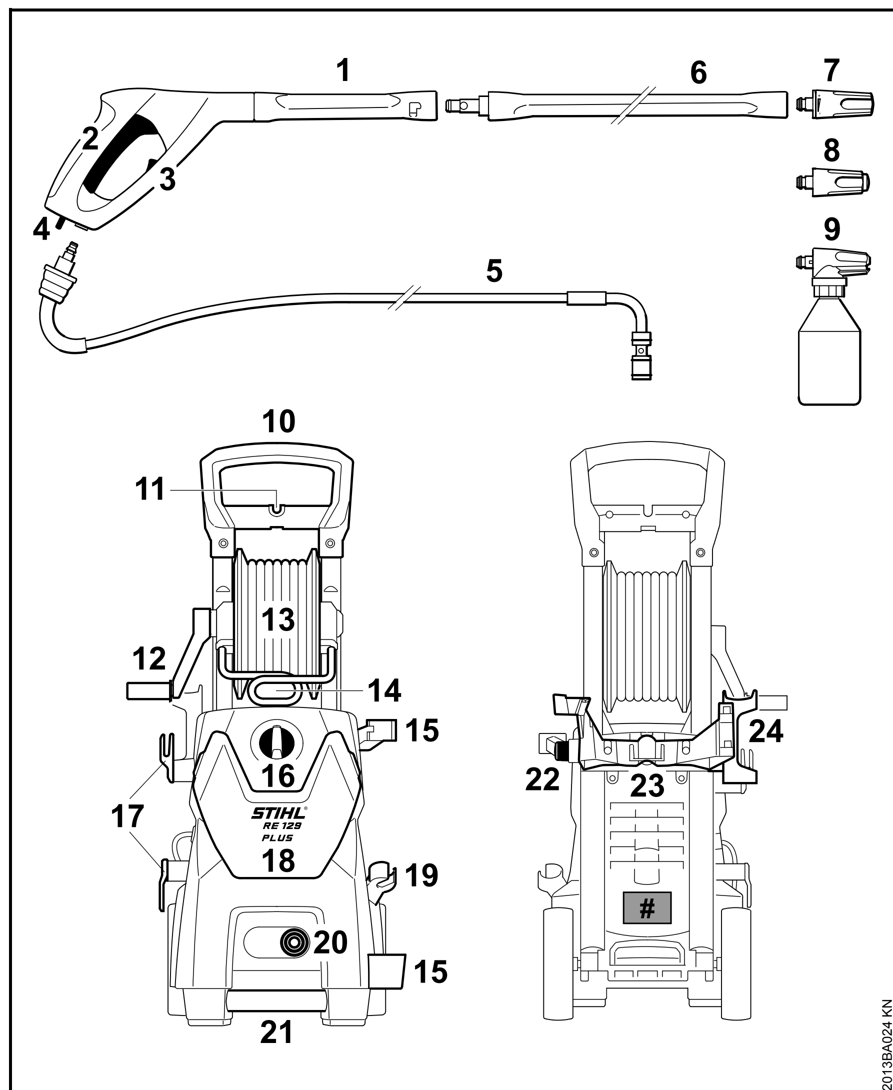
- Hogedruksproeiers
- Hogedrukslangen

Belangrijke componenten



RE 109, 119

1 Spuitpistool
2 Hefboom
3 Veiligheidspal
4 Blokkeerhendel
5 Hogedrukslang
6 Spuitlans
7 Vlakstraalsproeier, verstelbaar
8 Rotorsproeier
9 Sproeiset
10 Handgreep
11 Uitsparing voor wasborstel
12 Houder voor spuitinrichting
13 Hoofdschakelaar
14 Houder voor netkabel
15 Klep voor opbergvak
16 Aansluiting voor hogedrukslang
17 Wateraansluiting
18 Transporthandgreep
19 Knop voor hoogteverstelling handgreep
20 Slanghouder
21 Opname (houder) voor sproeiset
22 Houder voor spuitpistool
Typeplaatje



RE 129 PLUS

1 Spuitpistool
2 Hefboom
3 Veiligheidspal
4 Blokkeerhendel
5 Hogedrukslang
6 Spuitlans
7 Vlakstraalsproeier, verstelbaar
8 Rotorsproeier
9 Sproeiset
10 Handgreep
11 Opname (houder) voor wasborstel of sproeiset
12 Slinger van de slanghaspel
13 Slanghaspel
14 Geleidebeugel
15 Houder voor spuitinrichting
16 Hoofdschakelaar
17 Houder voor netkabel
18 Klep voor opbergvak
19 Houder voor wasborstel
20 Wateraansluiting
21 Transporthandgreep
22 Knop voor hoogteverstelling handgreep
23 Houder voor platteslangcassette
24 Houder voor spuitpistool
Typeplaatje

Technische gegevens

Overzicht uitvoeringen

1) 230 V/50 Hz uitvoering	2) 230 V – 240 V/50 Hz uitvoering	3) 100 V/50 Hz uitvoering	4) 100 V/60 Hz uitvoering	5) 120 V/60 Hz uitvoering
6) 127 V/60 Hz uitvoering	7) 220 V/60 Hz uitvoering	8) 220 V/50 Hz uitvoering		

Elektrische gegevens

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Netaansluitgegevens:	230 V/1~/50 Hz 1)	230 V/1~/50 Hz 1)	230 V/1~/50 Hz 1)
	230 V – 240 V 1~/50 Hz 2)	230 V – 240 V 1~/50 Hz 2)	230 V – 240 V 1~/50 Hz 2)
	100 V/1~/50 Hz 3)	100 V/1~/50 Hz 3)	120 V/1~/60 Hz 5)
	100 V/1~/60 Hz 4)	100 V/1~/60 Hz 4)	
	120 V/1~/60 Hz 5)	220 V/1~ / 50 Hz 8)	
	127 V/1~ / 60 Hz 6)		
	220 V/1~ / 60 Hz 7)		
	220 V/1~ / 50 Hz 8)		
Vermogen:	1,7 kW 1) 2) 7) 8)	2,1 kW 1) 2) 8)	2,3 kW 1) 2)
	1,4 kW 4) 5) 6)	1,4 kW 3) 4)	1,4 kW 5)
	1,3 kW 3)		
Zekering (karakteristiek "C" of "K"):	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2)
	15 A 3) 4) 5) 6) 7)	15 A 3) 4)	15 A 5)
Beveiligingsklasse:	I	I	I
Beveiligingstype:	IP X5	IP X5	IP X5

Hydraulische gegevens

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Werkdruk:	11 MPa (110 bar) [1) 2) 8)]	12,5 MPa (125 bar) [1) 2) 8)]	13,5 MPa (135 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [7)]	8,2 MPa (82 bar) [3)]	9,5 MPa (95 bar) [5)]
	8,4 MPa (84 bar) [5) 6)]	8 MPa (80 bar) [4)]	
	7,5 MPa (75 bar) [4)]		
	7,2 MPa (72 bar) [3)]		
Max. toelaatbare druk:	12 MPa (120 bar) [1) 2) 7) 8)]	14 MPa (140 bar) [1) 2) 8)]	15 MPa (150 bar) [1) 2)]
	10 MPa (100 bar) [3) 4) 5) 6)]	10 MPa (100 bar) [3) 4)]	11 MPa (110 bar) [5)]
Max. watertoevoerdruk:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Max. waterdoorzet:	440 l/h [1) 2) 5) 6) 8)]	500 l/h [1) 2) 8)]	500 l/h [1) 2)]
	420 l/h [4)]	430 l/h [3)]	440 l/h [5)]
	510 l/h [7)]	420 l/h [4)]	
	380 l/h [3)]		
Waterdoorzet volgens EN 60335-2-79:	380 l/h [1) 2) 8)]	400 l/h [1) 2) 8)]	420 l/h [1) 2]
	365 l/h [6)]	360 l/h [3)]	355 l/h [5)]
	360 l/h [4)]	350 l/h [4)]	
	355 l/h [3) 5)]		
	420 l/h [7)]		
Max. aanzuighoogte:	1 m [1) 2) 7) 8)]	1 m [1) 2) 8)]	1 m [1) 2)]
	0,5 m [3) 4) 5) 6)]	0,5 m [3) 4)]	0,5 m [5)]
Max. watertemperatuur bij aansluiting op waterleidingnet:	40 °C	60 °C	60 °C
Max. watertemperatuur in de zuigstand:	20 °C	20 °C	20 °C
Max. terugstootkracht:	15,6 N [1) 2) 8)]	17,7 N [1) 2) 8)]	19,2 N [1) 2)]
	13,2 N [6)]	12,8 N [3)]	13,6 N [5)]
	12,7 N [5)]	12,2 N [4)]	
	12,2 N [4)]		
	11,8 N [3)]		
	16,5 N [7)]		

Afmetingen

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Lengte ca.:	382 mm	382 mm	345 mm
Breedte ca.:	345 mm	345 mm	345 mm
Hoogte bedrijfsstand:	635 mm	655 mm	655 mm
Hoogte transportstand:	875 mm	900 mm	900 mm

Gewicht

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
met spuitinrichting en hogedrukslang:	ca. 17,7 kg [1) 2) 7) 8)]	ca. 19,2 kg [1) 2) 8)]	ca. 20 kg
	ca. 18,2 kg [5) 6)]	ca. 19,4 kg [3) 4)]	
	ca. 18,5 kg [3) 4)]		

Hogedrukslang

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Gevlochten textielen mantel, lengte	7 m, DN 06	-	-
Gevlochten stalen mantel, lengte	-	8 m, DN 06	9 m, DN 06

Geluids- en trillingswaarden

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS

Geluiddrukniveau L_p volgens ISO 3744 (op 1 m afstand)	68,3 dB(A) 1) 2) 7) 8)	67 dB(A) 1) 2) 8)	70,7 dB(A) 1) 2)
	69,5 dB(A) 4)	73 dB(A) 4)	73 dB(A) 5)
	69,9 dB(A) 3)	73,3 dB(A) 3)	
	71,7 dB(A) 5) 6)		
Geluidvermogensniveau L_w volgens ISO 3744	81,1 dB(A) 1) 2) 7) 8)	79,8 dB(A) 1) 2) 8)	83,5 dB(A) 1) 2)
	82,3 dB(A) 4)	85,7 dB(A) 4)	85,7 dB(A) 5)
	82,6 dB(A) 3)	85,9 dB(A) 3)	
	84,3 dB(A) 5) 6)		
Trillingswaarde a_{hv} op de handgreep volgens ISO 5349	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2

Voor het geluiddrukniveau en het geluidvermogensniveau bedraagt de K-factor volgens RL 2006/42/EG = 1,5 dB(A); voor de trillingswaarde bedraagt de K-factor volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s^2.

REACH

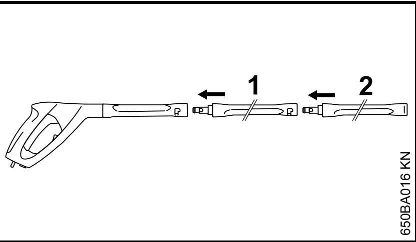
REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie www.stihl.com/reach

Speciaal toebehoren

Gebruiksaanwijzingen en gebruiksbeperkingen

Spuitlansverlengstuk



Er mag in principe slechts één spuitlansverlengstuk (1) tussen het spuitpistool en de standaardspuitlans (2) worden aangebracht.

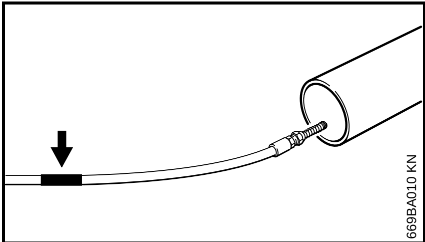
RA 101

RA 101 ofwel direct, of samen met het meegeleverde spuitlansverlengstuk op het spuitpistool aansluiten. Geen verdere spuitlansverlengstukken monteren.

Nat-zandstraalset

De nat-zandstraalset ofwel direct, of samen met een spuitlansverlengstuk op het spuitpistool aansluiten. Geen verdere spuitlansverlengstukken monteren.

Leidingontstoppingsset, 15 m



Op de reinigingsslang bevindt zich onder de sproeier een markering (zie pijl).

- De slang tot aan de markering in de te reinigen buis schuiven – pas dan het apparaat inschakelen

Als bij het lostrekken van de slang uit de buis de markering zichtbaar wordt:

- Apparaat uitschakelen
- Het spuitpistool indrukken tot de druk in het apparaat is afgebouwd
- De slang in zijn geheel uit de buis trekken

De slang nooit bij een ingeschakeld apparaat uit de buis trekken.

Platte, textielen slang met cassette

Lagedrukslang voor het aansluiten van de hogedrukreiniger op de waterkraan. Met behulp van de cassette kan de platte textielen slang worden op- en uitgerold, alsmede direct op het apparaat worden opgeborgen zonder dat deze veel plaats inneemt.

Hogedrukslangverlengstukken

- Textielweefsel, 7 m
- Gevlochten stalen mantel, 7 m
- Gevlochten stalen mantel, 10 m

Altijd slechts één hogedrukslangverlengstuk tussen het apparaat en de hogedrukslang aansluiten.

Roterende wasborstel

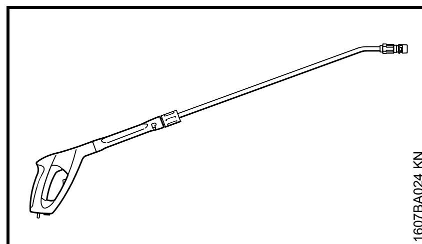
De roterende wasborstel ofwel direct, of samen met een spuitlansverlengstuk op het spuitpistool aansluiten. Geen verdere spuitlansverlengstukken monteren.

Gebogen spuitlans

De gebogen spuitlans ofwel direct, of samen met een spuitlansverlengstuk op het spuitpistool aansluiten. Geen verdere spuitlansverlengstukken monteren.

De sproeier kan met behulp van de meegeleverde reinigingsnaald worden gereinigd.

Gebogen spuitlans, lang



De lange, gebogen spuitlans alleen direct op het spuitpistool aansluiten. Geen spuitlansverlengstuk monteren.

Niet op onzichtbare hoeken richten waar zich personen zouden kunnen ophouden. De sproeier kan met behulp van de meegeleverde reinigingsnaald worden gereinigd.

Waterfilter

Voor het filteren van het water uit het waterleidingnet en bij aansluitingen buiten het waterleidingnet om.

Terugstroomblokkering

Voorkomt het terugstromen van het water vanuit de hogedrukreiniger in het drinkwaterleidingnet.

Overig speciaal toebehoren

- Platte wasborstel
- Reinigingsset
- Aanzuigset
- Reinigings- en onderhoudsmiddelen voor verschillende gebruiksdoeleinden

Actuele informatie over bovengenoemd en ander speciaal toebehoren is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

Opheffen van storingen

Voor werkzaamheden aan de machine de steker uit de contactdoos trekken, de waterkraan dichtdraaien en de hendel van het spuitpistool ingeknepen houden tot de druk is afgebouwd.

Storing	Oorzaak	Remedie
Motor loopt bij het inschakelen niet aan (bromt bij het inschakelen)	Netspanning is te laag, resp. niet in orde	Elektrische aansluiting controleren Steker, netkabel en schakelaar controleren
	Verlengkabel met een verkeerde draaddoorsnede	Verlengkabel met een geschikte draad-doorsnede gebruiken, zie "Apparaat op het elektriciteitsnet aansluiten"
	Verlengkabel te lang	Apparaat zonder, of met een kortere ver-lengkabel aansluiten
	Netzekering is uitgeschakeld	Apparaat uitschakelen, hendel van het spuitpistool indrukken tot het water alleen nog uit de sproeierkop druppelt, de veilig-heidspal indrukken, de netzekering inschakelen
	Hendel van het spuitpistool niet ingedrukt	De hendel van het spuitpistool bij het inschakelen indrukken
Motor schakelt continu uit en in	Hogedrukpomp of spuitinrichting lekt	Apparaat door een geautoriseerde dealer [1)] laten repareren
Motor draait niet	Apparaat wordt door oververhitting van de motor uitgeschakeld	Controleren of de voedingsspanning en de voorgeschreven spanning met elkaar corresponderen, de motor minimaal 5 minuten laten afkoelen
Slechte, ondefinieerbare, onzuivere straal	Sproeier vervuild	Sproeier reinigen, zie "Onderhoud"

Voor werkzaamheden aan de machine de steker uit de contactdoos trekken, de waterkraan dichtdraaien en de hendel van het spuitpistool ingeknepen houden tot de druk is afgebouwd.

Storing	Oorzaak	Remedie
Drukschommelingen, resp. teruglopende druk	Te weinig water	De waterkraan geheel opendraaien De toegestane aanzuighoogte aanhouden (alleen bij zuigstand)
	Hogedruksproeier in sproeierkop vervuild	Hogedruksproeier reinigen, zie "Onderhoud"
	Watertoevoerzeef in de pompingang verstopt	Watertoevoerzeef reinigen, zie "Onderhoud"
	Hogedrukpomp lekt, kleppen defect	Apparaat door een geautoriseerde dealer [1] laten repareren
	Sproeier verstopt	Sproeier schoonmaken
Reinigingsmiddel wordt niet aangezogen	Reinigingsmiddeltank is leeg	Reinigingsmiddeltank vullen
	Zuigmond voor reinigingsmiddel verstopt	Verstopping opheffen

1) STIHL adviseert de STIHL dealer

Reparatierichtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informaties.

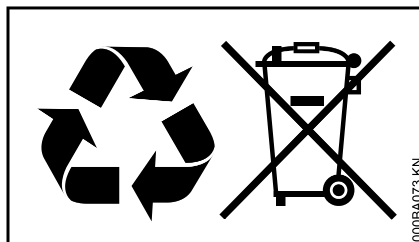
Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo STIHL® en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo GI® (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

Milieuverantwoord afvoeren

Bij het milieuvriendelijk verwerken moeten de nationale voorschriften met betrekking tot afvalstoffen in acht worden genomen.



STIHL producten behoren niet bij het huisvuil. STIHL producten, accu's, toebehoren en verpakking moeten worden ingeleverd voor een milieuvriendelijke recycling.

Actuele informatie betreffende het milieuvriendelijk verwerken van accu's is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

EG-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

bevestigt dat de hieronder beschreven apparaten

Constructie:	hogedrukreiniger
Fabrieksmerk:	STIHL
Type:	RE 109
Serie-identificatie:	4776
Type:	RE 119
Serie-identificatie	4777
Type:	RE 129 PLUS
Serie-identificatie	4778

voldoet aan de voorschriften van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2004/108/EG en 2000/14/EG en in overeenstemming met de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidvermogensniveau werd volgens richtlijn 2000/14/EG, bijlage V, onder toepassing van de norm ISO 3744 gehandeld.

Gemeten geluidvermogensniveau

RE 109	81,1 dB(A) [1) 2) 7) 8)]
	82,3 dB(A) [4)]
	82,6 dB(A) [3)]
	84,3 dB(A) [5) 6)]
RE 119	79,8 dB(A) [1) 2) 8)]
	85,7 dB(A) [4)]
	85,9 dB(A) [3)]
RE 129 PLUS	83,5 dB(A) [1) 2)]
	85,7 dB(A) [5)]

Gegarandeerd geluidvermogensniveau

RE 109	83 dB(A) [1) 2) 7) 8)]
	85 dB(A) [3) 4)]
	86 dB(A) [5) 6)]
RE 119	81 dB(A) [1) 2) 8)]
	87 dB(A) [3) 4)]
RE 129 PLUS	85 dB(A) [1) 2)]
	87 dB(A) [5)]

1) 230 V/50 Hz uitvoering
2) 230 V – 240 V/50 Hz uitvoering
3) 100 V/50 Hz uitvoering
4) 100 V/60 Hz uitvoering
5) 120 V/60 Hz uitvoering
6) 127 V/60 Hz uitvoering
7) 220 V/60 Hz uitvoering
8) 220 V/50 Hz uitvoering

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung (productgoedkeuring)

Het productiejaar van het apparaat staat op het CE-typeplaatje van het apparaat vermeld.

Waiblingen, 13.02.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht

Thomas Elsner

Hoofd productgroepen management



Πίνακας περιεχομένων

Αγαπητέ πελάτη,

Σας ευχαριστούμε θερμά για την απόφασή σας να αγοράσετε ένα προϊόν ποιότητας της STIHL.

Το προϊόν αυτό έχει κατασκευαστεί με σύγχρονες μεθόδους παραγωγής και κάτω από εκτενή μέτρα διασφάλισης ποιότητας. Από την πλευρά μας έχουμε καταβάλει κάθε δυνατή προσπάθεια ώστε το μηχάνημα αυτό να ανταποκρίνεται στις προσδοκίες σας και να σας εξασφαλίζει εργασία χωρίς προβλήματα.

Αν έχετε οποιεσδήποτε απορίες σχετικά με το μηχάνημά σας, απευθυνθείτε στον αντιπρόσωπο από τον οποίο το αγοράσατε, ή απευθείας στον εισαγωγέα μας.

Δικός σας,

Δρ. Nikolas Stihl

Αρχικές οδηγίες χρήσης

Τυπώθηκε σε χαρτί λευκασμένο χωρίς χλώριο. Τα τυπογραφικά μελάνια περιέχουν φυτικά έλαια, το χαρτί είναι ανακυκλώσιμο.

0458-655-9021-A. VA0.G14.
0000006709_002_GR

Σχετικά με τις Οδηγίες Χρήσης

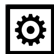
Σύμβολα

Όλα τα σύμβολα που υπάρχουν πάνω στο μηχάνημα επεξηγούνται σ΄ αυτές τις οδηγίες χρήσης.

Διάκριση παραγράφων

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Προειδοποίηση για κίνδυνο ατυχήματος, τραυματισμού και σοβαρών υλικών ζημιών.

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Προειδοποίηση για πιθανή ζημιά του μηχανήματος ή των εξαρτημάτων του.

Τεχνική ανάπτυξη

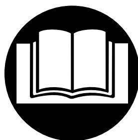
Στη STIHL εργαζόμαστε συνεχώς για την περαιτέρω βελτίωση των μηχανημάτων και συσκευών μας. Για τον λόγο αυτό, διατηρούμε το δικαίωμα αλλαγών στον σχεδιασμό, στα τεχνικά χαρακτηριστικά και στον εξοπλισμό των μηχανημάτων σας.

Τα στοιχεία και οι εικόνες που υπάρχουν στις οδηγίες χρήσης δεν δεσμεύουν τον κατασκευαστή.

Οδηγίες ασφαλείας και τεχνική εργασίας




Κατά την εργασία με αυτό το μηχάνημα πρέπει να λαμβάνονται ειδικά μέτρα ασφαλείας, επειδή γίνεται χρήση ηλεκτρικού ρεύματος.

Πριν θέσετε το μηχάνημα σε λειτουργία για πρώτη φορά, διαβάστε όλο το εγχειρίδιο χειρισμού με προσοχή και φυλάξτε το για μελλοντική χρήση. Η μη τήρηση των οδηγιών χρήσης μπορεί να οδηγήσει σε θανατηφόρο ατύχημα.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Το μηχάνημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από παιδιά ή νεαρά άτομα. Τα παιδιά πρέπει να επιβλέπονται, ώστε να μη χρησιμοποιήσουν το μηχάνημα σαν παιχνίδι.
- Δίνετε ή δανείζετε τη συσκευή μόνο σε άτομα που είναι εξοικειωμένα με το συγκεκριμένο μοντέλο και τον χειρισμό του, και δίνετε πάντα μαζί τις οδηγίες χρήσης.
- Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα όταν υπάρχουν άτομα στον χώρο εργασίας που δεν φορούν προστατευτική ενδυμασία.
- Πριν από οποιαδήποτε εργασία στο μηχάνημα, π.χ. καθάρισμα, συντήρηση, αλλαγή εξαρτημάτων, **αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα!**

Τηρείτε τους κανονισμούς ασφαλείας που εκδίδονται από τα επαγγελματικά και εργατικά σωματεία, τα ταμεία

κοινωνικής πρόνοιας, τους φορείς για την προστασία των εργαζομένων κ.λπ.

Όταν δεν χρησιμοποιείτε το μηχάνημα, να το τοποθετείτε με τέτοιο τρόπο ώστε να μη δημιουργεί κινδύνους. Φροντίστε ώστε το μηχάνημα να μην είναι προσιτό σε αναρμόδια άτομα. Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

Το μηχάνημα αυτό επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα που έχουν εκπαιδευτεί στη χρήση και στον χειρισμό του ή μπορούν να αποδείξουν ότι είναι σε θέση να χειριστούν το μηχάνημα με ασφάλεια.

Το μηχάνημα επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από άτομα με περιορισμένες σωματικές, αισθητηριακές ή διανοητικές ικανότητες ή χωρίς πείρα και γνώση, εφόσον επιβλέπονται και έχουν εκπαιδευτεί στην ασφαλή χρήση του μηχανήματος και κατανοούν τους σχετικούς κινδύνους.

Ο χρήστης φέρει ευθύνη για ατυχήματα ή ζημιές που προκαλούνται σε τρίτους ή στις περιουσίες τους.

Αν δεν έχετε εργαστεί ξανά με μηχάνημα αυτού του είδους, ζητήστε από τον πωλητή ή κάποιον άλλο ειδικό να σας εξηγήσει τον ασφαλή χειρισμό του μηχανήματος.

Σε ορισμένες χώρες, η χρήση μηχανημάτων που εκπέμπουν θόρυβο μπορεί να περιορίζεται με δημοτικούς κανονισμούς. Τηρείτε τους ισχύοντες κανονισμούς.

Πριν από κάθε εργασία, ελέγχετε την καλή κατάσταση του μηχανήματος. Δίνετε ειδική προσοχή στο καλώδιο τροφοδοσίας, στο φις του καλωδίου τροφοδοσίας, στον σωλήνα υψηλής πίεσης, στο σύστημα εκτόξευσης και στα συστήματα ασφαλείας.

Αν ο σωλήνας υψηλής πίεσης έχει οποιαδήποτε ζημιά, μην τον χρησιμοποιήσετε αλλά αλλάξτε τον αμέσως.

Μη θέτετε το μηχάνημα σε λειτουργία αν υπάρχει ζημιά σε οποιοδήποτε εξάρτημα.

Μην πατάτε, τραβάτε, τσακίζετε ή στρίβετε τον σωλήνα υψηλής πίεσης.

Μη χρησιμοποιείτε τον σωλήνα υψηλής πίεσης ή το καλώδιο τροφοδοσίας για να τραβήξετε ή να μεταφέρετε το μηχάνημα.

Ο σωλήνας υψηλής πίεσης πρέπει να είναι εγκεκριμένος για την επιτρεπόμενη υπερπίεση λειτουργίας του μηχανήματος.

Η επιτρεπόμενη υπερπίεση, η μέγιστη επιτρεπόμενη θερμοκρασία και η ημερομηνία κατασκευής αναγράφονται στον μανδύα του σωλήνα υψηλής πίεσης. Στα εξαρτήματα σύνδεσης αναγράφονται η επιτρεπόμενη πίεση και η ημερομηνία κατασκευής.

Παρελκόμενα και ανταλλακτικά

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

– Οι σωλήνες υψηλής πίεσης και τα διάφορα εξαρτήματα σύνδεσης καθορίζουν σε μεγάλο βαθμό την ασφάλεια του μηχανήματος. Το μηχάνημα πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο με τους σωλήνες υψηλής

πίεσης, συνδέσμους και άλλα παρελκόμενα που έχουν εγκριθεί από τη STIHL για χρήση σ’ αυτό, ή με άλλα εξαρτήματα τα οποία είναι ισοδύναμα από τεχνική άποψη. Αν έχετε απορίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα. Χρησιμοποιείτε μόνο παρελκόμενα καλής ποιότητας. Διαφορετικά μπορεί να υπάρξει κίνδυνος για ατυχήματα ή ζημιές στο μηχάνημα.

- Η STIHL συνιστά να χρησιμοποιήσετε μόνο γνήσια εξαρτήματα και παρελκόμενα STIHL. Οι ιδιότητες των γνήσιων προϊόντων είναι άριστα προσαρμοσμένες στο προϊόν και στις απαιτήσεις του χρήστη.

Μην κάνετε επεμβάσεις στο μηχάνημα, καθώς μπορεί να τεθεί σε κίνδυνο η ασφάλειά σας. Η STIHL δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για τραυματισμούς ή υλικές ζημιές που οφείλονται στη χρήση μη εγκεκριμένων προσαρμοζόμενων εργαλείων.

Σωματική κατάσταση

Προκειμένου να εργαστείτε με το μηχάνημα, πρέπει να είστε καλά στην υγεία, ξεκούραστος και σε καλή ψυχολογική κατάσταση. Αν για λόγους υγείας πρέπει να αποφεύγετε τη σωματική κόπωση, ρωτήστε τον γιατρό σας αν μπορείτε να εργαστείτε με μηχάνημα αυτού του είδους.

Απαγορεύεται η χρήση του μηχανήματος μετά από λήψη αλκοόλ, ναρκωτικών ή φαρμάκων που μειώνουν την ικανότητα αντίδρασης.

Τομείς χρήσης

Το πλυστικό υψηλής πίεσης είναι κατάλληλο για το καθάρισμα οχημάτων, μηχανών, δοχείων, προσόψεων, στάβλων και για την αφαίρεση σκουριάς χωρίς τη δημιουργία σκόνης και σπινθήρων.

Το μηχάνημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται για κανέναν άλλο σκοπό, καθώς μπορεί να προκληθούν ατυχήματα ή ζημιά στο μηχάνημα.

Ενδυμασία και εξοπλισμός

Να φοράτε υποδήματα με αντιολισθητική σόλα.



Να φοράτε γυαλιά ασφαλείας και προστατευτική ενδυμασία. Η STIHL συνιστά να φοράτε φόρμα εργασίας, ώστε να μειώνεται ο κίνδυνος τραυματισμού σε περίπτωση επαφής με τη δέσμη υψηλής πίεσης.

Μεταφορά του μηχανήματος

Για ασφαλή μεταφορά μέσα ή πάνω σε οχήματα, ασφαλίστε το μηχάνημα από ολίσθηση και ανατροπή χρησιμοποιώντας κατάλληλα λουριά.

Αν πρόκειται να μεταφέρετε το μηχάνημα και τα παρελκόμενα σε θερμοκρασίες γύρω ή κάτω από τους 0 °C (32 °F), συνιστούμε τη χρήση ενός αντιψυκτικού μέσου – Βλέπε «Φύλαξη μηχανήματος».

Απορρυπαντικά

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Το μηχάνημα είναι σχεδιασμένο για λειτουργία με τα απορρυπαντικά που διατίθενται ή συνιστώνται από τον κατασκευαστή.
- Χρησιμοποιείτε μόνο απορρυπαντικά που είναι εγκεκριμένα για χρήση σε πλυστικά υψηλής πίεσης. Η χρήση ακατάλληλων απορρυπαντικών ή χημικών ουσιών μπορεί να προκαλέσει κινδύνους για την υγεία καθώς και ζημιές στο μηχάνημα ή στο αντικείμενο προς καθαρισμό. Αν έχετε απορίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα.
- Χρησιμοποιείτε τα απορρυπαντικά πάντοτε σύμφωνα με τη δοσολογία που αναφέρεται στις οδηγίες χρήσης του προϊόντος.
- Τα απορρυπαντικά ενδέχεται να περιέχουν επικίνδυνες (δηλητηριώδεις, διαβρωτικές, ερεθιστικές), καυστές, εύφλεκτες ουσίες. Αν το απορρυπαντικό έρθει σε επαφή με τα μάτια ή το δέρμα, ξεπλύντε αμέσως με άφθονο καθαρό νερό. Σε περίπτωση κατάποσης, συμβουλευθείτε έναν γιατρό. **Διαβάζετε τα φύλλα δεδομένων ασφαλείας του κατασκευαστή!**

Πριν την εργασία



Μη συνδέετε το πλυστικό υψηλής πίεσης απευθείας στο δίκτυο πόσιμου νερού.

Για τη σύνδεση του πλυστικού στο δίκτυο πόσιμου νερού, να χρησιμοποιείτε πάντα μια ανεπίστροφη βαλβίδα – Βλέπε «Πρόσθετος εξοπλισμός».

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Νερό που έχει περάσει μέσα από την ανεπίστροφη βαλβίδα, δεν θεωρείται πλέον πόσιμο νερό.

Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα με βρόμικο νερό.

Αν υπάρχει πιθανότητα αναρρόφησης ρύπων (π.χ. άμμος) πρέπει να χρησιμοποιείται κατάλληλο φίλτρο νερού.

Έλεγχος πλυστικού υψηλής πίεσης

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Το πλυστικό επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο εφόσον δεν έχει ζημιά και είναι σε ασφαλή κατάσταση λειτουργίας – **Κίνδυνος ατυχήματος!**
- Ο διακόπτης του μηχανήματος πρέπει να μπαίνει εύκολα στη θέση **0**.
- Ο διακόπτης του μηχανήματος πρέπει να είναι στη θέση **0**.

- Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα αν υπάρχει ζημιά στον σωλήνα υψηλής πίεσης, στο σύστημα ψεκασμού ή στα συστήματα ασφαλείας.
- Ο σωλήνας υψηλής πίεσης και το σύστημα εκτόξευσης πρέπει να είναι σε άριστη κατάσταση (καθαρά, εύκολος χειρισμός) και σωστά τοποθετημένα.
- Για τον ασφαλή χειρισμό του μηχανήματος, οι χειρολαβές πρέπει να είναι καθαρές και στεγνές, χωρίς λάδι και ρύπους.
- Μην κάνετε επεμβάσεις στα χειριστήρια και στα συστήματα ασφαλείας.

Ηλεκτρική σύνδεση

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Για τη μείωση του κινδύνου ηλεκτροπληξίας:

- Η τάση και η συχνότητα του μηχανήματος (βλέπε πινακίδα τύπου) πρέπει να συμφωνούν με την τάση και τη συχνότητα του δικτύου.
- Ελέγξτε το καλώδιο τροφοδοσίας, το φις και τη μπαλαντέζα για ζημιές. Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα αν υπάρχει ζημιά στο καλώδιο τροφοδοσίας, στη μπαλαντέζα ή στο φις.
- Το καλώδιο τροφοδοσίας επιτρέπεται να συνδέεται μόνο σε κατάλληλα εγκατεστημένη πρίζα.
- Η μόνωση των καλωδίων τροφοδοσίας και επέκτασης, του φις και των συνδέσεων πρέπει να είναι σε άριστη κατάσταση.
- Μην πιάνετε ποτέ το φις, το καλώδιο τροφοδοσίας, τη μπαλαντέζα ή οποιαδήποτε ηλεκτρική σύνδεση με βρεγμένα χέρια.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Τοποθετείτε το καλώδιο τροφοδοσίας και τη μπαλαντέζα με κατάλληλο τρόπο:

- Οι επιμέρους αγωγοί πρέπει να έχουν τουλάχιστον την ελάχιστη διατομή – Βλέπε «Ηλεκτρική σύνδεση μηχανήματος».
- Τοποθετείτε και επισημαίνετε το καλώδιο τροφοδοσίας με κατάλληλο τρόπο, ώστε να μην πάθει ζημιά και να μην προκαλεί κίνδυνο σε τρίτους – **Κίνδυνος να σκοντάψετε!**
- Η χρήση ακατάλληλων καλωδίων επέκτασης (μπαλαντέζες) μπορεί να είναι επικίνδυνη. Χρησιμοποιείτε μόνο καλώδια επέκτασης που είναι εγκεκριμένα για χρήση σε εξωτερικούς χώρους και φέρουν σχετική σήμανση, και των οποίων οι αγωγοί έχουν κατάλληλη διατομή.

- Ο ρευματολήπτης (φις) και ο ρευματοδότης (πρίζα) του καλωδίου επέκτασης πρέπει να είναι αδιάβροχοι και δεν επιτρέπεται να βρίσκονται στο νερό.
- Συνιστούμε να διατηρείτε τη σύνδεση του καλωδίου επέκτασης σε απόσταση τουλάχιστον 60 mm πάνω από το έδαφος, π.χ. με τη χρήση μιας ανέμης καλωδίου.
- Μην αφήνετε τα καλώδια να τρίβονται σε ακμές, αιχμές ή κοφτερά αντικείμενα.
- Μην τσακίζετε τα καλώδια σε πόρτες ή παράθυρα.
- Αν τα καλώδια μπλεχτούν, αποσυνδέστε το φις και τακτοποιήστε τα.
- Να ξετυλίγετε πάντοτε ολόκληρο το καλώδιο από την ανέμη, για να αποφευχθεί ο κίνδυνος πυρκαγιάς λόγω υπερθέρμανσης.

Κατά την εργασία

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

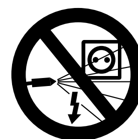
- Μην αναρροφάτε υγρά που περιέχουν διαλύτες ή μη αραιωμένα οξέα ή διαλύτες (π.χ. βενζίνη, πετρέλαιο θέρμανσης, νέφτι ή ασετόν). Οι ουσίες αυτές προκαλούν ζημιά στα υλικά του μηχανήματος. Το νέφος που δημιουργείται είναι εύφλεκτο, εκρηκτικό και δηλητηριώδες.



Σε περίπτωση ζημιάς στο καλώδιο τροφοδοσίας, αποσυνδέστε αμέσως το φις από την πρίζα – **Κίνδυνος θανατηφόρας ηλεκτροπληξίας!**



Μην καθαρίζετε το ίδιο το μηχάνημα ή άλλες ηλεκτρικές συσκευές με δέσμη νερού υψηλής πίεσης ή ρίχνοντας νερό με το λάστιχο – **Κίνδυνος βραχυκυκλώματος!**



Μην καθαρίζετε ηλεκτρικές εγκαταστάσεις, συνδέσεις και καλώδια με δέσμη νερού υψηλής πίεσης ή ρίχνοντας νερό με το λάστιχο – **Κίνδυνος βραχυκυκλώματος!**



Ο χειριστής δεν επιτρέπεται να κατευθύνει τη δέσμη υγρού στον εαυτό του ή σε άλλα άτομα, ακόμη και για να καθαρίσει ρούχα ή παπούτσια – **Κίνδυνος τραυματισμού!**

Φροντίζετε πάντα για σταθερή και ασφαλή στάση του σώματός σας.

Προσοχή όταν εργάζεστε σε ολισθηρό, βρεγμένο, χιονισμένο ή παγωμένο έδαφος, σε πλαγιές, σε ανώμαλο έδαφος – **Κίνδυνος ολίσθησης!**

Τοποθετείτε το πλυστικό υψηλής πίεσης σε όσο το δυνατόν μεγαλύτερη απόσταση από το αντικείμενο που καθαρίζετε.

Χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο σε όρθια θέση και πάνω σε επίπεδη επιφάνεια. Μη σκεπάζετε το μηχάνημα. Φροντίζετε για επαρκή αερισμό του κινητήρα.

Μην κατευθύνετε τη δέσμη υψηλής πίεσης σε ζώα.

Μην κατευθύνετε τη δέσμη υψηλής πίεσης σε σημεία όπου δεν έχετε πλήρη ορατότητα.

Κρατάτε σε απόσταση περαστικούς, παιδιά και ζώα.

Τυχόν επικίνδυνες ουσίες που απελευθερώνονται κατά το καθάρισμα (π.χ. αμίαντος, λάδια) δεν επιτρέπεται να καταλήξουν στο περιβάλλον. Τηρείτε οπωσδήποτε τις οδηγίες για την προστασία του περιβάλλοντος!

Μην καθαρίζετε επιφάνειες από αμιαντούχο τσιμέντο με δέσμη υψηλής πίεσης. Μαζί με τις ακαθαρσίες μπορούν να απελευθερωθούν επικίνδυνες ίνες αμιάντου που ενδέχεται να τις εισπνεύσετε. Ο κίνδυνος είναι ιδιαίτερα μεγάλος μετά το στέγνωμα της επιφάνειας που καθαρίστηκε.

Ευαίσθητα μέρη από καουτσούκ, ύφασμα κ.λπ. δεν πρέπει να καθαρίζονται με στρογγυλή δέσμη, όπως π.χ. με περιστρεφόμενο μπεκ. Διατηρείτε επαρκή απόσταση ανάμεσα στο μπεκ υψηλής πίεσης και την επιφάνεια που καθαρίζετε, για να αποφύγετε ζημιές στην επιφάνεια.

Η σκανδάλη του πιστολιού πρέπει να κινείται με ευκολία και να επανέρχεται αυτόματα στην αρχική της θέση μετά την απελευθέρωσή της.

Κρατάτε το πιστόλι εκτόξευσης και με τα δύο χέρια, ώστε να είστε σε θέση να αντιδράσετε κατάλληλα στις δυνάμεις ανάκρουσης και – κατά τη χρήση του συστήματος με σωλήνα εκτόξευσης υπό γωνία – στη ροπή στρέψης που δημιουργείται επιπλέον.

Ο σωλήνας υψηλής πίεσης δεν επιτρέπεται να έχει τσακίσεις ή να σχηματίζει θηλιές.

Προστατεύετε το καλώδιο τροφοδοσίας και τον σωλήνα υψηλής πίεσης από μηχανικές ζημιές, π.χ. από τσάκισμα, τριβή στο έδαφος ή διέλευση τροχών. Προστατεύετε το καλώδιο και τον σωλήνα από θερμότητα και λάδια.

Μην κατευθύνετε τη δέσμη υψηλής πίεσης στο καλώδιο τροφοδοσίας.

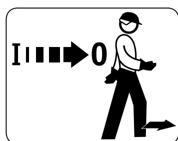
Αν το μηχάνημα εκτεθεί σε αντικανονικές καταπονήσεις (π.χ. χτύπημα ή πτώση), ελέγξτε οπωσδήποτε την κατάστασή του πριν συνεχίσετε τη χρήση – Βλέπε επίσης κεφάλαιο «Πριν την εργασία». Ελέγξτε ειδικά τη λειτουργία των συστημάτων ασφαλείας. Αν το μηχάνημα δεν είναι απόλυτα ασφαλές, μην το χρησιμοποιήσετε σε καμία περίπτωση. Αν έχετε αμφιβολίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα.

Πριν απομακρυνθείτε από το μηχάνημα: Σβήστε το μηχάνημα και αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

Σύστημα ασφαλείας

Κατά την ενεργοποίηση του συστήματος ασφαλείας, η υπερβολικά υψηλή πίεση επιστρέφει προς την πλευρά αναρρόφησης της αντλίας υψηλής πίεσης μέσω μιας βαλβίδας υπερχείλισης. Το σύστημα ασφαλείας έχει ρυθμιστεί από το εργοστάσιο και δεν επιτρέπεται να κάνετε αλλαγές στη ρύθμισή του.

Μετά την εργασία



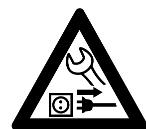
Σβήνετε πάντα το μηχάνημα πριν απομακρυνθείτε από αυτό!

- Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.
- Αποσυνδέστε τον σωλήνα παροχής νερού ανάμεσα στο μηχάνημα και το δίκτυο ύδρευσης.

Μην αποσυνδέετε το φις από την πρίζα, τραβώντας το καλώδιο τροφοδοσίας. Πιάνετε πάντα το φις!

Συντήρηση και επισκευές

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ



Πριν από οποιαδήποτε εργασία στο μηχάνημα, αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

- Χρησιμοποιείτε μόνο ανταλλακτικά καλής ποιότητας. Διαφορετικά μπορεί να υπάρξει κίνδυνος για ατυχήματα ή ζημιές στο μηχάνημα. Αν έχετε απορίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα.
- Για λόγους αποφυγής κινδύνων, εργασίες στο μηχάνημα (π.χ. αντικατάσταση καλωδίου τροφοδοσίας) επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από πιστοποιημένους αντιπροσώπους ή διπλωματούχους ηλεκτροτεχνίτες.

Καθαρίζετε τα πλαστικά μέρη με ένα πανί. Τα σκληρά απορρυπαντικά μπορεί να προκαλέσουν ζημιές στο πλαστικό.

Αν χρειάζεται, καθαρίστε τις σχισμές αναρρόφησης αέρα ψύξης στο σώμα του κινητήρα.

Συντηρείτε τακτικά το μηχάνημα. Εκτελείτε μόνο τις εργασίες συντήρησης και επισκευής που περιγράφονται στις οδηγίες χρήσης. Για όλες τις άλλες εργασίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα.

Η STIHL συνιστά να χρησιμοποιήσετε γνήσια ανταλλακτικά STIHL. Οι ιδιότητες των γνήσιων προϊόντων είναι άριστα προσαρμοσμένες στο μηχάνημα

Η STIHL συνιστά να αναθέσετε τις εργασίες συντήρησης και επισκευής αποκλειστικά στους πιστοποιημένους αντιπροσώπους της STIHL. Οι επίσημοι αντιπρόσωποι της STIHL έχουν τη δυνατότητα να λάβουν μέρος σε τακτικά προγράμματα εκπαίδευσης

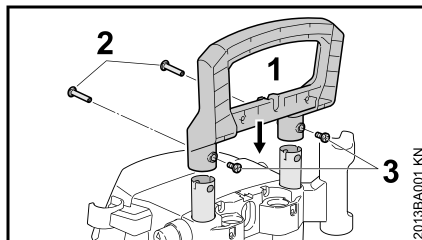
και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

Συναρμολόγηση μηχανήματος

Πριν από την πρώτη θέση σε λειτουργία, πρέπει να τοποθετηθούν διάφορα εξαρτήματα.

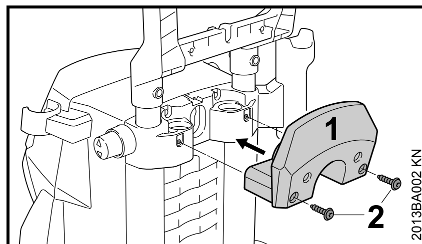
RE 109, 119

Χειρολαβή



- Περάστε τη χειρολαβή (1) από πάνω στις τηλεσκοπικές ράβδους.
- Στερεώστε τη χειρολαβή (1) με τα δύο δαχτυλίδια (2) και τις βίδες (3).

Στήριγμα για σωλήνα υψηλής πίεσης

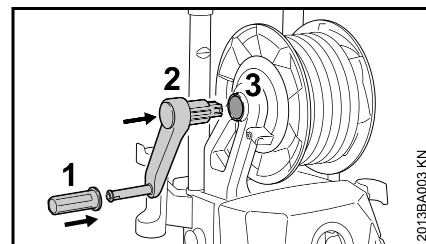


- Στερεώστε το στήριγμα (1) για τον σωλήνα υψηλής πίεσης με τις βίδες (2).

Εναλλακτικά, μπορείτε να στερεώσετε το στήριγμα (1) στη χειρολαβή.

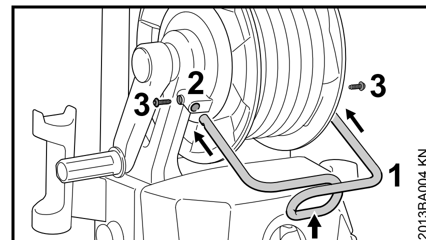
RE 129 PLUS

Μανέλα ανέμης σωλήνα



- Περάστε τη λαβή (1) στη μανέλα (2).
- Κουμπώστε τη μανέλα (2) μέσα στην υποδοχή (3) της ανέμης.

Τοποθέτηση τόξου καθοδήγησης

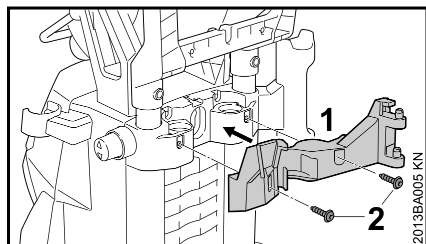


- Περάστε το τόξο καθοδήγησης (1) μέσα στις υποδοχές (2), με τη θηλιά στραμμένη προς τα κάτω.
- Στερεώστε το τόξο καθοδήγησης (1) με τις δύο βίδες (3).
- Περάστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης μέσα από τη θηλιά του τόξου (βέλος).

Στήριγμα για κασέτα με επίπεδο λάστιχο

Η κασέτα με επίπεδο λάστιχο διατίθεται ως πρόσθετος εξοπλισμός.

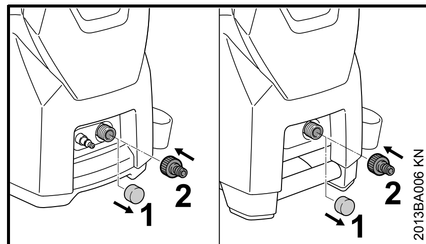
Ανάλογα με τη χώρα, το στήριγμα για την κασέτα του επίπεδου λάστιχου περιλαμβάνεται στον εξοπλισμό του μηχανήματος ή διατίθεται χωριστά.



- Στερεώστε το στήριγμα (1) για την κασέτα του επίπεδου λάστιχου με τις βίδες (2) που περιέχονται στη συσκευασία.

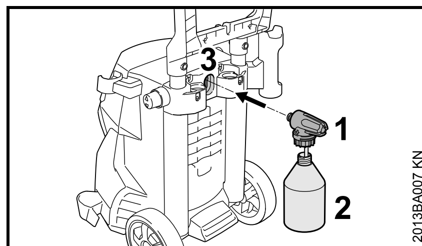
Όλα τα μοντέλα

Ρακόρ παροχής νερού



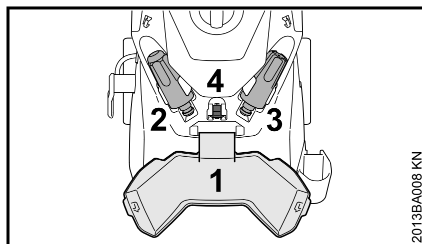
- Αφαιρέστε το προστατευτικό καπάκι (1) από τον σύνδεσμο νερού.
- Βιδώστε και σφίξτε το ρακόρ (2) με το χέρι.

Σύστημα ψεκασμού



- Βιδώστε το μπεκ (1) στο μπουκάλι με το απορρυπαντικό (2).
- Κρεμάστε το σύστημα ψεκασμού μέσα στην υποδοχή (3) του ρυθμιστή.

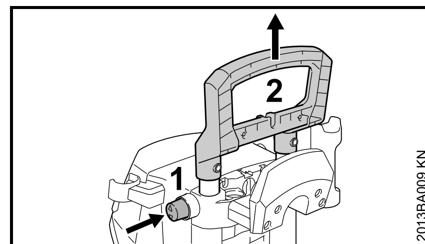
Θήκη φύλαξης για μπεκ επίπεδης δέσμης, μπεκ περιστρεφόμενης δέσμης και βελόνα καθαρισμού



- Ανοίξτε το καπάκι (1). Στα στηρίγματα μπορείτε να φυλάξετε το περιστρεφόμενο μπεκ (2) και το μπεκ επίπεδης δέσμης (3).
- Τοποθετήστε τη βελόνα καθαρισμού (4) μέσα στην υποδοχή.

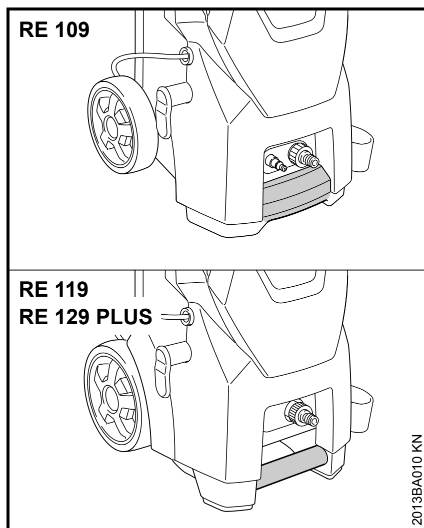
Μεταφορά του μηχανήματος

Ρυθμιζόμενη χειρολαβή



- Πιέστε το κουμπί (1) και τραβήξτε τη λαβή (2) προς τα πάνω μέχρι να τερματίσει.
- Αφήστε το κουμπί και τραβήξτε ή πιέστε άλλη μια φορά τη χειρολαβή, για να σταθεροποιηθούν οι τηλεσκοπικές ράβδοι.

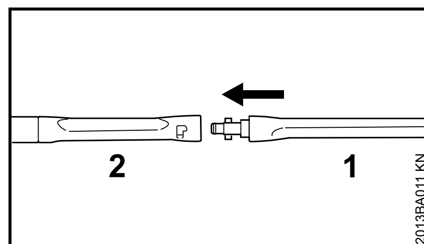
Λαβή μεταφοράς



Η λαβή μεταφοράς χρησιμεύει για τη μεταφορά του μηχανήματος.

Σύνδεση και αποσύνδεση σωλήνα εκτόξευσης

Σωλήνας εκτόξευσης

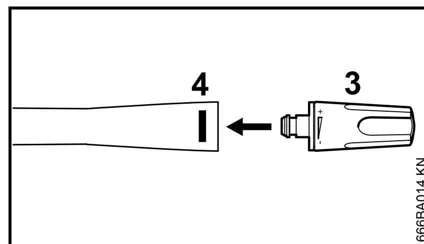


- Περάστε τον σωλήνα εκτόξευσης (1) μέσα στο πιστόλι εκτόξευσης (2) και στρέψτε τον κατά 90° για να κουμπώσει.

Αφαίρεση

- Πιέστε τον σωλήνα εκτόξευσης (1) μέσα στο πιστόλι εκτόξευσης (2), στρέψτε τον κατά 90° και τραβήξτε τον έξω από την υποδοχή του.

Μπεκ



- Πιέστε το μπεκ (3) μέσα στον σωλήνα εκτόξευσης, μέχρι να κουμπώσει η ασφάλεια (4) και το κουμπί της ασφάλειας να πεταχτεί πάλι προς τα έξω. Το ρυθμιζόμενο μπεκ επίπεδης δέσμης έχει μια αντιστρεπτική ασφάλεια, που πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένη με το αυλάκι στον σωλήνα εκτόξευσης.

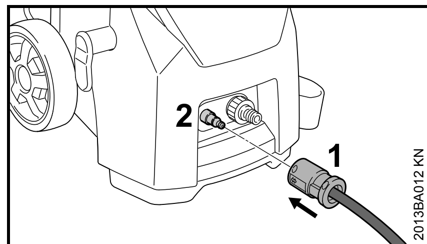
Αφαίρεση

- Πιέστε την ασφάλεια (4) και τραβήξτε έξω το μπεκ (3).

Σύνδεση και αποσύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης

RE 109, RE 119

Σύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης



- Περάστε τον σύνδεσμο (1) στο ρακόρ (2).

Αποσύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης

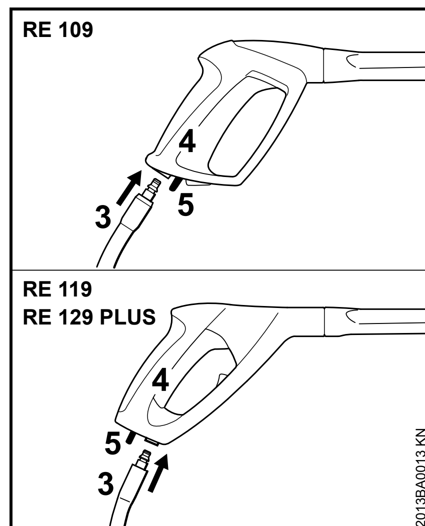
- Ελευθερώστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης τραβώντας τον σύνδεσμο (1) και αφαιρέστε τον από το ρακόρ (2).

RE 129 PLUS

Ο σωλήνας υψηλής πίεσης είναι ήδη συνδεμένος.

Σύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης στο πιστόλι εκτόξευσης

Τοποθέτηση



- Περάστε το ρακόρ (3) του σωλήνα υψηλής πίεσης μέσα στο πιστόλι εκτόξευσης (4) και βεβαιωθείτε ότι κουμπώνει.

Αφαίρεση

- Πιέστε τον μοχλό ασφάλισης (5) και τραβήξτε το ρακόρ (3) έξω από το πιστόλι εκτόξευσης (4).

Προέκταση σωλήνα υψηλής πίεσης

Μη χρησιμοποιείτε περισσότερες από μία προεκτάσεις του σωλήνα υψηλής πίεσης – Βλέπε «Πρόσθετος εξοπλισμός».

- Συνδέστε την προέκταση του σωλήνα υψηλής πίεσης ανάμεσα στον σωλήνα υψηλής πίεσης και το πιστόλι εκτόξευσης.

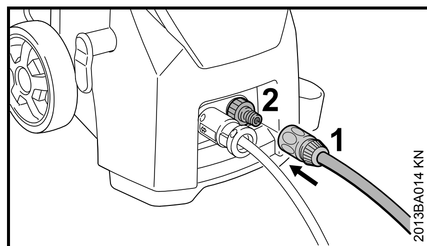
Σύνδεση στην παροχή νερού

Το μηχάνημα μπορεί να τροφοδοτείται επίσης από φυσικά νερά, δεξαμενές, βυτία κ.λπ. – Βλέπε «Λειτουργία από παροχές νερού χωρίς πίεση».

Πριν από τη σύνδεση με το μηχάνημα, ξεπλύντε το λάστιχο σύντομα με νερό, ώστε να μην καταλήξουν κόκκοι άμμου ή άλλα σωματίδια μέσα στο μηχάνημα.

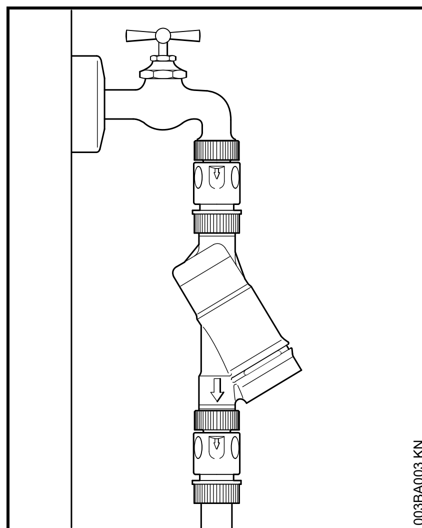
Σύνδεση λάστιχου

- Συνδέστε τον σωλήνα στη βρύση (διάμετρος 1/2", μήκος τουλάχιστον 10 m για την απορρόφηση υδραυλικών κρούσεων. Μέγιστο μήκος 25 m)



- Περάστε τον σύνδεσμο (1) στο ρακόρ (2).
- Ανοίξτε τη βρύση.

Σύνδεση στο δίκτυο πόσιμου νερού



Κατά τη σύνδεση στο δίκτυο πόσιμου νερού, πρέπει να παρεμβάλλεται ανεπίστροφη βαλβίδα κατά IEC/EN 60335-2-79 ανάμεσα στη βρύση και τον σωλήνα.

Νερό που έχει περάσει μέσα από την ανεπίστροφη βαλβίδα, δεν θεωρείται πλέον πόσιμο νερό.

Τηρείτε τους κανονισμούς της τοπικής εταιρείας ύδρευσης σχετικά με την αποφυγή της επιστροφής νερού από το πλυστικό υψηλής πίεσης προς το δίκτυο πόσιμου νερού.

Λειτουργία από παροχές νερού χωρίς πίεση

Για τη λειτουργία του πλυστικού υψηλής πίεσης με αναρρόφηση, είναι απαραίτητο να χρησιμοποιήσετε το σετ αναρρόφησης (πρόσθετος εξοπλισμός).

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Συνιστούμε να χρησιμοποιείτε πάντοτε ένα φίλτρο νερού.

- Συνδέστε το μηχάνημα στο δίκτυο ύδρευσης και θέστε το σε λειτουργία για σύντομο χρονικό διάστημα, σύμφωνα με τις σχετικές οδηγίες.
- Σβήστε το μηχάνημα.
- Αφαιρέστε το σύστημα εκτόξευσης από τον σωλήνα υψηλής πίεσης.
- Αποσυνδέστε τον σωλήνα από τον σύνδεσμο νερού.
- Συνδέστε το σετ αναρρόφησης στον σύνδεσμο νερού, χρησιμοποιώντας το συνδετικό τεμάχιο που περιλαμβάνεται στο σετ.

Χρησιμοποιείτε οπωσδήποτε το συνδετικό τεμάχιο που περιλαμβάνεται στο σετ αναρρόφησης. Οι σύνδεσμοι που περιέχονται στον βασικό εξοπλισμό του πλυστικού δεν είναι στεγανοί σε κατάσταση αναρρόφησης και επομένως είναι ακατάλληλοι για την αναρρόφηση νερού.

- Γεμίστε τον σωλήνα αναρρόφησης με νερό και βυθίστε το φίλτρο αναρρόφησης του σωλήνα αναρρόφησης μέσα στο δοχείο νερού. **Μη χρησιμοποιείτε βρόμικο νερό.**

- Κρατήστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης προς τα κάτω με το χέρι.
- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία
- Περιμένετε μέχρι να σχηματιστεί μια ομοιόμορφη δέσμη νερού από τον σωλήνα υψηλής πίεσης.
- Σβήστε το μηχάνημα.
- Συνδέστε το σύστημα εκτόξευσης.
- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία, με το πιστόλι ανοιχτό.
- Πατήστε μερικές φορές τη σκανδάλη του πιστολιού για να εξαερώσετε το μηχάνημα το ταχύτερο δυνατόν.

Ηλεκτρική σύνδεση μηχανήματος

Η τάση και η συχνότητα του μηχανήματος (βλέπε πινακίδα τύπου) πρέπει να συμφωνούν με την τάση και τη συχνότητα του δικτύου.

Η σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο πρέπει να προστατεύεται με ασφάλεια που να έχει τουλάχιστον τα χαρακτηριστικά που αναφέρονται στο κεφάλαιο «Τεχνικά χαρακτηριστικά».

Το μηχάνημα πρέπει να συνδέεται στην παροχή ρεύματος μέσω ασφαλειοδιακόπτη διαρροής («ρελέ») που διακόπτει την τροφοδοσία όταν το ρεύμα που διαρρέει προς τη γη υπερβαίνει τα 30 mA για διάστημα άνω των 30 ms.

Η ηλεκτρική σύνδεση πρέπει να είναι σύμφωνη με τον κανονισμό IEC 60364-1 και τους ισχύοντες εθνικούς κανονισμούς.

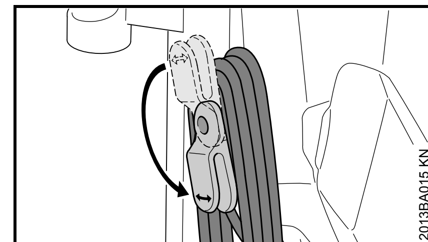
Σε ηλεκτρικά δίκτυα με δυσμενή χαρακτηριστικά (υψηλή σύνθετη αντίσταση), οι διακυμάνσεις της τάσης που προκαλούνται κατά την ενεργοποίηση του μηχανήματος μπορούν να επηρεάσουν άλλες συσκευές που είναι συνδεμένες στο δίκτυο. Αν η σύνθετη αντίσταση του δικτύου είναι μικρότερη από 0,15 Ω, δεν αναμένεται να προκληθούν προβλήματα.

Το καλώδιο επέκτασης (μπαλαντέζα) πρέπει να έχει τουλάχιστον την ελάχιστη διατομή που ισχύει για την τάση του δικτύου και το μήκος του καλωδίου.

Μήκος μπαλαντέζας	Ελάχιστη διατομή
220 V – 240 V:	
Έως 20 m	1,5 mm^2
20 m έως 50 m	2,5 mm^2
100 V – 127 V:	
Έως 10 m	AWG 14 / 2,0 mm^2
10 m έως 30 m	AWG 12 / 3,5 mm^2

Σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο

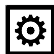
Πριν τη σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο, βεβαιωθείτε ότι το μηχάνημα είναι κλειστό – Βλέπε «Σβήσιμο μηχανήματος».



- Αφαιρέστε το φις από το στήριγμα.
- Κατεβάστε το στήριγμα και αφαιρέστε το καλώδιο τροφοδοσίας.
- Συνδέστε το φις του μηχανήματος ή το φις της μπαλαντέζας σε μια σωστά εγκατεστημένη πρίζα.

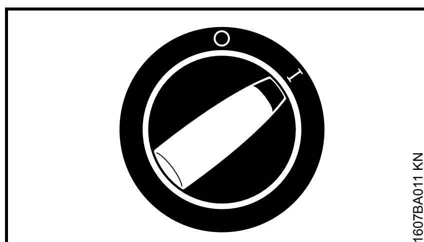
Θέση σε λειτουργία

- Ανοίξτε τη βρύση.

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία μόνο εφόσον ο σωλήνας παροχής νερού είναι συνδεμένος και η βρύση είναι ανοιχτή. Διαφορετικά, η έλλειψη νερού μπορεί να προκαλέσει ζημιά στο μηχάνημα.

- Ξετυλίξτε όλο τον σωλήνα υψηλής πίεσης.

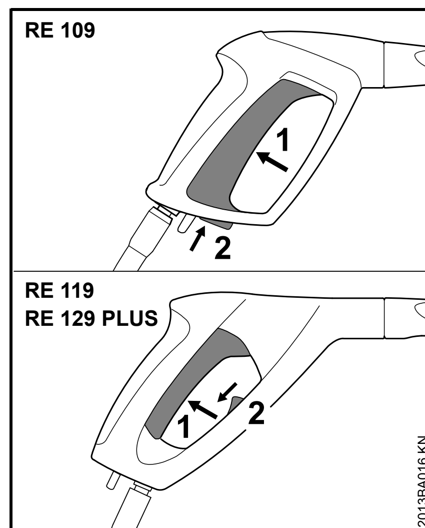


- Γυρίστε τον διακόπτη του μηχανήματος στη θέση I – Το μηχάνημα είναι τώρα σε κατάσταση αναμονής, έτοιμο για λειτουργία.

Εργασία

Χρήση πιστολιού εκτόξευσης

- Κατευθύνετε το πιστόλι εκτόξευσης στο αντικείμενο που θέλετε να καθαρίσετε – **Ποτέ σε άλλα άτομα!**
- Αν χρησιμοποιείτε περιστρεφόμενο μπεκ, κρατήστε το προς τα κάτω κατά την εκκίνηση.



- Απελευθερώστε τη σκανδάλη (1) με την ασφάλεια της σκανδάλης (2).
- Πιέστε τη σκανδάλη (1).

Ο κινητήρας ξεκινά αυτόματα και σβήνει πάλι όταν αφήνετε τη σκανδάλη (1). Το μηχάνημα είναι σε κατάσταση αναμονής.

Λειτουργία αναμονής

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Μην αφήνετε το μηχάνημα να λειτουργεί σε κατάσταση αναμονής για περισσότερο από 5 λεπτά.

Σβήνετε το μηχάνημα με τον διακόπτη:

- όταν διακόπτετε την εργασία για διάστημα άνω των 5 λεπτών,
- πριν από διαλείμματα,
- πριν απομακρυνθείτε από το μηχάνημα, αφήνοντάς το χωρίς επίβλεψη.

Σωλήνας υψηλής πίεσης

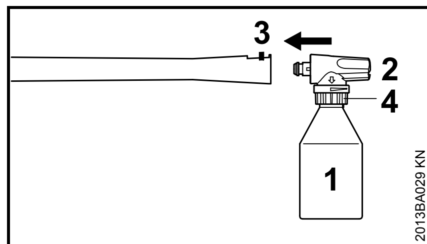
ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Ο σωλήνας υψηλής πίεσης δεν επιτρέπεται να έχει τσακίσεις ή να σχηματίζει θηλιές.

Μην τοποθετείτε βαριά αντικείμενα πάνω στον σωλήνα υψηλής πίεσης και μην περνάτε από πάνω του με οχήματα.

Πρόσμειξη απορρυπαντικού

- Αποσυνδέστε το μπεκ από τον σωλήνα εκτόξευσης – Βλέπε «Τοποθέτηση και αφαίρεση σωλήνα εκτόξευσης».



- Γεμίστε το δοχείο (1) με απορρυπαντικό, τηρώντας την αναλογία αραίωσης που προβλέπεται από τις σχετικές οδηγίες (περίπου 0,5 L).
- Κλείστε το δοχείο (1) με το μπεκ (2).
- Κουμπώστε το δοχείο με το μπεκ στην υποδοχή του σωλήνα εκτόξευσης (3). Το μπεκ έχει ένα δόντι σταθεροποίησης, που πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένο με το αυλάκι στον σωλήνα εκτόξευσης.

Μόνο για RE 119 και RE 129 Plus:

- Ρυθμίστε την παροχή του απορρυπαντικού με το δαχτυλίδι ρύθμισης (4).

Υποδείξεις για τη χρήση

Τα παρακάτω πληροφοριακά στοιχεία και παραδείγματα χρήσης διευκολύνουν την εργασία και συμβάλλουν στην επίτευξη των καλύτερων δυνατών αποτελεσμάτων καθαρισμού.

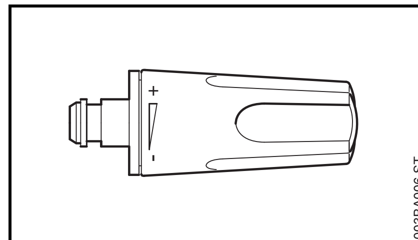
Πίεση λειτουργίας και παροχή νερού

Η διάλυση ρύπων γίνεται πιο αποτελεσματικά με υψηλή πίεση. Όσο μεγαλύτερη η παροχή του νερού, τόσο καλύτερα απομακρύνονται οι ρύποι.

Ευαίσθητα μέρη και επιφάνειες (π.χ. χρώμα αυτοκινήτου, καουτσούκ) πρέπει να καθαρίζονται με χαμηλή πίεση ή από μεγαλύτερη απόσταση, για να αποφεύγονται ζημιές. Για το καθάρισμα αυτοκινήτων αρκεί πίεση 100 bar.

Μπεκ

Εργασία με το μπεκ επίπεδης δέσμης



Για όλες τις χρήσεις – Για το καθάρισμα εξαρτημάτων και (ευαίσθητων) επιφανειών.

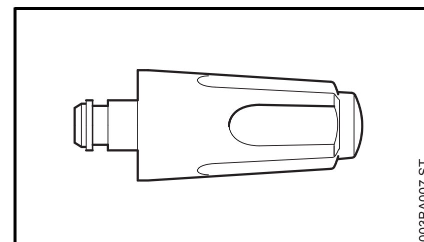
Με το μπεκ επίπεδης δέσμης μπορείτε να ρυθμίσετε την πίεση λειτουργίας χωρίς διαβαθμίσεις.

Γωνία εκτόξευσης 15°, δίνει το καλύτερο αποτέλεσμα από απόσταση περίπου 7 cm.

Πεδία χρήσης:

– Καθάρισμα οχημάτων και μηχανών
– Καθάρισμα δαπέδων και επιφανειών
– Καθάρισμα στεγών και προσόψεων

Εργασία με το μπεκ περιστρεφόμενης δέσμης



Μπεκ με δέσμη που περιστρέφεται. Για την απομάκρυνση επίμονων ρύπων σε ανθεκτικές επιφάνειες. Δίνει το καλύτερο αποτέλεσμα από απόσταση περίπου 10 cm.

Εργασία χωρίς μπεκ

Το πιστόλι εκτόξευσης μπορεί να χρησιμοποιείται και χωρίς μπεκ. Στην περίπτωση αυτή δίνει μια δέσμη χαμηλής πίεσης που είναι κατάλληλη για ξέπλυμα με μεγάλες ποσότητες νερού.

Καθάρισμα επιφανειών με έντονη ρύπανση.

Επιφάνειες με έντονη ρύπανση βρέχονται με νερό πριν το καθάρισμα, για να μαλακώσουν οι ρύποι.

Απορρυπαντικά

Τα απορρυπαντικά ενισχύουν την καθαριστική δράση. Με τον κατάλληλο χρόνο δράσης (ανάλογα με το χρησιμοποιούμενο απορρυπαντικό) αυξάνονται οι επιδόσεις.

Χρησιμοποιείτε τα απορρυπαντικά πάντοτε στη συνιστώμενη δοσολογία και σύμφωνα με τις οδηγίες χρήσης του προϊόντος.

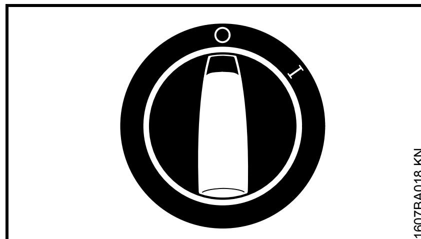
Ψεκάστε το απορρυπαντικό, ξεκινώντας από κάτω και δουλεύοντας προς τα πάνω. Μην αφήσετε το απορρυπαντικό να στεγνώσει πάνω στο αντικείμενο.

Το καλύτερο αποτέλεσμα επιτυγχάνεται από απόσταση περίπου 1 m.

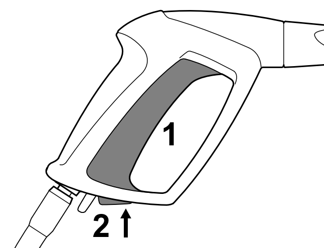
Μηχανικός καθαρισμός

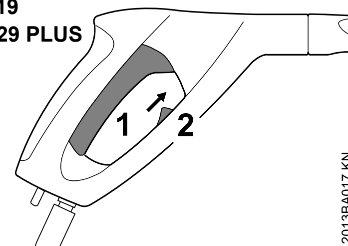
Στρώματα ρύπων που έχουν κολλήσει στο αντικείμενο απομακρύνονται καλύτερα με την πρόσθετη χρήση παρελκομένων (π.χ. στρεφόμενο μπεκ ή βούρτσα).

Σβήσιμο του μηχανήματος



- Γυρίστε τον διακόπτη του μηχανήματος στη θέση 0 και κλείστε τη βρύση.
- Πατήστε τη σκανδάλη του πιστολιού εκτόξευσης για να εκτονωθεί η πίεση μέσα στο μηχάνημα (το νερό στάζει αντί να εκτοξεύεται).
- Αφήστε τη σκανδάλη.



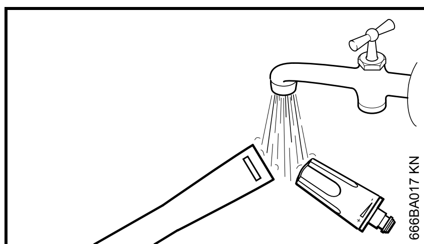


- Κλειδώστε τη σκανδάλη (1) με την ασφάλεια (2) για να αποφευχθεί η κατά λάθος ενεργοποίηση του μηχανήματος.

Μετά την εργασία

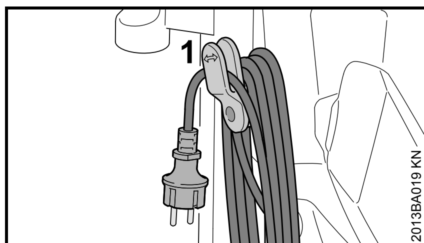
- Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.
- Αποσυνδέστε το λάστιχο από τη βρύση και από το μηχάνημα.

Καθάρισμα του μπεκ



- Ξεπλύντε το σύστημα ασφάλισης του σωλήνα εκτόξευσης και το μπεκ, ώστε να μη συσσωρευτούν άλατα.

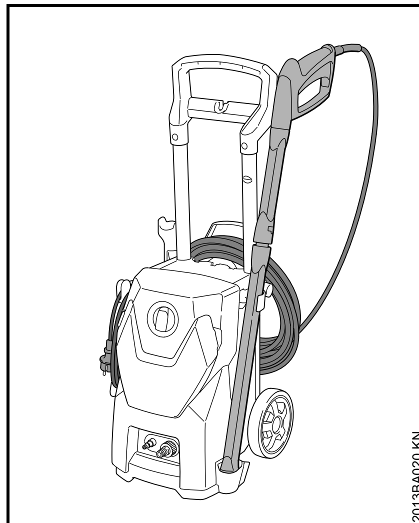
Τυλίξτε το καλώδιο τροφοδοσίας.

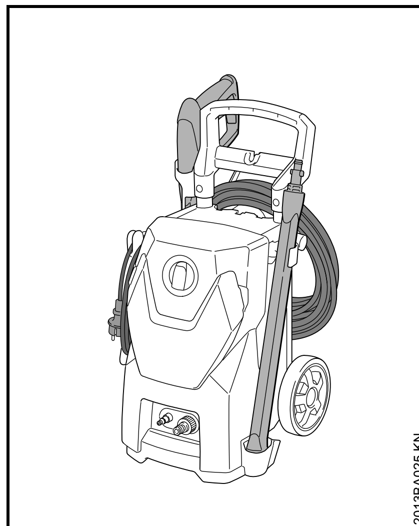


- Τυλίξτε το καλώδιο τροφοδοσίας και κρεμάστε το στο στήριγμα (1).

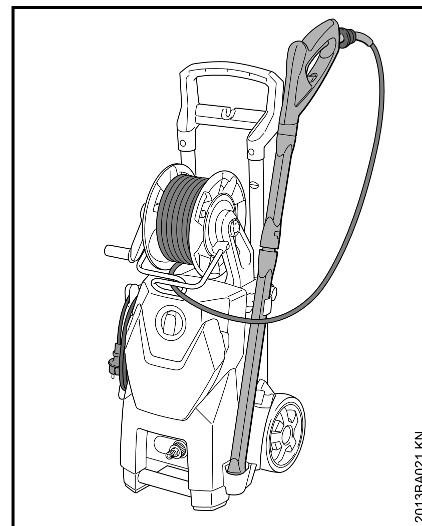
Τυλίξτε τον σωλήνα υψηλής πίεσης και φυλάξτε το σύστημα εκτόξευσης.

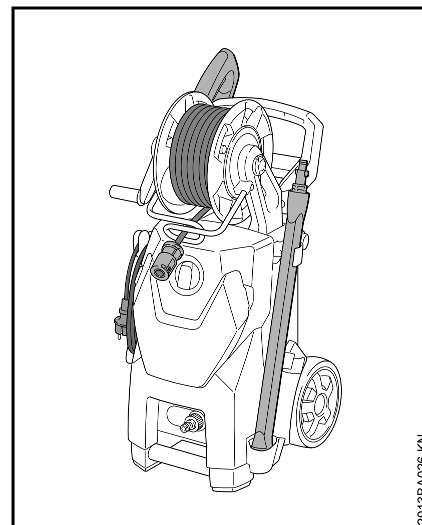
RE 109, RE 119





RE 129 PLUS





Φύλαξη του μηχανήματος

Φυλάσσετε το μηχάνημα σε στεγνό χώρο, προστατευμένο από παγετό.

Αν η προστασία από τον παγετό δεν είναι εξασφαλισμένη, αναρροφήστε ένα αντιψυκτικό με βάση τη γλυκόλη (όπως αυτό που χρησιμοποιείται στα αυτοκίνητα) στην αντλία:

- Βυθίστε τον σωλήνα παροχής νερού σε ένα δοχείο με αντιψυκτικό.
- Βυθίστε το πιστόλι εκτόξευσης, χωρίς τον σωλήνα ψεκασμού, μέσα στο ίδιο δοχείο.
- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία, με το πιστόλι ανοιχτό.
- Πιέστε τη σκανδάλη μέχρι να δημιουργηθεί μια ομοιόμορφη δέσμη.
- Φυλάξτε το υπόλοιπο αντιψυκτικό σε ένα κλειστό δοχείο.

Θέση σε λειτουργία μετά από μεγάλο διάστημα αχρησίας

Αν το μηχάνημα παραμείνει εκτός χρήσης για μεγάλο διάστημα, μπορούν να επικαθήσουν άλατα από το νερό στην αντλία. Αυτό έχει ως αποτέλεσμα, ο κινητήρας να λειτουργεί με δυσκολία ή και καθόλου.

- Συνδέστε το μηχάνημα στο δίκτυο ύδρευσης και ξεπλύντε το επιμελώς με το νερό της βρύσης, χωρίς να συνδέσετε το καλώδιο τροφοδοσίας.
- Συνδέστε το φις σε μια πρίζα.
- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία, με το πιστόλι ανοιχτό.

Οδηγίες συντήρησης και καθαρισμού

Τα στοιχεία που αναφέρονται στον πίνακα ισχύουν για κανονικές συνθήκες λειτουργίας. Σε περίπτωση πολύωρης καθημερινής χρήσης, τα υποδεικνυόμενα χρονικά διαστήματα πρέπει να συντομεύονται ανάλογα. Αν χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο περιστασιακά, τα διαστήματα μπορούν να παραταθούν αναλόγως.		Πριν την εργασία	Μετά την εργασία, ή καθημερινά	Κάθε μήνα	Σε περίπτωση ζημιάς	Σε περίπτωση ανάγκης
Πλήρες μηχάνημα	Οπτικός έλεγχος (κατάσταση, στεγανότητα)	X				
	Καθάρισμα		X			X
Συνδέσεις στον σωλήνα υψηλής πίεσης	Καθάρισμα		X			X
	Λίπανση					X
Αρσενικός σύνδεσμος σωλήνα εκτόξευσης και θηλυκός σύνδεσμος πιστολιού εκτόξευσης	Καθάρισμα	X				X
Σήτα παροχής νερού στην είσοδο υψηλής πίεσης	Καθάρισμα			X		X
	Αλλαγή				X	
Μπεκ υψηλής πίεσης	Καθάρισμα		X			
	Αλλαγή				X	
Ανοίγματα αερισμού	Καθάρισμα					X
Πόδια στήριξης	Έλεγχος					X
	Αλλαγή				X	

Συντήρηση

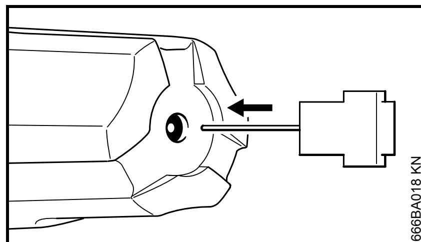
Πριν από οποιεσδήποτε εργασίες συντήρησης ή καθαρισμού του μηχανήματος, να αφαιρείτε πάντα το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

Για να εξασφαλίζεται η απρόσκοπτη λειτουργία του μηχανήματος, συνιστούμε να εκτελείτε σε κάθε χρήση τις παρακάτω εργασίες:

- Ξεπλύντε τον σωλήνα παροχής νερού, τον σωλήνα υψηλής πίεσης, τον σωλήνα εκτόξευσης και τα παρελκόμενα με νερό πριν από τη σύνδεσή τους.
- Καθαρίστε τους συνδέσμους από άμμο και σκόνη.
- Ξεπλύντε το σύστημα ψεκασμού μετά τη χρήση.

Καθάρισμα του μπεκ

Ένα βουλωμένο μπεκ προκαλεί υπερβολική αύξηση της πίεσης της αντλίας. Σε τέτοια περίπτωση απαιτείται άμεσο καθάρισμα.



- Σβήστε το μηχάνημα.
- Πιέστε τη σκανδάλη του πιστολιού για να εκτονωθεί η πίεση μέσα στο μηχάνημα (το νερό στάζει αντί να εκτοξεύεται).
- Αφαίρεση μπεκ
- Καθαρίστε το μπεκ με τη βελόνα καθαρισμού.

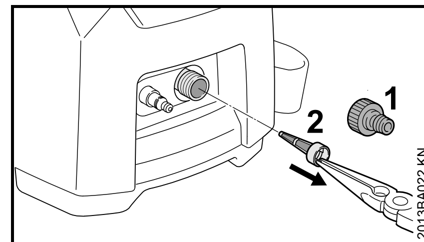
ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Καθαρίστε το μπεκ μόνο αφού το αποσυνδέσετε από τον σωλήνα εκτόξευσης.

- Ξεπλύντε το μπεκ με νερό από τη μπροστινή πλευρά.

Καθάρισμα φίλτρου νερού

Καθαρίζετε το φίλτρο νερού μία φορά το μήνα ή και πιο συχνά, αν χρειάζεται.



- Ξεβιδώστε το ρακόρ (1).
- Αφαιρέστε τη σήτα (2) προσεκτικά με μια πένσα και ξεπλύντε τη με νερό.
- Πριν τοποθετήσετε το φίλτρο πίσω στη θέση του, βεβαιωθείτε ότι είναι σε καλή κατάσταση. Αλλάξτε το φίλτρο αν έχει ζημιά.

Καθάρισμα ανοιγμάτων αερισμού

Διατηρείτε το μηχάνημα καθαρό, ώστε ο αέρας ψύξης να κυκλοφορεί ανεμπόδιστα μέσα από τα ανοίγματα αερισμού του μηχανήματος.

Λίπανση συνδέσμων

Αν χρειάζεται, λιπάνετε τους συνδέσμους για τη σύνδεση του σωλήνα υψηλής πίεσης και του σωλήνα εκτόξευσης.

Περιορισμός φθοράς και αποφυγή ζημιών

Τηρώντας αυτές τις οδηγίες χρήσης μπορείτε να αποφύγετε υπερβολική φθορά και ζημιές στο μηχάνημα.

Η χρήση, η συντήρηση και η αποθήκευση του μηχανήματος πρέπει να γίνονται με πιστή τήρηση των οδηγιών χρήσης.

Ο χρήστης φέρει την ευθύνη για κάθε ζημιά που οφείλεται σε μη τήρηση των οδηγιών ασφαλείας, χειρισμού ή συντήρησης. Αυτό ισχύει ειδικότερα για:

– Αλλαγές στο προϊόν που δεν έχουν εγκριθεί από τη STIHL
– Χρήση παρελκομένων που δεν έχουν εγκριθεί ή είναι ακατάλληλα για το μηχάνημα, ή είναι ποιοτικά υποδεέστερα του μηχανήματος
– Αντικανονική χρήση του μηχανήματος
– Χρήση του μηχανήματος σε αθλητικές εκδηλώσεις ή αγώνες
– Έμμεσες ζημιές που προκαλούνται από συνεχιζόμενη χρήση του μηχανήματος με ελαττωματικά εξαρτήματα
– Ζημιές λόγω παγετού
– Ζημιές λόγω εσφαλμένης τάσης τροφοδοσίας
– Ζημιές από κακή τροφοδοσία νερού (π.χ. πολύ μικρή διατομή του σωλήνα παροχής)

Εργασίες συντήρησης

Όλες οι εργασίες που αναφέρονται στο κεφάλαιο "Οδηγίες συντήρησης και καθαρισμού" πρέπει να πραγματοποιούνται τακτικά. Σε περίπτωση που ο χρήστης δεν είναι σε θέση να εκτελεί μόνος του αυτές τις εργασίες συντήρησης, πρέπει να τις αναθέσει σε ειδικευμένο κατάστημα.

Η STIHL συνιστά να αναθέσετε τις εργασίες συντήρησης και επισκευής αποκλειστικά στους επίσημους αντιπροσώπους της STIHL. Οι επίσημοι αντιπρόσωποι της STIHL έχουν τη δυνατότητα να λάβουν μέρος σε τακτικά προγράμματα εκπαίδευσης και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

Αν οι εργασίες αυτές δεν εκτελούνται έγκαιρα ή πραγματοποιούνται με ακατάλληλο τρόπο, μπορεί να προκληθούν ζημιές, την ευθύνη για τις οποίες φέρει ο ίδιος ο χρήστης. Σ’ αυτές συγκαταλέγονται μεταξύ άλλων:

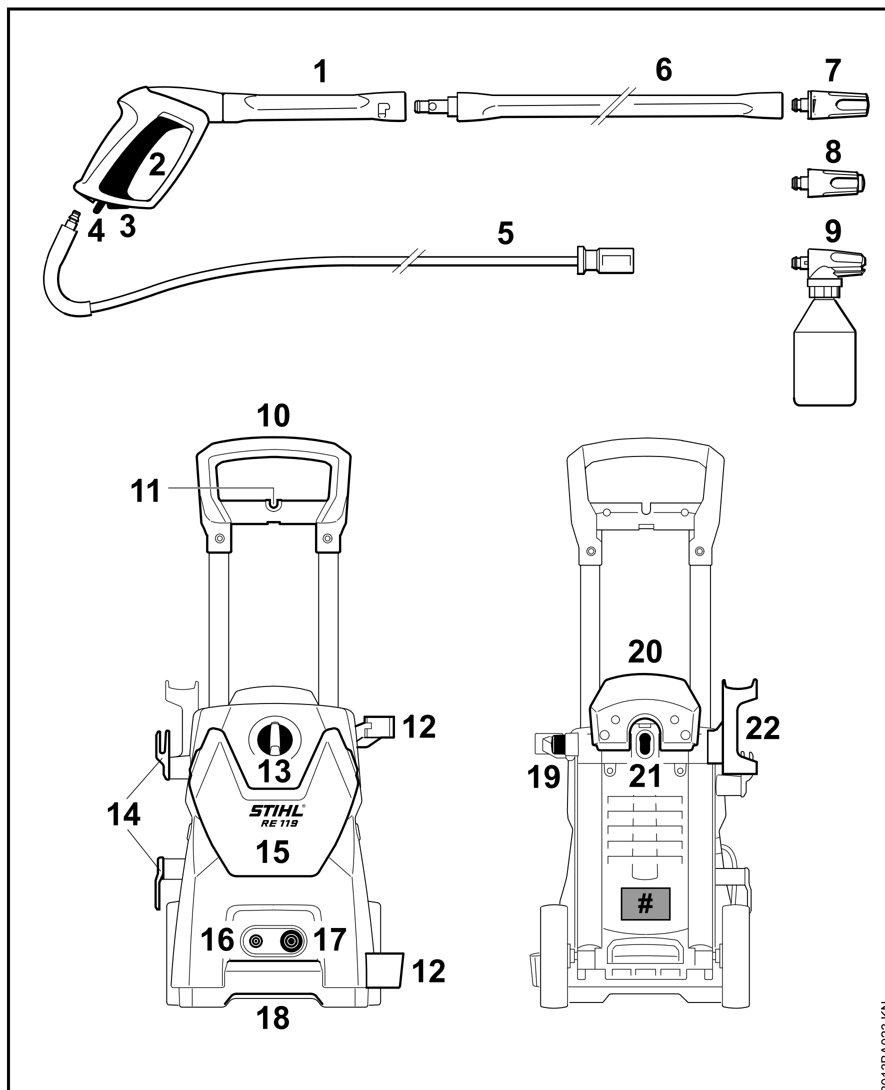
– Ζημιές σε στοιχεία του μηχανήματος οι οποίες οφείλονται σε μη έγκαιρη ή ανεπαρκή εκτέλεση της συντήρησης
– Διάβρωση (σκουριά) ή άλλες έμμεσες ζημιές που οφείλονται σε ακατάλληλη αποθήκευση
– Ζημιές στο μηχάνημα λόγω χρήσης ποιοτικά υποδεέστερων ανταλλακτικών

Εξαρτήματα που υπόκεινται σε φυσιολογική φθορά

Πολλά εξαρτήματα του μηχανήματος υπόκεινται σε φυσιολογική φθορά που παρουσιάζεται κατά την κανονική χρήση και πρέπει να αντικαθίστανται κατά διαστήματα, ανάλογα με το είδος και τη διάρκεια χρήσης. Εδώ συγκαταλέγονται μεταξύ άλλων:

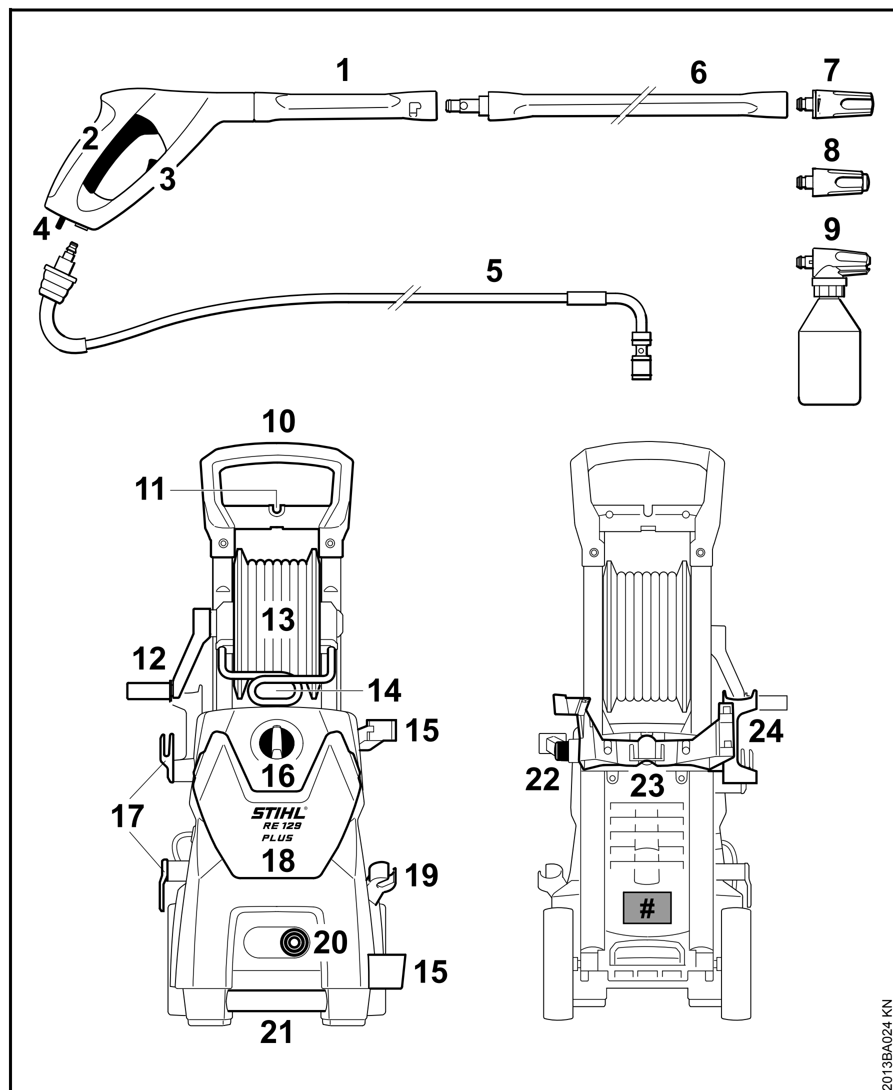
– Μπεκ υψηλής πίεσης
– Σωλήνες υψηλής πίεσης

Κύρια μέρη του μηχανήματος



RE 109, 119

1 Πιστόλι εκτόξευσης
2 Σκανδάλη
3 Ασφάλεια σκανδάλης
4 Μοχλός ασφάλισης
5 Σωλήνας υψηλής πίεσης
6 Σωλήνας εκτόξευσης
7 Μπεκ επίπεδης δέσμης, ρυθμιζόμενο
8 Περιστρεφόμενο μπεκ
9 Σύστημα ψεκασμού
10 Χειρολαβή
11 Υποδοχή βούρτσας πλυσίματος επιφανειών
12 Στήριγμα συστήματος εκτόξευσης
13 Διακόπτης μηχανήματος
14 Στήριγμα για καλώδιο τροφοδοσίας
15 Καπάκι θήκης
16 Σύνδεσμος σωλήνα υψηλής πίεσης
17 Σύνδεσμος νερού
18 Λαβή μεταφοράς
19 Κουμπί ρύθμισης χειρολαβής
20 Στήριγμα σωλήνα
21 Θήκη για σετ ψεκασμού
22 Στήριγμα για πιστόλι εκτόξευσης
\# Πινακίδα τύπου



RE 129 PLUS

1 Πιστόλι εκτόξευσης
2 Σκανδάλη
3 Ασφάλεια σκανδάλης
4 Μοχλός ασφάλισης
5 Σωλήνας υψηλής πίεσης
6 Σωλήνας εκτόξευσης
7 Μπεκ επίπεδης δέσμης, ρυθμιζόμενο
8 Περιστρεφόμενο μπεκ
9 Σύστημα ψεκασμού
10 Χειρολαβή
11 Υποδοχή για βούρτσα πλυσίματος επιφανειών ή σετ ψεκασμού
12 Μανέλα ανέμης σωλήνα
13 Ανέμη σωλήνα
14 Τόξο καθοδήγησης
15 Στήριγμα συστήματος εκτόξευσης
16 Διακόπτης μηχανήματος
17 Στήριγμα για καλώδιο τροφοδοσίας
18 Καπάκι θήκης
19 Στήριγμα για βούρτσα πλυσίματος επιφανειών
20 Σύνδεσμος νερού
21 Λαβή μεταφοράς
22 Κουμπί ρύθμισης χειρολαβής
23 Στήριγμα για κασέτα με επίπεδο λάστιχο
24 Στήριγμα για πιστόλι εκτόξευσης
\# Πινακίδα τύπου

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Συνοπτικός πίνακας μοντέλων

1) Μοντέλο 230 V / 50 Hz	2) Μοντέλο 230 V – 240 V / 50 Hz	3) Μοντέλο 100 V / 50 Hz	4) Μοντέλο 100 V / 60 Hz	5) Μοντέλο 120 V / 60 Hz
6) Μοντέλο 127 V / 60 Hz	7) Μοντέλο 220 V / 60 Hz	8) Μοντέλο 220 V / 50 Hz		

Ηλεκτρικά στοιχεία

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Χαρακτηριστικά ηλεκτρικού δικτύου:	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)	230 V / 1~ / 50 Hz 1)
	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)	230 V – 240 V 1~ / 50 Hz 2)
	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	100 V / 1~ / 50 Hz 3)	120 V / 1~ / 60 Hz 5)
	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	100 V / 1~ / 60 Hz 4)	
	120 V / 1~ / 60 Hz 5)	220 V / 1~ / 50 Hz 8)	
	127 V / 1~ / 60 Hz 6)		
	220 V / 1~ / 60 Hz 7)		
	220 V / 1~ / 50 Hz 8)		
Ισχύς:	1,7 kW 1) 2) 7) 8)	2,1 kW 1) 2) 8)	2,3 kW 1) 2)
	1,4 kW 4) 5) 6)	1,4 kW 3) 4)	1,4 kW 5)
	1,3 kW 3)		
Ασφάλεια (κωδικός «C» ή «K»):	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2) 8)	10 A 1) 2)
	15 A 3) 4) 5) 6) 7)	15 A 3) 4)	15 A 5)
Κατηγορία προστασίας:	I	I	I
Είδος μόνωσης:	IP X5	IP X5	IP X5

Υδραυλικά στοιχεία

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Πίεση λειτουργίας:	11 MPa (110 bar) [1,2,8]	12,5 MPa (125 bar) [1,2,8]	13,5 MPa (135 bar) [1,2]
	10 MPa (100 bar) [7]	8,2 MPa (82 bar) [3]	9,5 MPa (95 bar) [5]
	8,4 MPa (84 bar) [5,6]	8 MPa (80 bar) [4]	
	7,5 MPa (75 bar) [4]		
	7,2 MPa (72 bar) [3]		
Μέγιστη επιτρεπόμενη πίεση:	12 MPa (120 bar) [1,2,7,8]	14 MPa (140 bar) [1,2,8]	15 MPa (150 bar) [1,2]
	10 MPa (100 bar) [3,4,5,6]	10 MPa (100 bar) [3,4]	11 MPa (110 bar) [5]
Μέγ. πίεση παροχής νερού:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Μέγ. παροχή νερού:	440 L/h [1,2,5,6,8]	500 L/h [1,2,8]	500 L/h [1,2]
	420 L/h [4]	430 L/h [3]	440 L/h [5]
	510 L/h [7]	420 L/h [4]	
	380 L/h [3]		
Παροχή νερού κατά EN 60335-2-79:	380 L/h [1,2,8]	400 L/h [1,2,8]	420 L/h [1,2]
	365 L/h [6]	360 L/h [3]	355 L/h [5]
	360 L/h [4]	350 L/h [4]	
	355 L/h [3,5]		
	420 L/h [7]		
Μέγιστο ύψος αναρρόφησης:	1 m [1,2,7,8]	1 m [1,2,8]	1 m [1,2]
	0,5 m [3,4,5,6]	0,5 m [3,4]	0,5 m [5]
Μέγιστη θερμοκρασία παροχής νερού κατά τη λειτουργία με νερό υπό πίεση:	40 °C	60 °C	60 °C
Μέγιστη θερμοκρασία παροχής νερού κατά τη λειτουργία αναρρόφησης:	20 °C	20 °C	20 °C
Μέγιστη δύναμη ανάκρουσης:	15,6 N [1,2,8]	17,7 N [1,2,8]	19,2 N [1,2]
	13,2 N [6]	12,8 N [3]	13,6 N [5]
	12,7 N [5]	12,2 N [4]	
	12,2 N [4]		
	11,8 N [3]		
	16,5 N [7]		

Διαστάσεις

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Μήκος περίπου:	382 mm	382 mm	345 mm
Πλάτος περίπου:	345 mm	345 mm	345 mm
Ύψος με τη λαβή σε θέση λειτουργίας:	635 mm	655 mm	655 mm
Ύψος με τη λαβή σε θέση μεταφοράς:	875 mm	900 mm	900 mm

Βάρος

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Με σύστημα εκτόξευσης και σωλήνα υψηλής πίεσης:	περίπου 17,7 kg [1) 2) 7) 8)]	περίπου 19,2 kg [1) 2) 8)]	περίπου 20 kg
	περίπου 18,2 kg [5) 6)]	περίπου 19,4 kg [3) 4)]	
	περίπου 18,5 kg [3) 4)]		

Σωλήνας υψηλής πίεσης

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS
Υφασμάτινο πλέγμα, μήκος	7 m, DN 06	-	-
Συρμάτινο πλέγμα, μήκος	-	8 m, DN 06	9 m, DN 06

Τιμές θορύβου και ταλαντώσεων

	RE 109	RE 119	RE 129 PLUS

Στάθμη ηχοπίεσης L_p κατά ISO 3744 (σε απόσταση 1 m)	68,3 dB(A) [1,2,7,8]	67 dB(A) [1,2,8]	70,7 dB(A) [1,2]
	69,5 dB(A) [4]	73 dB(A) [4]	73 dB(A) [5]
	69,9 dB(A) [3]	73,3 dB(A) [3]	
	71,7 dB(A) [5,6]		
Στάθμη ηχητικής ισχύος L_w κατά ISO 3744	81,1 dB(A) [1,2,7,8]	79,8 dB(A) [1,2,8]	83,5 dB(A) [1,2]
	82,3 dB(A) [4]	85,7 dB(A) [4]	85,7 dB(A) [5]
	82,6 dB(A) [3]	85,9 dB(A) [3]	
	84,3 dB(A) [5,6]		
Δονήσεις a_{hv} στη λαβή κατά ISO 5349	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2

Για τη στάθμη ηχητικής πίεσης και τη στάθμη ηχητικής ισχύος, ο συντελεστής K κατά RL 2006/42/EG = 1,5 dB(A). Για την τιμή δονήσεων, ο συντελεστής K κατά RL 2006/42/EG = 2,0 m/s^2.

REACH

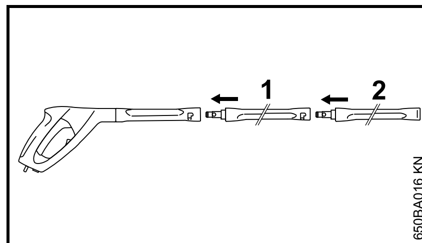
REACH είναι το διακριτικό όνομα ενός κανονισμού των ΕΚ για την καταχώριση, την αξιολόγηση και την αδειοδότηση χημικών προϊόντων.

Για πληροφορίες σχετικά με την τήρηση του συστήματος REACH σύμφωνα με τον κανονισμό (ΕΚ) υπ' αρ. 1907/2006, βλέπε www.stihl.com/reach

Πρόσθετος εξοπλισμός

Υποδείξεις και περιορισμοί χρήσης

Προέκταση σωλήνα εκτόξευσης



Ανάμεσα στο πιστόλι και τον σωλήνα εκτόξευσης (2) του μηχανήματος επιτρέπεται να συνδέεται μόνο μία προέκταση σωλήνα (1).

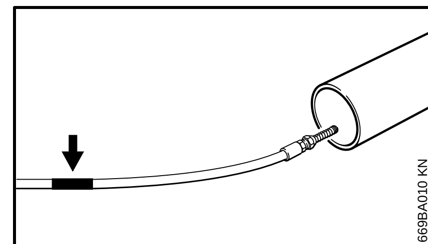
RA 101

Συνδέστε το RA 101 απευθείας στο πιστόλι εκτόξευσης, ή χρησιμοποιήστε την προέκταση σωλήνα που περιέχεται στον βασικό εξοπλισμό. Μη χρησιμοποιείτε δεύτερη προέκταση σωλήνα.

Σύστημα υγρής αμμοβολής

Συνδέστε το σύστημα υγρής αμμοβολής απευθείας στο πιστόλι εκτόξευσης, ή χρησιμοποιήστε την προέκταση σωλήνα που περιέχεται στον βασικό εξοπλισμό. Μη χρησιμοποιείτε δεύτερη προέκταση σωλήνα.

Σετ καθαρισμού σωληνώσεων, 15 m



Πάνω στον σωλήνα καθαρισμού, σε ορισμένη απόσταση από το μπεκ, υπάρχει ένα σημάδι (βλέπε βέλος).

- Περάστε τον σωλήνα μέσα στη σωλήνωση που θέλετε να καθαρίσετε, μέχρι το σημάδι, και στη συνέχεια θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία.

Όταν το σημάδι αυτό γίνεται ορατό καθώς τραβάτε τον σωλήνα από τη σωλήνωση:

- Σβήστε το μηχάνημα.
- Πιέστε τη σκανδάλη του πιστολιού μέχρι να εκτονωθεί η πίεση μέσα στο μηχάνημα.
- Τραβήξτε τον σωλήνα καθαρισμού εντελώς έξω από τη σωλήνωση.

Ποτέ μην τραβάτε τον σωλήνα καθαρισμού έξω από τη σωλήνωση όσο το μηχάνημα είναι σε λειτουργία.

Επίπεδος υφασμάτινος σωλήνας σε κασέτα

Εύκαμπτος σωλήνας χαμηλής πίεσης για τη σύνδεση του πλυστικού υψηλής πίεσης στη βρύση. Ο επίπεδος υφασμάτινος σωλήνας ξετυλίγεται και τυλίγεται εύκολα στην κασέτα, και καταλαμβάνει μόνο λίγο χώρο κατά τη φύλαξη στο μηχάνημα.

Προεκτάσεις σωλήνα υψηλής πίεσης

- Υφασμάτινο πλέγμα, 7 m
- Πλέγμα από ανοξείδωτο σύρμα, 7 m.
- Πλέγμα από ανοξείδωτο σύρμα, 10 m.

Ανάμεσα στο μηχάνημα και τον σωλήνα υψηλής πίεσης επιτρέπεται να παρεμβάλλεται μόνο μία προέκταση σωλήνα υψηλής πίεσης.

Περιστρεφόμενη βούρτσα πλυσίματος

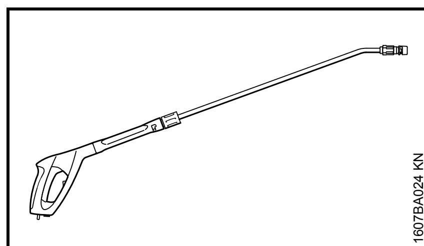
Συνδέστε την περιστρεφόμενη βούρτσα πλυσίματος απευθείας στο πιστόλι εκτόξευσης, ή χρησιμοποιήστε την προέκταση σωλήνα που περιέχεται στον βασικό εξοπλισμό. Μη χρησιμοποιείτε δεύτερη προέκταση σωλήνα.

Γωνιακός σωλήνας εκτόξευσης

Συνδέστε τον γωνιακό σωλήνα εκτόξευσης απευθείας στο πιστόλι εκτόξευσης, ή χρησιμοποιήστε την προέκταση σωλήνα που περιέχεται στον βασικό εξοπλισμό. Μη χρησιμοποιείτε δεύτερη προέκταση σωλήνα.

Το μπεκ μπορεί να καθαρίζεται με τη βοήθεια της βελόνας καθαρισμού που περιλαμβάνεται στη συσκευασία.

Γωνιακός σωλήνας εκτόξευσης, μακρύς



Συνδέστε τον μακρύ γωνιακό σωλήνα εκτόξευσης απευθείας στο πιστόλι εκτόξευσης. Μη χρησιμοποιείτε προέκταση σωλήνα.

Μην κατευθύνετε τον γωνιακό σωλήνα γύρω από τυφλές γωνίες, όπου μπορεί να βρίσκονται άλλα άτομα. Το μπεκ μπορεί να καθαρίζεται με τη βοήθεια της βελόνας καθαρισμού που περιλαμβάνεται στη συσκευασία.

Φίλτρο νερού

Για το καθάρισμα του νερού από το δίκτυο ύδρευσης και κατά την αναρρόφηση από παροχές νερού χωρίς πίεση.

Ανεπίστροφη βαλβίδα

Εμποδίζει την επιστροφή του νερού από το πλυστικό υψηλής πίεσης πίσω στο δίκτυο πόσιμου νερού.

Άλλα πρόσθετα εξαρτήματα

- Βούρτσα πλυσίματος επιφανειών
- Σετ καθαρισμού
- Σετ αναρρόφησης
- Απορρυπαντικά και μέσα περιποίησης για διάφορες χρήσεις

Για τις τελευταίες πληροφορίες σχετικά με τα παραπάνω εξαρτήματα και άλλο πρόσθετο εξοπλισμό, απευθυνθείτε στον επίσημο αντιπρόσωπο της STIHL.

Αντιμετώπιση βλαβών

Πριν από οποιαδήποτε εργασία στο μηχάνημα, αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα, κλείστε τη βρύση και πατήστε τη σκανδάλη του πιστολιού μέχρι να εκτονωθεί η πίεση.

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Ο κινητήρας δεν ξεκινά (μουγκρίζει) κατά τη θέση σε λειτουργία.	Χαμηλή ή εσφαλμένη τάση δικτύου.	Ελέγξτε την ηλεκτρική σύνδεση. Ελέγξτε το φις, το καλώδιο και τον διακόπτη.
	Μπαλαντέζα με λάθος διατομή	Οι αγωγοί της μπαλαντέζας πρέπει να έχουν κατάλληλη διατομή – Βλέπε «Ηλεκτρική σύνδεση μηχανήματος».
	Πολύ μακρύ καλώδιο επέκτασης	Συνδέστε το μηχάνημα χωρίς ή με πιο κοντό καλώδιο επέκτασης.
	Η ασφάλεια δικτύου είναι πεσμένη.	Σβήστε το μηχάνημα, πιέστε τη σκανδάλη του πιστολιού μέχρι να εκτονωθεί η πίεση του νερού, πατήστε την ασφάλεια της σκανδάλης, ανεβάστε την ασφάλεια του δικτύου.
	Δεν πατήσατε τη σκανδάλη του πιστολιού.	Πατήστε τη σκανδάλη του πιστολιού κατά τη θέση σε λειτουργία.
Ο κινητήρας ανοιγοκλείνει διαρκώς.	Διαρροή από την αντλία υψηλής πίεσης ή το σύστημα ψεκασμού.	Ζητήστε από ένα ειδικευμένο κατάστημα [1)] να επισκευάσει το μηχάνημα.
Ο κινητήρας σταματά.	Το μηχάνημα κλείνει λόγω υπερθέρμανσης του κινητήρα.	Βεβαιωθείτε ότι η τάση του δικτύου συμφωνεί με την τάση του μηχανήματος, αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει για τουλάχιστον 5 λεπτά.
Κακό, ακαθόριστο, ακανόνιστο σχήμα δέσμης.	Βρόμικο μπεκ	Καθαρίστε το μπεκ – Βλέπε «Συντήρηση».

Πριν από οποιαδήποτε εργασία στο μηχάνημα, αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα, κλείστε τη βρύση και πατήστε τη σκανδάλη του πιστολιού μέχρι να εκτονωθεί η πίεση.

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Διακυμάνσεις ή πτώση της πίεσης.	Έλλειψη νερού.	Ανοίξτε εντελώς τη βρύση. Τηρήστε το μέγιστο ύψος αναρρόφησης (μόνο για αναρρόφηση).
	Βουλωμένο μπεκ υψηλής πίεσης στην κεφαλή εκτόξευσης.	Καθαρίστε το μπεκ υψηλής πίεσης – Βλέπε «Συντήρηση».
	Βουλωμένο φίλτρο νερού στην είσοδο της αντλίας.	Καθαρίστε το φίλτρο νερού, βλέπε «Συντήρηση».
	Διαρροή από την αντλία υψηλής πίεσης, ελαττωματική βαλβίδα.	Ζητήστε από ένα ειδικευμένο κατάστημα [1] να επισκευάσει το μηχάνημα.
	Βουλωμένο μπεκ	Καθαρίστε το μπεκ
Δεν τροφοδοτείται απορρυπαντικό.	Άδειο δοχείο απορρυπαντικού.	Γεμίστε το δοχείο απορρυπαντικού.
	Βουλωμένη κεφαλή αναρρόφησης απορρυπαντικού.	Καθαρίστε την κεφαλή αναρρόφησης.

1) Η STIHL συνιστά να απευθυνθείτε σε επίσημο αντιπρόσωπο της STIHL.

Οδηγίες επισκευής

Ο χρήστης του μηχανήματος επιτρέπεται να εκτελεί μόνο τις εργασίες καθαρισμού και συντήρησης που περιγράφονται σ’ αυτές τις οδηγίες χειρισμού. Όλες οι υπόλοιπες επισκευές επιτρέπεται να πραγματοποιηθούν μόνο από ειδικευμένο κατάστημα.

Η STIHL συνιστά να αναθέσετε τις εργασίες συντήρησης και επισκευής αποκλειστικά στους επίσημους αντιπροσώπους της STIHL. Οι επίσημοι αντιπρόσωποι της STIHL έχουν τη δυνατότητα να λάβουν μέρος σε τακτικά προγράμματα εκπαίδευσης και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

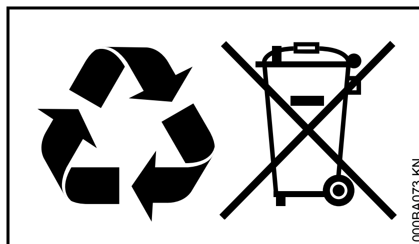
Για τις επισκευές επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μόνο ανταλλακτικά που έχουν εγκριθεί από τη STIHL για χρήση σ’ αυτό το μηχάνημα, ή ανταλλακτικά του ίδιου τύπου από τεχνικής άποψης. Χρησιμοποιείτε μόνο ανταλλακτικά καλής ποιότητας. Διαφορετικά μπορεί να υπάρξει κίνδυνος για ατυχήματα ή ζημιές στο μηχάνημα.

Η STIHL συνιστά να χρησιμοποιήσετε γνήσια ανταλλακτικά STIHL.

Τα γνήσια ανταλλακτικά STIHL αναγνωρίζονται από τον κωδικό STIHL, τον λογότυπο STIHL® και ενδεχομένως από το σήμα ανταλλακτικών STIHL (σε μικρά εξαρτήματα ενδέχεται να υπάρχει μόνο το σήμα).

Απόρριψη

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς σχετικά με τη διάθεση των απορριμμάτων.



Τα προϊόντα της STIHL δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα. Φροντίστε για τη σωστή διάθεση του προϊόντος STIHL, της μπαταρίας, των εξαρτημάτων και της συσκευασίας του, σύμφωνα με τους κανονισμούς για την προστασία του περιβάλλοντος.

Για πληροφορίες σχετικά με τη διάθεση των απορριμμάτων, μπορείτε να απευθυνθείτε στον αντιπρόσωπο της STIHL.

Δήλωση συμμόρφωσης ΕΚ

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

βεβαιώνει ότι

Είδος:	Πλυστικό υψηλής πίεσης
Κατασκευαστής:	STIHL
Τύπος:	RE 109
Αριθμός σειράς:	4776
Τύπος:	RE 119
Αριθμός σειράς	4777
Τύπος:	RE 129 PLUS
Αριθμός σειράς	4778

ανταποκρίνεται στις προδιαγραφές κατ’ εφαρμογή των οδηγιών 2011/65/ΕΕ, 2006/42/ΕΚ, 2004/108/ΕΚ και 2000/14/ΕΚ και έχει σχεδιαστεί και κατασκευαστεί σύμφωνα με τα εξής πρότυπα:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Ο προσδιορισμός της μετρημένης και εγγυημένης στάθμης ηχητικής ισχύος πραγματοποιήθηκε σύμφωνα με τη μέθοδο που αναφέρεται στην Οδηγία 2000/14/ΕΚ, παράρτημα V, εφαρμόζοντας το πρότυπο ISO 3744.

Μετρημένη στάθμη ηχητικής ισχύος

RE 109	81,1 dB(A) [1) 2) 7) 8)]
	82,3 dB(A) [4)]
	82,6 dB(A) [3)]
	84,3 dB(A) [5) 6)]
RE 119	79,8 dB(A) [1) 2) 8)]
	85,7 dB(A) [4)]
	85,9 dB(A) [3)]
RE 129 PLUS	83,5 dB(A) [1) 2)]
	85,7 dB(A) [5)]

Εγγυημένη στάθμη ηχητικής ισχύος

RE 109	83 dB(A) [1) 2) 7) 8)]
	85 dB(A) [3) 4)]
	86 dB(A) [5) 6)]
RE 119	81 dB(A) [1) 2) 8)]
	87 dB(A) [3) 4)]
RE 129 PLUS	85 dB(A) [1) 2)]
	87 dB(A) [5)]

1) Μοντέλο 230 V / 50 Hz
2) Μοντέλο 230 V – 240 V / 50 Hz
3) Μοντέλο 100 V / 50 Hz
4) Μοντέλο 100 V / 60 Hz
5) Μοντέλο 120 V / 60 Hz
6) Μοντέλο 127 V / 60 Hz
7) Μοντέλο 220 V / 60 Hz
8) Μοντέλο 220 V / 50 Hz

Διατήρηση τεχνικού φακέλου:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Το έτος κατασκευής του μηχανήματος αναγράφεται στην πινακίδα CE του μηχανήματος.

Waiblingen, 13.02.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

κ.ε.

Thomas Elsner

Επικεφαλής Τομέα Διαχείρισης Ομάδων Προϊόντων



0458-655-9021-A

MEU



www.stihl.com

